B 21853 D

Blatt 175

DM 2.00

Stadtzeitung für München

ERDINGER FLUCHHAFEN: Vom Überall nach nirgendwo –
MÜNCHEN: und was tun die Schweine? – BERLIN: Teufels
B-libi – SCHWULE UND PÄDERASTEN – SACHAN GIBZ –
AFGHANISTAN TEIL III – KULTUR – 14 Tage Veranstal-
tungskalender – Kleinanzeigen
vom 4.7. – 17.7.80

1

2

WER IM ABSEITS WOHNT

NEUES AUS DER VERREGIONALLIGA

Dynamo Regenbogen weiterhin unbezwungen

Nachdem die "Großmäuler der Lokomotive Würmling" den Rat des Meyerblattpressesprecherobmanns N. Maya („ machts erst a mal zwoa Jahr a Zeidung bevors as gega uns probiert's") großzügig in den WInd geschlagen hatten, mußten bei ebensolchem und noch dazu regnerischem Wetter die Aufsteiger mit 2 : 4 eine böse Schlappe – die selbst durch die hervorragende Würmling Torfrau nicht verhindert werden konnte – hinnehmen.

Der Abstieg in die Zweitklassigkeit droht. Die Tabelle zeigt sich geführt durch Dyn. Regenbogen, dicht verfolgt von Meyer Blatt *(aber nur, weil mir ein Spiel weniger haben wie die, der Setzer).* Pflaster Pflasterstrand wurde wegen Konditionsschwächen und Verletzungspech aus der Wertung genommen.

3

4

WER IN BOGENHAUSEN WOHNT

Die Ausstellung "Sonnenenergie" des Amts für Umweltschutz wird vom 1. bis 15. Juli im Bogenhausener Wilhelm-Hausenstein Gymnasium, Elektrastr. 61 gezeigt.

Öffnungszeiten: Montag mit Freitag, 9 bis 19 Uhr.

Täglich (außer am Wochenende und an den Tagen 9. und 11. Juli) berät von 16 bis 18 Uhr die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie im Auftrag der Stadt München vorsprechende Bürger. Am Mittwoch, dem 9. Juli, findet um 17 Uhr ein Vortrag mit anschließender Aussprache statt.

★

WER AM MARIAHILFPLATZ WOHNT

Von Dienstag 1. bis Montag 7. Juli tanzt 1 oder auch mehrere (?) Seiltänzer auf dem Seil. Nicht den ganzen Tag über, aber immer ab 20.15 (nach der Tagesschau). Das Seil hängt auf dem Maria Hilfplatz. Und überhaupt muß alles anderswerden. Wie?

★

5

6

WER IM HOCHENERGIEBEREICH WOHNT

Aus der Serie „Der Naturwissenschaftler berät den Anarchisten": Die Egalitäre Gesellschaft könnts leicht schaffen. Aus der Einsteinschen Formel für Energie und Masse folgt, daß sich im Hochenergiebereich alle Körper gleich verhalten und ihre individuellen Unterschiede verlieren: Bringts die Leute auf Lichtgeschwindigkeit!
Mit 3 DM bist du dabei!

WER IN DER FRIEDRICHSSTRASSE ODER NIRGENDS WOHNT UND ÜBERHAUPT WO WOHNEN WILL

Die evang. Studentengemeinde und die AStAs machen ein Straßenfest zum Thema "Wohnungsnot" (wahrscheinlich in der Friedrichstraße; besser vorher anrufen: 34 10 66) am So den 6. Juli von 14 - 22 Uhr. Folgendes ist geboten: Kaffeetrinken für wohnungssuchende Studenten, Hütten und Zeltbauaktion, Information über Spekulation und Wohnraummißbrauch, Interviews mit Hausbesetzern, Besichtigung von leerstehenden Häusern, Pressekonferenz, Straßentheater.... Es spielen zwei Bands, eine Rentner- und eine Rockband, es gibt Faßbier und ausländische Spezialitäten.

★

WER IN DER MASSMANNSTRASSE WOHNT

Am Sonntag 6.7.80 ab etwa 11 Uhr findet im Park am Massmannbergl (Ecke Hess-/Schleißheimerstr.) bei gutem Wetter wieder mal ein Frühstück statt. Vorwiegend für Leute aus dem Viertel gedacht. Aber auch andere Leute sind willkommen.
Vergeßt Euren Freßkorb nicht!

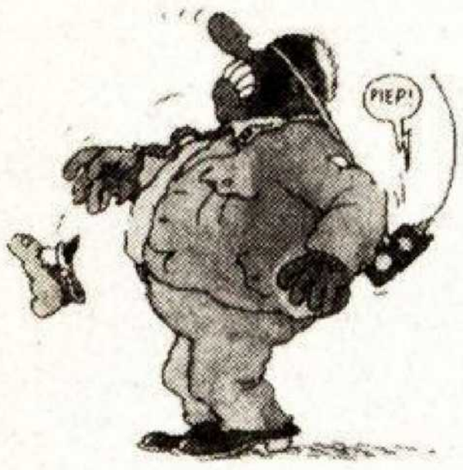
★

7

8

9

10



11

12

13

WER IM KAPUZINERHÖLZ WOHNEN WILL

Das Internationale Jugendlager des Kreisjugendring München-Stadt im Kapuzinerhölz (In den Kirschen) ist wieder offen. Bis zum 1. Sept stehen in- und ausländischen Jugendlichen bis 27 Jahren 350 Schlafplätze mit Kantine, Kochgelegenheiten, und Duschen zur Verfügung. Der Übernachtungspreis beträgt DM 3,– pro Nacht, bis zu 3 Nächten darf man sich in dem Lager aufhalten; offen ist die ganze Nacht. Offiziell eröffnet wird das Lager am Freitag, den 4. Juli 1980 um 18 Uhr mit einer Feierstunde. Dazu haben sich Münchens Sozialreferent, Hans Stützle, und der KJR - Vorsitzende, Dr. Wolfgang Berg, angemeldet. Insbesondere haben sie sich auf Fragen zur Münchner Wohnungsnot vorbereitet. Ein kleiner Imbis steht bereit.

WER IN DER NACHBARSCHAFT WOHNT

Wer Energie sparen, vernünftigen Verbrauch von Rohstoffen und ein einfacheres, aber besseres Leben nicht anderen überlassen will, der sollte sich mal in der "Nachbarschaft" umgukken. Hier findet er Tips, Erfahrungen, Bauanleitungen und vieles mehr. Alles Sachen, die helfen, das Leben einfacher, besser, und gesünder zu gestalten. Die Artikel sind Erfahrungsberichte von "Nachbarn", also schon praktiziert. Stichworte aus der ersten Nummer: Lebensmittel Koop, Energiesparen beim Autofahren und im Haus, Holzspielzeug zum Selbermachen, eine Kochkiste mit Rezepten, R 4 Reparaturen, hochwertige Nahrung aus Keimen usw. Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich seit dem 1. Mai 1980, die Nummer hat 64 Seiten redaktionellen Teil ohne Anzeigen.

Probeheft gegen 4 Mark 50 beim pala - Verlag, Schloßgraben 21, 6117 Schaafheim.

WER ZWISCHEN TÜR UND ANGEL WOHNT

HIPSY (Hilfe für psychisch Kranke e.V.) macht mit der Zeitung „Türspalt" den Versuch, in München etwas Ähnliches zu probieren, wie's in Frankfurt schon seit einigen Jahren läuft. Dort gibts das Monats - Info "Treffpunkte", das neben einem umfangreichen Veranstaltungskalender Themen aus der Psychiatrie behandelt; dies für alle Psychiatrie - Betroffenen, also Fachbasis, Patienten, Klienten, Laien und Interessenten. Mit dem Nichtkommerziellen "Türspalt" will HIPSY in München zunächst mal die Idee einer solchen Monatszeitung vorstellen. Mit 2 Nullnummern - die erste liegt jetzt vor und die zweite erscheint Anfang August – will die Gruppe deutlich machen, was sie konkret meint.

Kontakt: TÜRSPALT, Metzstr. 30, 8 München 80.

Kinder bleiben zuhause - Vater fährt ein

„Die Einschulung sechsjähriger Kinder in der Bundesrepublik ist so feierlich, verfassungstreu, systemerhaltend, gewalttätig, verlogen und unmenschlich wie eine große Gangsterbeerdigung in Chicago."

So begann im Oktober 1973 im 8. Blatt (!) eine Artikelserie zum Thema „Müssen Kinder in die Schule?"

„Held" dieser dreiteiligen Serie war die Familie Knepper in Plattenhardt bei Tübingen, die sich seit 1971 erfolgreich weigerte, ihre beiden Kinder Xerxes und Zazie in eine Schule zu schicken. Weil nämlich die Repräsentanten dieses Schulsystems nicht nachweisen könnten oder wollten, daß die Schule den Kindern **nicht** schadet.

Und diesen Nachweis wollten die Kneppers denn doch gerne haben, dazu fühlten sie sich schon aus ihren Sorgerechten und -pflichten gegenüber ihren Kindern verantwortlich.

Darüber fühlte der Rektor der zuständigen Haupt- und Grundschule, Herr Michel, sowohl sich selbst als auch sein Kollegium derart beleidigt, daß er das Bürgermeisteramt veranlaßte, eine polizeirechtliche Verfügung auszustellen. Was dieses auch prompt tat und dabei den sofortigen Vollzug anordnete, weil es befürchtete, daß „ihre beiden Kinder Xerxes und Zazie bei einer weiteren Abwesenheit aus der Schule nicht mehr in der Lage sind, dem Unterricht in der Klasse, der sie zugeteilt sind, wegen dem Wissensvorsprung der übrigen Kinder zu folgen. I.A. Wurster"

Die Polizei kam also und zog – gute, alte Zeit – bald unverrichteter Dinge wieder ab, da Familie Knepper nicht geruhte, das abgeschlossene Heim zu öffnen. Und die Beamten befürchteten, bei einem gewaltsamen herausholen der Kinder aus dem Haus würden diese einen schweren seelischen Schock erleiden können.

Also ging alles weiter seinen formaljuristischen, d.h. inhaltsleeren Weg mit Widersprüchen, Klagen und immer neuen Instanzen. Klar, daß die Kneppers dabei nichts zu gewinnen hatten, selbst dort, wo sie immer immanent, also auch auf der Ebene der Juristen und Gesetze argumentierten und darauf hinwiesen, daß der entsprechende Paragraph im Schulgesetz eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern voraussetze.

Während also juristisch die Behörden einen Sieg nach dem anderen errangen, blieb der tatsächliche Vorteil auf Seiten der Kneppers und ihrer Kinder: diese hatten nämlich immer noch keine Schule von innen gesehen. Statt dessen konnten sie zu Hause von den Eltern unterrichtet werden und auch im elterlichen Betrieb ganz andere praktische Erfahrungen machen.

Und als Fam. Knepper dann auch noch 1974 nach Dettenhausen bei Tübingen umzog, schienen die sonst so informierten Behörden „ die Spur verloren" zu haben. Möglich, daß durch Umzug und unzählige Rechtsmittel niemand mehr den Überblick hatte, möglich aber auch, daß man sich lieber nicht weiter mit diesem Herrn Knepper anlegen wollte, der so vehement gegen den Staat und sein Erziehungssystem stritt. Und so hätte alles wie im Märchen enden können, wäre 1979 nicht durch einen erneuten Zeitungsbericht wieder öffentliche Aufmerksamkeit erregt worden.

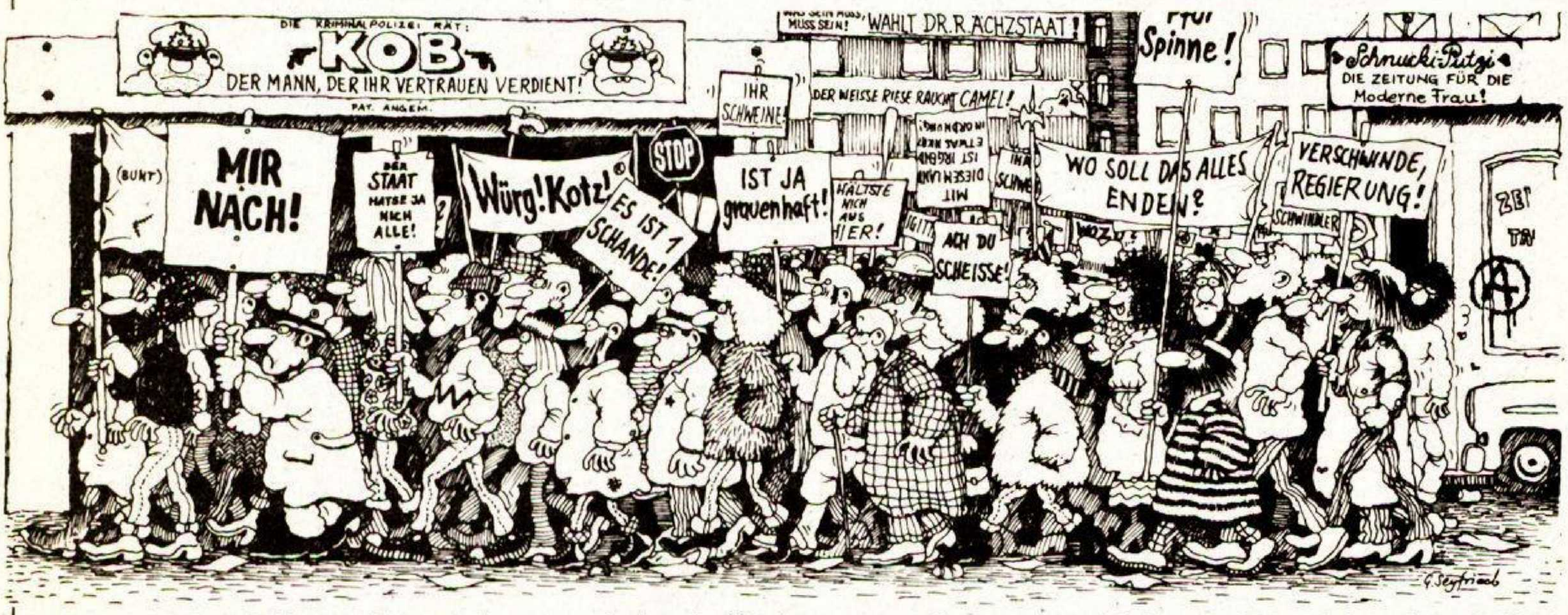
Und so kam, was bei deutschen Behörden notwendig ist: ein Bußgeldbescheid. Weil nämlich die Kinder (inzwischen 15 und 16 Jahre alt) immer noch nicht in der Schule waren. Ernst Knepper schickte die geforderten DM 500 nicht, wie gewünscht, an die Staatskasse, sondern lieber an das SOS - Kinderdorf, um sich nicht der „Unterstützung einer kriminellen Einrichtung", wie er den Staat BRD nennt, schuldig zu machen.

So kam es dann in diesem Frühjahr zu einer Bußgeldverhandlung, wo Knepper mit seiner Erklärung vom 1. April 1980 noch einmal etwas Wirbel machte. Er weist darauf hin, daß er keine andere Einrichtung kenne, „die mehr Leid über die Menschen gebracht hat als die, welche wir Staat nennen". So daß sich für ihn auch nur derjenige Mensch sozial verhält, der jedem Staat mißtraut.

Er fordert daher den Staat, vertreten durch seine Repräsentanten, auf, sich öffentlich und politisch zu dieser Kritik zu äußern und nicht auf repressive „Bestrafungen" auszuweichen. Aber, wie immer in Gerichtssälen, vermögen doch gerade die überzeugendsten Argumente nicht in die Schädel deutscher Juristen einzudringen, und so bleibts beim Ergebnis: Geld oder Leben. Knepper (55) jedoch, als mittelständischer Unternehmer durchaus nicht unerfahren in Werbung und PR, bleibt bei seinem Standpunkt, daß er sein Geld durchaus besser angelegt wisse und geht statt dessen letzte Woche lieber für 5 Tage in Erzwingungshaft, was ihm von „Bild" bis „Spiegel" viel Resonanz und Sympathie verschaffte. Am letzten Sonntag entlassen, erklärt Herr Knepper, daß er – im Nachhinein betrachtet – es noch einmal so machen würde. Und es auch anderen Eltern empfehlen würde, ihre Kinder dem staatlichen Erziehungssystem vorzuenthalten, **wenn sie z.B. die Möglichkeiten haben, den Kindern statt dessen Zugang zu technischen und praktischen Erfahrungen zu geben. „Der Streß ist wesentlich kleiner, wenn man Kinder nicht zur Schule schickt als wenn man sie zur Schule schickt; die Energiebilanz also positiv."** Fürs nächste Jahr überlegen die Kneppers sich, neben ihrem technischen Betrieb eine kleine Zeitung zu machen, wo sie ohne irgendwelche Einschränkungen ihre Meinung offen und öffentlich schreiben können. Für diesen Sommer aber wollen sie erst einmal nach England fahren, um dort eine Familie zu besuchen, die ihre Kinder ebenfalls nie zur Schule geschickt hat.

ANMELDETERMIN FÜR DAS STÄDTISCHE ABENDGYMNASIUM FÜR DAS SCHULJAHR 80/81

Bis einschließlich 15. Juli nimmt das städtische Abendgymnasium für Berufstätige (Nibelungenstr. 51 a, 8000 München 19, Telefon 17 27 55) Anmeldungen für das am 16. September beginnende Schuljahr entgegen. Die Schule führt zur allgemeinen Hochschulreife. Am Abendgymnasium können Bewerber im Alter zwischen 18 und 45 Jahren aufgenommen werden. Vorausgesetzt werden gute Hauptschulkenntnisse sowie eine abgeschlossene Berufsbildung oder eine mehrjährige Berufstätigkeit. Die Schuldauer beträgt in der Regel vier Jahre. Bewerber mit entsprechenden Vorkenntnissen können nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung in eine höhere Klasse eintreten. Die Unterrichtszeit liegt an fünf Wochentagen zwischen 18 und 21 Uhr oder an vier Abenden zwischen 17.15 und 21.00 Uhr. Schulgeld wir nicht erhoben.



Ich scheiß auf diesen Staat oder Ist der Staat eine Mimose?!

Im 173. Blatt haben wir kurz über die Strafverfolgung des arbeitslosen Tierpflegers Fritz Schneider durch die Kölner Justiz berichtet. Fritz will seit einigen Jahren die BRD verlassen und ausgebürgert werden. Da es ihm bis jetzt noch nicht gelungen ist, zieht er mit Transparenten durch die Kölner Innenstadt und verkündet lauthals, was er wirklich von diesem Staat hält. Die sich eitel gebärdende deutsche Justiz verurteilte ihn am 15.1. zu einer Geldbuße von 400 DM. "Ich scheiße auf diesen Staat", dieses Transparent war für die Staatsanwaltschaft Grund genug, das ganze deutsche Volk aufs tiefste beleidigt zu sehen. Dem nicht genug. Der leidige Oberstaatsanwalt Feldmann erhob gleich noch eine zusätzliche Anklage wegen weiterer Meinungsschilder (Die BRD kotzt mich an, BRD: Komplize aller Diktaturen). Gegen das Kölner Volksblatt, das mit dem Bericht über diesen Vorfall ebenfalls den Staat beleidigt und mit der Aufforderung zum "massenhaften auf den Staat scheißen" eine Aufforderung zu strafbaren Handlungen begangen haben soll, erging Strafbefehl.

Wie sieht das aus, wenn ausländische Touristen in unsere schöne Stadt kommen.

Das dümmliche Ausmaß staatsanwältlicher Argumente in der Berufungsverhandlung am 18.6. in Köln mag einen angesichts juristischer Praxis kaum noch verwundern. Vergeblich versuchte Fritz Schneider in seiner Verteidigungsrede deutlich zu machen, warum er mit dem Schild "Ich scheiße auf den Staat" herumgelaufen ist. Vergeblich versuchte auch sein Verteidiger dem Gericht zu erklären, wo das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung und der Strafbestand des § 90 a aufeinander trafen.
Der lapidare Richter skandierte in seiner Urteilsbegründung über Ähnlichkeiten der Gemeinschaft Staat und der Gemeinschaft Sportsverein. "Wer sagt 'Ich scheiße auf diesen Verein' wird natürlich auch ausgeschlossen." So einfach ist's.

Zudem ist Fritz Schneider erheblich rechtsblind, weil er nach seiner Verurteilung immer noch mit seinem Schild herumgelaufen ist. Es folgten rechtsvergleichende Ausführungen über das Verständnis von Heimat und Ehre in aller Welt.

Das rechtsstaatliche Fiasko im Kölner Justizpalast endete mit einem Wort des Richters an den Angeklagten, sozusagen vom Herrn zum Knecht: „Auf Staatsbürger wie Sie verzichten wir." Der Verzicht kostet 400 DM Strafe.

Mac Guffin/Blatt

„Auch ich scheiß auf diesen Verein"

Sehr geehrter Staat!

Hiermit erkläre ich öffentlich, daß auch ich auf diesen Verein scheiße! Ich fordere Sie daher auf, mich unverzüglich nach § 90 a StGB strafzuverfolgen, wie das bereits mit Herrn Friedrich S. geschehen ist. Leider habe ich keine Zeit, wie Herr S. mit einem Plakat durch die Gegend zu laufen, bitte Sie aber dennoch, mir Glauben zu schenken, wenn ich nochmals mit Innbrust erkläre: „Auch ich scheiß auf diesen Verein."
Mit scheißfreundlichen Grüßen

.....

Name.....Vorname.....geb.....

Straße.....PLZ, Ort.....

9 Meter hoch ist die mit Erde, Wasser, Pflanzen und Tieren aus der bedrohten Landschaft behängte Flugscheuche, die an der B 11 südlich von Grüneck an den Protest der Bevölkerung gegen den geplanten Großfluchhafen gemahnt. Sie wurde von Günter Gröschl und seinen Freunden errichtet und wächst weiter: immer wieder werden neue Pflanzen, die durch den Fluchhafen bedroht sind, Vogelfedern usw. daran aufgehängt.

Das jüngste Gerücht:

Die Schafe zur Rechten- worauf ich Bock hab zur Linken

Natürlich war ich auch sauer, als sich die Polizisten fein ironisch dafür bedankt haben, daß wir sie nicht verdroschen haben. Oder als ich das schwachsinnige Pressegeschwätz von der "friedlichen Räumung" las. Aber soll ich deshalb aufhören, zu denken?
Gut, ein Teil der Presse hat zynisch und verächtlich über die Gewaltfreiheit berichtet. Wenn du gewaltfrei bleibst, schreiben sie "Flasche!", aber wenn du zurückschlägst, schreiben sie "Terrorist!". In die Pfanne hauen

sie uns allemal. Es führt zu nichts, wenn wir den Wert unserer Handlungen nur nach dem Presseecho bestimmen.
Irgendwo habe ich gelesen: "Schmeißen wir also lieber Mollis, das ist die Sprache, die die Bullen verstehen." Sehr richtig, diese Sprache verstehen sie nicht nur, diese Sprache beherrschen sie perfekt. In dieser Sprache können sie antworten, und dann bist du u.U. schneller stumm, als du denkst. Und dann gibt es noch nicht mal eine schöne Leiche. So wie bei uns die Dinge liegen, sprechen die Massen von dir nicht wie von einem Märtyrer, sondern wie von einem tollen Hund, den zu erschlagen eine gute Tat war. So hätten es die Herren doch gerne: Hier die paar Militanten (= Terroristen), dort die erschreckten Massen, die vor uns größere Angst haben als vor der Atomindustrie.
Es kann doch niemand im Ernst meinen, die Anti-Nuklear-Aktivisten entscheiden die Sache allein. Die Ärsche der Gewaltfreien sind nicht gewichtig genug, man kann sie wegheben. Die Militanten werden nie so schnell schießen wie die GSG 9. Es kommt auf die Zuschauer an, daß sie nicht Zuschauer bleiben. Könnte sein, die Mollis regen den bewaffneten Volksaufstand an, könnte sein, oder auch nicht. Könnte sein, gewaltfreie Aktionen führen zur allgemeinen Verstopfung und Zersetzung des Systems, zur großen Verweigerung, könnte sein, oder auch nicht. Aber eines weiß ich genau: Im Fall der Freien Republik Wendland gehörten bewaffnete Demonstranten in Albrechts Drehbuch, er wollte die Schlacht um Gorleben, er wollte das Blutbad.
Im Landkreis Lüchow-Dannenberg sind die Spannungen zwischen städtischer Anti-AKW-Scene und Landvolk besonders groß, die Beziehung zwischen beiden Gruppen ist sehr labil. (Umso bewundernswerter, daß daran hartnäckig gearbeitet wird, von beiden Seiten.) Albrechts Interesse: Diese Beziehung zerstören. Er, der Chef der Besatzungstruppen im Wendland, möchte gerne die Rolle des Beschützers und Befreiers spielen. Dazu braucht er uns als Statisten, als eine raubendes und sengendes Barbarenheer, das die Bevölkerung bestiehlt, verletzt, terrorisiert. Dann, wenn die Leute das richtige Feindbild haben, die Hunnenschlacht an der Elbe, und seine allerchristliche Majestät bringt dem dankbaren Volk die Segnung der Nuklearsivilisation.
Im Vorfeld der Schlacht Propaganda: Nicht nur BILD berichtet von den Mollis im Dorf 1004, ständig behauptet die Polizei, bewaffnete Gruppen wären angereist. Dies Behauptungen wurden über die Medien verbreitet, aber auch - besonders wirksam - persönlich den Bauern übermittelt. In der Nordschau dann die infamste Volksverhetzung. So ein aufgeblähter Bauchredner von Albrechts Gnaden behauptet, wir würden Kinder als Geiseln mit auf dem Turm nehmen, weckt bei den Zuschauern die grausige Phantasie von Kindermord und Menschenopfer. Uralte Versatzstücke der antisemitischen Propaganda. Das alles sind keine Zufälle, das ist eben psychologische Kriegsführung. Es war auch kein Zufall, daß zweimal nachts ein Typ auf dem Platz war, der kostenlos Trips verteilte, um einige von uns zum Ausflippen zu bringen (das pure Gift, wie mir einer sagte, der sich da auskennt). Wer die Trips bezahlt hat, frag mal beim Verfassungsschutz. Die lernen sowas vom CIA.
Wir haben auch selber für unseren schlechten Ruf gesorgt. Da machen sich einige heldenhafte Partisanen daran, drei Hochsitze umzusägen, die einem verbündeten Bauern gehören. Begründung: von da oben könnten die BGS-Offiziere militärische Operationen gegen das Lager leiten. Für solchen Schwachsinn gehen wir das Risiko ein, von Einheimischen als Diebe und Zerstörer betrachtet zu werden! Oder diese ständige Schandelei auf den Waldwegen, der sog. Barrikadenbau. Für den BGS sind die Gruben ein Witz, für unseren Verbündeten, den Bürgermeister von Trebel, waren sie gar nicht witzig. Dem stiegen die Leute aufs Dach und beschwerten sich. Man konnte einwenden: das sind doch alles Kleinigkeiten verglichen mit einer Plutoniumfabrik. Ich meine aber, das sind keine Kleinigkeiten. Ich seh da im Kleinen schädliche Haltungen, die im Großen schreckliche Folgen haben können. Wenn ich den Respekt vor den Leuten verliere, die anders leben als ich selbst, wenn ich die Neugier auf die anderen verliere, wenn ich meine augenblickliche Verfassung zum Maßstab aller Dinge mache, dann wär ich doch ein trostloser, hoffnungsloser Tropf. Und: was ist das für eine Befreiung, die sagt: erlaubt ist was gefällt, jeder bestimmt seine Aktionsform selbst, jede hat seinen eigenen Kopf (offenbar gibts keine Dummköpfe mehr)? Was hat denn dieser Sozialdarwinimus mit Emanzipation zu tun? Da geistert in der Anti-AKW-Bewegung seit Jahren die Parole herum: Wir lassen uns nicht spalten in Militante und Gewaltfreie, also haben alle anderen die Heldentaten der Fighter zu verteidigen. Wo es doch auf der Hand liegt, daß sich in einer Aktion verschiedene Haltungen ausschließen. Wenn sich 50 Leute waffenlos auf den Boden setzen und 50 Leuten Steine schmeißen, dann ist das keine gewaltfreie Aktion mehr, dann wird auf alle 100 zurückgeschossen. Angeschmiert sind dann die Waffenlosen. Wenn die Unbewaffneten oft genug so angeschmiert worden sind, dann gehn sie nicht mehr aus dem Haus, dann sind die Fighter isoliert, dann werden die erbarmungslos eingemacht.
Selbstverständlich ist Sabotage an den Zerstörungsapparaten der Atomindustrie berechtigt. (Übrigens ist auch eine Platzbesetzung eine Form von Sabotage). Damit ist aber noch nicht gesagt, wann und wo welche Sabotageaktionen sinnvoll sind. Der Widerstand in der besetzten Provinz Wendland muß sich dort entwickeln, jede Aktion, die sich einen Dreck um die Leute dort schert, ist kolonialistisch. Es gibt nicht nur eine schädliche Stellvertreterpolitik in Parteien und Verbänden, es gibt auch einen schädlichen Stellvertreteraktionismus, der die Einheimischen gerade daran hindert, selbständig ihre Mittel zu gebrauchen. Wenn du also mutige Aktionen machen willst, dann zieh dorthin in den Landkreis, laß dich auf den Alltag dort ein, und seh zu, daß du ein Fisch im Wasser wirst. Oder mach was zuhause in Hannover oder anderswo, wo du dich auskennst, und die Folgen deiner Handlungen abschätzen kannst, und wo du deine Fehler selber ausbaden mußt. Aber der umherschweifende Gun-Man ist ein US-amerikanischer Mythos. Auf den Che darfst du dich nicht dabei berufen.
Che über den Guerilla-Krieg: "Diese Art von Krieg ohne die Unterstützung der Bevölkerung

durchzuführen - ein solcher Versuch ist das Vorspiel zum unvermeidlichen Untergang." Das waren die Lehren der Sierra Maestra. In Bolivien gab es dann diese Unterstützung nicht mehr. Die Guerilla blieb ein Haufen von Ausländern und wurde schrecklich vernichtet. (Fidel Castro hat sehr darauf geachtet, daß die Mehrheit auf Gran Ma Kubaner waren!). Gut, du kannst sagen: Der Che ist trotzdem zum Symbol für Widerstand geworden. Aber ich traue dem Symbol nicht. Der Lehrer in Hannover, der die Ulrike Meinhof an die Polizei verraten hat, hatte ein Che-Poster im Flur hängen.

Was ich da aufgeschrieben habe, ist unausgewogen. Das sind ein paar meiner Argumente aus den zwei Wochen Diskussionen in der Republik Freies Wendland, und ich bin auch nur ein Teil vom Widerspruch. Aber das diese Diskussionen stattgefunden haben und wie ernsthaft sie trotz aller Müdigkeit und allem Überdruß geführt wurden, das fand ich sehr ermutigend. Ich habe mir vorher nicht vorgestellt, daß so was geht. Ich habe auch oft daran gezweifelt, daß wir eine Übereinkunft finden, alle die Ängstlichen, denen der passive Widerstand schon zuviel war, die Fighter, denen alles zu schlapp war, und die vielen, die erst rauskriegen wollten, wie sie sich verhalten sollen. Ich habe mich am Tag der Räumung nicht wie Schaf gefühlt. Ich habe ziemlich viel Ideen für unseren Kampf in unsere Region mit nach Hause gebracht. Ich träum noch oft von dieser Sandbüchse an der Elbe. Und ich freu mich, wenn ich an die Leute denke, die ich dort liebgewonnen hab: meine Wohngemeinschaft in den Schlafsäcken und den Sand, die Leute auf dem Turm, die wortkargen Techniker von Radio Wendland, der Typ mit der Kaffee-Satz-Schleuder und ... (Kürzung des Autors). Das Dorf 1004 war kein Dorf. Aber ich denk mir, der kurze Sommer der Anarchie dort strahlt aus, auf die Dörfer drumrum (wenns auch dauert) und in unsere Städte (wenn auch viel übersetzt werden muß). Die 33 Tage haben nicht die Welt verändert, aber sie waren nicht umsonst. Was daraus folgt, liegt an uns.

Diese Zeilen von Walter Mossmann haben wir aus der Sondernummer der taz geklaut, die die 33 Tage der Freien Republik Wendland dokumentiert und kurz nach der Räumung erschienen ist. Auf über 50 Seiten berichtet dieses eindrucksvolle Heft mit vielen ausgezeichneten Fotos über die Geschichte des Widerstands im Wendland, die Besetzung der Bohrstelle 1004 und die vielen Diskussionen und Ereignisse im Dorf bis nach der Räumung am 4. Juni 1980.

Die taz Gorleben Dokumentation kostet 1,– Mark und ist in allen einschlägigen Buchläden zu haben oder direkt im taz Büro, Kistlerstr. 1.

ÜBERALL UND NIRGENDWO?

Gorleben ist überall. Auch im Erdinger Moos. So jedenfalls versprichts leicht gesagt dieser berühmt gewordene Ruf aus der Wendländer Region. Wat mutt, -dat mutt, nur, deshalb wird am 4. August, wenn im Erdinger Moos mit dem Beginn der Bauarbeiten zum Großflughafen München II zu rechnen ist, draußen in Franzheim nicht gleich ein Besetzerdorf a la Gorleben entstehen und auch nicht eine freie Republik, wie sie dann auf den Tag genau zwei Monate vorher im Wendland niederplaniert wurde. Obwohl es sich bei dem bevorstehenden Flughafenbau um eines der größten Planungsvorhaben in der bayrischen Geschichte handelt, sieht sich der mittlerweile über 12 Jahre alte Widerstand den Erfahrungen der Gorleben Besetzer kaum gewachsen. Das liegt sicherlich auch daran, daß hierzulande der Tandler noch immer unaufhaltsam damit protzen kann, sowas wie in Bremen könnt in Bayern nicht passieren und was da der Kollege Möcklinghoff 33 Tage lang auf Bohrstelle 1004 aufbaun ließ tät er natürlich schon im Keim ersticken (erinnert sei nur an jene legendäre Ohu-Demonstration, wo knapp 2000 Demonstranten in einem Spalier von über 8000 schwer gerüsteten Polizisten Spießruten lief). Es sind nicht nur die 1000 (!) flugs aus dem Topf gezauberten Planstellen, die für den Bauschutz im Moos längst genehmigt sind; es ist nicht die Tatsache allein, daß man schon heute ohne Bulleneskorte in Franzheim und Umgebung nicht mehr spazieren gehen

kann, die daran zweifeln läßt, daß Gorleben eben (noch) nicht Franzheim ist.

Die Sonnenwendfeier am Samstag vor einer Woche, nahe der leergelassenen Schule hat gut besuchten und ausführlichen Anlaß zur Diskussion der Aussichten des Widerstands im Moos gegeben. Und so auch einmal mehr verdeutlicht, daß die Erfahrungen und Erwartungen der Gorlebenheimkehrer nicht so leicht übertragbar sind, daß im Moos nix von allein entsteht, selbst wenn es noch so begeistert herbeigeredet wird. Im Vergleich zur zentralen Wiederaufbereitung und Entsorgung, mit der – wenn's wahr ist – der Atomstaat steht und fällt ist ein internationaler Großflughafen halt immer noch so was wie ein Rangierbahnhof für den allseits geschätzten städtischen Fluchtverkehr...

Gorleben ist überall. Aber Franzheim vielleicht schon bald nirgendwo. Der Widerstand im Moos braucht zugereiste Unterstützung. Und auch die Bereitschaft zu einer konsequenten ökologischen Diskussion des Flugverkehrs. Er braucht Konzentration und Langmut, mehr Sturheit und nicht nur erwarungsvollen Ereignishunger. Der folgende Terminkalender für die nächsten 14 Tage bietet dazu mannigfache Gelegenheit:

TERMINE

MÜNCHEN: Der Münchner Freundeskreis gegen den Großflughafen im Erdinger Moos trifft sich jeden Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr im ZEF, Pariserstr. 7.

Im Flughafenprozess wird am Di 1. Juli, Mi 2. Juli und Do 3. Juli weiterverhandelt. Beginn jeweils um 9.00 im Sophiensaal, Sophienstr. 6. Weitere Auskünfte bei der Pressestelle der 17. Kammer des Verwaltungsgerichts, Tel. 2133/344.

Am Mi, 9. Juli um 20.30 zeigt die Erdinger BI im Werkstattkino den Film: "Lärm, ein politischer Konflikt" – Dokumentarfilm über die Entwicklung des Widerstands gegen die Planung des Großflughafens München II. Anschließend Ton-Bild-Schau: "12 Jahre Widerstand".

FRANZHEIM: Sa 5. Juli ab 12 Uhr Instandsetzung der Franzheimer Schule.
So 6. Juli 11.00 Exkursion ins Moos; 15.00 Eröffnungsfeier der Franzheimer Schule mit Ton-Bild-Schau: "12 Jahre Widerstand".
Sa 12. Juli 15.00: Dipl. Physiker Hans Pöckl referiert über den Nebelflughafen; 19.00 Film über einen Bio-Bauern im Moos: " Des ham ma scho imma so g'macht drum mach mas heit a no so".
So 13. Juli 10.00 Exkursion ins Moos; 14.00 Dia Vortrag über Tiere und Pflanzenwelt im Moos; 18.00 Betroffene Bauern berichten.

ERDING: Jeden Donnerstag 20.00 Treffen der Erdinger im Hirschwirt, Dorfenerstr. 1.

FREISING: Jeden Dienstag Treffen der Freisinger im Lindenkeller.

FLUGHAFENPROZESS DER NEUSTE DREH

Während das letzte Blatt mit dem teils hoffnungsvollen, teils skeptischen Artikel über den Verlauf des Prozesses um den Großflughafen München II erst im Druck war, hatte der Verwaltungsgerichtshof seinen ersten, zaghaften Schritt in Richtung Rechtsstaat bereits wieder teilweise revidiert. Wie berichtet, hatte der VGH die Entscheidung der 17. Kammer aufgehoben, sämtliche Parteigutachter als gerichtliche Gutachter anzuerkennen und hatte damit den gesamten Prozessplan über den Haufen geworfen.
Daß die Gerichte Mittel und Wege finden würden, dieses Urteil zu umgehen, um das Tempo des Prozesses wieder den wirtschaftlichen Erfordernissen eines schnellen Baubeginns anzupassen, erschien wahrscheinlich oder zumindest als eine realistische Möglichkeit. Nicht zu erwarten war jedoch, daß dies bereits innerhalb weniger Tage und mit dieser Rigorosität passieren würde:

Am Montag , den 16.6. wurde Rechtsanwalt Sailer telefonisch von einer nachträglichen Änderung des Urteils informiert. Nach den neuen Überlegungen des Gerichtshofs gilt die Ablehnung nun nur noch für die von der FMG vorgeschlagenen Gutachter, nicht jedoch für die der Regierung von Oberbayern und der anderen bayrischen Behörden. Über die näheren Umstände, unter denen diese spektakuläre Kehrtwendung zustande kam, läßt sich nur rätseln; sicher ist nur, daß der "Sinneswandel" eintrat, nachdem der Vorsitzende der 11. Senats, Richter Cermak, aus dem Urlaub zurückgekehrt war. Wenn auch die Umstände unklar sind, offensichtlich ist jedoch die Auswirkung auf den Prozess: Die Zahl der neu zu suchenden Gutachter ist nun wesentlich kleiner geworden, und kleiner wird damit auch das Ausmaß der Verzögerung des Verfahrens. Diese Entscheidung fügt sich nahtlos ein in die Bemühungen von Verwaltungsgerichtshof und Bundesverfassungsgericht, den Prozeß möglichst handlich, das heißt schnell abwickelbar zu halten. Daß dies nicht unbedingt auf rechtlich bzw rechtsstaatlich einwandfreiem Weg realisiert werden muß, hat ja bereits die Entscheidung über die Reduzierung der Zahl der Kläger von 5724 auf 40 bewiesen. Genügend rechtliche Angriffspunkte bietet auch die jüngste Entscheidung:

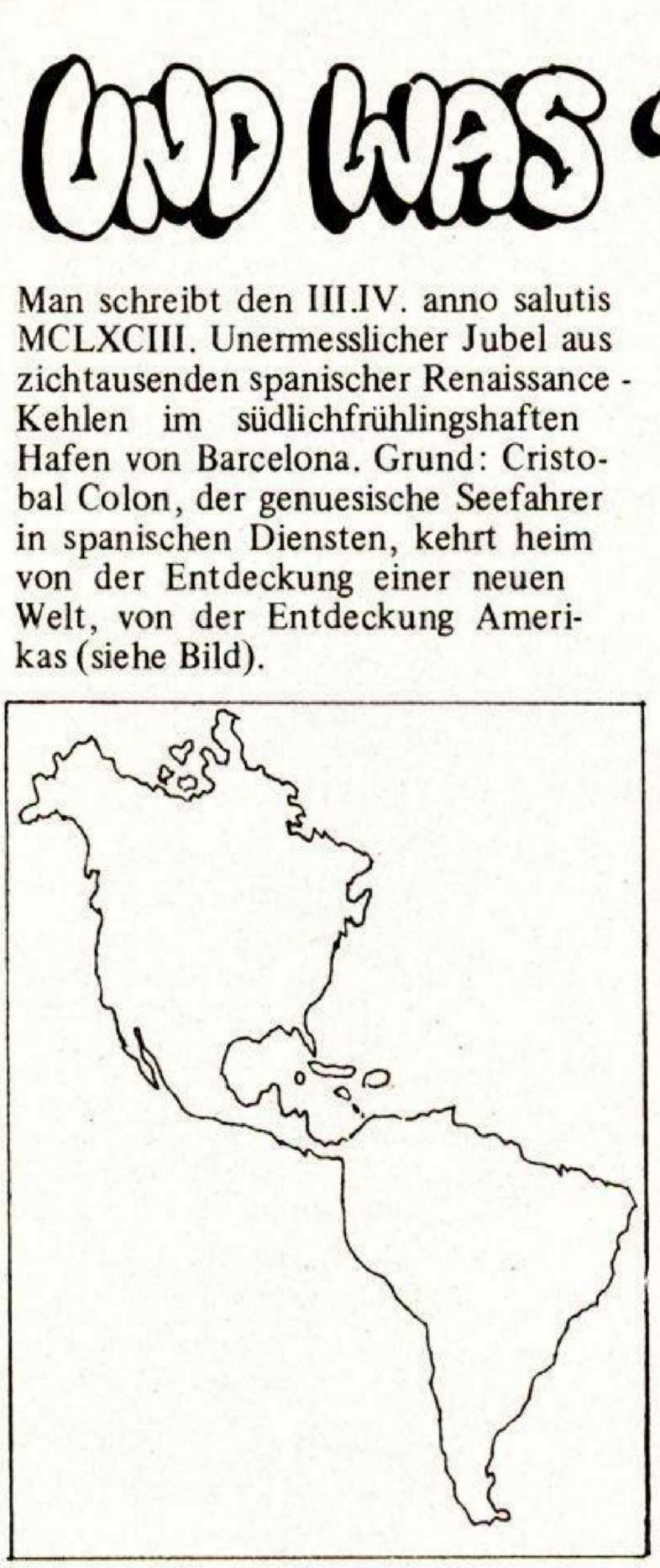
– Bereits rechtskräftige Urteile dürfen - so RA Sailer - nur geändert werden, wenn sie "in offenem Widerspruch zum Gesetz stehen".
– Das neue Urteil wurde unter Vorsitz von Richter Cermak, also in veränderter Besetzung des Gerichts gefaßt.
– Die Prozeßbeteiligten wurden vor der Entscheidung nicht gehört.
Mit diesen Kritikpunkten an der Verfahrensweise des Gerichts wird sich in Kürze auch das Bundesverfassungsgericht auseinanderzusetzen haben, sofern der Antrag nicht wieder an einem der Vorprüfungsausschüsse hängen bleibt: Nachdem – wie alle vorausgegangenen – auch der Befangenheitsantrag gegen Richter Cermak abgelehnt wurde, haben 3 Klägeranwälte beim Bundesverfassungsgericht Verfassungsbeschwerde eingereicht.

.....Warten wir also auf die nächste Überraschung , denn für Überraschungen ist dieses Verfahren allemal gut ....

Winfried Kretschmer

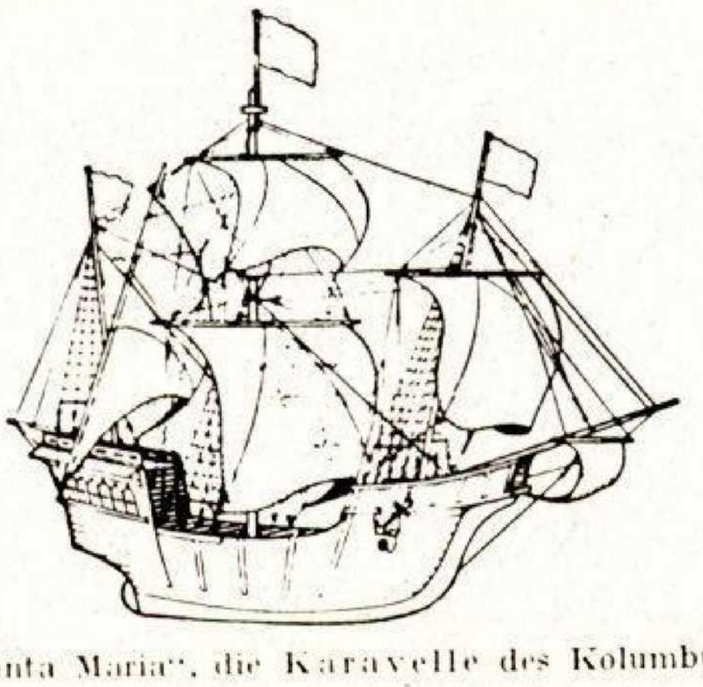
UND WAS TUN DIE SCHWEINE?

Man schreibt den III.IV. anno salutis MCLXCIII. Unermesslicher Jubel aus zichtausenden spanischer Renaissance - Kehlen im südlichfrühlingshaften Hafen von Barcelona. Grund: Cristobal Colon, der genuesische Seefahrer in spanischen Diensten, kehrt heim von der Entdeckung einer neuen Welt, von der Entdeckung Amerikas (siehe Bild).



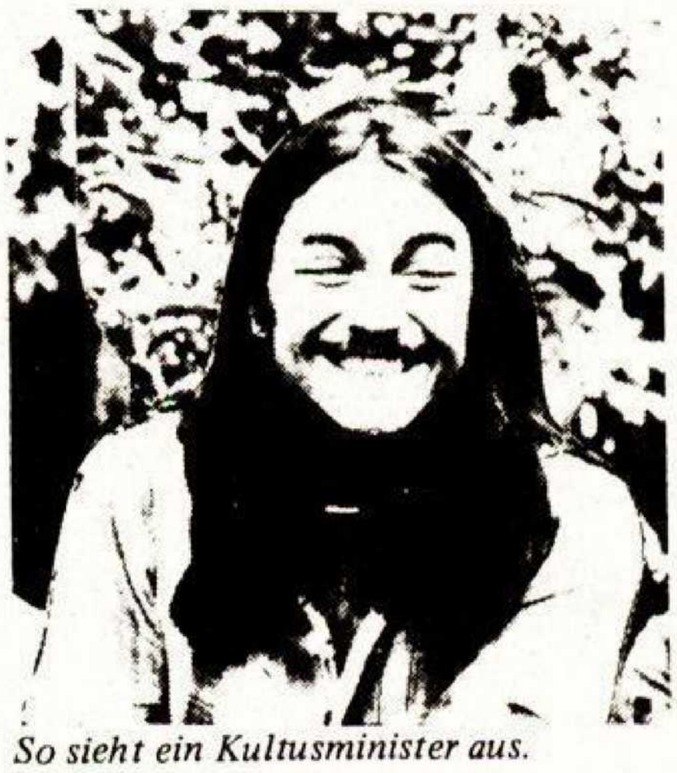
der gesamte amerikanische Konitnent

Jedoch: Konnte er ahnen, welch unsagbares Leid, welchen Schrecken er der Bayrischen Staatsregierung/Abteilung Kultusministerium genau 487 Jahre , 2 Monate und 20 Tage später mit seiner kühnen Reise bereiten sollte? – Nein, er konnte es nicht ahnen.
Neben Gold in Fülle und herlichen Spezereien aus dem transozeanischen Kontinent befand sich an Bord seiner – wenngleich durch die Naturgewalten des weiten Oceans heruntergekommenen, so doch nicht unstolzen Karavelle "Santa Maria" (siehe Bild)



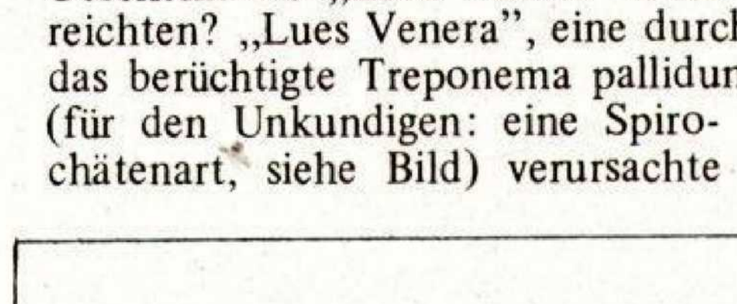
„Santa Maria", die Karavelle des Kolumbus

– ein ekelerregender Fremdling, den in folgenden europäischen Jahrhunderten nicht nur die galante Welt in Schrekken versetzte, sondern ebenso den nicht minder galanten Kultusminister Bayerns im Jahre 1980 am 23. Juni, einen gewißen Mei- oder Maier. Wie konnte das geschehen?



So sieht ein Kultusminister aus.

Nun, verzweifelt durch die unmenschlichen Strapazen der ungewissen Reise ans Ende der Welt dieses Heroen der Seefahrt, dieses Cristobal Colon, landet, Gott auf Knien dankend, die halb in den Wahnsinn getriebene Besatzung des Entdeckerschiffes endlich in Westindien.
Und was tun die Schweine? – Alle ehernen und fest geschriebenen katholischen Moral- und Keuschheitsgesetze über Bord der "Santa Maria" werfend machen sich die Lustmolche daran, in ihrer sexuellen Gier des christlichen Glaubens unkundige indianische Heidenmädchen ohne eheliches Sakrament zu vögeln. Was nimmt es Wunder, wenn ihnen zum Dank für frevelhaftes, gotteslästerliches Tun – die Heidenmädchen als fürchterliches Geschenk die „Lues Verena" überreichten? „Lues Venera", eine durch das berüchtigte Treponema pallidum (für den Unkundigen: eine Spirochätenart, siehe Bild) verursachte Infektionskrankheit, die an jeder zugänglichen Stelle des Körpers durch eine kleine Verletzung der Haut oder Schleimhaut eindringen kann. In der Überzahl der Fälle erfolgt die Infektion im Genitalienbereich. Was also, erhebt sich bei vielen Lesern die bange Frage, hat des Kulturministers Mai- oder Eiers Genitalienbereich mit jenem Cristobal Colon zu tun? Was?



Das Treponema pallidum, zu deutsch auch Syphylis - Bakterium genannt.

SYPHILLIS IM BAYRISCHEN KULTUSMINISTERIUM!
Und das kam so:
15.7.1971 – Petra Schelm fällt tot um, weil die Polizei rechtlich durch einen Notwehrparagraphen abgesichert ist, wenn sie jemanden piff-paff-aus-und-vorbei. In welcher geheimnisvollen Beziehung mag nun dieses kleine, in unserem Lande geradezu lächerlich alltägliche Anekdote mit der Gesellschaftskrankheit eines bayrischen Ministers stehen?
Blatt sprach mit einem, der es wissen muß:
Der Oberkommandierende des Kommandos Petra Schelm (siehe Bild).

So sieht ein Schelm - Kommandant aus.

Blatt: Herr Kommandant, was wissen Sie über syphillistische Politiker?
Kommandant: Rein gar nichts, außer das sie vielleicht Handlanger des internationalen Monokapi...öh...
Blatt: ...und so weiter, jaja.....das waren Zeiten! Da waren wir noch so richtig drauf, aber heute! (gähnt)
Kommandant: Genau! – und deswegen dachten wir uns halt was anderes aus.
Blatt: Gehe ich recht in der Annahme, wenn es sich bei dem, was sie sich ausgedacht haben, Herr Kommandant,

um "Postalischen Terrorismus" handeln könnte?
Kommandant: Ich lache mich schief! – das ist gut, ja, "Postalischer Terrorismus" – haha, saugut!
Blatt: Würden Sie die Freundlichkeit haben unserem Leserkreis darzulegen, was Sie eigentlich unter "Postialischem Terrorismus" verstehen?
Kommandant: Logo.
Blatt: Wir danken für dieses Gespräch.
Kommandant: Sieg im Briefkrieg!

Mit munteren Scherzworten verabschiedet sich der Kommandant von seinen schreibenden Genossen.
Was kann der Leser aus diesem Gespräch lernen?
Um endlich etwas Licht in das bisher so mysteriöse Dunkel dieser scheinbar unzusammenhängenden Ereignisse zu bringen, erlauben wir uns, auf eine Nachricht zu verweisen, die vor kurzem durch die Presse eilte:

Keine Spur von Syphilisbakterien

Das Bayerische Landeskriminalamt versucht gegenwärtig die Urheber eines Briefes festzustellen, in dem ein „Kommando Petra Schelm" über eine Aktion mit Syphilis-Bakterien im Kultusministerium berichtet hatte. Ein Polizei-Sprecher sagte gestern in München, Hinweise auf den oder die Briefschreiber gebe es nicht. In dem Schreiben an die „Nürnberger Nachrichten" war behauptet worden, Mitglieder des „Kommandos" hätten im bayerischen Kultusministerium in München „empfindliche Punkte" wie Türklinken, Fenster und Toiletten mit den Bakterien bestrichen. Durch die Verbreitung der Krankheit wolle man die „menschenverachtende Politik" der Kultusbürokratie „bestrafen". Das Landeskriminalamt erklärte, man habe bei Untersuchungen nicht die geringsten Spuren von Bakterien gefunden. AP

SZ vom 24.6.1980: Aufatmen im Ministerium am Salvatorplatz. Alles Lug und Trug. Die Gefahr der Gehirnerweichung (eine Folge des fortgeschrittenen Stadiums des Syphillis) ist von dieser Seite her aus dem Ministerium gebannt.
Doch ein großes Aber noch gilts aus der Beamtenwelt zu schaffen: Was hat das nicht alles gekostet?
Erstens: Die Ärzte, die die ganzen Minister- und Ministerialbeamtenpimmel auf Syphillisknötchen untersuchen mußten.
Zweitens: Die geschickten Kriminaler, die diese winzi kleinen Syff-Bakterien jagen mußten.
Drittens: Die Fahnder, die gern mal die Petra-Schelm Kommandozentrale entdecken wollen, was sehr schwer ist.
Viertens: Der Pfarrer, der den Dankgottesdienst für die Errettung aus ministerieller Gehirnerweichungsgefahr abhalten muß.

Geld muss her.
Deswegen folgende Notiz in einer angesehenen Münchner Zeitung:

An den Universitäten wird es Ernst für Studenten, die vor dem fünften Semester zweimal und nach dem fünften Semester einmal das Fach wechseln. Sie müssen pro Semester 600 Mark Studiengebühr bezahlen, verordnete das Kultusministerium. Vom Wintersemester 1981/82 an muß diese Gebühr auch jeder Immatrikulierte entrichten, der die Studienzeit, die in den BAFöG-Bestimmungen festgesetzt ist, um mehr als zwei Semester überzieht.

(SZ, 26.6.80) Begründung: „Viele Hochschüler halten den Studentenstatus nur deswegen aufrecht, um eine Vielzahl sozialer Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, wie Mensa, Wohnheime, verbilligte Krankenversicherungen, verbilligte Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel oder verbilligte Eintrittskarten."

Wir meinen: Da haut's dem Fass den Boden aus!
Nur, weil ein – sicher sehr keuscher und züchtiger – Minister Angst vor Geschlechtskrankheiten hat, soll'n arme Bafög-Studenten, 'nen Stundenlohn von 10,-- DM zu Grund gelegt, 60 Stunden mehr pro Semester beim Studentenschnelldienst arbeiten, nur um ihre Studiengebühren blechen zu können und sich obendrein von einem Minister durch die Blume als faule Schmarotzer beschimpfen zu lassen.
Selbst ohne den Zusammenhang zu der Gehirnerweichungsstory durch Syff weist diese ministerliche Entscheidung zu den Studiengebühren an der Münchner Uni derart hochgradige Anzeichen von Paralyse auf, daß man den Urheber solch dummer Entscheidungen nicht mal böse sein kann, sondern ihn behandeln möchte, wie man eben einen Menschen behandelt, der krank im Kopf ist: Mit Nachsicht und Entmündigung. Hallelujah!

Anatol

Nach der Friedenswoche

Wie der AK Friedenswoche mitteilt haben nach seinen Schätzungen ca. 1000 Personen die diesjährigen Veranstaltungen besucht, die unter der zentralen Forderung an Politiker, Gewerkschaftler und Wirtschaftsplaner stand: Die Umstellung von Rüstungs- auf soziale, humane und zivile Produktion zu planen! Mit dieser Forderung woll(t)en die Veranstalter erreichen, daß aus der Abhängigkeit des Münchner Wirtschaftsraums von der Rüstungsindustrie kein Hindernis für Abrüstung entsteht. Ca. 300 Personen haben diese Forderung inzwischen auf einer Unterschriftenliste unterschrieben. Nur: Trotz Einladungsschreiben an Belegschaftsmitglieder, Betriebsräte und Jugendvertrer der Münchner Rüstungsbetriebe hat es von den Waffenschmieden keine Resonanz gegeben...

Zur Friedenswoche hat der Arbeitskreis auch eine Broschüre herausgegeben: "Rüstungszentrum München - Materialien über die Rüstungsindustrie in München". Auf 48 Seiten dokumentiert und informiert sie über die militärischen Einrichtungen, die Rüstungsbetriebe und die Verflechtung zwischen Militär, Politik und Wirtschaft in München. Ein weiterer Aufsatz stellt die Vorstellungen des AK Friedenswoche vor, wie die Rüstungsindustrie in München von Kriegs- auf Friedensproduktion umzustellen ist. Das Hefterl ist noch zu haben.

WICHTIG IST DIE WEITERARBEIT!!

Bestellungen bei AK Friedenswoche, c/o Gruppe München, Landwehrstr. 44, 8000 München 2. Dort findet auch morgen, Donnerstag, um 19.30 Uhr das nächste Treffen statt. (Siehe auch: Leserbriefe)

HAUSBESETZER AUFGEPASST!

Viele werden sich noch an die Hausbesetzung in der Blumenstraße 33 am 22. Februar erinnern. Bei der nächtlichen Räumung wurden damals 101 Leute von den Bullen gegriffen.

Obwohl die Sympathien der Münchner Öffentlichkeit und Presse eindeutig auf unserer Seite waren, obwohl Vertreter der SPD-Stadtratsfraktion und der evangelischen Kirche, die ESG und die Grünen unsere Amnestie forderten, flatterten jetzt mindestens zwei von uns Strafbefehle über 1200 und 1500 DM ins Haus (auf die Straße). Wir dürfen ihnen nicht den Gefallen tun und das Geld stillschweigend auf ihr Konto überweisen. (Bei hundert Leuten kann sich die Stadt von dem Geld noch ein Haus kaufen.)
Also Leute, wer so einen Zettel gekriegt hat oder noch kriegt , muß unbedingt EINSPRUCH einlegen. Innerhalbe einer Woche nach Zustellung muß der Zettel beim Amtsgericht vorliegen. Wenn es für die Post zu spät ist, könnt ihr ihn auch bei Gericht (Nymphenburger Straße) vorbeibringen. "Gegen den Strafbefehl vom ... erhebe ich hiermit Einspruch" – Begründung ist keine nötig. Wichtig ist das Abgefackten(akten)zeichen. Das kann auf keinem Fall falsch sein, denn ihr könnt den Einspruch auch wieder zurückziehen. Dann kommt wahrscheinlich irgendwann die Vorladung zum Prozeß. Ob wir dann Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder Strafminderung erhalten, hängt entscheidend von unserer g e m e i n s a m e n Verteidigungsstrategie und noch mehr von unserer Öffentlichkeitsarbeit ab. Deshalb ist es wichtig, daß wir, die Hausbesetzer, uns bald treffen, besonders die, die schon einen Strafbefehl erhalten haben. Anwälte werden auch da sein.

Hausbesetzertreffen:
MO 7.7. 20.00 Uhr im Milbzentrum

MÄDCHEN!

Seit Herbst 78 gibt es das Projekt: Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose junge Mädchen und Frauen, Auenstr. 31,. Wir wollen jetzt mal wieder was von uns hören lassen, um Mädchen anzusprechen, die jetzt gerade mit der Schule aufhören und nicht wissen, was sie tun sollen.

Kommen denn nicht genug Mädchen zu Euch?
Es ist schwierig, wenn du schreibst, "für arbeitslose Mädchen", da fühlt sich erst keine angesprochen. Von der Schule weg, erst mal jobben, "ja dann hab ich doch eine Arbeit, oder vielleicht sogar ne Ausbildung, da bin ich doch nicht arbeitslos..."
Ich glaube daß es für die jüngeren Mädchen oft nicht genug Reiz hat, nur was mit Mädchen zu machen, es muß da schon ein bestimmtes Gefühl dafür da sein, " ich will jetzt mal nur was mit Mädchen machen", das haben eigentlich erst ältere, so ab 18.
Was macht ihr denn in eurem Laden?
Unsere Angebote reichen über Gruppenaktivitäten, wie eine Schreiner-, Bastel-, Töpfer-, Fotogruppe usw. über Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Wegfahren, Kinobesuche, Tanzen, Theater, Einzelgespräche, einer Gesprächsgruppe, Beratung auch für nicht berufliche Probleme, bis hin zu praktischen Hilfen (Wohnung, Sozialamt, Arbeitsamt, etc.).
Können auch Nicht-Arbeitslose zu Euch kommen?
Für uns bedeutet Arbeitslosigkeit nicht nur, daß ein Mädchen beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet ist oder im Moment keiner Beschäftigung nachgeht. Wir wollen alle ansprechen, die mit ihrer Tätigkeit unzufrieden sind, sei es nun in der Schule, bei der Lehre, beim Jobben, im Büro oder wie und wo auch immer.
Warum nennt ihr den Laden eigentlich "für arbeitslose Mädchen", wenn ihr den Begriff so weit faßt?
Weil wir das nur so genehmigt gekriegt haben. Bei unserer Arbeit wurde uns klar das die Ratlosigkeit vieler Frauen im Bezug auf ihre Lebens- und Arbeitsperspektive sehr eng mit der Frauenrolle in unserer Gesellschaft zusammenhängt. Die meisten Mädchen haben durch ihre Erziehung nie die Chance, ein ausreichendes Problembewußtsein für die Gestaltung ihres Lebens zu entwickeln.

Welche Kurse werden am meisten besucht?
Schreinern! Viele von den Mädchen suchen eine Lehrstelle und weil sie keine finden, wollen sie erst mal so lernen, handwerklich was zu machen. Sie wollen schon, was Mädchen sonst nicht können, Installationen, Fahrrad-reparieren etc., aber das hängt halt immer davon ab, daß genug Mädchen da sind, die in dieser Richtung was machen wollen.
Wieso arbeitet ihr nur mit Mädchen?
Bei den Einrichtungen, die sich mit arbeitslosen Jugendlichen beschäftigen, gehen die Mädchen mit ihren Problemen meist unter, weil sie es nicht verstehen, ihre Problematik so lautstark zu Bewußtsein zu bringen wie die männlichen Jugendlichen, und oft gelangen die Mädchen erst gar nicht in die Freizeitheime etc., weil sie nach Schulabschluß still und klammheimlich im Haushalt verschwinden.
Wir glauben daß Mädchen im Berufsleben einer doppelten Diskreminierung ausgesetzt sind. Es gibt nur wenige Berufe die Mädchen mit Hauptschulabschluß selbstverständlich offenstehen und das sind die klassischen Frauenberufe wie Verkäuferin, Frisöse, Arzt- und Zahnarzthelferin und Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe. Wie eine Arbeit in diesen Berufen aussieht, dürfte wohl sattsam bekannt sein.
Außerdem wollen wir eine Arbeit, in die wir uns selbst und unsere eigene Problematik einbringen können und die wir als konsequente Weiterführung unserer politischen und feministischen Aktivitäten ansehen können.
Und hat das denn in den letzten zwei Jahren so geklappt, wie ihr Euch das vorgestellt habt?
Ein Problem ist, daß die Mädchen oft zu unregelmäßig kommen, um stabile Gruppen zu bilden und daß wir zuwenige ansprechen. Die meisten tauchen ja kaum mehr auf, wenn sie die Schule hinter sich haben, die sind ziemlich vereinzelt. In Schulen dürfen wir als schulfremde Personen nicht rein und ins Arbeitsamt auch nicht. Meist läuft alles über Mundpropaganda. Uns schwebt jetzt vor, daß wir eine Teestube im Laden aufmachen, wo neue unverbindlich hinkommen können und sich umschauen. Wir suchen noch Frauen die dabei mitmachen würden. Auch unsere Gesprächsgruppe kann dabei gut eine Aufstockung vertragen, wenn ihr Interesse habt, ruft an oder kommt vorbei.

Julia, Monika, Helga

Information und Beratung: Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr.
Töpfern: Montag ab 17 Uhr.
Schreinern: Mittwoch und Donnerstag, 17.30 - ca. 20 Uhr.
Gesprächsgruppe: Montag 20.00 ca. 22.30 Uhr.

Da ihr unter 'Fundsache' noch einmal ganz selbstgefällig Euren ach so anachronistischen Beitrag zum Thema "Beachten von Rotlicht durch die Radfahrerin C.", Blatt 160 + 164, habt aufwärmen müssen, muß ich jetzt doch auch noch meinen Beitrag zur Münch-

Schaltet Euren Ver- aus

ner Verkehrssituation und Euren scheinbar diesbezüglich nicht sehr fortgeschrittenen Denkensstadium liefern. Euer Aufruf „zur massenweise Boykottierung der städtischen Light-Show" hat scheinbar schon großen Erfolg, denn wenn ich (Mutter eines Kleinstkindes, dessen Überleben im hiesigen Verkehrschaos vom Beachten solcher Regeln abhängt) bei Rot nicht über die Straße gehe, damit das Kind für später kapiert, was läuft, strömen Scharen von ignoranten, gehetzten Zeitgenossen schon auf die andere Seite und machen mein Bemühen sinnlos. Die Toten Kinder im Straßenverkehr – passen die nicht ins revolutionäre Konzept? In dem Sinn – schaltet doch mal Euren Verstand auf Grün.
Eure Noch-Blatt-Leserin

Christiane

Jawohl, Christiane, gemacht! – wir schalten alle unseren Verstand auf Grün: Natürlich ist es Unsinn, massenhaft die Ampeln zu ignorieren. Wir wären schon längst alle tot, wenn wir das täten und mit uns alle Kleinkinder, die uns nachlaufen.

Genauso tot wären wir aber auch, wenn wir blindlinks den Ampeln folgen und stur bei Grün losradeln würden ohne zu beachten, was die Blechkisten um uns herum tun. Wir

wären ganz schön blöd (und die Kleinkinder, die uns das abgucken, später auch), wenn wir im Straßenverkehr wie hypnotisiert nur zwei läppischen Farben folgen würden. Und so stehen wir denn nicht an, wieder mal die "Goldene Speiche" zu

doch mal stand Grün!!

verleihen für vorbildlichen Umgang mit Ampeln und Ordnungsbehörden: Blattleser R. war an einem trüben Samstagvormittag in einem stillen Wohnviertel unterwegs und radelte vergnügt bei Rot über die Kreuzung, da weit und breit keine Gefahr drohte – bis auf ein Bullenauto weit hinter ihm. Und die schalteten nicht ihren Verstand auf Grün sondern ihr Blaulicht an und stellten R. vor seiner Haustür, um ihm 50 Mark abzuknöpfen. Die verweigerte R. genauso wie die Bezahlung des schon berüchtigten Bußgeldbescheids über 62,– Mark, der ihm darauf hin ins Haus flatterte. So mußte R. vor den Richter, und dem verleihen wir gleich auch eine "Goldene Speiche", denn er sprach R. ohne Umschweife und Kosten frei, nachdem er noch kurz auf die Rücksichtslosigkeit und Boshaftigkeit der Autofahrer geschimpft hatte.

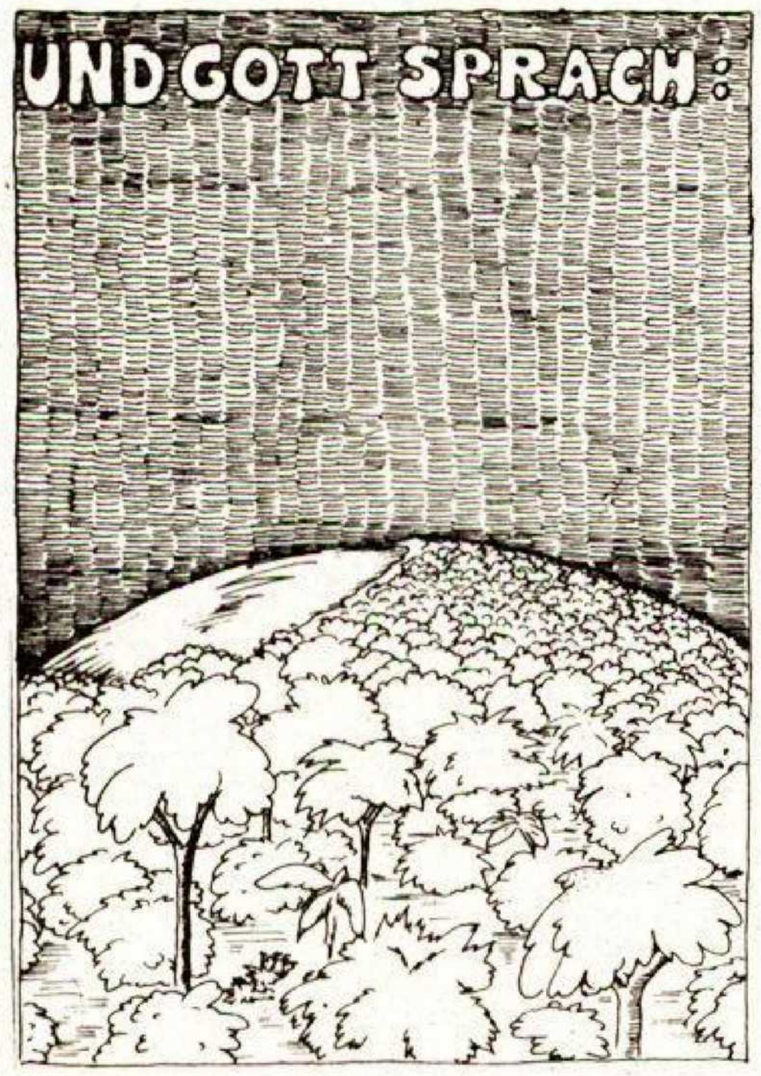
Um nun aber dem erneuten Vorwurf des nicht sehr fortgeschrittenen Denkensstadiums bezüglich der Münchener Verkehrssituation vorzu-

beugen, fordern wir hiermit die gehetzten Zeitgenossen- und innen auf, beim Boykottieren der städtischen Lightshow den Verstand ebenso walten zu lassen wie beim Blatt-Lesen.

AUFRUF!!

ZUR VERWILDERUNG DER PHANTASIE UND ENTLASTUNG DER ARBEITSMORAL

Lange Jahre haben wir in Betonkellern gehaust, heruntergekommen und vernachlässigt, haben den Blick auf Zahlen gerichtet und nichts anderes. Haben die 'Natur' im Auge gehabt und ihre wissenschaftliche Wohlfahrt, und dabei die eigene Natur vor die Hunde gehen lassen.



Haben Entbehrungen und Beleidigungen ertragen, und sind doch immer wieder zur Stelle gewesen: die Büros und Laboratorien, die Werkstätten und Experimentierhallen kommen ohne uns nicht aus, die ganze Physik und Maschinenbau haben wir ernährt, den Gesetzen Zuspruch gegeben, Ermunterung und Trost: Wir waren die, die bis heute an sie geglaubt haben!

An alle Naturwissenschaftler und Techniker, Rechner, Szeintisten und Meister ihres Fachs: versammelt Euch, zeigt Euch, regt Eure verkrüppelten Leiber, reckt Eure farblosen Glieder, um der Selbstlosigkeit und ewigen Aufopferung ein Ende zu bereiten! Haltet inne in der Konstruktion der Atombombe, konstruiert die Bombe Eures eigenen Geschmacks, Eure Gefräßigkeit, Eure Maßlosigkeit.

KOMMT HERAUS AUS DEN GRAUEN HÖHLEN DER SELBSTAUFGABE, AUS DEN TOTEN WINKELN DES DIENSTES AM ABSTRAKTEN GESETZ – ZUR VERSAMMLUNG AM 8. JULI, 18.00 IM FOYER DES ARRI ZUR ERSTEN MANIFESTATION DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN REVOLTE.

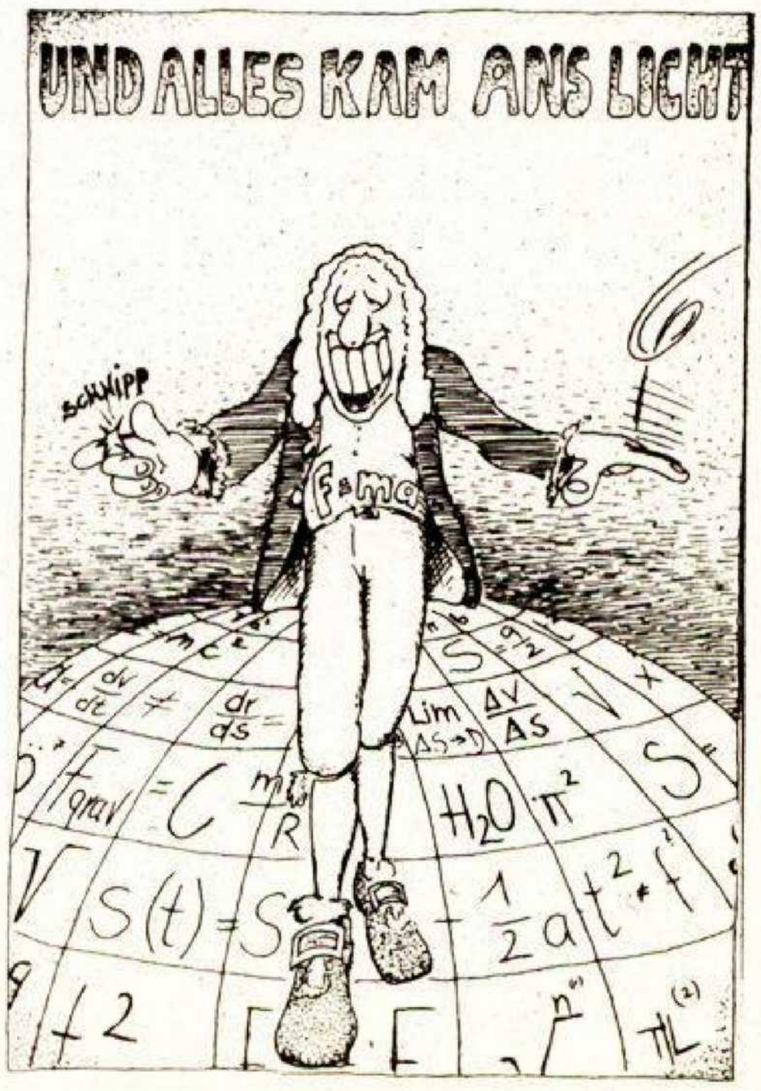
– Für die Wiederentdeckung des eigenen Kopfes!

– Für die Wiederentdeckung der Geschmacksnerven!

– Für das Recht auf Irrsinn und die Feier der Maßlosigkeit!

– Für Saitenspiel und Haschisch im Institut!

– Für die Abschaffung aller Kittel, Cordhosen und mütterlichen Unterhosen! Für eine exessive Erotik der Techniker, gegen eine mausgraue Technik der Entbehrung!



' Zum Schutz der herrschenden Sexualmoral...'

Das gesunde Volksempfinden, dieses teure Kleinod der deutschen Seele, feiert wieder einmal Triumphe. Richter Zeiler, bekannt als Rächer eines deutschen Puddingherstellers ('Hier stehen wir, wir können nicht anders. Gott helfe uns.' – siehe Blatt Nr. 174), wird sich - unterstützt von der Münchner Presse - als Hüter der Gralschale deutscher Spießer präsentieren. Angeklagt ist der Gymnasiallehrer Wilfried Arzt, der (angeblich) in seinem Internat in Garmisch-Partenkirchen sexuelle Beziehungen zu seinen Schülern unterhielt.

Er soll das getan haben, was Plato, Leitbild der deutschen Schulideologie und frühchristlicher Heiliger, allen Lehrern empfahl und was er selber mit seinem Lehrer Sokrates getan hatte. Man kann über die Knabenliebe der alten Griechen geteilter Meinung sein (und ich habe da meine Bedenken, weil es keine gleichberechtigten Beziehungen waren und weil diese Beziehungen bewußt zur Stärkung des Staates ausgenutzt wurden, wo zwei Freunde beieinander stehen, bricht kein Feind durch, Plato, S. 175 ff), aber die Verlogenheit, mit der man dieses Kapitel der platonischen Pädagogik, auf die sich das gesamte abendländische Erziehungssystem bezieht, verleugnet unterdrückt, ist genau das, was das 'gesunde Volksempfinden' ausmacht. Und Richter Zeiler ist der geeignete Vertreter und Hüter dieser Moral.

In ihm hat die Staatsanwaltschaft einen Mann, auf den sie sich verlassen kann. Bekanntlich sollte ja der angebliche Oetker-Entführer zuerst wegen versuchten Mordes und Entführung angeklagt werden. Dann wäre er vor ein Schwurgericht gekommen und die Verhandlung hätte anders laufen können. Also ließ man - wie in Münchner Justizkreisen gemunkelt wird - die Mordanklage fallen und er fiel Zeiler in die Hände. Und von ihm wußte die Staatsanwaltschaft, wie das Urteil aussehen würde.

Und dieser Richter wird nun nächste Woche über Wilfried Arzt richten, den die Presse bereits gerichtet hat. *'Das flotte Leben der Buben im Sex-Internat'* schrieb die Abendzeitung im April 1978, als W. verhaftet wurde. Dann brach er aus dem Knast aus und setzte sich nach Holland ab. Die AZ meldete: *'Sex-Täter floh aus Garmischer Gefängnis.'* Daß man damit so ganz nebenbei die Existenz anderer Menschen vernichtete, kümmert die AZ nicht, das Internat gehört nicht allein ihm, sondern auch seiner Verlobten und nach den Zeitungsberichten weigerten sich die Jugendbehörden, weiterhin Jugendliche in das Internat einzuweisen.

Ich habe 2 Jahre lang die Berichterstattung der Münchner Boulevard-Presse-Journalisten, die man eher Zuhälter eines sensationslüsternen Pöbels nennen sollte, über Sexualfälle verfolgt. Es ist hochinteressant, wie differenziert sie über sexuelle Beziehungen zwischen Erwachsenen und Jugendlichen berichten und damit genau dem 'gesunden Volksempfinden' Ausdruck verleihen. Die doppelbödige Moral dieser, unserer Gesellschaft' entlarvt sich selbst. Handelte es sich bei Jugendlichen um ein Mädchen, dann heißt es:

'Lolita-Liebe für 2 Mark' (Bild vom 30.9.79)
'Sex mit elf: 13 Liebhaber' (tz vom 14.9.79
'Lolita (13) liebte nur Jungmänner' (tz vom 23.1.80)
'Für Liebe mit 12-jähriger nach Holland geflogen' (AZ vom 3.1.80)
'Sex mit Schülerin - Lehrer freigesprochen' (tz vom 28.8.79)
'Sex mit Tochter' (tz vom 4.7.79)
'Schwabing: 13jährige verführte Nachbarn' (tz vom 22.2.79)
'Ehemann hatte Lolita-Harem' (AZ vom 29.2.80)
'Sex mit Kind - Freispruch. Der Richter: Viel Glück für die Ehe' (tz Pfingsten 80)
'Sex mit Stiefvater' (tz vom 7.3.80)
'Vater schlief mit der Tochter' (AZ vom 12.7.79)

War der jugendliche Partner aber ein Junge, dann heißt es:

'Sex-Strolch' (tz vom 31.3.80)
'Der Sittenstrolch mit der Eisenbahn' (tz vom 18.2.80)
'Kinderverderber in Perlach und Sendling' (SZ vom 18.2.80)
'Der Maler war ein Sittenstrolch' (tz vom 30.1.80)
'Sex-Verbrecher tarnte sich als Trambahn-Kontrolleur' (AZ vom 26.4.80)
'Mann mißbrauchte Schüler auf Toilette' (Merkur vom 29.6.79)
'Kindsverderber gibt sich als MVV-Kontrolleur aus' (SZ vom 26.4.79)
'Kind von Freunden seit Jahren mißbraucht' (SZ vom 13.9.79)
'Sex-Strolch in den Isarauen' (tz vom 7.3.79)
'Falscher Förster in grünem Hut verging sich an 13 Kindern' (Merkur vom 30.5.80)

Das war eine kleine Auswahl, aber der Unterschied ist eklatant. Wer mit einem Jungen schläft, ist Strolch, Kindsverderber, mißbraucht jemanden, vergeht sich an jemanden usw., wer mit einem Mädchen schläft, macht nur Sex Lolita-Liebe usw. Das gesunde Volksempfinden? Christlich-abendländische Moral? Am schmierigsten dabei ist die Vorverurteilung durch eine gewisse Art von Polizeireportern und Gerichtsjournalisten, die anstatt zu informieren auszuklären, sachlich zu berichten, dem Affen Zucker geben und sich als Propaganda-Nutten der bürgerlichen Moral gebärden.

Ich bin gespannt, wie sich Richter Zeiler entscheiden wird. Wird er sich wieder auf den lieben Gott berufen, oder wird er endlich einmal den Mut haben, zu bekennen, daß die 'Moral' sich permanent ändert, daß es hier keine Normen gibt und deshalb auch keine Bestrafung erfolgen kann. Wird er erklären, daß im Bundestag bereits eine Gesetzesvorlage kursiert, in der gefordert wird, daß einverständlich-partnerschaftliche Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern nicht mehr bestraft werden sollen (BT Drucksache VI 3521, 6). Wird er erklären, daß Sexualwissenschaftler, ja sogar Psychologen des Bundeskriminalamtes, die Legende von den schädlichen Folgen bei Jugendlichen und Kindern als Lüge entlarvt haben. Jeder Richter weiß, wie fraglich unser Sexualstrafrecht ist.

Jeder Richter weiß, daß er noch vor 12 Jahren Normalsexuelle als Krimi-

→

nelle angesehen und verurteilt hat. Jeder Richter sollte deshalb den Mut haben, die Fraglichkeit und Brüchigkeit der betreffenden Paragraphen zuzugeben.

Die Verhandlungen gegen Wilfried A. finden am 7./8./9./10. und 14.Juli, jeweils um 9 Uhr im Saal B 262 des Justizgebäudes an der Nymphenburger Straße statt.
Peter Schult

HIN UND WIEDER
bewegt sich die Schwulenbewegung

Der "Christopher-Street-Day" am 28.Juni ist seit 11 Jahren der Tag der Schwulenbewegung. Damals hatten die Schwulen in der New Yorker Christopher Street die Bullen vermöbelt statt - wie gewohnt - umgekehrt. Letztes Jahr fand zu diesem Anlaß in Frankfurt "Homolulu" statt, das bisher größte und bunteste Schwulentreffen in der BRD. Heuer gehts regionaler zu, und so kams, daß München letzten Samstag seine erste Schwulen-Demo erlebte.
Lesben und Schwule zogen vormittags durch die Innenstadt, mit einigen Transparenten und vereinzelt bunt angezogen und geschminkt. Etwas müde wars wohl am Anfang, doch ein Grüppchen Matrosen (echte), das dem Zug entgegenkam, wurde mit heftigem Gekreische begrüßt, und schon war die Stimmung gerettet. Am Viktualienmarkt und auf den Gehwegen standen die Mitbürger und guckten, unter ihnen viele Schwule (sicher mehr als Demonstranten), die sich nicht trauten, mitzugehen, oder die einfach nicht wußten, warum sies hätten tun sollen: erklärter Zweck und Inhalt der Demo war ihre Beliebigkeit.
So war denn auch niemand enttäuscht, daß nur (?) 200 Demonstranten dahinzogen: München ist schließlich nicht Amerika, wo inzwischen Hunterttausende an den alljährlichen "Gay Pride Parades" teilnehmen, an bunten, grellen, lustigen, ordinären Umzügen - aber da gibts ja auch keinen Fasching wie hierzulande, wo Schwul einmal im Jahr sich das Ausflippen trauen kann.
Fast ebenso zahlreich wie die Teilnehmer waren die Bullen. Mannschaftswägen standen an allen Ecken, Motorräder brummten am Zug entlang, und jede Menge Zivilbullen, um Unauffälligkeit bemüht, schlenderten nebenher - zu viel der Ehre möcht man meinen, aber was soll der Staat mit seinen vielen Bullen sonst machen. So wurden die grünen Jungs zum Objekt manchen Flirts, was sie teils erstaunte, teils auch recht kokett reagieren ließ, und einige sogar gestanden lächelnd, daß sie auch schwul sind.
So herrschte eitel Friede, und am Ende saßen alle am Chinesischen Turm zum gemeinsamen Biertrinken - ein Vormittag des dreiwöchigen Familientreffens der schwulbewegten Münchner war vorbei: Schwul-Tour.

OHNE FLEISS KEIN PREIS

oder:

Die Polizei
Dein Freund und Helfer

Päderasten, also Leute die Knaben lieben, haben es schwer, Partner zu finden. Sinnlos, vor Schulen, auf Kinderspielplätzen oder anderen öffentlichen Anlagen mit der bewußten Bonbon-Tüte herumzuspazieren. Längst hat sich bis Hintertupfing herumgesprochen, daß Süssigkeiten schädlich für die Zähne sind. Die Jungens benutzen Pepsodent und schreien: Mutti, Mutti, er hat nicht einmal gebohrt (Der Zahnarzt natürlich). Das verdanken wir dem Fernsehen. Nun hat zwar Amerika für die Päderasten in aller Welt Mc Donalds-Filialen errichtet, in denen zwischen 12 und 18 Uhr ganze Kompanien von hübschen Knaben verkehren, doch das Opfer, bei der Kontaktaufnahme auf Stühlen (das Härteste, was es bei Mc Donalds gibt) auch noch Wattesemmeln mit Plastik-Sülze essen zu müssen, ist einfach zu groß. Das kann man selbst dem kontaktärmsten Päderasten nicht zumuten. Big Mac? Nein Danke!
Zum Glück gibt es die Polizei, von der immer wieder neue Anregungen ausgehen, z.B. von dem Polizeiobermeister Armin L. aus München.
Dieser eifrige Mann gründete in seiner Freizeit Fan-Clubs für Schlagerstars wie z.B. Bernd Clüver ('Der Junge mit der Mundharmonika') und baute sich so im Laufe der Zeit quer durch die BRD eine Nachschubbasis auf, vor der alle Päderasten aus Neid erblassen müßten. In die Fan-Post mischte er - wenn sich die Absender als Jungens zu erkennen gaben und auf Anforderung ein Bild schickten - Traktate über Männerliebe und Onanie und begann alsbald eine eifrige Korrespondenz, die sich als erfolgreich erwies. Von Zeit zu Zeit veranstaltete er auch Preisausschreiben und der 1.Preis - 1 Woche Aufenthalt in München - fiel - welch göttlicher Zufall - immer an einen netten Knaben, die interessiert auf die Onanie-Diskussion eingegangen waren. Die Mutti zu Hause war beruhigt, ihr Liebling stand ja sozusagen unter Polizeischutz. Und die meisten Knaben waren so begeistert von den Bedingungen, unter denen sie den Preisaufenthalt in München verbrachten, daß sie sogar noch begeisterte Briefe an den Betreuer sandten: 'Lieber Armin, es war so wunderbar, daß ich dich nicht vergessen kann.' Ohne Fleiß kein Preis.
Beschämt stehen wir faulen Päderasten vor dem Arbeitseifer unseres Leidensgenossen, dem wir neidlos die Früchte seiner Arbeit gönnen. Warum sind wir auch nicht selber auf die Idee gekommen, oder warum haben wir den Polizisten nicht kennengelernt, als er noch im Dienst war. Ein Gedankenaustausch hätte sicher einiges gebracht.
Völlig unverständlich finden wir allerdings die Reaktion der Justiz, die diesen fortschrittlichen Polizisten für 18 Monate in den Knast schickte. Undank ist der Welten Lohn. Vielleicht sollte man es mal mit Franz-Josef-Strauß-Fan-Clubs versuchen, Bayern ist schließlich nach Nord-Rhein-Westfalen das bevölkerungsreichste Bundesland und Strauß-Fans gibt es ja auch im kühlen Norden. Geschmacklos wie eh und je war natürlich die Schlagzeile der tz: 'Die Fan-Clubs des Polizisten waren Sex-Fallen für Buben.'
P.S.

Fritz Teufel kann – im Gegensatz zu manchem seiner Ankläger und Verurteiler – für die Zeit vor 1945 kein Alibi nachweisen. Oder will er es nur nicht? Vertraut er gar auf das bei Krieg, Massenvernichtung und Völkermord übliche Persilschein-Prinzip?
Im 2. Juni-Prozeß jedoch hatte er mit seinem zauberhaften Alibi für die Zeit von Lorenz-Klau und Drenckmannerschießung die Plädoyers der Bundesanwaltschaft (BAW) wie die Berliner Kongreßhalle aussehen lassen. Kein Wunder, daß daraufhin selbst unsere unabhängigen Medien sich zu kurzfristigem Sympathisieren mit dem Terroristen veranlaßt fühlten und energisch die Rück nahme des inzwischen in Polit-Prozeßen üblichen Grundsatzes "im Zweifel für die Anklage" forderten. Der "Spiegel" orakelte gar, ob sich Teufel nicht "auf seine Weise ... um den Rechtsstaat verdient gemacht hat".
Warum aber dann in den selben Medien nicht ein Aufschrei, als zwar die alte Anklage gegen Fritz T. fallengelassen wurde, flugs aber eine neue konstruiert und ihm wiederrum der "unsittliche Antrag" gemacht wurde, gefälligst für den dort genannten Zeitraum seine Unschuld zu beweisen. Oder aber 10 Jahre zu kassieren, wie die BAW inzwischen forderte, weil er zur Zeit von zwei 1975 in Berlin verübten Bankenteignungen nicht mehr als Jörg Rasche bei der Presswerk AG in Westdeutschland gearbeitet hat. Die Berichte über sein B-libi waren merklich kühler und knapper.
Was auf einen ganz wesentlichen Punkt verweist: Das A-libi hieß "aufgeklärte Demokraten" hoffen, daß es zu einer Spaltung benutzt werden könne. Macht nicht der ein wenig unschuldigere Fritz die Mitangeklagten etwas schuldiger? Und dieses Kalkül erfüllte sich offensichtlich nicht. Zum einen - was muß das für eine Kraft gekostet haben, 5 Jahre zu schweigen - weil Teufel einen Moment abwartete, in dem die selbstherrliche Anklage empfindlich getroffen wurde. Und zum anderen, weil es an einer entscheidenden Stelle eine Solidarität *aller* Angeklagten gab – in sofern stimmt die "Gruppentheorie" der BAW. Sie haben *geschwiegen* . Gegen alle Verlockungen der Geschwätzigkeit Bis einer sprach, aber nicht für sich alleine. Jedoch auch nicht für "alle fortschrittlichen Kräfte in diesem Staat", wie es der "Spiegel" gerne hätte. Sondern für diejenigen, die etwas gegen diesen Staat haben und nur dann sprechen, wenn es wesentliches gegen ihn zu sagen gib. Und ansonsten den Mund halten. Das Spiel der Gemeinsamkeit mit dem Großen Bruder nicht mitmachen.
Auf diese Bedeutung des Schweigens weist auch das folgende B-libi Fritz Teufels hin.

12. August 1967: Kommune-Fest auf dem Teufel (rechts). Links: Antje Huber.

FRITZ TEUFEL VOR GERÜCHT

VOM A-LIBI ZUM B-LIBI

Vom A-libi zum B-libi
Eine alibidinöse Erklärung zur Frage der Beteiligung an zwei Sparkassenüberfällen und zum unsittlichen Alibizwang durch die moderne Inquisition - aus dem Hut gezaubert in Moabit am 25. Juni 1980
Mein lieber Hut,
diene mir gut!
Verlass mich nicht
vor diesem saublöden
hochintelligenten Gericht!
Hilf der Wahrheit ans Licht!
Simsalabim!
Fritz Teufel hat ein Alibi!
Abrakadabra!
Damen und Herren, sehen Sie:
Fritz Teufel hat auch ein B-Libi!
Was aber ist ein B-Libi?
Davon handelt mein heutiger Vortrag.
Es folgt das B-Libi:
Das B-Libi ist kein Witz.
Das B-Libi ist ein Wort, das ich erfinden mußte, um die Schwierigkeiten meiner Lage zu erklären, die nur der kennt, der selbst einmal steckbrieflich gesucht wurde und im sogenannten „Untergrund" gelebt hat.
Nach erfolgter Verhaftung, womöglich noch - wie in meinem Falle - in guter Gesellschaft, sieht man sich in der Regel mit allerlei Vorwürfen konfrontiert.

Es gibt eine Reihe unaufgeklärter, politisch motivierter Verbrechen (nach Auffassung der Mehrheit der Bürger) beziehungsweise
revolutionärer Aktionen (nach der Auffassung einer sehr kleinen, sehr radikalen Minderheit),
die ein Computer-bewaffneter Geistesriese in Wiesbaden mit einer kleinen Bürgerkriegsarmee von Helfern aufklären soll.
Und je nach Schuhgröße soll man reichlich in dieselben geschoben kriegen.
Ein Alibi ist der unumstößliche mit amtlichen Dokumenten und dem Zeugnis guter Bürger erhärtete Nachweis der sogenannten Unschuld.
Ein solcher Nachweis, den auch dieses hohe Gericht (etwa 2 Meter über dem gemeinen Volk thronend) zähneknirschend akzeptieren mußte, war mir im Fall der Lorenz-Entführung möglich, was meine Mutter zu der Bemerkung veranlaßte, ich sei vielleicht doch ein Glückskind.
ZU FRÜH GEFREUT, LOTTE TEUFEL!
Das B-Libi ist kein A-Libi, sondern sozusagen ein Alibi minderer Qualität.
Das B-Libi ist eine Geschichte, die der Angeklagte nicht beweist und die das Gericht nicht widerlegen kann.

Es steht im Be-Lieben des Gerichts, ein B-Libi zu akzeptieren oder zu verwerfen.
Darin steht die unheimliche Macht des in der bürgerlichen Verfassungs-Theorie „unabhängigen" Richters in dieser Gesellschaft:
Letztes prominentes Opfer dieser unheimlichen Macht ist der angebliche Oetker-Entführer Zlof in München.
Weniger prominente Opfer sind alle Arten von Gefangenen in allen Arten von Gesellschaftsordnungen.

Die Umkehr der Beweislast

Genauso Theorie wie die Unabhängigkeit des Richters ist der Grundsatz „im Zweifel für den Angeklagten."
Im Zweifel für den angeklagten Naziverbrecher.
Im Zweifel für den angeklagten Wirtschaftskriminellen.
Im Zweifel für den selten angeklagten Umweltvergifter.
Im Zweifel für den korrupten bürgerlichen Politiker, dem bei jedem Amtsgeschäft Geld in die Tasche fließt, vom Schlage eines Peter Lorenz oder Kurt Neubauer.
Im Zweifel für den langhaarigen, bärtigen Demonstranten?

Für den Kommunisten? für den sogenannten mutmaßlichen Terroristen? für seine mutmaßlichen Unterstützer und Sümpatisanten?
Im Zweifel für den eingefleischten Staatsfeind - oder wie die Staatsanwälte gerne sagen: „Feind unserer freiheitlichen Rechtsordnung?"
Wie sieht die Wirklichkeit aus?

Kurfürstendamm anläßlich der Freilassung von Fritz

Und jetzt kommt noch son idealer Rechtsgrundsatz, der mit der bundesrepublikanischen Wirklichkeit nicht zu tun hat:
Das Schweigen eines Beschuldigten oder Angeklagten darf nicht gegen ihn verwendet werden.
Darf es nicht?
Ist es in meinem Fall in Bezug auf die Lorenz-Entführung nicht geschehen?
Hat sich ein Richter oder Bundesanwalt bei mit (oder öffentlich) entschuldigt, weil sie mir UNRECHT angedeihen ließen?
Selbst wenn sie menschlich dazu in der Lage wären, sie dürfens aufgrund ihrer politischen Logik nicht.
Sie dürfen nicht ihre Fantasie bemühen, um mögliche Alternativen von Geschehnisablaufen zu durchdenken.
Sie dürfens nicht.
Nach allen Regeln der juristischen Haarspalterei müssen sie Gründe für die Haftfortdauer und Höchststrafen finden.
So wills angeblich das Volk. So wollen die Politücker, von denen sie unabhängig sein sollen. Dafür werden sie bezahlt.
Wenn Sie nun wenigstens in meinem (vergleichsweise) Aufsehen erregenden Fall Rechtsgrundsätze gelten ließen, Hunderttausende von Justizopfern würden ebenfalls ihr volles Recht fordern.

Richter Geus: *»Herr Teufel, entbinden Sie die Ärzte von ihrer Schweigepflicht?« »Ja. Und auch die Presse entbinde ich hiermit von ihrer Schweigepflicht.«*

Die Zeugen würden insgesamt länger im Knast verschwinden, als ich noch zu erwarten habe

Zurück zum B-Libi. Ich habe Sie, Herr Geus, Herr Weis, Herr Nöldeke, Herr Bauer und Herr Weichbrodt lange genug beobachtet, um zu wissen, daß Ihre Fantasie zu ausgetrocknet ist, um sie **zugunsten** eines Angeklagten zu bemühen, für den Sie auch nicht die geringste Sümpati empfinden.
Und das ist durchaus gegenseitig.
Wer sagt Ihnen denn, meine Herren Richter, daß ich nicht zur fraglichen Zeit mit Putzi von Opel in St. Tropez war?
Etwa unter dem Aliasnamen Fritzi von Popel?
Das glauben Sie nicht. Ich auch nicht.
Aber nehmen wir einmal an: Der Teufel war zur Zeit der Negerküsse in einer anderen westdeutschen Großstadt.
Etwa in Köln.
Als ich das letztemal eine Erklärung aus dem Hut zog, hab ich bereits meinen Freund Leo erwähnt. In den Akten heißt er Werner Sauber. Die Akten über Leo sind geschlossen. Sein Beispiel bleibt. Wäre Leo nicht abgeknallt worden, er könnte neben mir auf der Anklagebank sitzen oder wir beide wo anders. Leo braucht keine Alibis mehr nachzuweisen.

Nehmen wir einmal an: Nach Leos Tod, nach der Kündigung im Preßwerk und dem Intermezzo im Bochumer Studentenheim war ich in Köln. Versteckt. Im wahrsten Sinne des Wortes. Arbeitslos. Kein Kollege, kein Nachbar, der sich an mich erinnern könnte. Es waren ja auch nur noch etwa vier Wochen. Ab und zu irgendwie eine Begegnung mit Genossen, die mich unterstützt haben. Oder mit ebenfalls steckbrieflich Gesuchten. Was hätte es für einen Zweck, Namen zu nennen von Leuten, die als mutmaßliche Terroristen gelten oder wegen der Unterstützung von mir und anderen Gefahr liefen, für Monate und Jahre im Gefängnis zu verschwinden wie Waltraud Siepert, Eberhard Dreher, Christina Dömeland, Erard Österreich und viele andere.
Nehmen wir einmal an: ich habe auch noch einen Abstecher nach Frankfurt gemacht und bin von dort Mitte August nach Berlin geflogen.
Und noch eine Bemerkung zu Fingerabdrücken: Soweit ich mich erinnere, ist es nicht unmöglich, daß überall dort, wo Fingerabdrücke von mir gefunden worden sein sollen, tatsächlich auch ich sie verursacht habe. Um so mehr, als sich diese Fingerabdrücke meistens auf beweglichen Gegenständen fanden. Es ist aber merkwürdig, daß die Kölner Polizei meine Fingerabdrücke NICHT entdeckt hat in der Wohnung, in der Leo unter dem Namen Tangermann gewohnt hat und in der ich mich noch am Tage von Leos Tod - besuchsweise - aufgehalten habe.

Hat das BKA Entlastungsbeweise verschwinden lassen

Hat der perfekt Staatsschutzapparat diese Fingerabdrücke nicht gefunden oder hat man sie im Bundeskriminalamt verschwinden lassen? In irgendwelchen Bei-Akten, da sie nicht passend zu den für die Erfolgs-Statistik günstigeren Gruppentheorien?
Ich weiß es nicht.
Ausschließen kann ich auch nicht, daß die Fingerabdrücke von Ralf Reinders auf einer Bierflasche zwar echt sind, die Bierflasche selbst aber von einem ehrgeizigen Staatsschützer von irgendeiner konspirativen Wohnung, in der sie keinen besonderen Beweiswert gehabt hätten, in das mutmaßliche Lorenz-Versteck gebracht wurde, w sie zum einzigen Beweismittel gegen Ralf Reinders wird.
Wer kontrolliert den Staatsschutz? Wer kontrolliert ehrgeizige Polizisten, Staatsanwälte, Richter?
WER?
Die Öffentlichkeit.
Und wie sieht die Öffentlichkeit aus? Sagen wir mal: beschissen ist gar kein Ausdruck. Die öffentliche Meinung wird von Besitzern der Produktionsmittel gemacht. Die herrschende Meinung ist die Meinung der Herrschenden. Unter diesen Umständen die Wahrheit so zu sagen, ist eine Kunst, die an Zauberei grenzt.

Und entsprechend schief liegt das Gericht mit seiner Einschätzung (letzter Satz des Haftbefehls vom 11.6.80) „Es ist somit zu erwarten, daß er im Fall einer Freilassung sofort wieder in den Untergrund gehen und sich dem Strafverfahren entziehen würde."
Ich bin doch kein Idiot, der sich ohne zwingende Notwendigkeit immer wieder „in den Untergrund" begeben würde.
Tatsächlich habe ich mich in meinem gefängnisreichen Leben dreimal illegalisieren lassen müssen.
Das erstemal habe ich Auflagen

mißachtet, als mein Haftbefehl wegen schweren Landfriedensbruches am 2. Juni 67 Mitte August 67 außer Vollzug gesetzt wurde. Ich hätte Berlin nicht verlassen sollen. Anläßlich einer Protest-Aktion im Rathaus Schöneberg wurde ich ein paar Wochen später nach einer Frankfurt-Reise erneut in Haft genommen und nach fünf Monaten U-Haft und einem Monat vor dem Freispruch im Prozeß aus der Haft entlassen. Das war der Beginn meiner Bekanntschaft mit deutschen Knästen, die weiterging nach der allen Knackis vertrauten Melodie: „Wer einmal aus dem Blechnapf frißt..." Allerdings ist das Knastgeschirr inzwischen aus Porzellan oder Plastik.

Treten sie ab! Nach rückwärts in die Geschichte.

Leider bin ich auch auf diesem Gebiet nur ein Lehrling.
Deshalb bin ich auch von Herrn Geus und von Wolfgang Grundmann von der taz und anderen Leuten falsch verstanden und überschätzt worden, als ich ankündigte, daß ich meinen Hut wieder mitbringe, um eine ERKLÄRUNG ZUR FRAGE MEINER BETEILIGUNG AN DEN NEGERKUSSPARKASSEN-ÜBERFÄLLEN hervorzuziehen. Das war aber nicht die Ankündigung eines Alibis. Vielmehr habe ich mich bemüht zu zeigen, was ein B-Libi ist.
Allerdings muß mensch sich fragen: WIE vereinbaren es Richter mit ihrem Gewissen, Haftbefehle aufrechtzuerhalten, wenn sie selbst ernsthaft mit der Möglichkeit eines Alibis rechnen, wie beispielsweise Herr Geus in der letzten Woche in der Hauptverhandlung DEUTLICH zu verstehen gab? Und auch Dr. Wolldecke hat sich verraten: Wenn es da Zeugen gäbe, dann möglichst rasch benennen, schließlich sei die Frage der Haft dann neu zu prüfen. Vielleicht bereitet es auch Verdruß, wenn man dauernd der fertige Urteil unterschreiben muß.
Ist die Frage der Haft nicht auch zu prüfen im Zweifelsfall?
Schämen Sie sich nicht?
Warum schämen Sie sich nicht?
Um das zu verstehen, muß man wohl Jurist sein, deutscher Staatsschutzjurist.
Herr Königlich-Preußischer Kammergerichtsrat Geus, treten Sie ab! Nach rückwärts in die Geschichte. Befassen Sie sich mit Verkehsdelikten oder Ehescheidungen.
Ich gebe dem Gericht und der Öffentlichkeit einen guten Tip: Ic bin nicht der einzige Angeklagte in diesem Prozeß und schon gar nicht der einzige Gefangene in diesem Land. Es ist nicht gut, wenn sich alle Alibi-Erwartungen und Unschulds-Vermutungen auf meinen Hut konzentrieren.
Von den - grob geschätzt - sechzigtausend Gefangenen in der BeErDr und Westbärlin könnten bei korrekter Anwendung der Gesetze dreißigtausend sofort nachhause gehen. Für die restlichen dreißigtausend brauchen wir bessere Gesetze und eine demokratischere Justiz.
Der neue Haftbefehl gegen mich, dieses Spitzenprodukt juristischer Kunstfertigkeit wird sozusagen gekrönt durch eine Aussage über mich, die die Wahrheit ein bißchen zu arg ignoriert:
„Er hat sich in seinen Einlassungen während der Hauptverhandlung bis zuletzt zu den Zielen der Bewegung 2. Juni bekannt."
Welches sind denn die Ziele der „Bewegung 2. Juni"?
Und wer ist überhaupt die „Bewegung 2. Juni"? Ich habe niemals behauptet, ich sei Mitglied der Bewegung oder „Gefangener aus der Bewegung 2. Juni". Nach meinem politischen Selbstverständnis bin ich viel mehr (mehr oder minder isolierter) Teil der revolutionären Bewegung in den Metropolen insgesamt - so verwaschen sich das im Hinblick auf die gerichtliche Verwertbarkeit und die Zwecke des linken Vereinslebens anhören mag - wer schon aus dem SDS rausgeflogen ist wie ich, eignet sich

nicht für irgendwelche noch weitaus sektiererischen und elitäreren Vereine als den damaligen SDS.
Und auch diesem Gericht müßte doch bekannt sein, daß erst vor kurzem in einem anderen Parallelverfahren vor einem anderen Strafsenat des Kammergerichts die Angeklagte Gabriele Rollnik eine Erklärung verlesen hat, wonach sich die „Bewegung 2. Juni" „zum letzten Mal" zu Wort meldet, sich mit einem anti-imperialistischen HURRA in die RAF auflöst und sich unter anderem von mir und meinem Konzept Spaßgerilja distanziert. Zu dieser Auflösung gibts inzwischen einen lesenswerten Kommentar von dreien meiner Mitgefangenen. Andere haben sich als Bewegung 2. Juni zu einem Anschlag aufs Kreuzberger Rathaus bekannt - was mich betrifft, so habe ich auch dafür ein Alibi.

1969 habe ich eine Ladung zum Strafantritt mißachtet, als ich 10 Monate absitzen sollte einer zusammengezogenen Strafe wegen folgender drei Delikte:
1. Verletzung der Bannmeile vorm Rathaus Schöneberg anläßlich des bereits erwähnten Go-Ins, das im September 67 zu meiner Widerfestnahme führte: 5 Monate Knast.
2. Störung des Gottesdienstes in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche als Protest gegen die Behandlung des Vietnamkriegsgegners Dutschke, Heiligabend 67 in derselben Kirche. Ein antikommunistischer Rentner hatte Rudi mit seinem Krückstock auf den Kopf geschlagen. An Sylvester hat der zuständige Gemeindepfarrer die Kirche mit Polizeigewalt räumen lassen, weil ihm Kunzelmann als Kanzel-Mann zuviel war. Mit Knüppeleinsatz wurde die Kirche geräumt und es gingen dabei Stühle zu Bruch. Derselbe Pfarrer hat auch im Januar 80 die Polizei geholt, als aus Protest gegen die Belegung des Moabiter Hochsicher-Heiztraktes die Kirche vorübergehend besetzt wurde. Für Sylvester 67 sollte ich auch 5 Monate sitzen.
3. Unerlaubtes Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Gerichtssaal in Tateinheit mit Beleidigung des Vorsitzenden Richters (des ehemaligen NSDAP-Parteigenossen Brandt) anläßlich des Prozesses gegen einen Genossen, der sich an einer Protestaktion in einem Kudamm-Kino gegen den rassistischen Film „Africa Addio" beteiligt hatte: dafür 2 Monate.
Die Gesamtstrafe fiel dann 1970 unter die inzwischen verkündete Demonstrations-Delikte-Amnestie, die der sozialliberale Osterhase den lieben Kleinen von der Apo beschert hatte, was leider meiner Verurteilung in einem fragwürdigen Münchner Indizienprozeß wegen mißglückter Brandstiftung im Münchner Amtsgerichtsgebäude nicht im Wege stand. Dafür kassierte ich 2 Jahre Knast. Beisitzender Richter war damals übrigens der heutige Vorsitzende im Ziof-Prozeß.

Ich werde mich nicht mehr so einfach illegalisieren lassen

Meine dritte und schwerwiegendste Illegalisierung geschah im August 1973. Nach meiner Entlassung aus Landberg im Juni 1972, wars für mich naheliegend, mich besonders Intensiv um das Schicksal meiner persönlichen Freunde zu kümmern, die zu einem großen Teil im Knast verschwunden waren oder mich bei meiner Entlassung von den Fahndungsplakaten wissend anschauten. Sie wußten nämlich, daß mir ihr Schicksal nicht gleichgültig sein durfte. Wer einmal im Gefängnis war oder den „quälenden Zustand der Illegalität" (wie es Karl Retzlaff nannte, der als Kommunist in der Weimarer Zeit 5 Jahre Illegalität durchgehalten hat - ein Leistung, die man durchaus mit der des Mitangeklagten Reinders vergleichen kann) erlebt hat, der darf seine Genossen, auch wenn er wieder frei und legal ist, nicht vergessen und nicht im Stich lassen. Ungeachtet alle möglichen politischen Differenzen und ungeachtet alle persönlichen Entfremdung hab ich versucht, das im Hinterkopf zu behalten in der Knast-Hilfe-Gruppe in München. Das werde ich weiter tun. Und ich werde es den Herren des Morgengrauens nicht mehr so einfach machen, mich zu illegalisieren wie im August 1973. Damals erging Haftbefehl und ich erschien auf dem Fahndungsplakat der 16 meistgesuchten mutmaßlich bewaffneten anarchistischen Gewalttäter vom BKA, weil folgendes gegen mich vorlag: Ich soll eine kriminelle Vereinigung unterstützt haben, indem ich Ralf Reinders und Ingrid Siepmann bei einem Rolf Putnik, genannt Wenzel, in München für eine Nacht Quartier erbat. Ich soll die Gefängnismauer in Aichach mit unflätigen Parolen besprüht haben. Im August 73 habe ich mit über den Daumen gepeilt 2 Jahren Knast rechnen müssen. Dies war mir im August 73 zuviel. Schließlich hatte ich gerade 2 Jahre Knast hinter mir.
Hätte ich geahnt, was mir bevorstand, vielleicht hätte ich mir im August 73 die Sache gründlicher überlegt.
Um aber meine Aunkündigung wahr zu machen: Ich, Fritz Teufel, war an Vorbereitung, Planung und Durchführung der Sparkassenüberfälle vom 30. und 31. Juli 1975 NICHT beteiligt.
Und jetzt folgt vollkommen überraschend für alle Prozeßbeteiligten mein Geständnis, ich war in der fraglichen Zeit rauschgiftsüchtig und auf dem Trip. Shit und LSD taten mir nicht weh. Aber ich hab auch schon ein- oder zweimal den falschen genommen. Fixer sind meine unglücklichen Brüder.
Ich war zu dieser Zeit nicht in Berlin.
Übrigens hat die Hauptverhandlung ergeben, daß keiner der hier Angeklagten im unmittelbaren Zusammenhang mit diesen Überfällen zweifelsfrei erkannt wurde und daß somit von Rechts wegen alle freigesprochen werden müssen. Auch erhebt sich die Frage, ob Bundesanwälte und Richter auf drei zählen können. Ergebnis der Beweisaufnahme war, daß die Negerkußverteilungen jeweils von 2 Männern und drei Frauen ausgeführt wurden. Trotzdem hat die Bundesanwaltschaft in ihren Blödojes für DREI männliche Angeklagte jeweils 10 Jahre gefordert, als Einzelstrafen für die Negerküsse, nämlich für Ralf Reinders, Andreas Vogel und mich. Wenn diese Logik eine ist, dann die des Beweisnotstandes.

Bei aller Selbstkritik halte ich mich für einen wahrheitsliebenden Menschen - und wenn ich von Liebe rede, mein ichs immer auch erotisch -
ich hab ein erotisches Verhältnis zur Wahrheit.
Ich bin schon häufig falsch verstanden worden.
Ich irre mich oft.
Ich habs im Gegensatz zu Politückern ‚Richter und Staatsanwälten nicht nötig, zu lügen.

Bitte an meine Todfeinde: Suchen sie die Zeugen

Es ist der Bundesanwaltschaft mit Unterstützung der Medien gelungen, Zeugen aufzutreiben (mindestens zwei), die in verschiedenen Fasen des Verfahrens mich im Zusammenhang mit der Lorenz-Entführung gesehen haben wollen. Zu einer Zeit, als ich nachweislich nicht in Berlin sein konnte. Und diese Zeugen wurden sehr ernst genommen. Nicht nur von Herrn Widera. Deshalb die Bitte an meine Todfeinde vom BKA und der Bundesanwaltschaft, an Axel Springer und Eduard Zimmermann: Laßt Euren Apparat spielen! Helft mir, unverdächtige Zeugen aus dem Volk zu finden, die bestätigen können, daß ich mich in der letzten Juli- und der ersten Augustwoche, und auch am 30. und 31.Juli 75 in Köln aufgehalten habe! Oder soll ich alles alleine aus'm Hut ziehen? Das Gericht hat sich einmal blamiert und meint vielleicht, das Schlimmste wär überstanden. .Das Gericht hat sich einmal getäuscht und ich wünsche den Herren weiterhin viel Vergnügen... Bei der Gelegenheit, Herr Völz, will ich eine ihrer üblichen Unverschämtheiten zurückweisen, wozu ich in der Hauptverhandlung keine Gelegenheit erhielt. Herr Geus liebt keine Dialoge. Er weiß, daß berufsmäßige Redner, sobald ihnen das Wort erteilt wird, zu schwafeln anfangen, so daß Angeklagte in Prozessen mit Überlänge am Ende Gefahr laufen, sich diesem idiotischen Diskussionstil anzupassen. Auch dies als Selbstkritik.
Jedenfalls hat Herr Völz - ich nehm die Unverschämtheit zurück - die Geistesgegenwart und Kühnheit besessen, auf den Einsturz seiner juristischen Kongreßhalle aus Staatsschutz-Flunker-Steinen zu reagieren, indem er mir u.a. vorwarf, ich habe bei allen Haftprüfungen geschwiegen. Beharrlich und verstockt und zu allen Anklagepunkten geschwiegen und allenfalls die Frage auf Äußerungen von mir mit der Formel „Nein Danke, Herr Franke!" beschieden.
Daß ich bei Haftprüfungen immer wieder auf die Haltlosigkeit der Vorwürfe gegen mich hingewiesen habe, daß ich Richtern und Staatsanwälten ihre Blamage angekündigt habe, daß sich mein damaliger Rechtsanwalt Spangenberg den Mund fusselig geredet hat, ist Ihnen allerdings entgangen. Und ist auch in den Protokollen der Haftprüfungen nicht festgehalten worden. Über das Protokoll bestimmt der Haftrichter genauso diktatorisch wie Herr Geus in der Hauptverhandlung. Ich seh das als Beweismittelvernichtung von Amts wegen. Alle Anträge auf Tonbandprotokoll sind abgelehnt worden. Herr Völz war bei den Haftprüfungen zwar nicht zugegen, aber er hätte dabei genauso geschlafen wie seine Kollegen und weiß auch genau wie Protokolle zustande kommen. Meine Äußerungen sind also Herrn Völz und anderen entgangen, was kein Wunder ist, weil sie ja nicht zuhören

3. Februar 1968: Die Zuschauer auf den guten Plätzen. Im Café Wien: Touristen in der Hauptstadt Berlin.

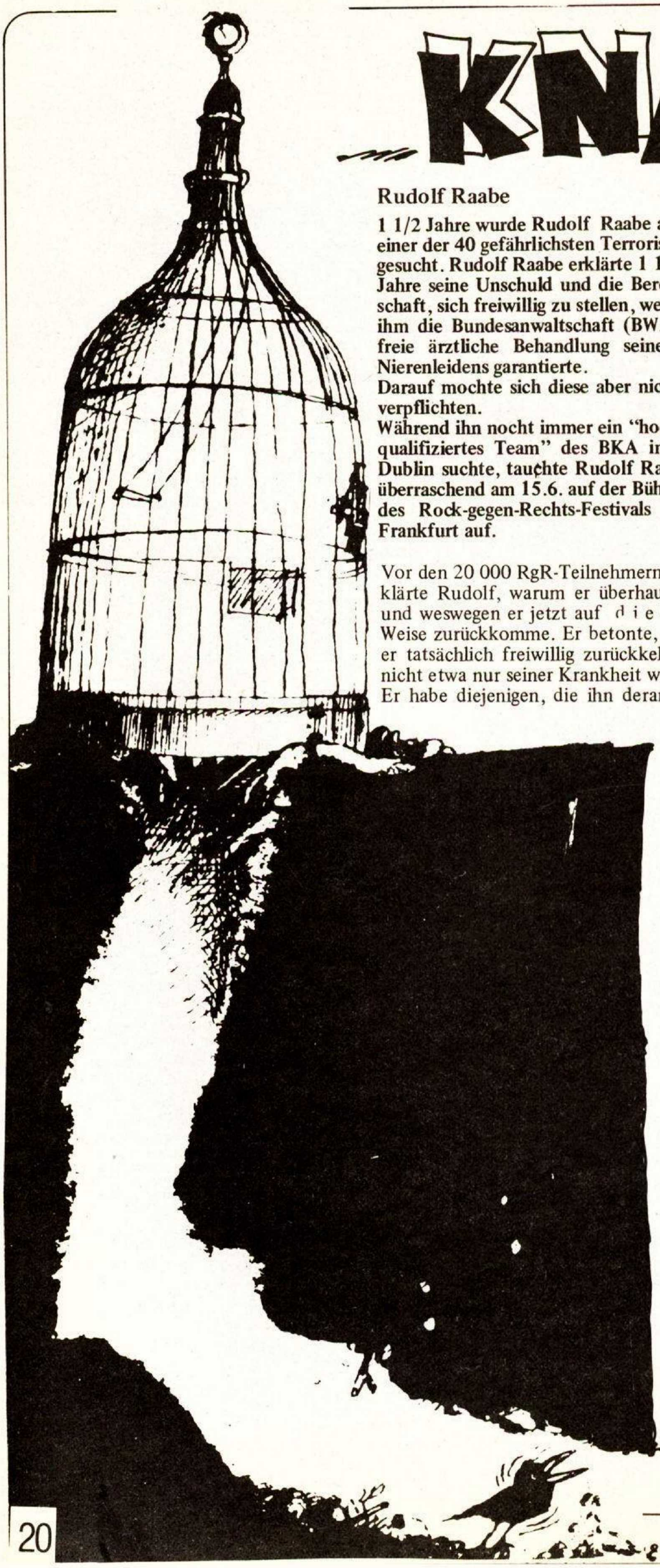
weil sie denken, daß andere Leute sich genau wie Herr Völz ständig einer nichtssagenden, hohlen Rhetorik bedienen.
Arme Redekunscht!
Manchmal mögen Sie sogar Recht haben, aber in unserem Fall hätte es sich schon gelohnt, unsere Äußerungen bei Haftprüfungen, unsere schriftlichen und publizierten Äußerungen und unsere Äußerungen in der Hauptverhandlung zur Kenntnis zu nehmen, die zu einem großen Teil gar nicht, verfälscht oder ins langweilige Schema der Terrorprozessberichterstattung eingepaßt, wiedergegeben wurden, nach dem Schema:
84 Tausend Zeugen
700 Bände Akten
50 Verteidiger
10 Mio. Umbaukosten
schwere und schwerste Verbrechen
Angeklagte im wesentlichen überführt
erdrückende Beweislast
Schuld soll nur noch einmal öffentlich vorgeführt werden
natürlich kein Schauprozess
streng rechtsstaatliche Prinzipien
Angeklagte beschimpfen Gericht und Bundesanwälte
Gericht läßt Saal räumen
Morddrohung gegen blinde Nichte des Polizeipräsidenten - Baader Meinhof am Werk?

Hungerstreik bei Sekt und Kaviar
Der 483. Gefangenenantrag wurde abgelehnt, weil Richter, die „Unschuldige" über Jahre hinweg als „schuldig" betrachten, nicht befangen sind, sondern korrekte Juristen. Das heißt, sie sind beides. Korrekte Juristen und befangen. Korrekte Juristen haben nur einen Fehler: Sie können sich nicht vorstellen, daß sie befangen sind.
Das war der Prozeß in Schlagzeilen.

Ich stehe tief in der Schuld der Genossen, die, weil sie mich angeblich unterstützten, im Zuge der Vorab-Verurteilung jahrlang im Knast saßen. Waltraud Siepert saß fast fünf Jahre unter den fürchterlichsten Haftbedingungen und Erhard Österreich hat länger als ein halbes Jahr gesessen und wurde zu einem Jahr verknackt. In seinem Urteilsspruch hat der Richter gesagt, ich sei einer der meistgesuchtesten und gefährlichsten Gewaltverbrecher gewesen und im Siepert-Urteil steht, meine Beteiligung an der Lorenz-Entführung stehe fest. Rechtskräftiges Moabiter Staatsschutz-Urteil! Ich weiß nicht, was dem Jörg Rasche noch alles passieren wird, Herr Österreich hat im Zusammenhang mit seinem Strafverfahren schon mindestens einmal die Arbeit verloren. Ich muß davon ausgehen, daß Genossen dieser Qualität als Alibizeugen benannt zusammengerechnet mehr Knast riskieren würden, als ich ohne Alibi. Sie würden als Verbrecher behandelt, die im Gegensatz zu gut präparierten Staatsschützern nicht glaubwürdig sind.
Der unsittlichen Aufforderung zum fortgesetzten Alibi begegne ich vorerst mit dem B-Libi. Um meine eigene Haut zu retten soll ich andere anscheißen?
Nein Danke, Herr Franke!
Mit mir nicht, Herr Geus!
Kommt nicht in Frage, Herr Weiß!
Kommt gar nicht in die Tüte, Herr Dr. Wolldecke!
So haben wir nicht gewettet, Herr Bauer!
Das könnte ihnen so passen, Herr Weichbrodt!
Lecken Sie mich doch am Arsch, Herr Völz!

P.S. Als Kampfmethode in den Metropolen empfehle ich nach wie vor die Spaßgerilja, von der kein Mensch weiß, was ich damit meine. Vielleicht komme ich im Schlußwort in diesem Prozeß darauf zurück. Als ehemaliger Filosofiestudent kämpfe ich schon länger mit dem unheimlichen Wunsch, ein größeres Publikum mit hochtrabenden Ausführungen zu langweilen, beisielsweise zu dem Thema, das ich mit Sicherheit verfehlen werde: DAS LEBEN ALS SPASS UND GERILJA oder WARUM DIE RIDIKÜLE ARMEE FIKTION (RAF) SUBJEKTIV ANTI-IMPERIALISTISCH UND OBJEKTIV UNFREIWILLIG TEIL DER SPASSGERILJA IST...
aber das ist eine andere Geschichte und soll ein andermal erzählt werden.

Die auf diesen Seiten abgedruckten Bilder haben wir aus dem neuen Bildband von Michael Ruetz „Ihr müßt diesen Typen nur ins Gesicht sehen — Apo Berlin 1966 - 1969" geklaut. Das Ding ist bei '2001' erschienen und kostet 25 Mark.



KNAST

Rudolf Raabe

1 1/2 Jahre wurde Rudolf Raabe als einer der 40 gefährlichsten Terroristen gesucht. Rudolf Raabe erklärte 1 1/2 Jahre seine Unschuld und die Bereitschaft, sich freiwillig zu stellen, wenn ihm die Bundesanwaltschaft (BWA) freie ärztliche Behandlung seines Nierenleidens garantierte.
Darauf mochte sich diese aber nicht verpflichten.
Während ihn nocht immer ein "hochqualifiziertes Team" des BKA in Dublin suchte, tauchte Rudolf Raabe überraschend am 15.6. auf der Bühne des Rock-gegen-Rechts-Festivals in Frankfurt auf.

Vor den 20 000 RgR-Teilnehmern erklärte Rudolf, warum er überhaupt und weswegen er jetzt auf d i e s e Weise zurückkomme. Er betonte, daß er tatsächlich freiwillig zurückkehre, nicht etwa nur seiner Krankheit wegen Er habe diejenigen, die ihn derart infam verfolgten und aufzubauen wußten, anzuklagen, und nicht etwa umgekehrt. Darin habe ihn die enorme SOLIDARITÄT der vielen Menschen bestärkt, die seine Kampagne unterstützt hätten: die zehntausende von Protestbriefen, der Einsatz seiner Bürgen.
Und wer dabei war, wie der Rudolf danach ein wenig zittrig die riesige Bühne verließ, als die Zwanzigtausend ihm spontan ihre Sympathie bekundeten, wird tatsächlich erlebt haben, daß für einen Moment - wenn auch nur moralisch - die Macht der Bundesanwaltschaft gebrochen war. Diese versuchte natürlich sofort, sich als Herr der Lage aufzuspielen und stellte Raabes Rückkehr als Verdienst ihrer "monatelangen Verhandlungen und Zusagen" dar.
Wie überrascht sie aber selber war, zeigte sich daran, daß Raabe - nach einer völlig ungehinderten Fahrt in eine Karlsruher Klinik - (– die ganze Nation ungeschützt vor dem frei umherschweifenden "meistgesuchten Terroristen" huch!! –), von der Klinikleitung energisch "nach Hause" (!) geschickt werden sollte, hätte nicht die "patente Oberschwester Erika" ein Einsehen mit dem "jungen Mann" gehabt!

Später ereigneten sich einige Merkwürdigkeiten: Um möglichst rasch aus dem grellen Licht der Überraschung, der Peinlichkeit und des totalen Versagens herauszukommen, beeilte sich die BWA, den RUDOLF RAABE als "kleinen Fisch" (ARD-Tagesschau) herunterzuspielen, der jetzt nur wegen seiner Krankheit zurückgekehrt sei. (Gerade wegen seiner Krankheit war er aber bisher nicht zurückgekommen!) Jetzt auf einmal wurde die Anklage, nach der er als Carlos II gelten konnte und derentwegen er 1 1/2 Jahre in Irland untergetaucht war, revidiert und außer Kraft gesetzt, obwohl die Ärzte ihm sogar Haftfähigkeit bescheinigten!

Nach dem geänderten Haftbefehl wird Raabe nicht mehr wie ursprünglich der Rädelsführerschaft, sondern nur noch der Mitgliedschaft einer terroristischen Vereinigung dringend verdächtigt. Bei der ihm zur Last gelegten Beteiligung an Sprengstoffanschlägen wurde der ursprünglich dringende in einen einfachen Tatverdacht geändert. Ergänzt wurde der Haftbefehl durch den Vorwurf der Urkundenfälschung. Und gewiß dürften die Bundesanwälte die bisher ohnehin an RR nicht glücklich wurden, nach dieser neuerlichen Schlappe einiges gegen ihn aufwenden

um heil aus der Schlappe herauszukommen.
Die Initiativgruppe Rudolf Raabe will demnächst eine neue Dokummentation herausbringen und bittet dafür und für die ärztliche Behandlung und die Rechtsanwaltkosten dringend um Spenden.

Initiativgruppe RAABE c/o Cornelia Branscheidt - 637 Oberursel 5 - Pf 35/ 06171/73212. Postscheckkonto Frankfurt 19 90 61 608

KEPPEL PROZESS 3 1/2 JAHRE FÜR "ÜBERWERTIGE IDEEN"

Am 16. Juni sprach der 5. Strafsenat des Düsseldorfer Oberlandesgerichts termingerecht und unbeirrt sein Urteil: Wegen "Geiselnahme, Angriff auf den Luftverkehr und Nötigung des Bundeskanzlers" muß Raphael Keppel dreieinhalb Jahre in den Knast, weil er – siehe Blatt 172 – am 12. Sept. 79 mit einer Spielzeugpistole die Besatzung eines Lufthansa City-Jets auf dem Flug von Frankfurt nach Köln überreden wollte, ihm bei der Durchsetzung seiner Forderungen nach einer humaneren Gesellschaft behilflich zu sein. Von solcher Unterstützung war dann allerdings, wenn auch duch übergeordnete Staatsinteressen bedingt, nichts drin. Sowenig sich der Staat Keppels Forderungen nach einer humaneren Zukunft anschließen wollte, so sehr war er bemüht, mit all seiner Gewalt zu reagieren. *"Obwohl meine Forderungen bekannt waren, ich nie gedroht habe, daß ich jemanden erschießen wollte usw., war es ihnen wichtiger, die Dunkelheit zu erreichen und die Aktion mit Gewalt durch die GSG 9 zu beenden, statt zuerst einmal alle friedlichen Mittel auszuschöpfen"* sagte Raphael Keppel noch einmal in seinem Schlußwort. Aber das beeindruckte die 5 Richterroben unter dem Vorsitz des Herrn Oppermann nicht. Mit ihrem Urteil entsprachen sie exact den Forderungen der Staatsanwaltschaft. Denn "was der Angeklagte getan habe, sei keine Ausübung des Widerstandsrechts, sondern die Ausübung des Faustrechts, das in jeder zivilisierten Gesellschaft Unrecht ist und bleibt". Voila, schließlich rühmt sich die Zivilisation als Erbe der Barbarei! Und deshalb scheut sich das Gericht auch nicht, ganz offen zuzugeben, daß es sich beim Strafmass vorallem an dem Gedanken der Abschrekkung orientiert hat.

Strafmildernd wurde ihm lediglich 'zu gute' gehalten, daß seine Ideen nicht für voll zu nehmen sind. Für das Gericht wie seinerzeit für Ben Wisch's politischer Krisenstab sind sie ein Fall für den Psychiater. So wurden Keppel, übrigens auch entgegen seinem Willen von seinem eigenen, vom Volksverlag Linden gestellten Anwalt betrieben, 'Seelische Andersartigkeit' und 'wechselnde Minderwertigkeits- und Omnipotenzgefühle' usw. blabla von der Höchststrafe abgezogen. *(" .... Herr Wischnewski und sein Krisenstab haben damals dann auch in Betracht gezogen, daß ich geisteskrank wäre, was mich nicht verwundert. Hätte ich Geld gefordert, wäre wohl kaum jemand auf die Idee gekommen, mich für geisteskrank zu halten, denn das wäre in unserem System normal gewesen." Keppel, Schlußwort)*

In seiner Urteilsbegründung warnt Richter Oppermann Keppel vor 'überwertigen Ideen', die 'nach neuesten Erkenntnissen zu den Ursachen des Terrorismus gehören'. Und der gutachtende Kölner Professor de Boor empfiehlt ihm, daß er sich nur noch solche humanen Ideen vornehmen solle, die er auch in seinem persönlichen Leben verwirklichen könne. Ja, ja Herr Professor, was du nicht selber kannst vertragen, das mußt halt einem andren sagen ...

Raphael Keppels Versuch, ein Flugzeug ohne Gewalt zu entführen, ist seine ganz persönliche Leistung. Ihm ist es dabei gelungen, das Gewaltdenken seiner Gegenspieler von Herrn Wischnewski über die GSG 9 bis zum Oberlandesgericht zu disqualifizieren. Dafür muß er jetzt in den Knast. Vielleicht ist es auch eine Form von Solidarität mit ihm, mit seiner Entschlossenheit in dieser Richtung gewaltfreier Aktion in Zukunft mehr Phantasie zu entwickeln.

An alle Gefangenen

Wir sind eine Gruppe von Medizinern/innen und Rechtsanwälten/innen. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß die medizinische Versorgung in den Haftanstalten mehr als unzureichend ist.
Wir wissen, daß die Zahl der Ärzte keine Versorgung im Interesse der Gefangenen zuläßt,
wir wissen, daß deshalb ein großer Teil von medizinischen Entscheidungen dem Sanitätspersonal überlassen bleibt,
wir wissen, daß die Mehrzahl der dort beschäftigten Ärzte und Sanitäter kein Interesse an der Gesundheit der Gefangenen hat. Deshalb bleiben Notfälle unversorgt, werden Krankheiten nicht behandelt.
Wir als Gruppe wollen deshalb versuchen, soweit es in unseren Kräften steht, eine medizinische Versorgung von außerhalb zu leisten. Dazu haben wir uns folgendes überlegt:

- Schreibt uns eure Krankheitssymptome und die Behandlung oder Nichtbehandlung, die bisher im Knast gelauten ist. Wir werden uns dann schriftlich mit euch in Verbindung setzen.
- Sollte in einem Fall eine freigewählte medizinische Untersuchung oder Begutachtung notwendig werden, so werden wir versuchen, diesen Schritt gemeinsam mit den Anwälten möglich zu machen.
- Wir brauchen möglichst viele konkrete Informationen über die medizinische Versorgung im Knast - also schreibt uns!

an die Knastmedizin Ruhrgebiet Eltingstr. 35, 43 Essen

Selbsthilfe

Vor einiger Zeit hat im Knast in Hamburg-Fuhlsbüttel eine Gruppe Gefangener den Verein "INTERNE GEFANGENENSELBSTHILFE e.V." Gegründet. In ihrer Selbstdarstellung heißt es unter anderem:

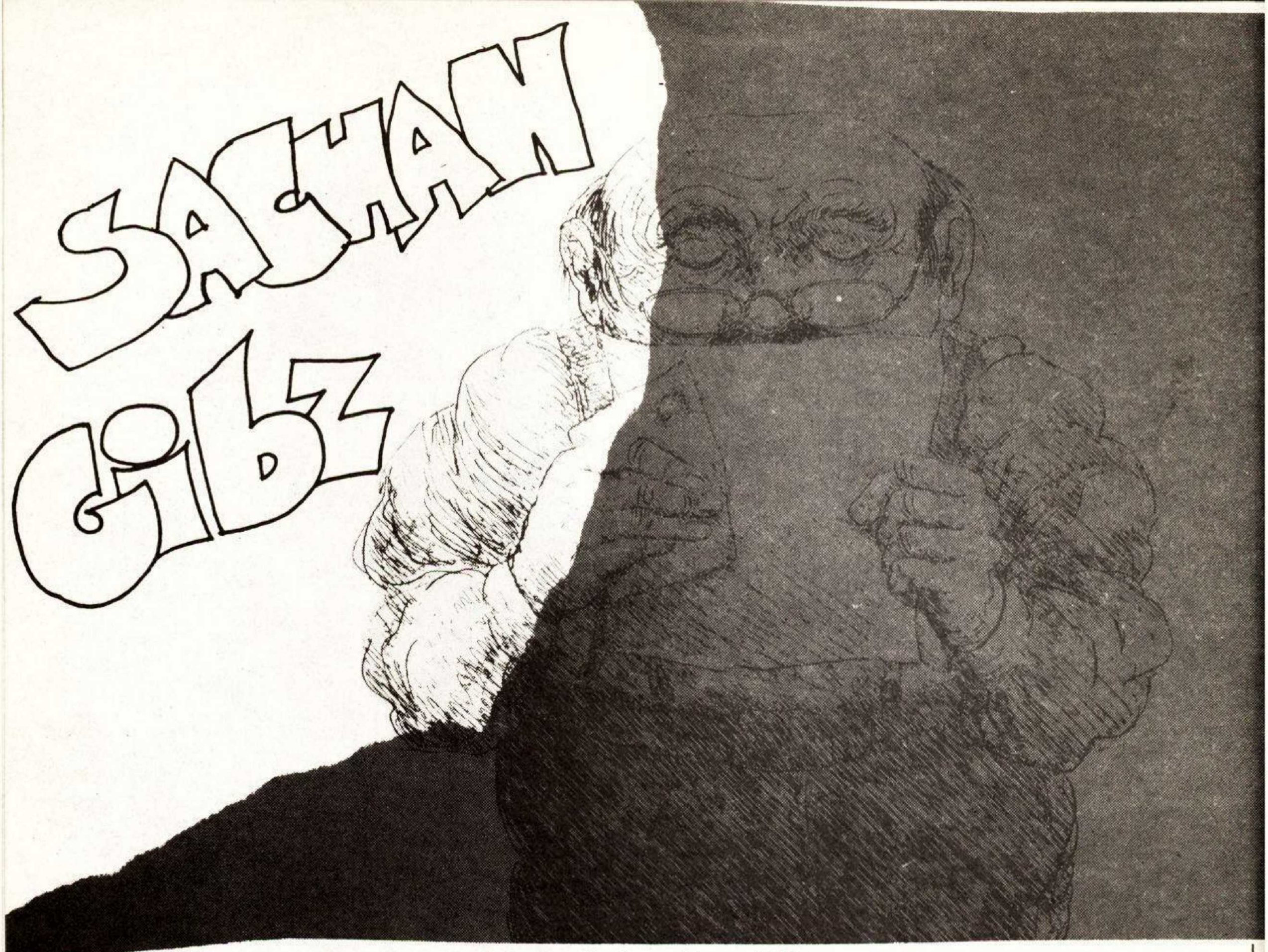
Diese Gründung wird von der Hoffnung getragen, daß wir Gefangenen uns nunmehr besser und effektiver gegen jegliche Art von "Unrecht", wie u.a. Willkürmaßnahmen und Repressalien wehren können.
Dies ist von elementarer Bedeutung, da allein schon der Verdacht gegen einen Insassen ausreicht, um ihn auf unbestimmte Zeit in der Isolierstation oder dem Hochsicherheitstrakt verschwinden zu lassen...
Wir setzen uns ein für einen sinnvollen, menschlichen Strafvollzug, in welchem die Rechte tatsächlich beachtet werden und der Gefangene in optimaler Weise auf ein Leben in Freiheit vorbereitet wird.
Unsere Öffentlichkeitsarbeit soll dazu beitragen, innerhalb der Gesellschaft mehr Verständnis und auch "aktives" Interesse für den Gefangenen und seine Situation aufzubringen.
Wir bitten um Solidarität und ideelle sowie materielle Unterstützung.

Interne Gefangenenselbsthilfeinitiative e.V., Am Hasenberge 26, 2 Hamburg 63

Hilferuf

Gaby Hartwig wurde im vorigen Jahr mit drei anderen deutschen Genossen in Parma (Italien) verhaftet, weil in dem von ihnen benutzten Auto Sprengstoff gefunden wurde und die italienische Justiz ihnen versuchte Gefangenenbefreiung von Genossen vorwirft, sitzt sie total isoliert von allen Gefangenen im Knast von Siena.
Ihr wenigstens mit Briefen zu helfen, wäre schon ganz wichtig. Also:

Gaby Hartwig, Via Santo Spirito 1 I-53100 Siena



SACHAN GIBZ
oda
WER WAR BENNO HÖLLTEUFFEL???

Itakersaukummitürkpreissnzipfeschtudentenundollemitanandwoisnix ois wia unsane weiba schdässn!
Ja, do head si doch ois auf! Fanga etza dee aa scho o? Des is ja nix wia "braune kacke" undundund lauteten die empörten Antworten (nicht nur) auf den Blatt - Titel Numero einhundertsiebzig, und bange fragte sich der Leser, wer da wohl hinter solcherlei Unflat steckte. Auch in den Hallen dieses bis dahin untadeligen Blattes wußte niemand um den eigentlichen Urheber besagter Zeilen. Fest stand lediglich: den Spruch gibts, wenn er ursprünglich auch noch mit zwei Zusätzen versehen war. Im Original gehört 'kazlmacha' hinter itakasau, und nach Breisnzipfe kommt da halt noch ein 'balkanschliffe'. Wer war das? Nun, weads boid? - Es war nicht, wie irrtümlicherweise angenommen, ein wildgewordener Blatt - Redakteur, sondern da deife säiba, der als Benno Höllteufel seit nunmehr 11 Jahren sein literarisches Unwesen in Baierns schwarzen Gefilden treibt.

so gengas de gang ja de genga de gang freile gengas de gang & wias genga de gang wans ganga

Sein erstes Buch, erschienen 1969 im Friedl-Brehm-Verlag, hieß 'warum nacha ned' und wär um ein Haar ganz in Vergessenheit geraten, wenn es nicht unter dem Titel 'ois mitnand' neu aufgelegt worden wäre: als Höllteufels Gesamtausgabe, ergänzt durch Texte der Baiernrockband 'druud' und das Mundarthörspiel 'bas auf, da depp heat zua'.

du brauchsd ma
blos a hantuach
übas gxicht leng
hods gxagt dan
schaug i aus wia jede
andare a
& dan hoads gwoant
obwoi i ganz foasichti
gwen bin damid des
hantuach ned farutscht

Gschrim is s, wia denkt wead, und denkt wead, wia gredt wead. Aba wer denkt etza wia?

wos hosdn
nix
freile hosd wos
na
gwiis ned
naa
oiso nacha

Der geneigte Kritiker und Buchbesprecher könnte jetzt natürlich, was sich ja schließlich für eine ordentliche Buchbesprechung gehört, noch schreiben, daß sich hinter Benno Höllteuffel in Wirklichkeit Carl-Ludwig Reichert und Michael Fruth verbergen, und daß die Gedichte wirklich ohne die üblichen poetischen Schnörksl dastehn, wissen Sie, die Sprache des Volkes, wobei nicht zuletzt vom Hasenbergl bis zur Autobahn auch auf den soziokulturellen Aspekt sprachlich bis in kleinste Syntax... Was soll's? Das Buch gefällt mir sehr gut, und ich empfehls allen allerwärmstens. Mehr schreib ich darüber nicht, sonst muß ich mir am Ende noch anhören:

ge
wos wuisdn
du
du weasd a schon bsuffa
wansd blos

an biafara

soacha

sigsd

'ois mitanand' kostet 18,-- DM und ist hauptsächlich über den Friedl- Brehm-Verlag, Traubingerstr. 28, 8133 Feldafing zu beziehen, weil dieser Verlag in den üblichen Buchhandlungen gar selten anzutreffen ist.
P.S.: Den Friedl-Brehm-Verlag gab's lange, bevor 'Bavarica' und andere 'Baiern'-Reihen auf der Mundartwelle zu reiten begannen und es lohnt sich unbedingt, sich sein Buchprogramm einmal genauer anzuschauen.

Werner

PANTOMIME

DER DIEB, DER DIE RATTEN BESTAHL

In der Innenstadt Limas, auf der riesigen Plaza San Martin, nachmittags um drei, vier Uhr, fast täglich das gleiche Zeremoniell: Ein dünner Mann schiebt einen alten Kinderwagen mit allen möglichen Utensilien auf den Platz: Theaterschminke, Kreide, Stoff, eine Mütze, eine alte Trommel. Zunächst fällt er im dichten Menschengewimmel gar nicht auf. Erst wenn er mit der Kreide seine Bühne aufs Pflaster malt, ein weites, schäbiges Hemd überzieht und beginnt sich zu schminken, dann versammeln sich viele Schaulustige um ihn: Straßenhändler, Schuhputher, Musikanten, Hausfrauen, kleine Angestellte und wer sich sonst noch auf dem Platz aufhält. Der Schauspieler , Stückeschreiber und Pantomime Jorge Acuna kündigt sein erstes Stück an und es strömen immer mehr Menschen zusammen, um den bekannten "mimo" zu sehen. Zwei, drei Stunden lang gibt er seine Vorstellung, meist pantomimische Szenen. Sein Publikum, seine Bewunderer sind die kleinen Leute.

Kein Wunder. Wie viele von ihnen hat er das Schicksal des Zuwanderers aus der Provinz in die Hauptstadt am eigenen Leib erfahren. In Iquitos, im peruanischen Amazonastiefland, geboren, kam auch er nach Lima, um es "zu etwas zu bringen". Die Wirklichkeit bestand aber aus Gelegenheitsarbeiten und einem Lohn, der knapp zum Überleben reichte. So verdingte sich Jorge Acuna u.a. in einem Labor, in dem zu Versuchszwecken Ratten gehalten wurden. Ausgehungert und abgemagert wie er war, begann er dort, die für die Versuchstiere bestimmte Milch selbst zu trinken. Er wurde erwischt und entlassen. Aus diesem Erlebnis entstand später sein Stück "vom Dieb, der die Ratten bestahl". Trotz allem studierte Acuna an den Nationalakademien für Bühnen - u. Schauspielkunst und lehrte danach Theaterwissenschaften an drei peruanischen Universitäten, bis er wegen aktiver Streikbeteiligung suspendiert wurde und ein Arbeitsverbot an staatlichen Einrichtungen für drei Jahre erhielt. Er nutzte seine mit dem "Theater unter freiem Himmel" gemachten Erfahrungen und trat auf der Plaza San Martin in Lima auf, um sich so seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Das war der Beginn des "Teatro de la Calle", des Straßentheaters. Heute besteht das Teatro de la Calle aus einer kleinen Truppe, deren Mitglieder - unter ihnen Acunas ältester Sohn- einzeln oder gemeinsam auftreten.

Jorge Acuna stellte sein Straßentheater zwar auch im Ausland vor und nahm an internationalen Festivals teil, aber wichtiger ist ihm die Verankerung des Straßentheaters in Peru selbst. Das Teatro de la Calle ist im ganzen Land aufgetreten, auf öffentlichen Plätzen, in Elendsvierteln, Bauerndörfern, manchmal auch in Theatersälen. Sein eigentlichesAktionsfeld ist und bleibt die Straße.

Hervorragende Pantomime und Theater als feste Einrichtung tagtäglich auf die Straße zu bringen, ist das Verdienst von Jorge Acuna, der damit "das Theater" als Vorrecht einer kleinen, wohlhabenden Minderheit Perus nicht akzeptiert. Einer Minderheit, deren kulturelle Lebensform und Wertvorstellungen sich mehr an europäischen und nordamerikanischen Mustern denn am eigenen Land orientieren. So ist auch das Theater in Lateinamerika im großen und ganzen eine - häufig schlechte - Imitation europäischer Vorbilder, die einer Bevölkerung fremd bleiben müssen, mit deren Leben, Tradition und Werten sie nichts zu tun haben. Der hohe Anteil indianischer Bevölkerung unterstreicht dies. Die echte Kunst des Volkes, die existiert, aber niemals gebührende Beachtung fand, beginnt sich erst langsam durchzusetzen.

Jorge Acuna trägt mit seinem Straßentheater in Peru sicher dazu bei, daß das Volk Ausdrucksformen seiner eigenen Kultur findet, mit denen es sich identifizieren kann. Sein Anliegen ist, daß "alle alles verstehen. Die aus den Elendsvierteln und die aus den Provinzen, die nur Quechua sprechen. Deshalb bediene ich mich der ältesten Form des Theaters, die es gibt - das Theater, das ohne Worte auskommt." Manchmal flicht Acuna in seine Pantomime aber auch kurze Erzählungen ein, die er selbst geschrieben hat und die weitgehend auf seinen eigenen Erfahrungen beruhen. 1976, dem Jahr besonders heftiger Repression in Peru, als die Behörden Acunas Auftritte angesichts wahrer Massen von Zuschauern nicht mehr zuließen, veröffentlichte er diese Erzählungen als "Cuentos de la Calle" (Straßengeschichten) in einem kleinen Band. Obwohl es kein Gesetz gibt, das Straßentheater verbietet und obwohl seine Stücke nicht unmittelbar politisch sind, siend sie den Militärs doch offensichtlich ein Dorn im Auge, denn immer wieder einmal wurden Acuna und seine Truppe einen Tag lang festgehalten, um ihnen das Versprechen abzunehmen, das eine oder andere Stück nicht mehr aufzuführen. Denn Acuna versteht es meisterhaft, in seinen Alltags-Szenen den Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Unterdrückung und Erniedrigung und dem Verhalten des Einzelnen bewußt zu machen.
Im Anschluß an die Vorstellung läßt er den Hut herumgehen und jeder der Zuschauer wirft eine Münze hinein. Vielleicht, weil Jorge Acuna es vermag, sein Publikum anzusprechen, dessen Situation treffend wiederzugeben und es dennoch zum Lachen zu bringen.
Jorge Acuna ist einige Tage in München:

Mittwoch, 16.Juli, 16.00 ZEF, Pariser Str.7 Für Leute, die selbst Pantomime oder Theater machen oder sich dafür interessieren. Peruanisches Straßentheater: Entstehung, Entwicklung, Situation. Film, Diskussion, Erfahrungsaustausch.
Donnerst. 17.Juli 20.00 Uhr Bliss-Theater, Guldeinstr. 47. Pantomime zum Mitmachen. (Eintritt frei)
Sonntag, 20.Juli 20.00 Uhr, Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, Jorge Acuna: Südamerikanische Szenen.

Zrukrutluk

War es nicht wahr? Oder war es wahr, daß Alexeij Sagerer, wie im Blatt 174 ~~b~~berichtet, den Titel 'Münchner Volkstheater' für seinen letzten Tieger fürderhin nicht mehr benutzen hätte sollen dürfen, weil der Titel der 'Kleinen Kommödie' und Herrn Günter Mayr gehört. Jedenfalls entschuldigte man sich beim proT, weil ja nur das Stück, nicht aber das Theater 'Münchner Volkstheater' heißt, und wünscht Herrn Sagerer und seinem Ansambl weiterhin viel Erfolg. Und jetzt is a Ruah!

Zur selben Zeit gastiert der Zirkus Hagenbeck auf der Theresienwiese noch bis zum 6. Juli. Vorstellungen sind täglich um 15.30 und um 19.30. Neben zahlreichen Attraktionen besonders zu erwähnen ein Kraftmensch der mit bloßen Zähnen Nägel aus Balken herauszieht, dieselben Nägel, die er vorher mit ebenso bloßer Faust in selbigen Balken hineingeschlagen hat. Do legsd di nieda!

Geh ma doch mit der GEMA

Im April letzten Jahres veranstalteten die Baiernrockbands Tram, Trio Dullijöh und Zyankali ein Rockfest im Bürgerbräukeller in eigener Regie (Blatt berichtete darüber). Einige Wochen später forderte die GEMA (siehe Kasten), an die wir nichts bezahlt hatten, eine nachträgliche Tantiemenrechnung von 401,15 DM.
Wir verweigern die Zahlung mit der Begründung, daß nur Eigenkompositionen mit eigenen bairischen Texten gespielt wurden und somit keine Verletzung fremder Urheberrechte begangen wurde.
Die GEMA läßt sich das nicht gefallen und klagt nach längerem Schriftwechsel und versuchter Zwangsvollstreckung mit folgender Begründung: *„Für die Klägerin spricht die tatsächliche Vermutung, daß ihr als einzige in der Bundesrepublik Deutschland zugelassene Verwertungsgesellschaft auf musikalischem Gebiet die Wahrnehmung der Aufführungsrechte hinsichtlich des nahezu gesamten Bestandes an inländischer und ausländischer Tanz- und Unterhaltungsmusik übertragen ist."*
Der "Beweis" der GEMA ist also ihr Verwaltungsmonopol. Noch ein Zitat aus einem der Klage beigefügten OLG - Urteil: *„ ...mag es zwar richtig sein, daß einige auf dem Gebiet der Beatmusik spezialisierte, besonders hervorgetretene Beatgruppen hier schöpferisch tätig sind ..., daß nach allgemeiner Lebenserfahrung (!!) dem Nachwuchs zugehörige Gruppen regelmäßig noch nicht in der Lage sind, ihr Publikum bei einer Veranstaltung ausschließlich oder fast ausschließlich mit Eigenkompositionen zu fesseln "(!).*

Musiker, merkt ihr was? Die GEMA versucht um jeden Preis abzukassieren, sogar mit Unterstellungen wie z.B.: Daß Musiker nicht in der Lage seien, etwas zu kobinieren, das nicht aus dem Repertoir der GEMA entwendet ist oder gar Konzerte mit Eigenkompositionen zu geben. Die Tantiemenregelungen treffen also jeden Musiker, jede Band, die nicht in der GEMA sind und für etwas zahlen müssen, was sie gar nicht benutzen.
In unserem Fall nennt die GEMA kein Musikstück, das wir unerlaubt aufgeführt hätten, unterläßt also den Beweis einer Urheberrechtsverletzung. Ihr Beweis ist, wie bereits oben ausgeführt, ihr Monopol. Sie verlangt von uns den Nachweis, daß von ihr verwaltete Stücke **nicht** aufgeführt wurden. Das ist eine im Zivilrecht völlig unübliche Praxis, da normalerweise der Kläger seine Behauptung beweisen muß.
Die mündliche Verhandlung findet statt am Freitag, den 4.7. 80, um 8.30 im Justizgebäude, Pacellistr. 2, Sitzungsaal B 205/III.

Xaver Haudrauf

Alle mal herhören

An Pfingsten war in Passau vom 24. - 26.5. das Open Air Festival "steigt Passau aufs Dach". Ich war dort. Sauguad wars. Die Sache hat nur einen Haken: Die Veranstalter, mesistens Leute ohne Geld standen am Ende des Festivals mit etwa 10.000 DM in der Kreide. Wer Geld übrig hat, und wenn es nur ein bißchen ist, der soll doch bitte dem Veranstalter, daß ist der "Verein zur Förderung des kulturellen Verfalls in Passau" was überweisen.
Bank für Gemeinwirtschaft, Passau, Bankleitzahl 740 101 11, Konto - Nr. 10 10 61 12.
Peter Greger
Greifenbergstr. 2
8081 Eching/Ammersee

DIE GEMA

Die "Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfäligungsrechte" hat sich die Aufgabe gesetzt, das Recht des Urhebers zu schützen und seine Rechte wahrzunehmen.
Sie ging hervor aus der 1933 gegründetetn STAGMA (Staatliche Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte), die entsprechend der nazionalsozialistischen Ideologie auch für die ideologische Gleichschaltung sorgen sollte und deshalbt als Monopol - Gesellschaft festgelegt wurde.
Nach dem Krieg wurde zwar das rechtliche Monopol abgeschafft, tatsächlich aber bildete sich keine Konkurrenz heraus. Entsprechend gebärdet sich die GEMA auch heute (s.o.), bekräftigt vom Bundesgerichtshof (BGH), der ausdrücklich festgestellt hat, es spreche eine "tatsächliche Vermutung" dafür, daß nahezu alle Musikstücke von der GEMA verwaltet würden.
Ordentliches Mitglied der GEMA kann nur werden, wer als Komponist oder Textdichter fünf Jahre hintereinander ein Mindesteinkommen von 20.000 DM hatte und als Musikverleger gar von 50.000 DM. Alle anderen Personen – vor allem der Nachwuchs – können zwar als außerordentliche Mitglieder ihre Werke schützen lassen, bekommen jedoch nur einen Anteil aus den Einnahmen ihrer eigenen geschützten Werke und werden nicht an den übrigen, genossenschaftlich verwalteten Werken beteiligt.
Diesen Topf teilten sich im Geschäftsjahr 1975 ganze 1321 arrivierte Komponisten, Textdichter und Verleger.
Die jungen Musikanten werden fleißig zur Kasse gebeten: Gestützt auf ihr behauptetes Monopol verlangt die GEMA den Nachweis, daß von ihr verwaltete Rechte nicht verletzt wurden. Wer dies nicht beweisen kann, muß zahlen.

Konzertfrust und/oder Lust

In letzter Zeit konnte jeder, der sich etwas intensiver mit Musik beschäftigt, feststellen, wie übersättigt der Musikmarkt ist. Wenn jeden Tag fünf neue Gruppen aus der Retorte (den verschiedenen Musikfirmen) sprießen, ist es kein Wunder, wenn Begriffe wie New Wave und Punk total ihre Bedeutung verlieren, weil jeder der damit Geld verdienen will, sich ihrer bedient. Alles wird mit verwurschtet, Rock, Pop, Punk, Two-Tone, Reggae, New Wave, um möglichst viele anzusprechen.
Für uns ist Punk eine mehr regionale Musik/Sache. Regional in dem Sinne, daß die Leute, die sie machen in der gleichen Umgebung leben wie wir, den gleichen Zwängen und Bedingungen ausgesetzt sind. Es ist dann gleichgültig ob die Musik einfach ist oder nicht, es kommt auf die Aussagen, daß Verhalten und die Einstellung an.

Wir sind aus Interesse auf viele Konzerte der letzten Saison (Frühjahr/Frühsommer) gegangen und haben dabei einige sehr unerfreuliche Dinge beobachtet. Warum lassen wir uns so verarschen? (Wichtig zu wissen ist noch, daß wir sehr gerne auf Live Konzerte gehen, von Anfang an mit New-Wave Musik zu hatten und sie häufigst hören.)
Die Konzerte dauern oft nur eine Stunde und weniger, kosten 15 - 25 DM und man kommt nicht einmal mehr in den Genuß, eine unbekannte aber vielleicht gute Vorgruppe hören zu können. Obwohl das eine der wenigen Möglichkeiten ist für eine Band sich vorzustellen und zu bestehen.

The Clash

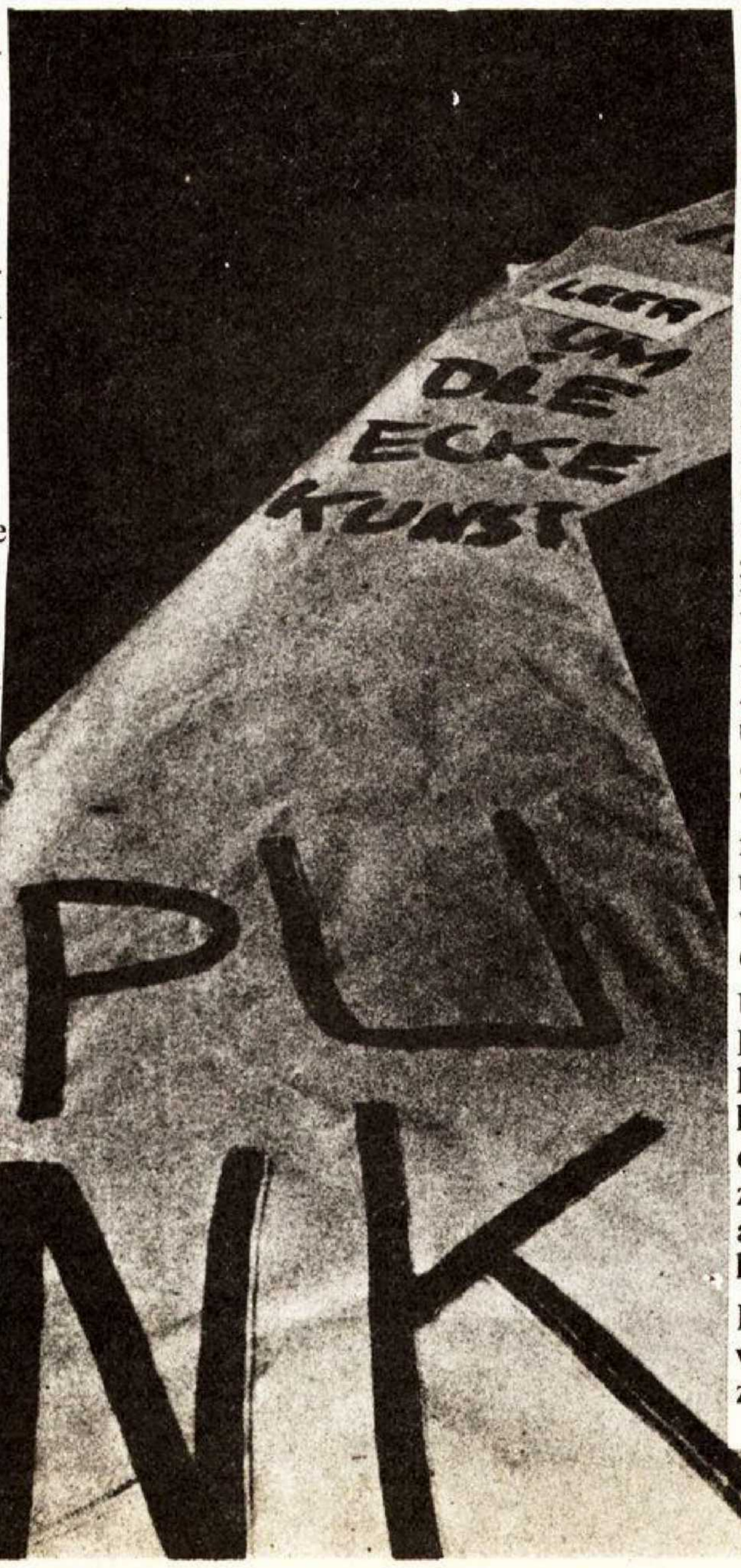
Eine Gruppe, die mit einem Image kommt, das ware Heerscharen von Bullen und Sondereinsätzen anscheinend rechtfertigt. Alle mußten zum Seiteneingang rein, Körperkontrollen usw. Also Punks der harten Sorte?
Weder die Band noch das Publikum!!!
Musikalisch nicht mehr als ein Pop-Punk-Verschnitt, ziemlich langweilig. Der Sänger war nicht zu verstehen und auch die Instrumentation klang ziemlich nach Einheitsbrei. Wenn sie wenigsten fetzig gewesen wären, was wohl die meisten erwartet haben, aber die Musik war alles andere als mitreißend. Viele haben es nach einigen Versuchen aufgegeben zu tanzen oder sich zu bewegen.

Madness

Eine Gruppe, die in den Ruf geraten war, rechtsradikale Tendenzen zu haben, da viele ihrer Fans aus dieser Ecke kamen und die Texte auf ihre Art interpretierten. Madness hatte sich zwar eindeutig davon distanziert, aber wir haben uns ziemlich unwohl gefühlt unter einem Publikum, bei dem es angemessen schien, einer bestimmten Fraktion (Punks, Teds, Mods...) anzugehören.
Es waren Spannungen da, vor allem in der Arena, die sich von außen gesehen erstmal nur an Äußerlichkeiten, wie Kleidung und Gestik festmachten. Vielleicht dürfen bald nur noch die rein, die so ausgestattet und gekleidet sind wie die Band (natürlich alles in der labeleigenen Boutique gekauft). Bei diesem Konzert wurden Karten verteilt, mit den Shilouetten einer Bandfotografie zum eigene Fotos einkleben. Nach dem Motto: „Wer sind unsere verrücktesten Fans?", zu gut deutsch: „Wer kommt unserer Aufmachung am nächsten?". Die Musik war nicht schlecht, aber nach ner Stunde war alles um.

Mitch Ryder

Und dann, ja dann geht man nicht aus Überzeugung, sondern weil er im letzten Rockpalast nicht schlecht war, zu Mitch Ryder, Alt-Detroit-Rocker, und ist von den Socken. Solider Rock, oft eingängig, aber zwei Stunden zum Austoben, Musik die anregt, sogar aufheizt. Wir hatten das Gefühl, die Leute machen das für sich und ihr Publikum und spulen nicht nur alles runter. Bei den Zugaben genauso stark, keine Wiederholung.
Verglichen mit den



Pretenders

nach dreiviertelstunde Konzert kommt die erste Zugabe. Und sie fangen mit dem ersten Lied des Konzerts wieder an. Was?
Kein Stück zuviel, es könnte die nächste LP sein und außerdem sind wir in dieser Form erst eine Woche beieinander. Und nicht verausgaben, wir haben anschließend noch zwei Interviews und einen Auftritt bei Rockpopstop oder wie das auch immer heißt.
Die Sängerin Chris Hynde läßt keine Möglichkeit aus, sich als Star zu produzieren. Ganz einfach: Sie tritt mit einer der schlechtesten und farblosesten Bands auf (der Schlagzeuger verzeihe uns), damit sie wirklich absolut im Vordergrund steht.

Es geht aber auch anders.
Zwei Gruppen die unsere Erwartungen übertroffen haben und wo wir uns auf dem Konzert wohlgefühlt haben: Talking Heads und Devo. Wir können nicht näher drauf eingehen, weil wir uns sonst in Schwärmereien ergießen würden und unsere Glaubwürdigkeit dann restlos zum Teufel wäre.

Und was uns ganz besonders stinkt: Man läßt sich alles gefallen. Wer stürmt heute noch ein Konzert. Warum läßt keiner seine Wut an der Gruppe oder dem Veranstalter raus? Man könnte z.B. den Saal besetzen und vieles mehr, aber nicht einmal ein richtiges Pfeifkonzert ist drin!!!

Laßt uns als Publikum aktiv werden, vor! während! und nach! dem Konzert!!!

Anna und Silvana

Schrei aus der Stille

Film von Anne-Claire Poirier, Kanada 1978

Mit einer Vergewaltigungsszene, aufgenommen aus der Sicht des Opfers, beginnt der Film. Der Zuschauer wird gezwungen, die seelische und körperliche Gewalt einer Vergewaltigung voll mitzuerleben.
Die Krankenschwester Suzanne wird auf ihrem Heimweg vom Krankenhaus von einem Mann überfallen. Er fesselt sie, schlitzt ihr die Kleider mit dem Messer vom Leib und pißt ihr auf den nackten Körper, bevor er mit Brachialgewalt in sie eindringt. Worte voll Haß und Verachtung treffen die hilflos jammernde Frau. Ihre Wunden, psychisch wie physisch bleiben unheilbar. „Sie hat die Liebe verloren". (Filmzitat) Als Konsequenz des seelischen Todes bleibt der Selbstmord.

"Frauen nicht nur als Opfer zeigen"

Bei den Berliner Filmfestspielen wurde der Film heiß diskutiert. Auf einer Veranstaltung "Film als Realität" faßte Alexandra von Grothe (Berliner Filmemacherin) ihr Mißtrauen zusammen:„ *Welchen Ansatz finden wir in diesem Film, etwas zu unternehmen gegen Vergewaltigung? Je mehr ich über diesen Film nachdenke, desto weniger empfinde ich ihn als für mich, als für Frauen gemacht. Ich entnehme viel eher, daß in diesem Film Männer überzeugt werden sollen."*

Loredana Rotondo, deren Videodokumentarfilm "Ein Prozeß gegen Vergewaltigung" am 8., 9., 10. ebenfalls im Isabella läuft, meint:

Der Film könnte suggerieren: Frauen begehen Selbstmord, und an den Mann gerichtet: Gebt acht, verursacht nicht diesen Schaden. Diese Stellungnahme ist gefährlich, denn das Opfer ist süß, zart und sehr feminin. Eine Frau kann aber auch auf eine Vergewaltigung gut reagieren.Sie hat die psychische Kraft, es abzuwehren, weil sie die Vergewaltigung nicht gefördert hat, oder daran teilnahm. Eine Frau soll nicht als Opfer angesehen werden."

Auch die Frage, inwieweit dieser Film kommerzielle Türen für Vergewaltigungen anderer Machart öffnen kann, wurde kontrovers diskutiert. Durch den Film wieder aufgewühlte persönliche Erfahrungen und dramatische Ängste äußerten andere Frauen. Eine Frau erklärte: „*Früher war ich sicher, daß ich ob meiner Souveränität und Stärke gegen Vergewaltigung gefeit bin. Nach dem Film habe ich Angst."*

Im folgenden Auszüge aus einem Interview mit Anne-Claire Poirier und Uschi Bub/Claudia Schoppmann (taz, 7.3.80).

Du hast gesagt, eure Frauenfilmgruppe war sehr darauf bedacht, über Themen zu arbeiten, die dringend notwendig für die Frauen aus der Bevölkerung sind. Inwiefern gilt dies auch für diesen Film?

Ich glaube nicht, daß ich daran interessiert war, einfach eine Geschichte zu erzählen. Ich fand, daß es wichtig sei, einen Film über Vergewaltigung zu machen. Und da niemand anders es vor hatte - was ich verstehe, da es ein ziemlich heikles Thema ist. Und wie ich bereits sagte, ich Filmemachen ein Handwerk, das ich mag, aber gleichzeitig ist es ein sehr mächtiges und starkes soziales Instrument.

Hattest du ganz persönliche Gründe, diesen Film zu machen, dich mtl diesem Thema zu beschäftigen?

Wenn du damit meinst, ob ich vergewaltigt wurde, nein. Ich bin nie in dem Sinne vergewaltigt worden, wie der Begriff landläufig gebraucht wird; aber auf der anderen Seite glaube ich, daß alle Frauen vergewaltigt worden sind, aber ich habe auf eine Art und Weise recherchiert, wie ich es auch für einene Dokumentarfilm gemacht hätte. Ich bin oft zu Vergewaltigungsprozessen gegangen und habe mit rape crisis centers (Zentren gegen Vergewaltigung), mit Psychiatern, Polizisten und Anwält(inn)en zusammengearbeitet und versucht, das Thema einzukreisen. Ungefähr 4 Monate lang habe ich mit etwa 20 Frauen die vergewaltigt worden sind, zusammengearbeitet, so daß ich mit der Realität vertraut genug war. Ich glaube, daß viele Filme über dieses Thema gemacht werden könnten, denn es ist der Kernpunkt der (von) Beherrschung. Durch die Art der Recherche mußte ich entscheiden, von welchem Aspekt her ich das Thema behandeln sollte, und das ist der Punkt, wo es sehr subjektiv wurde.

Und hast du mit den Frauen, die vergewaltigt worden sind, und mit denen du zusammengearbeitet hast auch darüber diskutiert, wie man Vergewaltigung filmisch am besten umsetzen kann, wie sie es für sich am besten ausgedrückt fänden?

Nein, ich habe mit ihnen diskutiert über Vergewaltigung als solche; ich nahm mir aber die Freiheit, meine eigenen Vorstellungen bezüglich der Umsetzung zu verwirklichen.

Die subjektive Kameraführung in der Vergewaltigungsszene zwingt ja im Grunde genommen jede Frau, sich in diese absolute Opferrolle reinzufühlen. Ist das beabsichtigt?

Es ist beabsichtigt. Es war eine schwierige Entscheidung, und ich habe mich gefragt, ob ich das Recht habe, es zu machen, aber dann fragte ich mich - habe ich das Recht über Vergewaltigung zu reden oder sollen wir stumm bleiben? Und wenn ja, dann müssen wir wissen, über was wir sprechen, und während meiner Recherchen war ich wirklich erstaunt festzustellen, wie viele Frauen nicht viel mehr Ahnung als Männer darüber haben, was Vergewaltigung eigentlich heißt. Wenn du sagst, daß sich Frauen, die die Szene sehen ‚vergewaltigt fühlen, so stimmt das, aber auch viele Männer können anfangen, eine Ahnung davon zu kriegen; ich glaube, daß jedes menschliche Wesen betroffen ist. Der männliche Zuschauer nimmt nicht die Position des Mannes, den er sieht, ein. Ich sehe keine andere Möglichkeit, wie ich anhand der Kamera Vergewaltigung vermitteln kann - nur in dem Sinne, als daß es für mich nur aus der Sicht und der Position des Opfers heraus sein konnte.

Der Mann legt ja in der Szene quasi seine Psyche offen. Nimmst du das aus den Recherchen, die du gemacht hast, oder ist das eine Form, die Psyche des Mannes offenzulegen, die sonst verschlossen bleibt?

Es ist nicht unbedingt ein Ergebnis, weißt du, der Fall von Vergewaltigung, mit dem ich hauptsächlich befaßt war, implizierte sehr viel physische Gewalt. Ich war erstaunt, festzustellen, wie sehr die verschiedenen Fälle sich ähnelten. In drei von vier Fällen sprachen die Männer von sich selber wie in einem Bekenntnis, entweder vor oder nach der Vergewaltigung. Ich habe mich nicht sehr darum bemüht, herauszufinden, warum und in

welcher Art und Weise seine Psyche funktiniert. Er versucht, sich zu entschuldigen, für das was er macht. Einige Frauen erzählten mir, daß sie an einigen Punkten fast sicher waren, daß er sie nicht mehr vergewaltigen würde; vielleicht wenn er es rauslassen würde und sie einfach ihren Mund halten und zuhalten würden - vielleicht würde er dann einfach gehen. Aber nein!

Was für eine Rolle spielt der Selbstmord im Film?

Der Selbstmord ist Ausdruck dafür, daß die Frau die Vergewaltigung nicht verarbeitet hat bzw. es nicht konnte. Sie richtet damit das, was dieser Mann ihr angetan hat, noch einmal gegen sich selbst, anstatt nach außen, gegen den Mann. Ich kannte eine Frau, eine Professorin, die vergewaltigt worden ist. Sie reagierte völlig agressiv, gegen jeden, ihre Kinder etc., eigentlich „irrational". Es ist natürlich einfach, zu sagen, nach einer Vergewaltigung würde (bzw. müßte) ich mich so und so verhalten, es verarbeiten - wenn es dann wirklich passiert, ist alles ganz anders, du stehst unter Schock...

Auf diesem Hintergrund müßte man auch die Scham verstehen, die Frauen bei bzw. nach einer Vergewaltigung empfinden, eine Scham, die Tat öffentlich zu machen. D.h., sie fühlen sich selbst irgendwie dafür mitverantwortlich, meinen vielleicht, wenn sie sich (mehr) gewehrt hätten, wäre es nicht soweit gekommen. Sie reagieren damit (bzw. widerspiegeln) oft das, was man öffentliche/gesellschaftliche Moral nennen könnte. Das erklärt zum Teil auch die hohe Dunkelziffer bei Vergewaltigungen. Deshalb ist es wichtig, diese Tabus endlich öffentlich zu machen.
Im Film heißt es, nach der Vergewaltigung habe sie (Suzanne) die (Fähigkeit zur) Liebe verloren. Was bedeutet für dich Liebe?

Es ist keine rein sexuelle Sache, es ist ein bißchen wie Frühling, Lebensfreude, Hoffnung etc., die im Moment der Vergewaltigung getötet wurden.

Es ist aber doch so, daß die *Form* ihrer (Suzannes) Liebe Heterosexualität ist. Und gerade in dem Moment, in dem ihr Freund wieder mit ihr schlafen will, ist die Situation mit der ihrer Vergewaltigung so ähnlich, daß meiner Meinung nach genau dies das auslösende Moment für ihren Selbstmord ist. Also: Du sagst zwar, daß dieser Fall ein individueller ist, aber es zeigt doch auch deine Einschätzung bzw. Ausklammerung vo Homosexualität. Ich meine, die Frau hätte - wäre sie nicht so auf den Mann fixiert gewesen - zumindest eine *Chance* zum Überleben gehabt, und wäre nicht, wie du sagtest, sozusagen im Moment der Vergewaltigung bereits unrettbar gestorben.

Es gibt aber auch Frauen, die vergewaltigt wurden und (trotzdem) - früher der später - sexuelle Kontakte zu Männern wieder aufnehmen. Insofern ist dieser Fall **doch** ein individueller, Es ist ihre persönliche Lösung des Problems. Und schließlich gibt es doch auch Gewalt unter Lesben!

Natürlich, Aber hier geht es doch darum, daß eine mögliche „Gewaltanwendung" seitens einer Frau nie so ein Auslöser hätte sein können. Was mich stört, ist, daß du keine Verbindung zwischen Vergewaltung und Heterosexualität zuläßt. Es heißt ja auch nicht, daß jede vergewaltigte Frau „danach" lesbisch werden soll, um einer möglichen Konfrontation mit Männern - und damit der Erinnerung an die Vergewaltigung - zu „entgehen".

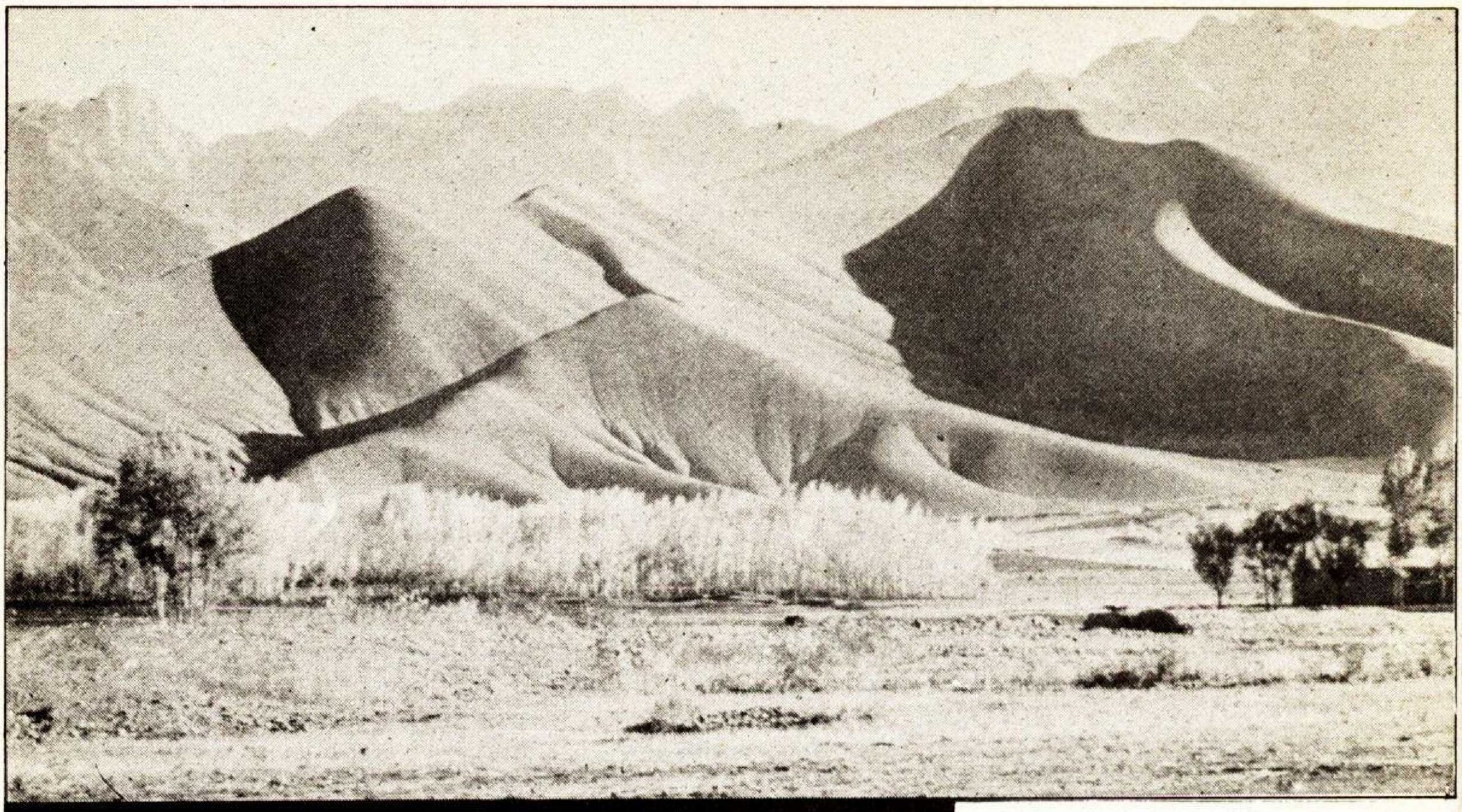
ab 8.7, evtl. schon 4.7. im Isabella

TÜRKISCHE NACHRICHTEN

Türkische Nachrichten, ausgeglichen, positionslos, folgenlos?:
– In den letzten zwei Wochen wurden 285 Linke in der Türkei festgenommen
– Nato-Treffen der Aussenminister am 25.6. in Ankara. Tagesordnung u.a. die Forderung der Türkei nach mehr Militär und Wirtschaftshilfe.
– Absicht der Natostaaten rund 2,7 Mrd. Dollar für die wirtschaftliche und militärische Aufrüstung in der Türkei zu investieren.
– Die faschistischen MHP (Partei der Nationalen Bewegung) mit ihrem Führer Alparslan Türkesch ist jetzt eine wichtige Stütze der rechtsgerichteten Regierung von Süleymann Demirel. Der Hitler-Fan Türkesch war in den Jahren 1973 bis 1976 an der damaligen Nationalistischen-Front Regierung als Vizepremierminister beteiligt.
– Seit dieser Woche gibt es bei uns neue Asylmaßnahmen und Visabestimmungen u.a. müssen Türken ab jetzt ein gültiges Visum haben.
– In sogenannter Notwehr erschoß am 9. Juni ein Mannheimer Polizist aus nächster Nähe einen türkischen Jugendlichen, den er beim Automatenknakken erwischt hatte.
– Die 'Grauen Wölfe', bekannte türkische faschistische Organisation in der BRD, erhielt bei ihrer kürzlichen Veranstaltung im Schwabinger Bräu (Blatt 171) extrem starken Polizeischutz. Sie agieren ungeniert mit Ketten, Messern und Pistolen, polizeilich geduldet, bedrohen mit terroristischen Überfällen ihre andergesinnten Landsleute hier in unsrem Land. In Duisburg/Rheinhausen gibt es seit Ende Mai schwere Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern der 'Grauen Wölfe' und linksgerichteten Türken; u.a. wurden zwei Türken von 'Grauen Wölfen' angegriffen und verletzt, Flugblattverteiler versucht mit dem Auto zu überfahren, die Moschee von Rheinhausen von den 'Wölfen' zerstört, ein türkischer Junge von ihnen niedergeschlagen, weil er der Organisation nicht beitreten wollte. Während tätliche Angriffe auf nichtorganisierte Türken von der Polizei äusserst lasch verfolgt werden, wird im umgekehrten Fall entschieden mehr Aufwand getrieben.
– Bundesfinanzminister Matthöfer führt Verhandlungen mit der Türkei über eine großangelegte Militär- und Wirtschaftshilfe, währendessen im Land bereits in 20 von 67 Provinzen seit 15 Monaten das Kriegsrecht herrscht.
– Soldaten, Panzer und Flugzeuge gegen protestierende Arbeiter in Izmir vorgingen, ein ganzer Stadtteil dabei fast zerstört wurde, um ihren Widerstand endgültig zu brechen.
– Leute willkürlich verhaftet und in Polizeigefängnissen mit Elektroschocks gefoltert werden und sterben.
– Der Schüler Erdal Eren zum Tode verurteilt wurde, weil während einer Demonstration mit Armeeinsatz ein Soldat starb und Erdal Eren zum Täter gestempelt wurde, rein zufällig war er unter die Verhafteten geraten.

Nachrichten über Nachrichten.
–Gelegenheit zum Nachdenken:

Am 5. Juli 18 Uhr in der Olympiamensa findet eine Informationsveranstaltung über "Faschismus in der Türkei" und "Graue Wölfe in der BRD statt. Es gibt eine Posiumsdiskussion mit Jürgen Roth (Schriftsteller), Bernd Hoffmann (ai-Türkei Koordinationsgruppe) und Kamil Taylan (Journalist)



AFGHANISTAN 3.TEIL

die angst

am samstag, dem 3.mai demonstrierer etwa 1500 studenten vor allem aus der juristischen, medizinischen und naturwissenschaftlichen fakultät offen gegen die besetzung des landes. diesmal kommt nicht das militär, sondern die polizei mit pferden und knüppeln. die studenten werden in die kleinen sträßchen am fuß des hügels getrieben. es gibt viele verletzte. eine verhaftungswelle rollt an. am nächsten tag sollen bereits etwa 300 verhaftet worden sein. was das bedeutet, folgt aus unzähligen berichten von leuten, die selbst im knast gewesen sind: die meisten werden gefoltert, mit elektroschock, speziell durch anlegen der elektroden an die hoden. einem unbestätigten bericht zufolge werden richtige folterveranstaltungen durchgeführt. in einem größeren raum befinden sich an die 100 gefangene, vor aller augen wird einer vor ihren augen durch stromstöße liquidiert. so entsteht bei jedem das gefühl, daß es bei ihm auch eine tödliche folter sein kann. reden wird dabei jeder über kurz oder lang, und dies hat neuerliche verhaftungen zufolge. zusätzliche knäste werden eingerichtet, weil die vielzahl der verhaftungen die aufnahmekapazität der beiden hauptknäste übersteigt. selbst am polizeirevier sieht man nachmittags vor dem tor große menschenansammlungen, die auf die besuchszeit ihrer söhne, väter oder brüder warten. sie haben essen dabei, denn da drin gibt es meist gar nichts oder ein essen, das nur aus fett und irgendwelchen ungenießbaren und krankheitserzeugenden abfällen besteht. wer verhaftet wird und niemanden draußen hat, der sich um ihn kümmert, ist auch ohne folter mit hoher wahrscheinlichkeit ein schwerkranker, wenn er noch einmal entlassen wird. auch viele ausländer hat es erwischt, sie verschwinden für 4 bis 6 wochen im knast, werden pausenlos verhört, aber nicht gefoltert. während der demonstration der mädchen vor einer woche rannten ein paar schülerinnen auf der flucht vor ihren verfolgern durch ein hotel und zum hinterausgang wieder raus. ein amerikaner, der dort wohnte und gerade konsterniert dasaß, als zuerst die mädchen und dann die soldaten durch das hotel an ihm vorbeirannten, wurde gleich mitgenommen und einen ganzen tag verhört unter dem vorwurf, er sei einer der drahtzieher der revolte gewesen.

so nimmt die angst täglich zu. selbst das reden mit guten bekannten wird zur qual, sobald jemand dazukommt, hört das gespräch auf, es ist auch bereits suspekt, mit einem ausländer zusammen gesehen zu werden. einmal laufe ich auf der grossen straße in richtung hauptpost, als ein russischer kettenpanzer mit riesengeschwindigkeit, ich schätze 80 km/h über die mit fahrrädern, bussen, karren, taxis, fußgängern, kindern und hunden vollgestopfte straße mit diesem eigentümlichen geräusch, das einem nicht mehr aus den ohren herausgeht, herandonnert. zwei blonde, russische soldaten lehnen lässig aus den luken. alles bringt sich in sicherheit, springt zur seite, blicke ohnmächtiger wut hinterher, was für eine menschenverachtung dahinter steckt, und ich spüre selbst ein gefühl der demütigung und erniedrigung, dem so ausgeliefert zu sein, ertappe mich dabei, eine sam-7 rakete voll darauf abfeuern zu wollen, daß das ding in die luft geht, ist mir scheißegal, ob das besonders durchdacht ist, mit zunehmender dauer identifiziere ich mich mit der situation der menschen hier und glaube manchmal schon, mein land sei besetzt, meine freunde im knast. als der panzer vorbei ist, streife ich die blicke von drei jungen typen, die genau wie ich stehengeblieben sind. wir sehen uns an und fangen fast gleichzeitig alle 4 an zu grinsen, so als wüßten wir bescheid, was wir davon halten, wahrscheinlich haben sie ähnliche gedanken wie ich gewälzt in diesem moment. wir fangen an uns zu unterhalten, der eine ist student und war bei der letzten demonstration dabei. wir reden noch keine 2 minuten miteinander, da kommt ein soldat, ein ganz junges bürschchen, auf uns zu, stellt sich einen meter vor uns, spielt mit seinem gewehr und bleibt einfach vor uns stehen. wir verabschieden uns schnell und der eine sagt: "next year you come back and everything is o.k." das sagt fast jeder, mit dem man spricht," nächstes jahr sind sie wieder weg, unsere freunde, nächstes jahr ist es wieder schön, wart mal ab, nächstes jahr ..."

einmal abends sitzen wir mit zwei freunden bei einem tee, beide gehören sie derselben organisation an, haben das einem ausländischen freund anvertraut, wissen aber nicht voneinander, daß dem so ist, sie mißtrauen sich gegenseitig, ein gespräch kommt nicht auf, die fröhlichkeit und leichtigkeit, die diese menschen sonst auszeichnet, ist völlig verschwunden, sie sind bedrückt, haben keine lebensfreude mehr. in dem zusammenhang fällt mir ein, daß mir auch aufgefallen ist, wie viele dort schwer magenkrank sind, und da es mir absurd vorkommt, daß ich zufälligerweise alle magenkranken kabuls kennengelernt habe, bleibt für mich nur die folgerung, daß auch das etwas mit der situation zu tun hat.

am mittwoch, dem 7.mai beginnt die nächste eskalation. ich erfahren das in einem cafe, wo ich allein sitze. ein mann kommt auf mich zu, den ich selbst zuvor nicht kannte, setzt sich kurz hin und sagt: "sie fangen jetzt an, die jungen männer nachts aus den wohnungen zu holen und zum militär zu schleppen". dann steht er

auf und geht wieder. so geschieht das jetzt öfter. es hat sich herumgesprochen, daß ich nicht wegen "business" da bin, manchmal sitze ich einfach da und es kommt jemand, um etwas zu erzählen, wovon er will, daß es außerhalb des landes bekannt wird und verschwindet wieder.

später erfahre ich genaueres. die lage der afghanischen armee ist beschissen. viele soldaten laufen einfach weg und nehmen die waffen gleich mit. manche gehen in den widerstand, andere schlüpfen einfach unter, wiederum andere treiben mit hilfe der ganzen sippe die geldsumme zusammen, mit der sie sich von der armee freikaufen können, was gegenwärtig – wahrscheinlich weil das militärbudget so kanpp ist – noch geht. so ist das militär nun dazu übergegangen, nacht für nacht schwerbewaffnet in jeeps durch die engen gäßchen zu fahren, um zwangsrekrutierungen vorzunehmen, sie brechen türen auf, gehen äußerst brutal vor, und wen sie antreffen, der über 17 und unter 25 jahre ist, wird sofort abtransportiert, die jungen laufen von zu hause weg, schlafen nachts zu viert und mehreren an anderen plätzen. wir beobachten selbst in einer der darauffolgenden nächte, wie in den weit entfernten gäßchen des alten kabul am berg scheinwerferlampen aufleuchten, dort, wo sonst nachts immer absolute finsternis herrscht und denken, daß gerade wieder eine solche aktion im gange ist. manchmal hört man jetzt auch nachts vereinzelt wieder schüsse, sie sind weit weg, und man fängt an, das zu registrieren, wie man sternschnuppen zählt, "aha, wieder einer", es schießt halt ab und zu. wahrscheinlich ist das eine art ironischer selbstschutz. war das stadtbild von kabul zuvor schon desolat, wenn die nacht einbrach, so wird es jetzt gespenstisch. ab 19 uhr 30 kann man auf der straße, wenn nicht gerade ein panzer vorbeikommt, eine stecknadel fallen hören. die jungen männer müssen sich alle vor einbruch der dunkelheit bereits dorthin begeben haben, wo sie auch die nacht verbringen wollen, denn wenn sie über die straße laufen und eines dieser rekrutierungskommandos sieht sie, sind sie weg.

die einzigen, die nachts – wie sie das machen, ist mir ein rätsel – noch unterwegs sind, sind militante der SAME, die illegal flugblätter in die gassen und hauseingänge schmeißen, auf denen sie zu der ermordung der mädchen, den streiks an schulen und der uni und den zwangsrekrutierungen stellung nehmen. die SAME, soviel bringe ich in erfahrung, ist einer anderen seitenstraße berge von schrauben, achsen, motorenteile, alles angerostet, ein einziger schrottberg, aber das ersatzteillager, wo man alles für sein auto bekommt, wieder um die ecke gemüse, porzellan, kleider und aller vorstellbarer plunder. wir machen halt an einen kleinen teeladen, setzen uns davor auf eine plattform und schauen in die morgensonne. um uns herum etwa 30 kinder, die wiederum noch kleinere kinder auf dem arm haben, die kleinen mädchen sind unglaublich hübsch, mit ihren bunten kleidchen sieht jede einzelne aus wie eine prinzessin aus 1001 nacht – es klingt vielleicht übertrieben, aber das fällt uns spontan ein – und sie sehen uns beim teetrinken zu. jetzt kommen auch männer, betrachten das baby und freuen sich, sie sind sehr freundlich, aber nicht aufdringlich. meine begleiterin macht ein paar witze mit ihnen, einer sagt, er findet das baby so schön, daß er es kaufen will, und es entsteht eine lustige feilscherei, wo sie die einmaligkeit und kostbarkeit ihres babys herausstreicht und die männer versuchen, den preis zu drücken. darauf sagt sie, die männer hätten sicherlich genauso schöne babys von ihren frauen, wo die denn wären, und wo vor allem denn die frauen wären. na wo wohl? so geht es weiter und ich beschreibe das, weil der unterschied zu dem ersten besuch dort so stark ist, die atmosphäre ist entspannt und angenehm, die leute sind offen und herzlich, das liegt sicher auch daran, daß meine begleiterin, nicht arrogant oder von oben herab, aber auch nicht anbiedern oder unterwürfig, mit ihnen spricht. natürlich fehlen – wie immer – die frauen, die hier a l l e verschleiert sind und sich – selbst in einer solchen situation, wo eine fremde frau mit ihrem baby da steht – niemals dazustellen und mitschwatzen würden. am schluß hat sich fast ein volksauflauf gebildet, ein etwas linkischer und verzweifelt wirkender junger polizist, der einzige, den wir in zwei stunden da überhaupt zu gesicht kriegen, stochert lustlos mit seinem holzknüppel zwischen den kindern herum, um sie zu vertreiben, damit wir in ruhe tee trinken können, was völlig dumm ist, weil ohnehin 20 erwachsene um uns rumstehen, die kinder lachen auch nur und bleiben zwei meter nebendran stehen. meine begleiterin verbietet ihm, weiter die kinder wegzuscheuchen und er trollt sich beleidigt. dort scheint ihn niemand ernst zu nehmen. erst jetzt fällt mir – nachdem ich schon etwa eine stunde im basar bin, auf, daß man keinen einzigen soldaten, kein militärfahrzeug, schon gar keinen russen, keine knarre, keine uniform sieht. die leute wirken lebensfroher und lustiger als z.b. die leute in der chicken street, und das liegt mit sicherheit auch daran, daß sie im basar von der kriegsscenerie verschont sind. ein befreites gebiet, kaum zu glauben, mitten in kabul, wir rennen eine weitere stunde drin rum, und sehen immer noch weit und breit nichts militärisches, die gäßchen sind viel zu schmal, zu verwinkelt, als daß da noch ein panzer durchpassen würde, und die sich ohne panzer hineingetraut haben, sind jetzt tot. mehrere russische soldaten sind anfangs in den kleinen gäßchen erstochen

eine revolutionäre – man könnte sagen, traditionell maoistische und zugleich moslemische gruppe, wobei die religiöse komponente wohl keine taktische sache ist, sondern auf der tiefen religiösen erziehung der einzelnen beruht, die zu ihrem glauben stehen, aber zugleich eine revolutionäre sozialistische vorstellung von der zukunft des landes haben. es ist nicht möglich, herauszukriegen, wie stark sie sind, aber ihre aktionen – unter anderem entwaffnungen von soldaten – sind populär. einen lerne ich kennen, aber da er nicht weiß, daß ich weiß, daß er einer ist, verzichte ich darauf, mit ihm zu sprechen, wie ich mich überhaupt in den letzten tagen mehr und mehr zurückhalte, denn ich weiß nicht, wie ich angesichts der leichtigkeit, mit der man dort im knast verschwinden kann, eine haftsituation aushalten würde, am ende würde ich noch leute in gefahr bringen oder verraten, ein völlig unerträglicher gedanke, und ich sitze zunehmend nur noch im garten, wobei selbst das scheints keine ungefährliche sache mehr ist. oft sitzen dort nämlich auch polizisten in zivil ein, zwei stunden auf der bank, sagen nichts, tun nichts und stehen genauso, wie sie gekommen sind, plötzlich wieder auf und gehen. dann wohnt da ein palästinenser mit jordanischem paß, der sich offen als

plo-mitglied vorstellt und jetzt nach kabul gekommen ist, um da zu studieren. afghanische studenten machen einen großen bogen um die kleine gruppe palästinenser an der universität, sie gelten als unzuverlässig, ja sogar als spitzel und als offene sympathisanten mit der russischen invasion. ich finde das unglaublich, gerade angesichts der erfahrungen dieser menschen in ihrem eigenen land und will das einfach mal von dem selbst wissen, was er dazu denkt. er windet sich sehr, sagt, daß kein land der welt so große unterstützung für die sache palästinas geleistet habe wie die sowjetunion und daß er sich jetzt im konflikt befindet, weil er die situation in afghanistan und die besetzung "auch nicht so gut" findet, aber daß man auf seine freunde angewiesen ist und die sowjetunion sei nun mal der freund des palästinensischen volkes. auch ich fange jetzt an, einen bogen um diesen typen zu machen, obwohl wir schon einmal ganz gut über die situation in palästina miteinander gesprochen haben.

im stadtbild von kabul tauchen jetzt auch vereinzelt deutsche aus dem anderen teil unseres landes auf. sie stehen im supermarkt, sagen auf sächsich: "nu guckemal, wie billich" und trinken abends auch schon mal pilsener urquell im "little lantern restaurant".

eine bekannte von mir spricht sie an und fragt sie, was sie in kabul machen. der eine erklärt leicht verlegen, aber bestimmt, daß er gekommen ist, um auch seinen beitrag zum aufbau des sozialismus in diesem land zu leisten. naja, wer hätte etwas anderes erwartet, nachdem honnecker den einmarsch bereits zur jahreswende als "beitrag zur entspannung" begrüßt hat.

während also unsere brüder und schwestern aus der ddr in kabul eintreffen, nähert sich der tag meiner abreise. ich habe eine frau kennengelernt, die schon vor langer zeit durch afghanistan gereist ist und auch lange in kabul gelebt hat. sie kennt das land sehr gut, spricht auch ein wenig pashtun, die überwiegende sprache des landes und sagt mir, daß ich einfach nicht abreisen kann, ohne einen vormittag im alten basar gewesen zu sein. ich berichte von meinem ersten mißglückten ausflug dorthin, den ich abgebrochen habe und von den gerüchten über die gefährlichkeit für einen ausländer, in dieser ge-

gend umherzulaufen. alles quatsch, sagt sie, gefährlich ist es dort nur für die armee und die russen. also fahren wir morgens um kurz nach 7 uhr mit dem taxi dorthin, sie nimmt sogar ihr kleines baby, das erst ein paar monte alt ist, mit.

die straße, an die der basar angrenzt, hat eine fast geschlossene fassade aus neueren häusern mit kleinen durchbrüchen alle paarhundert meter. schlüpft man dazwischen in eine dieser gassen hinein, fühlt man sich ins märchen oder zumindest in eine andere zeit, die weit zurückliegt, versetzt. es ist eine eigene kleine stadt mit tausend winkeln, gängen, nischen, sträßchen und hinterhöfen, tausend verschachtelte lehmhäuser. es ist noch herrlich kühl in den kleinen gäßchen, und alles ist – um sieben uhr morgens – bereits auf den beinen. in einem gäßchen ist der fleischbasar, dort hängen frisch geschlachtete halbe schafe, pferde- und eselsköpfe mit glasigen augen, rinderzungen, liegen riesige fettberge, direkt darunter ein kleiner jauchebach, der vorbeifließt, es stinkt erbärmlich, ein eckchen weiter gibt es die schönsten schmuckgegenstände, kelims, teppiche, in und erschossen worden. sie lagen plötzlich irgendwo und der basar, in dem sich auf engstem raum hunderte von menschen tummeln, war plötzlich mucksmäuschenstill, die leute alle in den häusern verschwunden. nach 1, 2 stunden wurden die toten wegtransportiert, der basar füllte sich wieder mit leben.

zum letzten mal vor meinem abflug sitze ich mit n. beim tee zusammen. er verspricht mir, daß er nächstes jahr, wenn ich wiederkomme, mit mir in die berge fährt, denn er ist sicher, daß man das nächstes jahr wieder kann. außerdem lädt er mich zu seiner hochzeit ein, wann immer die sein wird, und ich verspreche, mit meiner band zu kommen und zur hochzeit rocknroll zu spielen. eine hochzeit kann dort 14 tage dauern, und ist das fest, von dem sie am meisten schwärmen, 2 stunden lang erzählt er mir, wie eine islamische ehe geschlossen wird, von den möglichkeiten, wie man eine frau kennenlernt (oft auch wieder auf hochzeiten von anderen) über den beginn der feierlichkeiten bis zur hochzeitsnacht. wie so viele junge pashtunen hat er zu allen themen sehr moderne ansichten, aber die frau, die er einmal heiraten wird, wird jungfrau sein und den chadria tragen, und dem haus vorstehen. die zugeständnisse an die neuere zeit sind allein, daß nicht mehr die eltern den partner aussuchen, sondern die beiden sich schon selbst finden und verlieben müssen, daß er nicht mehrere frauen nehmen will (4 sind erlaubt), sondern nur eine, und daß er seinen freunden schon gesagt hat, daß sie bei ihm nach der hochzeitsnacht gar nicht erst auf ein blutbeflecktes bettlaken warten sollen, weil er keines herausrücken wird. manchmal gehen in solchen situationen die schönsten hochzeiten kaputt, wenn die braut nicht ordnungsgemäß blutet und statt 14 tage zu essen und zu feiern, lösen sich dann hochzeitsgesellschaften schon mal in schlägereien, zank und familienfehden auf. er erzählt auch, daß vor allem in der stadt immer weniger männer mehrere frauen nehmen. oft tun das ältere, nehmen dann eine jüngere dazu. Es kommt öfter vor, daß ihre erste frau dann verzweifelt zum messer greift (im schlimmsten fall den mann umbringt), und manchmal verstehen sich die frauen aber auch ganz gut, leben im haus friedlich zusammen, ziehen die kinder gemeinsam auf und der alte hat nichts zu lachen. ich höre den spannenden geschichten mit gemischten gefühlen zu, mache mich aber auch darüber lustig und sage ihm, daß ich das komisch finde, daß er in vielen beziehungen so emanzipierte ansichten hat, aber was frauen angeht, so reaktionär ist. er versichert mir, daß die frauen das auch wollen, so zu leben, beschützt zu sein in ihrem haus, natürlich vorausgesetzt, daß sie ihren mann lieben und er sie, daß es keine besondere diskriminierung mehr mit sich bringt, wenn eine frau den schleier ablegt, schon gar nicht in kabul, aber daß viele es gar nicht tun wollen, sondern den schutz und die sicherheit, die der mann ihr und ihren kindern dafür gibt, vorzieht. naja, es sind keine frauen da, die ich fragen kann, ob das auch so stimmt, und ich sage, das glaube ich nicht, das redest du dir ein, weil es bequem ist.

er grinst mich schlau an und fragt, wie ich eigentlich lebe und wie meine freunde leben, und ich fange an, ins stottern zu kommen, statt ihm nun ein bild vom glück unserer befreiten beziehungen zu vermitteln, und die freiheit der frauen bei uns in strahlendem lichte zu zeichnen, fallen mir just in diesem moment alle traurigen erinnerungen an die letzten 10 jahre sexueller befreiung zu hause ein. während er wissen will, ob die frauen bei uns, so wie sie leben, glücklich sind, betone ich, daß sie jedenfalls nicht so unterdrückt werden wie in einem islamischen land... wir fangen beide an zu lachen und beschließen, darauf zu verzichten, herauszufinden, ob die frauen in frankfurt oder kabul glücklicher sind.

als ich alle kontrollen hinter mir habe und schon auf der rollbahn zum flugzeug gehe, höre ich ihn von der flughafenbesucherterasse rufen: "denk dran, nächstes jahr!" schön wär's, im nächsten jahr durch afghanistan zu reisen, aber besetzungen von ländern richten sich nicht nach den wünschen und hoffnungen kleiner sterblicher wie uns. in meinem kleinen reiseführer über afghanistan steht zum beispiel für die zeit, in der dschinghis khan in das land eingefallen war: "1220 - 1332 - a period of confusion ...". damals dauerte sowas schon mal 112 jahre, ich drehe mich um, winke ihm zu und hoffe, daß es diesmal etwas schneller geht, und daß er und die anderen diese "period of confusion" heil und lebend überstehen. dabei wäre ich fast zum falschen flugzeug gelaufen, vor dem sich gerade zwei delegationen in dunklen anzügen fieberhaft die hände schütteln. energisch scheucht mich ein soldat wieder in die richtige richtung.

als die dc 10 zum start rollt, schütteln die sich da untern immer noch die hände, kampfhubschrauber starten und landen, die alte fahne hängt wieder am flughafentower und in der kabul times steht, daß die revolution stürmisch voranschreitet, weil das afghanische volk nicht aufzuhalten ist.

LESER-PRÜFE

Sehr geehrter Herr Anatol, sehr geehrtes Blatt,

Sicherlich bin ich nur ein weiterer Leser in der Reihe derer, die mit begeisterten Dankesschreiben auf den Artikel von Herrn Anatol vom 6.6.80 geantwortet haben. Wirklich, es fehlen mir die Worte, nur soviel möchte ich sagen, daß mir die Tränen der Whmut über die Backen flossen beim Lesen dieses Epos.
Allein die präzise Kenntnis der Sachlage (die Trägerschaft läuft zum 1. Juli 81 aus, nicht zum 1. Januar) mußte begeistern. Es hat mich auch nicht in meinem Überschwang behindert, daß 2/3 des Artikels ein Verschnitt aus anderen Zeitungen sind, o nein, wie gelungen zusammenkomponiert. Richtig reingeschlagen hat bei mir aber erst das fettgedruckte. Es stört mich eigentlich gar nicht von Herrn Nagel als Linksradikaler bezeichnet zu werden, es sind ja, wie bekannt, schon ganz andere Leute als Linksradikal bezeichnet worden. Aber, von Herrn Anatol als solide, bieder und soweiter bezeichnet zu werden trifft mich hart, wohlgemerkt als Mensch, nicht als Freizeitpädagoge. So blöde bin ich nicht, zu behaupten, daß Revolutionen von Institutionen, seien sie auch noch so klein, ausgehen würden.Im Gegenteil, ich bin mir der Anpassungsfreudigkeit meiner Arbeit durchaus bewußt. Dennoch, und dies mag einen als radikal anerkannten Blattschreiber wundernehmen, stimmt es mich traurig so diskreminiert zu werden (ich laß mich jetzt hinreißen aber, ob mich Nagl als "extremer Kinderverderber" diskreminiert oder Anatol als "gutgewaschener Sozialarbeiterschnuffi", da gibt es für mich keinen Unterschied. Beide sehen ihren Standpunkt als absolut gültig an, wer könnte diesem Anspruch genügen, so oder so. Beide haben keinen Schimmer von der Materie über die sich verbreiten. Enttäuschend ist nur das ich Anatol bisher nicht für so blöde hielt.) Um wieder auf mein Dankschreiben zurückzukommen, der letzte Satz über das Theaterfestival entsprach meiner Seele, kurz aber eindrucksvoll, hätte er doch lieber darüber geschrieben. Ich beginne mich zu fragen, ob die Seefahrt nicht doch viel für sich hat.

Dorothea

Ich arbeite seit sieben Jahren im Freizeitheim und es geht mir prächtig dabei!

Sehr geehrte Dorothea, du bist nicht nur eine, sondern bislang die einzigste, die sich schriftlich für Anatols Artikel um die Münchner Freizeitheime ‚begeistert' hat. Das sei Dir zum Trost von uns erklärt. Den Rest soll Dir der Anatol erklären.

BLATT

Sehr geehrte Frau Sozialarbeit,

mit reuegeschüttelter Betrübnis nehme ich tränenüberströmt Ihre Zeilen über meinen Zeitungsverschnitt zur kompetenzlosen Kenntnis und zerknirsche zerknirscht mein Gebiß zu Zahnstaub über dem Gedanken, zu welch verleumderischer Bösartigkeit ich mich hab hinreißen lassen, als ich den gesamten Kreisjugendring samt seinen Mitarbeitern - also offensichtlich Sie, geschätzte Angesprochene - als "gut gewaschen" und "solide"darstellte. Na gut, ich will - obwohl ich mit ihren persönlichen Hygienegewohnheiten nicht sonderlich vertraut bin - von ihnen gern in aller Öffentlichkeit das Gegenteil behaupten. - Zufrieden? Soweit die Antwort auf Deine spaßige Polemik, liebe Dorothea. Und zum Thema: Komisch, daß soviele Sozialarbeiter immer gleich damit kommen, daß man ja keinen Schimmer von Sozialarbeit hat, wenn man sie kritisiert. Zugegeben: 'hab auch nicht soviel Schimmer von dieser Arbeit, außer das sie ganz schön schwierig sein muß und viel fordert. Wenns jedoch um die Zusammenstellung von Fakten und Ereignissen zu einem Artikel oder Epos geht, ist das auch nicht unbedingt nötig. - Genausowenig, wie's einen Kernphysiker braucht, will man über die Schweinigelein der Atomkraftfans berichten; oder einen Pfarrer, will man über einen Verstorbenen was gutes erzählen. (fühl Dich jetzt bitte nicht mit solchen Personen von mir in einen Topf geworfen!!!)
Wenn ich den Kreisjugendring bei allem Wohlwollen - zugegebener Maßen pauschal - als schlappschwänzigen, aber gutwilligen Haufen bezeichne, so gründet das wohl hauptsächlich auf Erfahrungen, die man macht will man im Hauptquartier des KJR in der Paul-Heyse-Str. mal was erfahren oder gar erreichen. Jeder ausgerissene Jugendliche, der dort sucht, wie's weitergeht, kann ein Lied davon singen. Sammelbegriff dafür: Beamtenmuff und ohnmächtige Kompetenzschieberei mit pseudokumpelhaftem Touch.
Allein die Erlangung der KJR - Sammelnummer vom Mai 80 über den Streit um die Freizeitheime, die die Grundlage zum Artikel darstellt (nicht ein "Zeitungsverschnitt", wie Du behauptest), war für einen Schreiberkollegen von mir in der Paul-Heyse-Str. unmöglich.
Nach gutem Behördenbrauch wußte da rein garniemand was davon.
Ach, Dorothea, wenn du Dich mit dem Kreisjugendring als Institution derart identifizierst, daß du Dich durch ein paar kritelnde Worte an Deinen Arbeit gebenden Verein sooo menschlich diskreminiert fühlst, dann tuts mir weh, als hätt ich mit dem Hammer auf meinen Daumen geschlagen, wo ich doch eigentlich den Nag 1 auf den Kopf treffen wollte (ein ganz raffinierter und toller Schlußsatz war das eben).
Hab eben gehört, daß Du jetzt im Urlaub bist. Wünsche Dir eine kummerlose Zeit.

Bestens! - Anatol

„Endlösung" in Ergste

Will euch kurz von den Ereignissen der Gefangenengruppe Ergste berichten. Der Artikel im Blatt 173 war gut, bin mal gespannt, was für eine Resonanz es geben wird. Allerdings mache ich mir da keine allzu großen Hoffnungen, in solchen Sachen Siin nun mal nicht da, oder? Wir haben doch den Hungerstreik des einen Kollegen bekannt gemacht. Meint ihr, da wäre auch nur eine 'Kopf-hoch' Unterstützung gekommen. Sicher, ihr könnt nur abdrukken, aber cih frage mich, wo bleiben da denn die vielen Gruppen, die sich für Gefangene einsetzen wollen?
Aber ich komme vom Thema ab. Also, als man von Seiten der Knastleitung die Gruppe verboten hatte, suchte man Fieberhaft Gründe für die Endlösung, zumal wir Widerspruch gegen diese Entscheidung eingelegt hatten und Anwälte zur Unterstützung haben. Dann am 3.6.80 begann eine große Zellenfilzung bei den Mitgliedern der Gruppe am 4.6. war man dann der Überzeugung, es reicht aus. Bei mir fand sich (mußte sich finden, denn er lag ganz offen da) ein Schnellhäfter, in dem sich Texte, Gedichte und selbstgeschrieben Sachen befanden. Er wurde in meiner Abwesenheit gestohlen, erst am nächsten Tag wurde mir bekannt gegeben, daß er beschlagnahmt wäre. Morgens am 4.6.80 dann begann die Endlösung. Ein Kollege und ich wurden verlegt. Blitzverlegung nennt sich so etwas, obwohl ich an diesem Tage besuch bekommen sollte. Mein Kollege kam nach Remscheid und ich nach Werl. Bei mir ist es eine Rückstufung vom B in den C Vollzug. Nein, jetzt aber bitee keine Diskussion über den A B C - Vollzug, denn mir hängt noch die Diskussion über sozial/politisch zum Halse raus! Hierbei geht es mir auch nur darum, klarzulegen wie unwichtig doch für eine Knastleitung ist sich an Behandlungsgründen zu orientieren, wenn es um ihre Ansprüche geht.
In der Begründung zum Verbot der Gruppe heißt es (Blatt 173): Die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind nicht mehr gegeben ..... ausserdem sthen elementare Gründe der Zulassung entgegen! Da mich diese Rückstufung behandlungsmäßig nun aber trifft, könnte ich ja den gleichen Satz anwenden, nämlich: ausserdem stehen elementare Gründe der Zulassung der Anstaltsleitung entgegen, oder?
Weder mir, noch meinem Rechtsbeistand wurden Gründe mitgeteilt, aus welchem Grund diese Verlegungen stattgefunden haben. Widerspruch ist natürlich auch eingelegt worden, beim Landgericht Hagen/Strafvollstreckungskammer. Ebenso bekam ich nicht einmal Gelegenheit, mich zu irgendwelchen Anschuldigungen zu äußern, weil mir nichts gesagt worden ist. Nun meine ich, daß wir Öffentlichkeit brauchen, auch wenn sie halt ein wenig Schwerfällig ist. Unsere Gruppe werden wir wahrscheinlich nicht mehr in Takt bekommen, aber es geht hierbei doch um mehr. Es sind Ansätze zu einer Gefangenenbewegung und hier müßte man ansetzen um die Voraussetzungen dafür zu schaffen! Das heißt: Mit uns gemeinsam zu kämpfen, darum, daß man nicht einfach Grüppen zerschlagen kann, die sich innerhalb des Strafvollzugsgesetzes Möglichkeiten suchen, Verantwortung zu tragen und somit Gemeinschaftssinn erzielen. Es geht nicht um die Gruppe, nicht um Horst, der jetzt in der JVA Remscheid sitzt (solltest du das lesen, sei umarmt), auch nicht um mich, sondern um die Bewegung! Das war's, machts gut, bleibt liebe Menschen

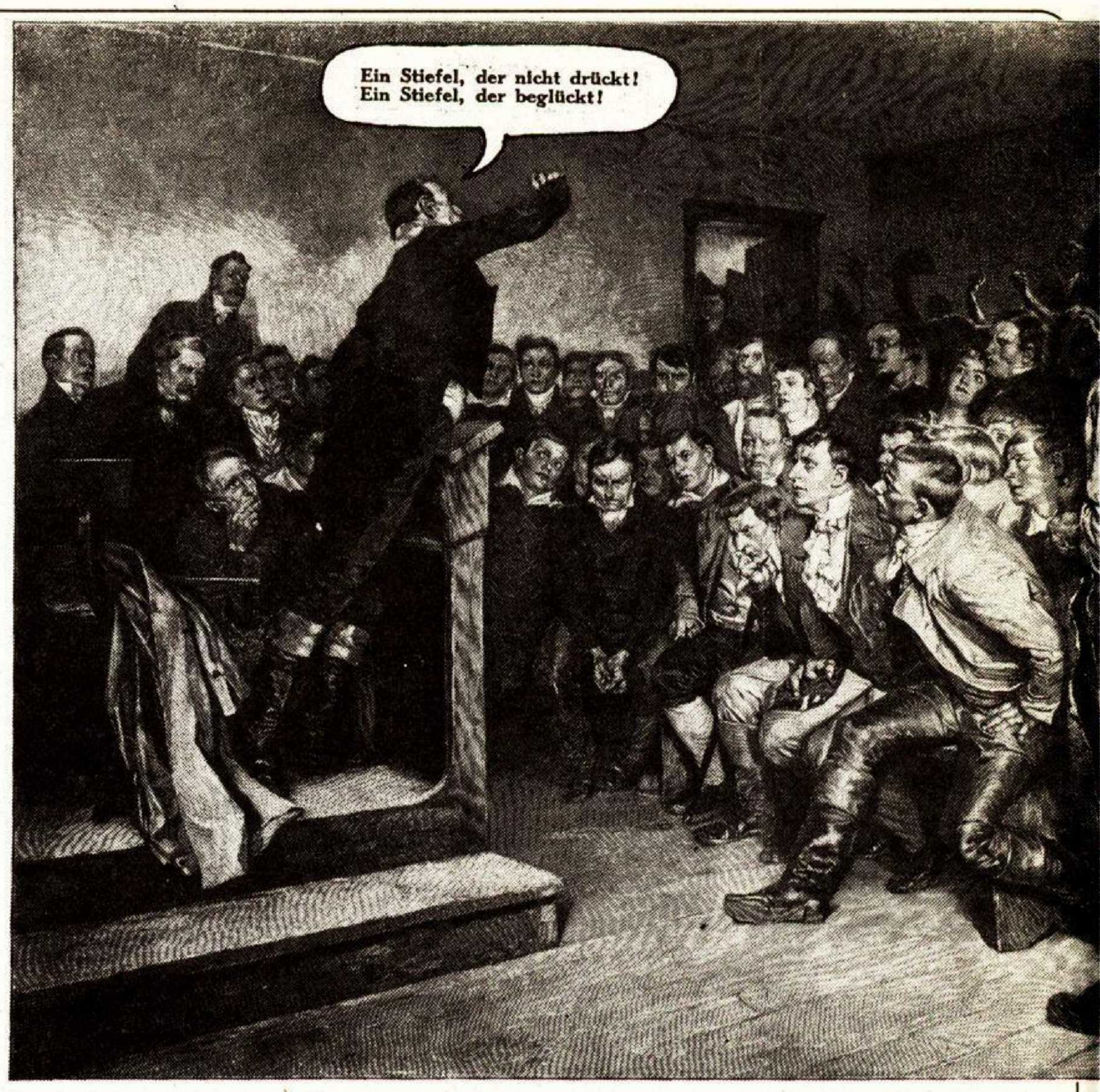
Betreff: atikel „auslända raus" und redaktionssitzung zum 174. blatt
"UND DIE ZWIEBEL HAT DOCH RECHT!"

Halo liebe gute schwule schlö. Alte schlawina du, hastu böse artikel geschrieben für schöne BLATT, haben wir viel gelacht über deine gute witz und gute formulierunga, also erst mal an dich viele liebe grüße und herzhafte hanke schön. Hat deine artikel gorosse provokation gemacht in redaktionssitunga von BLATT, viele politologa und soziologa gorosse diskussiona über auslända-poroblema gemacht, - (viele gute auch hier gelacht) - viele gesagt von interegasion von auslända von oben und dann wieda dikereminierung von unten und mir ging alles durunter und durüber und ich immer gedacht: so viele geredet und dabei alte einfache satz vergessen, das ziwiebel doch hat recht. gucke mal, ich mir denken so: je mehr problematisierung von poroblema und keine spass mehr. Zum beispiel ich auch auslända, wenn nun zu mir sagen ich kanacke, ich denken, also gut, ich kanacke, - was schert echte ziwiebel ob heißt heißt ziwiebel oder gurke oder ziwiebel, ziwiebel bleibt ziwiebel, du verstehn?
Hast du jedenfalls kopf auf nagel getroffen mit deine artikel aber unter uns gute alte freunde, hast du manchmal auch falschrum gedacht in golobale einschätzung von ausländaporoblema. Gucke mal. Heißt immer noch „auslända raus" parole von reiche westen gegen dumme arme auslända, aber in wirklichkeit diese spruch schon lange überholt und vielleicht neue parola „industrienationa geht es schlecht, denn die ziwiebel hatte recht". Mal in einige punkta thesa erklären:

1.) Nehmen wir zu beispiel gute deutschland. Deutschland schöne reiche kluge land. Viele dichten und viele denken und hat auch gute industria, aber hat für wichtige industria auch selber öl? - Schade nein, hat selber keine öl. - ja woher kriegt öl? kriegt von kanacke öl. - Und wenn kanacke gibt kein öl mehr? - tja, dann gorosse scheißa und in deutschland keine dichten mehr und keine denken und vielleicht ganze deutsche volk zusammen andere baustelle gehen.

2.) Oder, schon gehört von islamische bomba? Schöne neue gute bomba, deutsche medien nur noch berichten über kanakken bomba und ganze welt schon sehr nervösa und alle welt fragen, ja was will kanakkistan mit seine bomba? - gute frage ...

3.) Ganz beliebt unsere sexuelle bomba? Überall bekannt unsere potenza und an unsere strände frauen von westen immer auf suche nach unsere potenza und nicht mickrige fitzel-dingsda von intellektuelle hanswurschta.



4.) Überhaupt ganze moderne turismus. Schöne trick gemacht ganze regionen in kanackistan. Nur sommer arbeiten für dicke weisse turisten, schöne devisen kriegen und dann rest des jahres nix arbeita und in sonne liegen und faulenza, - gute trick, was?

5.) Noch andere: bald in deutschland wenig kinder, bei uns aber immer viele kinder und in deutschland immer mehr schöne kanacken kinder und dann vielleciht ein wenig soziale unruhe machen und dann zur beruhigung vielleicht mitsprache recht für auslända in innenpolitische belanga von deutschland und schließlich kannackenzwiebel ganz neue bedeutung für deutsche gesellschaft (viel spaß dann).

6.) Apropos lebensqualität: mal ehrlich nachdenken, was ist besser, schöne kabab mit ziwiebel und paparoni oder flotschburger mit hick-up? Oder, schöne runde dicke frau oder flatterige nervenbündel mit wortsalat? Schöne chaotische goroße familie oder einsame zweierbeziehung in einsame hochhaus? Was ist besser, klare faust aufs auge und dann goroße verbrüderung von gefühl und lange aussprache mit rauchende kopf?

Naja, komische welt heutzutage, kann ich auch nichts dafür, hauptsache noch manchmal lachen, war deine artikel jedenfalls gute spass und ich manchmal denken, gewiße sachen am besten mit humor vermitteln und du gute beispiel gegeben. Vielleicht bald das von mir angedeutete ziwiebel-movement kommt immer mehr in bewußtsein von leute und dann gut zu wissen, gibt es typen, die noch haben sinn für freche humor und nicht gleich goroße theoria, die mit unsere ziwiebel und knoblauch nichts hat zu tun. Halt nase steif, alter junge, nochmal viele grüße an fereunde und verwandte und wenn du keine ziwiebel mehr, du kommen zu mir, dann wir hinsetzen, viele gute essen, trinken und neue spaß ausdenken, gut? Schon jetzt viele lachen,

dein ziwiebel bruder.

Es wird gebeten, sich bei Bestellungen auf dieses Blatt zu beziehen.

Golo Mann,

nun hat sich die Drecksarbeit also doch gelohnt. Hier ein Vorwort für Strauß, dort ein Nachwort für Strauß, mal ein Interview mit Strauß, oder ein Interview für Strauß, und schon bekommen sie von der Stadt München 20 000 Mark bar auf die Kralle. „Ehrenpreis" nennt sich die Schmiergeldpauschale dann. Habe die Ehre.

Titanic

Keine Autobahn statt Rüstungswahn

Es ist ja schön, daß ihr so ausführlich über unsere Friedenswoche berichtet habt. Unschön ist, daß ihr uns unterstellt habt, wir seien dafür, Autobahnen statt Waffen zu bauen. Was soll der Unsinn? Wo habt ihr das denn her? In unserer Broschüre, zum Thema "Rüstungszentrum München", die wir euch gegeben haben, steht das nämlich nicht drin. Wir beschreiben lediglich die Möglichkeit, anstelle der Produktion von Panzern und Jagdbombern das öffentliche Verkehrssystem auszubauen. Und das bedeutet

bekantlich nicht den Ausbau von Autobahnen, sondern im Gegenteil: Die Reduzierung des Individualverkehrs.

Eure Unterstellung ist deshalb so ärgerlich, weil die Überlegungen zur Umstellung von Rüstungs- auf Friedensproduktion völlig ungerechtfertigterweise in ein fragwürdiges Licht gerückt werden. Es geht bei der Umstellung nämlich wirklich nicht darum, irgendetwas herzustellen - wenn es nur keine Waffen sind. Vielmehr haben z.B. die Beschäftigten des englischen Rüstungskonzerns Lucas Aerospace, von denen die bisher detaillierteste Umstellungsplanung vorliegt, ausdrücklich formuliert, daß sie sozial nützliche Produkte anstelle von Waffen herstellen wollen. Und sozial nützlich ist für sie ein Produkt unter anderem erst dann, wenn es eine möglichst geringe ökologische Belastung bedingt. Eure Behauptung, wir wollen Rüstung durch Autobahnen ersetzen, ärgert uns nicht nur deswegen, weil sie erstens völlig aus der Luft gegriffen ist und zweitens absolut falsch ist. Viel schwerwiegender erscheint uns, daß ihr damit einen für uns sehr wichtigen Ansprechpartner verprellt habt. Wir hätten es für wichtig empfunden uns mit Leuten aus der Ökobewegung darüber zu unterhalten, wie wir es erreichen können, daß anstelle von Waffen Umweltschutzanlagen, alternative Heizsysteme für Wohnblöcke, energiesparende Antriebssysteme und ähnliches produziert werden. Aber nach der Ankündigung im Blatt hatten die Leute aus der Öko-Bewegung natürlich nicht den Eindruck, daß die Friedenswoche für sie wichtig und interessant sein könnte. Und das ist mehr als schade.
Mit verärgerten Grüßen

Für den AK Friedenswoche München, Klaus

Erneuern Sie Ihre Gesichtshaut mit Schröder-Schenkes Schälkur

Nach mühsamer Recherche in den vernebelten Ereignissen vom letzten Produktionswochenende kam heraus, daß dieser allerdings unhaltbare Satz am Layout Tisch entstand: „Was soi ma da sang, di ham ja recht, da ham ma scheiße gebaut" - lautete dann betroffen der Kommentar. So hoffen wir, daß euer Brief zur Richtigstellung genügt und daß ihr es selber nicht ganz glaubt, daß a l l e i n dieser Satz der 'Öko-Bewegung' die Lust an einer Teilnahme an der Friedenswoche versaute. PS. In Blatt 136 zum Jahreswechsel vor einem Jahr haben wir ausführlich über die Umstellungsplanung beim britischen Rüstungskonzern Lucas Aerospace berichtet.

Blatt

Blatt im Knast

zu eurer Information will ich mal eben auf das Blatt 173, seite 37 Knastabo eingehen und schildern wie das hier in Ostwestfalen abläuft.
generell ist zu sagen, daß hier in der Anstalt das Blatt vor der Aushändigung an mich, genauestens von dem SUO-Typ (SUO= Sicherheit und Ordnung) gelesen wird. Falls dieser dann etwas entdeckt, welches die SUO der Anstalt gefärden könnte, oder er das meint, schickt dieser liebe SUO Onkel das Blatt dem Richter, mit seiner Stellungnahme„ weil ich in U-Haft bin. Und dieser Richter, unabhängig wie Richter nun mal sind, schließt sich der Stellungnahme an. Ergebnis, das Blatt wird zur Habe gegeben. So geschehen mit Blatt Nr. 163 und 164. Doch diese Blätter blieben bislang die einzigen, alle nachfolgenden habe ich bekommen.
Nicht zu vergessen ist auch, daß ich die Magna Charta, welche mir freundlicherweise von der RH München geschickt wurde, nicht bekommen habe. Meine Beschwerde beim OLG Hamm brachte natürlich auch nichts. Ich nehme an, daß die so klugen und Staatstreuen Beamten hier in Ostwestfalen soetwas wie das Blatt noch nicht kannten und daher durch den Inhalt von 163 und 164 etwas durcheinander gekommen sind. Wie mir aus verläßlicher Quelle zugetragen wurde, hat man (Anstaltsleitung) erwogen, das Blatt ganz vom Verkehr auszuschließen, doch dazu ist es nicht gekommen.
Das Blatt stellt ja auch keine Gefährdung der SUO der Anstalt, dar. Wie der Sigi schon ganz richtig schreibt, dem größten Teil der Luete im Knast gehts nur um Geld, Paket, Urlaub und und und..... Aber wenns um andere Sachen geht und jemand zu etwas stehen soll, dann ist es aus. Dann tauchen die Sprüche auf: Das bringt ja sowieso nichts. Ich mache mir doch keine Schwierigkeiten usw. Daher bekommen hier in der Anstalt auch nur zwei Leute das Blatt, von 500. Mit weitergeben an andere ist hier auch nichts, weil das unter Androhung des Bezugsverbots untersagt ist. Eigentümlicherweise wird da auch peinlichst genau darauf geachtet, ob nicht doch einer verbotener Weise ein Blatt hat.

Doch Verbote sind dazu da, daß mann/frau sie umgeht. So schicke ich meinem Nachbarn das Blatt eben mit der Post. Das hat Vorteile, zum einen muß der für meine postschnüffelei zuständige Richter das Blatt lesen und zum zweiten der von meinem Nachbarn. Auf das die Bürokraten an ihrer Bürokratie ersticken!

H.G.

Hallo Christos!

Zum Leserbrief "Einsamer Ostersonntag" möchte ich dem Christos gern schriftlich die Hände schütteln; nichts gegen Bernhard, aber ich glaube, es ist wohl kaum jemandem bewußt, wie Ausländer in Deutschland leben (Oder doch???).
Ich würde mich über Deine Adresse freuen, Christos, vorausgesetzt, Du kannst es ertragen, wenn ich einige von meinen Eindrücken und Erlebnissen "ausweine".

Anita

Adresse übers Blatt)

Übrigens: Wer nicht nur Kritik am Verfasser des Leserbriefs 'Einsamer Ostersonntag' im Blatt drauf hat, sondern ihm schreiben will, inzwischen ist uns seine Adresse bekannt: Bernhard Götz, K. O. Matpon, Greece.

Katalog umsonst
Die galante Zeit
Bücher der Liebe und des Frohsinns
Dr. Potthof & Co. Berlin W 30

Ans Blatt

Hört sofort auf, das Blatt auf Umweltschutzpapier zu drukken! Sonst können wir eure Zeichnungen nicht mehr raubdrucken! Wir brauchen die aber dringend zum Lay-Out! Vielen Dank!

Schülerzeitung Adam's Blättler

**Von wegen Danke! Uns Achim hat ein halbes Jahr seines Blatt-Lebens dem Grauschleier im Blatt geopfert. Der Drucker mault nicht mehr und schließlich haben wir uns auch langsam an den eintönig grauen Papierschmutz im Umweltschutz gewöhnt. Das jetzt alles wieder abzuschaffen ist natürlich nicht drin, zumal die weißen Riesen der Papierindustrie, die den grauen Boom verpaßt haben, mittlerweile zu einem ideologischen Rollback in all ihren abgegriffenen Hochglanzmagazinen starten. Und schließlich: Das Umweltschutzpapier ist für das Blatt auch billiger.
Daß auch aus dem grauen Blatt noch immer geraubdruckt werden will, ehrt uns allerdings. Drum, solltet ihr damit Schwierigkeiten haben, kommt halt mal vorbei. 'Uns Meyer' berät euch gern. Und wenn selbst der nicht mehr weiter weiß, könnt ihr immer noch die (weißen) Layout-Bögen bei uns abholen. Also Bitte!**

BLATT

• Werden Sie Redner! •

Betreff Blatt 174 S. 55 Firmen Annonce

"Studenten nutzen Sie ihren Führersch. Kl. II" Tel. 267 003 Bei der Fa. handelt es sich um einen der üblichen Sklavenvermittler, die dafür schön kassieren. Nennt sich 'Südpersonal'. Vorschlag: Statt deren Stundenlohn von 12,-- DM ruft ihr besser Firmen an, die in AZ,SZ, Merkur, TZ Fahrer suchen und fahrt nicht unter 15,--DM/Stunde. Das Blatt hoffe ich, nimmt solcher Firmen Annoncen nicht mehr an. Tschüss!

Alfred

Mein lieber Schatz!

Vollkommenster Liebesbriefsteller, für die heutige Zeit passend. 175 vollst. Briefe, unzählige Anfänge, praktische Anleitungen! Erfolgreiche Briefe vom Anfange der Bekanntschaft bis zur glücklichen Verlobung und Hochzeit. — 1.70 Mark portofrei. — Rudolph'sche Verlags-Buchhandlung, Dresden-R. 311.

AKW-Nee / Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-Atombüro Maistr. 29; Di+Do 17-19h, Mo 19h Plenum, Tel. 53 66 25

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32.

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverband, Breisacherstr. 16 oder Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

MIGA Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info+Beratg., Do ab 18h, Frauentreff Mi ab 16h, Tel. 55 57 26

Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, Di-Sa 10-22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19

Kräutergarten Steinstr. 28

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr.2 Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18. 30 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Adalbert 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

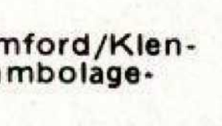
Lieber Tee Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8. 30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen



Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupterstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

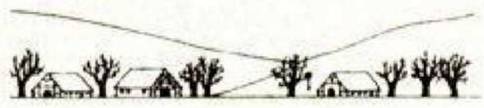
Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr.11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)



Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h, So zu

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

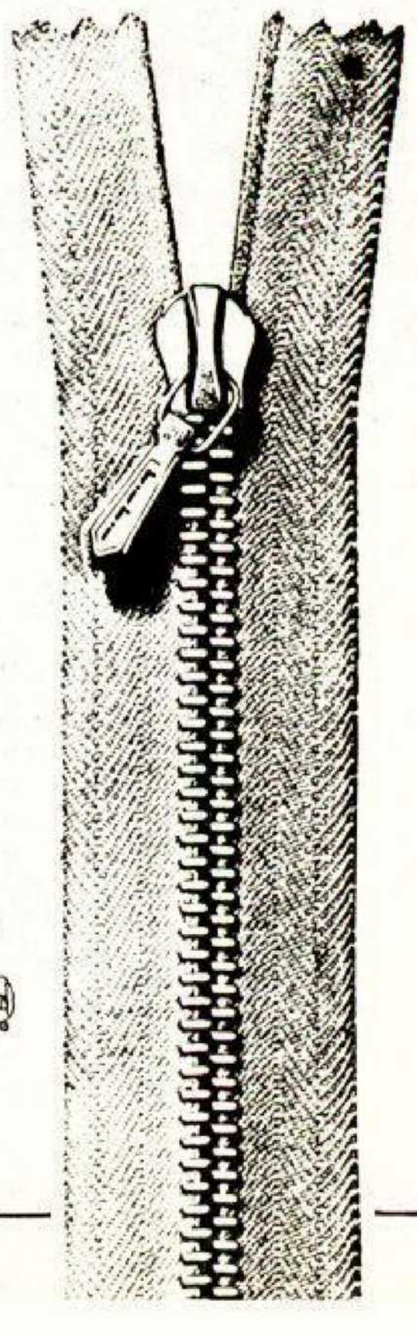
Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

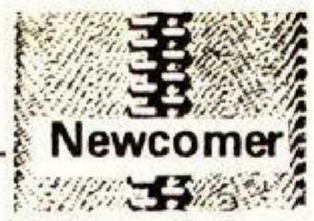
Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05





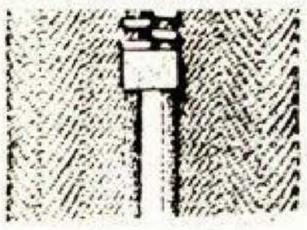
dlich statt der
ıt es Trinker n

Aktivgrp. Naturschutz c/o Rudi Remm, Kirchenstr. 5, Tel. 47 99 90

Informationsst. Guatemala (Lateinamerikakomitee) Friedrichstr. 25, Tel. 351 83 95 + 37 67 60

Lateinamerika-Komitee Di 17.30-19.30 im ZEF

Wirtshaus am Hart Sudetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39



Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Holywood 1+2 Leopoldstr. 28a, Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16) Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum 1+2 Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

JAM Rosenh.Str. 4, Fr+Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 18h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30h, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70-er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Thomasbräu Kapuzinerpl. 5, Do+Sa live-Progr. Tel. 53 49 76

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Zur Post 8061 Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

Politische

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

ALM Anarchist. Liga München, Michael Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Sedan-/Milchstr.

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

AStA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg., Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

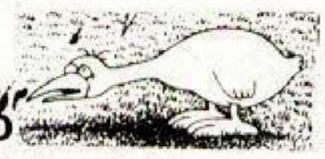
Numerus-Clausus-Initiative e.V., Corneliusstr. 29 (Laden), Fr 17.30-18h, Tel. 260 44 77

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Pariserstr. 7, Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10



Hilfe in Lebenskrisen (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Metzstr. 30, Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Mo+Mi 11-13 + 14-19h, Di,Do,Fr 9-13 + 14-15.30h + n. Vereinb., Neuperlach, Peschelanger 11, Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 + 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Intimes Theater im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Raphael &Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theaterfestival Agnesstr 14, Tel. 37 16 61 + 37 37 71

Theater K Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl. Bahrerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Rani Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

Siebdruck im Lebascha Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro+HiFi-Laden+Werkst, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Tel. 691 14 97

Werkhaus e.V. Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20h, Leonrodstr. 19

Fr 4.7.

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Woyzeck v. Werner Herzog 1978

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Die freudlose Gasse v. G.W. Pabst mit Asta Nielson u. Greta Garbo

KINO

ARENA
19.45 Ludwig II. Visconti
23.00 Das Mädchen am Ende der Straße

CINEMA
18.30 Gefahr aus dem Weltall Science-Fiction in 3D

EUROPA
15.00 17.30 20.30 Muppet Movie
22.30 The Raven (Corman)

KINO WEST
20.00 Fabian

LUPE II
18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei sind nicht zu bremsen

MAXIM
218.30 20.30
Wer erschoß Salvatore G.
22.30 Kifferwahn

ISABELLA
18.00 Harad and Maude
22.30 Die Welt in 10 Millionen Jahren

TÜRKENDOLCH
22.45 Fellinis' Satyricon

STUDIO SOLLN
20.15 Fabian

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

MOTORRADLEDERJACKEN
AUS BÜFFELLEDER
nach alten Schnitten
im HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

TV

ARD

20.15 Zustände wie im Paradies
engl. Spielfilm, 1957
21.45 Schall und Rauch
deutsche Umweltpolitik
23.00 Haus der Frauen
Nach einem Schauspiel von Zofia Nalkowska. R: K. Zanussi

Münchner Erstaufführung
Nachtvorstellungen
(Berlin 1977) von Lothar Lambert

Der Anfang der Misere ist ein ganz alltäglich und harmlos scheinender Familienzwist: Ein unerfahrener junger Mann wird beim abendlichen Zeitvertreib im trauten Heim von seiner altjüngferlichen Schwester und seiner lebhaften Freundin genervt. Er verläßt Hals über Kopf das Haus um ins Kino zu gehen.
"Der Türke war zu schön" verändert durch den darin gezeigten Parallelkonflikt die unbefridiegenden Alltäglichkeiten in seinem eigenen Leben: Er identifiziert sich total mit dem Helden und versucht, genau wie dieser auch, seine Partnerschwierigkeiten mit offener Gefühlshinwendung zu einem Mann zu lösen. Erst als 'sein Film' dessen Inhalt er immer wieder aufs neue sehnsüchtig verschlingt, abgesetzt ist, beginnt er, über seine versuchte Filmhelden-Nachahmung zu reflektieren und sich kritisch zu den eigenen Gefühlen zu bekennen.
Dazu: Lothar Lambert: Ex und Hopp (Berlin 1972)
Portrait des Berliner Drogen Undergrounds

Die Filme laufen innerhalb der Filmreihe zur Schwul-Tour im Werkstattkino am Fr. 4.7. und Mo. 7.7. um 20.30 und am Di. 8.7. um 22.30.

ZDF

17.10 Die Neunte Jugendprogramm
18.20 Western von Gestern
19.30 Auslandsjournal
20.15 Der Alte
22.20 Aspekte Kulturmagazin
23.10 Rivalen um die Macht am. Spielfilm, 1960. R: Vincent Sherman

B III

19.00 Die Haie von Enewetak
22.00 BR unterwegs

Ö I

15.00 Acapulco
Spielfilm mit Elvis Presley. USA 1963
18.00 Die Muppets Show

Ö II

22.20 Verflucht bis zum jüngsten Tag
(The Molly Maguires) R: Martin Ritt (USA 1969)

RADIO

B I
21.00 die "fliegende Zigarre"
80 Jahre Zeppelin - ein historisches Hörbild

B II
15.00 Schulfunk - Das Porträt: Gustav Stresemann
18.03 Zündfunk-Club
22.08 Der Tribun - Hörspiel von Mauricio Kagel.

Ö III
15.05 die Musicbox
19.30 Zickzack

SCHWULTOUR

WERKSTATTKINO
20.30 Filme von Lothar Lambert: "Nachtvorstellung" (Münchner Erstaufführung) + "Ex & Hop"
22.30 Nights in black Leather
USA, R: Igntio Rutkowski, D: Peter Burian (*Peter Berlin)

VSG
21.00 S.E.W. - Schwules Esemble Westberlin mit "Erna Schimpanski und die 8b" & "Bubo, oder der Aufruhr der Farbigen mitten im Herzen Tirols"

MUSIK

BLUESPUNKT
Jam Session Fest

CIRCUS
Spider Murphy Gang

DOMICILE
Pete York's New Yor..

ROBINSON
Kamac Pacha Inti, Peter Meier, Wolfgang Oppler

FREIES MUSIKZENTRUM
Kirchenstr. 15, 20 Uhr
Bharatnatyam - klass. indischer tanz mit Gitta und Krishna Kumar

MUH
Janis, Regina Lindinger, Los Pirayas, Peter Böckler

TRARARIUM
21.00 Lieder, , Szenen + Schangsons von und mit Margot Mahler

UNTERFAHRT
Marty Cook and the New York Sound Explosion

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
aus berlin "Firma 33", kritischer Rock mit frechen Texten

MUSIKLAND
Big Old Swingfeet

KLEINKUNSTBÜHNE ESTER HOFEN (Bahnhofswirtschaft an der S 2 Petershausen:
Challenger, Rock aus München

HIRSCHWIRT I. ERDING
ab 14 uhr grosses biergarten- u. garagenfest mit Alvaro, Chaos, Norbert + Bertl, Holly + Hermann, Sepp W., findet auch bei schlechtwetter statt

OLYMPIAHALLE
Roxy Music

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

OFF-OFF
20.30 "Play Strindberg" v. Dürrenmatt

PROT
Tatata- Münchner Volkstheater:
20.30 "Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend- Rockmusical

TIK
19.30 Siegfried- Karriere eines Deutschen

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter"

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

ROXY MUSIC und die ORIGINAL MIRRORS

Das letzte Konzert von Roxy in München hat mich begeistert, vor allem weil die Vorgruppe Wire super war, und Brian Ferry, Andy Mackay, Phil Manzanera und Paul Thompson mich anschließend trotzdem noch vom Hocker gerissen haben. Auch wenn ihre Musik in den Grundzügen seit 10 Jahren ähnelt, kommen ständig neue Varianten des Rock dazu.
Was mir besonders gefällt, ist die Eigenständigkeit, die ich bei allen Gruppenmitgliedern sehe. Jeder hat auch Solo-LP's herausgebracht, eine eigene Richtung weiterverfolgt; insgesamt waren Roxy Musik eher richtungsweisend, als daß sie einem Trend gefolgt wären. Diesmal sind sie zu siebt und haben neues Musikmaterial erarbeitet; das ihren Ausrutscher auf der letzten LP Manifesto in Richtung Disco (einige Lieder) vergessen läßt.

UND AUSSERDEM

20.15 Seiltanz am Mariahilfplatz

DANY KELLER GALERIE
Buttermelcherstr. 11, Ausstellung (bis zum 2.8.) Neue Kunst, Neue Künstler aus München. Und Fotodokumentation (auch bis zum 2.8.). Roland Fischer dokumentiert 1 Jahr Performance.

AUTORENBUCHHANDLUNG
Wilhelmstr. 41, 20.00, Werner Kraft liest Gedichte und andere Literatur.

MÜNCHNER OLYMPIADORF
Partyraum im 2. Stock der Mensa: Diskussion mit Joachim Schwannborn, RA aus Frankfurt, anschl. Film "Zaghafte Rückkehr", vietnamesischer Dokumentarfilm mit dt. Untertiteln.

1954: Deutschland Fußballweltmeister

Sa 5.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
20.00 Metropolis 1926 v. Fritz Lang

KINO

ARENA
19.45 16.15 Ludwig II.
23.00 Das Mädchen am Ende der Straße

CINEMA
18.30 Gefahr aus dem Weltall
20.30 Der Stadtneurotiker
22.30 Ein Mann, den sie Pferd nannten + Der Galgenstrick

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Muppet Movie
22.30 The Raven

KINO WEST
15.30 Krieg der Sterne
17.45 20.00 Fabian

LUPE II
16.00 18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Der Mann, der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei sind nicht zu bremsen

MAXIM
18.30 20.30 Wer erschoß Salvatore G.
22.30 Kifferwahn

ISABELLA
18.00 Harald and Maude
22.30 Die Welt in 10Millionen Jahren

TÜRKENDOLCH
22.45 Fellini's Satyricon

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Fabian

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

HEMDEN, KLEIDER RÖCKE
AUS DEN 50er Jahren
im HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

OFF OFF
"Play Stindberg" v. Dürrenmatt

PROT
Tatata- Münchner Volkstheater:
20.30 "Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

TIK
19.30 Siegfried- Karriere eines Deutschen

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter"

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

TV

ARD

14.45 Geliebte Spionin
am. Spielfilm, 1942
18.05 Die Sportschau
22.05 Mein Onkel, der Gangster
Ein kleiner Fabrikant aus der Provinz bekommt von seinem sterbenden Freund, mit dem er einst bewegte (Gangster-)Zeiten geteilt hat, die Geschäftsleitung über einige anrüchige Unternehmen und dessen eigenwillige Tochter anvertraut. Den übrigen Gangstern paßt der Boß gar nicht; sie versuchen daher mit allen Mitteln, ihn aus dem Weg zu räumen.

ZDF

20.15 Du bist Musik
deut. Spielfilm, 1956
23.00 Der Kommisar

B III

15.00 Mit der Kamera in die Steinzeit
17.00 Kater Mikesch
Augsburger Puppenkiste
19.30 Grund zur Aufregung
am. Spielfilm, 1951
21.45 Die Nacht mit Chandler oder Die verwirrende Reise der Yvonne B.
Ein road-movie, ein Film über Sehnsüchte und über die Hoffnung auf Solidarität, auf die Abenteuer unterwegs.
23.00 Kalkutta
am. SPielfilm, 1948

Ö II

Iwanika und Simonika
sowj. Spielfilm
22.20 Gefährten des Todes
Western um drei Revolverhelden

RADIO

B I
20.30 Meine minkerne Stadt
Carl Orff und München

B II
9.00 Tallinn 80 - Bilder aus der Hauptstadt Estlands
14.00 Zündfunk
17.30 Gustave Flaubert: "Madame Bovary"
22.07 Redezeit bis Mitternacht
Das teure Öl braucht neue Verkehrsstrategien - eine Studiodiskussion

Ö 3
19.05 LP-Parade

Wut im Bauch
von Jonathan Kaplan

Am Ortsanfang steht: "Wilkommen in 'New Granada' - Die Stadt von morgen...Heute schon Wirklichkeit". Eine Stadt, perfekt am Reißbrett entworfen - nur an die Menschen, vor allem die Jugendlichen, wurde kaum gedacht - dafür um so mehr an den Profit. Die Erwachsenen denken, das muß so sein - aber die Jugendlichen wehren sich. Eine Alp-Traum-Stadt wird auseinandergenommen... (Filmverlag der Autoren)
Ein oberflächlich reißerisches Schundfilmchen. Die Jugendlichen werden etwa so ernst genommen wie in "The Wanderers" oder "The Warriors", wobei diese aber dankenswerterweise gar nicht erst vorgaben, den Nervenkitzel mit etwas modischem Gesellschaftskritikverschnitt garnieren zu wollen.

Filmcasino

Open Air Festival - M.i.F. Musik im Freien
bei Landsberg am Stausse

am 4. ab 15.00 Uhr mit T.A.P. (Rock), Allgäu (Jazzrock), Virgin (Rock aus München), Chaotic-Strings (Dada Jazz), Hölderlin
Am 5. gehts schom um 10.00 los, mit Morgentau, Keltentanz (kelt. irische Tänze + dt. Texte), Biermöslblasn (bayr. Musik und Texte), Blackout (Revuekabarett), Al Jones Blues Band (Chikago - Blues), Ian Harrington, Universe (Amba-Latin Rock), 3 Tornados, Charge (Punk aus London), Wet Sox (Jazz Rock).
2 Tage M.I.F. gegen den Mief der uns hier ie Luft abwürgt (im Strauß-Wahlkreis) auch T.R.i.F. (Trotz Regen im Freien)

SCHWULTOUR

WERKSTATTKINO
20.30 Ich liebe dich, ich töte dich, BRD 1971 R: Uwo Brandner
22.30 Nights and black Leather, USA, R: Ignatio Rutkowski, D: Peter Burian (*Peter Berlin)

GRÖSSENWAHN
21.00 S.E.W.- Schwules Esemble Berlin mit "Erna Schimpanski & die 8b" und "Bubo oder der Aufruhr der Farbigen mitten im Herzen Tirols"

Fr 18.7. 19.30 - So 20.7. 16.30
Hatha-Yoga
- Botschaft meines Körpers -
*
Workshop Samstag 19 Uhr 19
DM 125.- incl. Essen u. Übern.
Leit. Gautam Goldner
Anm. u. Auskunft Tel 4801409
bis 14.7.

MUSIK

BLUESPUNKT
Willie salomon, Blues-Gitarrist

CIRCUS
Spider Murphy Gang

DOMICILE
Pete York's New York

ROBINSON
Eichhorn und Columbus, Holger Hobbit, Christian Eckhardt

LIEDERBÜHNE THOMASBR.
Dieter Stupka, Holger Hobbit, Mali + Andi, Grupo Condor

MUH
Indo-Amerika, Udo Lenze, Bessy Brühl

TRARARIUM
Margot Mahler

UNTERFAHRT
Marty Cook and the New York Sound Explosion

MUSIKLAND
The Sixties

ROCK—HOUSE FESTIVAL 80
Schwabinger bräu: Wolle Kriwanek + Schulz Bros., Hanse Schoirer + Armin Blattler, Blues Band

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN:
Kleinkunst vom Besten

GASTHAUS ZUR POST ind Ampermoching
20.30 After Shave, Eintr. 4,-

OLYMPIAHALLE
Led Zeppelin

UND AUSSERDEM

18.00 OLYMPIAMENSA
Informationsveranstaltung über "Faschismus in der Türkei" und "Graue Wölfe in der BRD". Podiumsdiskussion mit Jürgen Roth, Bernd Hoffmann, Kamil Taylan

1969 Erstes Westberliner SMOKE IN der Haschrebellen
2015 Marianhilfplatz Seiltänzerattraktionen

SO 6.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Das Mädchen Rosemarie v. Rolf Thiele 1958 m. Nadja Tiller u. Peter van Eyck
15.00 Rosen für den Staatsanwalt v. Wolfgang Staudte 1958
Rudolf Thome: Kurzfilme
18.00 Die Versöhnung 1964
Stella, 1964, Galaxis 1966
21.00 Jane erschießt John, weil er sie mit Ann betrügt, 1967
Hast du Lust mit mir einen Kaffee zu trinken, 1980

CIRCUS GAMMELSDORF
17.00 20.30 Gibby, Westgermany

KINO

ARENA
16.15 19.45 Ludwig II. Visconti

CINEMA
17.30 American Graffiti + The Party is over
21.00 Der elektrische Reiter

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Muppet Movie
22.30 When a stranger calls

KINO WEST
15.30 Krieg der Sterne
17.45 20.00 Fabian

LUPE II
16.00 18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Der Mann, der vom Himmel fiel

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Zwei sind nicht zu bremsen

MAXIM
18.30 20.30 Wer erschoß Salvatore G.

ISABELLA
18.00 Harald and Maude
22.30 Die Welt in 10Millionen Jahren

TÜRKENDOLCH
22.45 Fellini's Satyricon

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Fabian

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

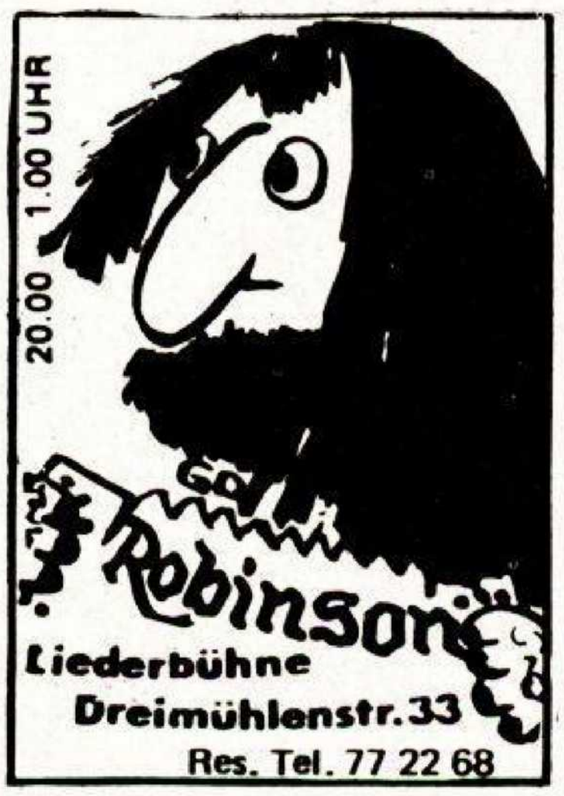
MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

RADIO

B I
14.30 für Kinder - freudvoll
Wonnegal sucht Friedlieb Sorglos (1.)
Eine Geschichte von Henky Hentschel
20.00 Die Falklands - Inseln am Rande der Welt
22.09 Der Sportstammtisch

B II
13.30 Bayern - Land und Leute
Beschreybung, Zählung und Schätzung - die erste Volksschreibung Bayerns durch den Baron Dachsberg 1771-1781
14.00 Zündfunk-Club - Rockhouse - live aus dem Schwabingerbräu
21.00 Highland - Lach- u. Schießgesellschaft
22.35 Literatur der Grenzlandschaften - Fulvio Tomizza und seine "bessere Welt" in Triest

B III
22.10 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag



TV

ARD

14.35 Ikarus
Spielfilm, DDR 1975
17.00 Loriots sauberer Bildschirm
21.00 Die Kriminalpolizei rät
23.20 Bücherjournal
Günter Grass

ZDF

10.30 ZDF-Matinee
City Sound
Die Szene von Hans Kasper zeichnet das Bild einer emanzipierten Frau, die keine Zeit hat, die Emanzipation zu zerreden.
Großstadtmelodie
Deutscher Spielfilm, 1943.
R: W. Liebeneiner
13.40 Frauen über sich selbst
2. Ich fühle mich heute viel jünger
21.45 Carmina Burana

Ö I

15.25 Die Reise im Ballon
Die Geschichte einer romantischen Luftfahrt (Frankreich, 1958/1960)

Ö II

18.30 Okay
Jugend-TV-Illustrierte
20.15 Desiree
Mit Marlon Brando

MUSIK

LIEDERBÜHNE THOMASBR.
Mundo, Dagmar Aigner, Zweiklang, Guglhupfer

MUH
Sonntagskonzert mit Leilo, Flamencogitarrist

TRARARIUM
Margot Mahler

UNTERFAHRT
Jam Session

MUSIKLAND
Munich Allstars

OPEN AIR FESTIVAL IN REICHERTSHEIM

Am 6.7. findet in Reichertsheim an der B 12 ein Open AIR FESTIVAL statt.
Mitmachen werden: SEPERATION, NIAGARA, VANESSA, VIRGIN, ZAUBERBERG. Bei schlechtem Wetter wird das ganze auf den 12.7. verlegt. Wer mehr wissen will: Tel. 08073/1436.

Hugh! Sitting Tschap

LEOPOLDPARK
17 Uhr Hanse Schoirer + Armin Blättler, Spider Murphy Gang, Pete York's New York, Willi Michl + Wolfgang Schmid, Alexis Korner + Collin Hodgkinson

OLYMPIAHALLE
Santana

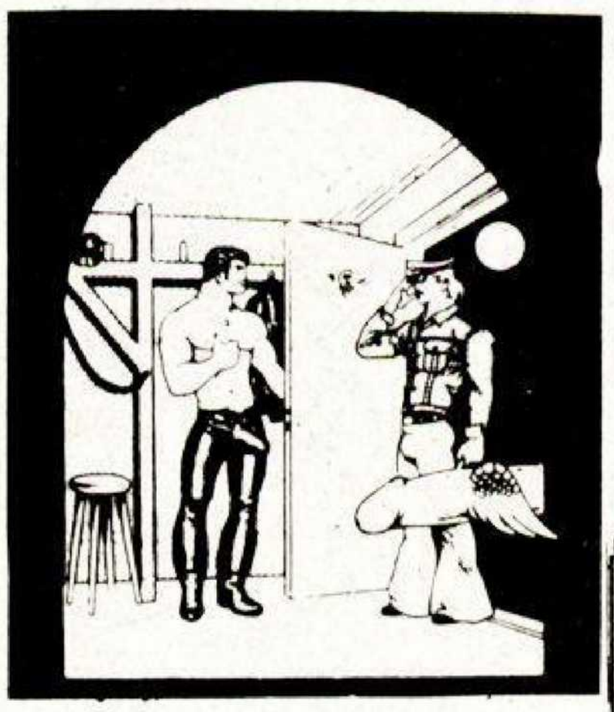
THEATRON
ab 14 Uhr Aysun, Jazz-Rock, Manassa, Reggae Leilo, Flamenco-gitarrist, Firma 33, New Wave aus Berlin

Folklore aus Afghanistan
Pluder- + Pluderlatzhosen, Blusen + Hemden, Kindersachen, Nomadenkleider, alter Schmuck. Anruf lohnt, unsachlagbare Preise. Tel. 7607 989

Zeitvertreib

SCHWULTOUR

WERKSTATTKINO
20.30 Avantgardell:
"Spiracles", R: Beavers, "Lovemaking" R: Brakhage, u.a.
22.30 Nights in black Leather
Igantio Rutkowski, mit Peter Burioan (*Peter Berlin)



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

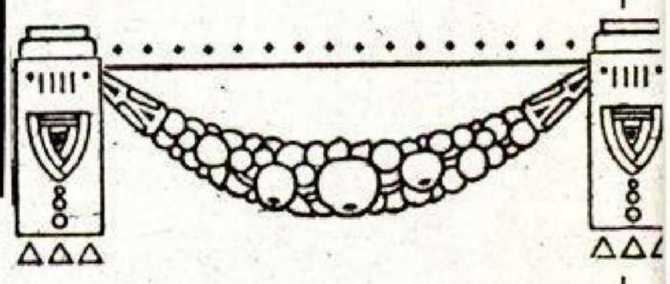
OFF OFF
20.30 "Play Stindberg"- Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

Winterluft

SO 6.7.
UND AUSSERDEM

Seiltänzerinnen über dem Mariahilfplatz 20 15



warum woanders mehr zahlen?
TRAVEL OVERLAND
Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42
8000 München 40
Tel.: 089-164066
Billigflüge weltweit

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -
Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-
Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

RADIO

B I
20.00 Scardanelli - Hörspiel von Stephan Hermlin

B II
9.00 Schulfunk - bürgerliches Leben vor 600 Jahren: Zunftrevolution in Augsburg
14.30 Bayerische Autoren - Marieluise Fleißer: Der Apfel eine Erzählung
15.00 Schulfunk -
15.20 Zehn Minuten Lyrik Bertolt Brecht: Der Kirschdieb
18.03 Zündfunk-Club
21.00 Rosen für Eric Ambler oder: wie man Zeitgeschichte als Kriminalroman schreibt
21.30 Das Jazz-Portrait Joe Haider

MUSIK

DOMICILE
Kenny Burell Trio

MUSIKLAND
Willy Ray and the Saddelsores (Country + Western)

MUH
Ausprobier- und Mitmachabend

ALTE BURG
Roisin Dubh

SCHWABINGER BRÄU
20.30 Elastic Rockband, Head - Heart + Hands, Sigi Schwab, Chris Hinze, Alexis Korner + Collin Hodgkinson

Anekdoten

FILMCLUBS

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Gibby Westgermany

KINO

ARENA
19.45 Ludwig II. Visconti

CINEMA
18.30 Flesh Gordon
21.00 1984 nach Orwell

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Muppet Movie
22.30 When a stranger calls

KINO WEST
20.00 Julia

LUPE II
18.15 Der Stadtneurotiker
22.30 Der Mann, der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei sind nicht zu bremsen

ISABELLA
18.00 Harald and Maude

TÜRKENDOLCH
22.45 Die Faust im Nacken v. Elia Kazan, USA 1945 mit Marlon Brando

STUDIO SOLLN
20.15 Fabian

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45 2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50 Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30 Wut im Bauch

mo 7.7.

Gratis-Beilage

TV

ARD

20.15 Der Graf von Monte Christo (3.)
21.25 „Türke, sei stolz..." Atatütks Staat in der Krise
21.45 Fast wia im richtigen Leben Humoresken mit Gerhard Polt
23.00 Die Spur des Fremden am. Spielfilm, 1946. R: Orson Welles (OmU)

ZDF

20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
21.20 Grenzfälle Fernsehfilm

B III

18.15 Das feuerrote Spielmobil
19.00 Mann der Tat
am. Spielfilm, 1945

Ö I

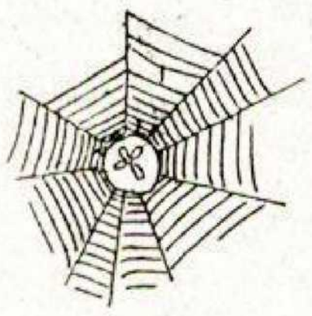
15.00 Finsterer Stern (Dark Star)
Die Odyssee eines Raumschiffes
R: John Carpenter, USA 1973

Gemeinnütziges

SCHWULTOUR

SODOM
20.00 Thomas Plaichinger liest aus seinem Roman "Die Tarnung des Herzens"

WERKSTATTKINO
20.30 Filme von Lothar Lambert: "Nachtvorstellung" (Münchner Erstaufführung) + "Ex & Hop"



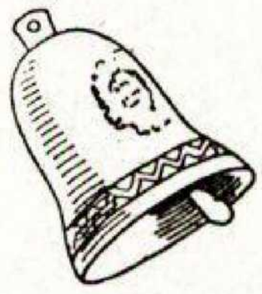
THEATER

OFF OFF
20.30 "Play Strindberg" - Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

UND AUSSERDEM

HUMANISTISCHE UNION, Bräuhausstr. 2, 20.00, "Alternative Energien"

2015 Seiltänzer - Seiltänzerinnen schweben über dem Marianhilfplatz von der Kirchturmspitze bis....



RÖER & MARTZ
HIFI Studios

Rotel Receiver RX 304
2x50 W. m. Rotel Dolby-Frontlader RD 18 F u. 80-W-Marantz-Boxen
nur 795,-

Scott Tuner 510 L/Verstärker
430 A. 2 × 90 W. m. Scott Reineisenrecorder 671 D u. Bose 301 Regalboxen
nur 1995,-

Marantz Spitzenreceiver
2238 B (2 × 70 W Sinus) m. JVC Plattenspieler (Halbautomat) u. 100-W-Marantz-Boxen 4G C
nur 995,-

Nacamichi 580 M
Reineisen-Dolby-Frontlader der Spitzenklasse
nur 995,-

Sharp Tuner/Verstärker
2 × 60 W m. JBL-Boxen VX Serie
nur 995,-

Hitachi Receiver SR 2010
m. Hitachi Reineisenrec. D33S u. Nikko Boxen
nur 845,-

Nikko 60 W Receiver NR 519
m. 60 W org. Nikko-Boxen
nur 445,-

AKG P8E System nur 79,-
Teac A 2300 SX Tonbandgerät nur 795,-
Maxell C 90 XL" 12 Stk. nur 69,-

Röer-Martz, wir sind HiFi Spezialisten für: AKAI, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE, JVC, NAKAMICHI, TEAC, LUXMAN, JBL, DENON, KLIPSCH, ELECTRO, VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, SATIN, GRADO, WHARFEDALE, SANSUI, INDIANA LINE, TRANSONIC, SHURE, MARANTZ, ROTEL, HECO, ORTOFON, LIFE SOUND, ALTEC LANSING, AUDIO PHASE, MICRO, OBELISK, SHANIAN, SCOTT usw.
RÖER-MARTZ-STUDIOS IN: DORTMUND, MÜNSTER, HANNOVER, BOCHUM, DUISBURG, ESSEN ...

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!
Sollten Sie ein identisches Gerät bei gleichen Garantiebedingungen 8 Tage nach dem Kauf irgendwo in Deutschland günstiger finden, nimmt R & M das Gerät inkl. Orig.-Verpackung zurück und vergütet den Kaufpreis. Montag-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

MÜNCHEN 40
Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. (0 89) 3 00 51 82

DI 8.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
18.00 La Prise du pouvoir par louis XVI - 1966
21.00 Atti Degli apostoli. Teil 1 + 2 - 1968

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Gibby Westgermany

KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30 Auferstehung nach Tolstoi - 1958

CINEMA
20.30 Das Pendel des Todes + Die Maske des roten Todes (beide v. Roger Corman)
18.15 The Wonderers

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Muppet's
22.30 Rollerball

KINO WEST
17.30 20.00 Julia

LUPE II
18.15 Eine Dame verschwindet v. Hitchcock
22.30 Wendekreis des Krebses

MAXHOF
18.00 20.30 Easy Rider

MAXIM
20.30 Wer erschoß Salvatore G.

REX
18.15 20.30 Die Schweizermacher

ISABELLA
17.45 19.00 Ein Prozeß wegen Vergewaltigung (ital. Dokumentarfilm 1979)
22.30 Im Reich der Sinne

TÜRKENDOLCH
22.45 Die Faust im Nacken

STUDIO SOLLN
20.15 Fabian

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

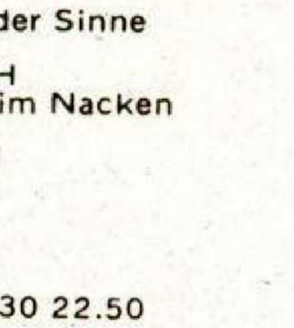
FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror



RADIO

B I
20.00 Der Ankläger - Gespräche mit Staatsanwälten über Alltag u. Probleme ihres Berufslebens

B II
11.15 Landfunk - Mistvieh in Massen
18.03 Zündfunk

Ö 3
19.30 Harte Währung

„Wiederkunft am hellen Tag, zum selben Ort, zum selben Gesicht"

ANGELA WINKLER · RÜDIGER VOGLER in

LETZTE LIEBE

ein Film von INGEMO ENGSTRÖM

ab 4.7. im Theatiner Kino

Basis-Film Verleih Berlin

SCHWULTOUR

SODOM
20.00 Horst Schlötelburg liest aus seinen Werken

WERKSTATTKINO
20.30 Avantgarde II:
"Spiracles", USA, R: Beavers
"Lovemaking", USA, R: Brakhage
22.30 Filme von Lothar Lambert: "Nachtvorstellung" (Münchner Erstaufführung) + "ex & Hop"

MUSIK

DOMICILE
Kenny Burell Trio

MUH
Michi + Asti, Anton Fichtlmayr, Otto Menner, Henry Horsepower

MUSIKLAND
Jazzkränzchen Immergrün

ROCKHOUSE—FESTIVAL IM LEOPOLDPAKR
17 Uhr Willi Augustin Band, Wolf Znidar + Ensemble, Gottfried Schlögl, , Biermösl Blosn, Helmut Eckl, Pete Bender, Ulla Meinecke Band

UND AUSSERDEM

DANY KELLER GALERIE
Buttermelcher Str. 11, 21.00
Performance mit Phipps Fischer und Ulli Bauereis

AUTORENBUCHHANDLUNG
Wilhelmstr. 41, 20.00 Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur. Rolf Grimmger (Hrsgb) und Hans-Joachim Simm (Redakteur) erläutern Konzept und Einzelheiten der Edition.

FREIZEITHEIM MILBERTSHOFEN, Torgnato-Tasso-Str. 33, 19.30 Uhr. "Szenen einer Wohngemeinschaft" gespielt von der Jugendgruppe MOP 27.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

TV

ARD

21.45 Detektiv Rockford
22.30 Tagesthemen

ZDF

17.10 Die Neunte
Jugendprogramm
19.30 Die Braut mit dem schwarzem Schleier
Türk. Spielfilm, 1975
Ein Schuß in der kargen, felsigen Landschaft im Südosten der Türkei scheint ein Drama aus dem vorigen Jahrhundert einzuleiten, aber die Geschichte der „Braut mit dem schwarzen Schleier" spielt in der Gegenwart. Es ist schwer, fortschrittliche Ideen in einer scheinbar noch festgefügten Gesellschaft, in der der Hauptbetrieb der armen Landbevölkerung der Kampf ums tägliche Brot ist, und in der die großen Landbesitzer mit althergebrachten Machtmitteln auch noch versuchen, Nutzen für sich aus der anstehenden Landreform ziehen zu wollen, die den armen des Landes ein menschenwürdigereres Leben bringen soll. Es sind deshalb die jungen Leute die sich gegen die traditionelle Blutrache auflehnen und diesen teufelskreis durchbrechen wollen.
R.: S. Duru
22.00 Besuch auf Imrali
Eine Begegnung mit dem türkischen Filmemacher Yilmaz Güney
22.45 Renaldo und Clara (1)
Film von und mit Bob Dylan

B III

18.15 Clown und Co
20.15 Unser Land
Pflanzen, die Abwasser reinigen. Der Garten im Juli

"Ich gebe euch die totale Freiheit alles zu erfahren...."
BHAGWAN SHREE RAJNEESH

BODHIDHARMA
RAJNEESH ~ INTENSIV

Wie in den vergangenen drei Jahren findet auch diesmal vom 1. - 31. August im Purvodaya-Zentrum für Therapie + Meditation das 31-Tages-Experiment und Wachstumabenteuer BODHIDHARMA statt - dieses Jahr getragen von der Purvodaya-Gemeinschaft mit ihren ausgebildeten Therapeuten und therapieerfahrenen Mitgliedern:

Bioenergetik - Bauen - Marathons - Encounter - Gestalt - Gärtnern - Primärarbeit - Lotosteich - Bhagwan-Meditationen - Schreinern - Rebirthing - Sensitivity - Arbeit & Leben auf dem Land - Gemeinsame Organisation - etc...

Es geht darum, mit Liebe, Einsatz und dem Selbstverständnis von Pionieren GEMEINSAM ZU WACHSEN.... Gemeinschaft verlangt Mut. Leben im Hier und Jetzt ist gleichzeitig Schlaflosigkeit und Tortenessen, hart und faszinierend. Teilnehmen kann nur, wer die Bereitschaft zur Arbeit an sich selbst hat. Diese Bereitschaft ist auch für jeden nötig, der unseren Film sehen möchte:

purvodaya

totales leben im hier & jetzt
90 Min. Farbfilm aus einem deutschen Ashram

SONNTAG 13. JULI 1980 15.00 UHR ISABELLA, Neureutherstr. 27
MONTAG 14. JULI 1980 18.00 UHR FILMKUNST

Zum 1. Mal öffentlich gezeigt: Bilder aus der intensivsten Erfahrungsgruppe hier und anderswo.

Im Anschluß an den Film Diskussion mit den Therapeuten und der Purvodaya-Familie.

Nähere Information: Purvodaya Sannyas Ashram, 8051 Margarethenried (bei Moosburg, ca. 50 km. nordöstlich von München). TEL.: 08764 - 426

mi 9.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
18.00 Atti degli apostoli Teil 3 + 4 1968
21.00 Messia 1968

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Gibby Westgermany

KINO

ARENA
20.30 Das Mädchen am Ende der Straße

CINEMA
18.30 Macbeth v. Polanski
21.00 Ich habe die nie einen Rosengarten versprochen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Muppet Movie
22.30 Rollerball

KINO WEST
20.00 Ashram in Poona

LUPE II
18.15 Eine Dame verschwindet
22.30 Wendekreis des Krebses

MAXHOF
18.00 20.30 Easy Rider

MAXIM
20.30 Wer erschoß Salvatore G.

REX
18.15 20.30 Die Schweizermacher

ISABELLA
17.45 19.00 Ein Prozeß wegen Vergewaltigung

STUDIO SOLLN
20.15 Pourqoi Pas

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

PROT
Tatata - Münchner Volkstheater: "Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

MATIONETTENBÜHNE Spieldose:
20.30 "Das Eulenschloß" v. Pocci; Eintritt frei

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend - Rockmusical

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

Handwebkurse in Umbrien

Wir führen in diesem Sommer in unserer Landcooperative Webkurse durch. Außerdem ist es bei uns möglich, das Färben mit Pflanzen zu lernen.
Weitere Informationen:

Coop. Monticchio, I-06060 Castiglion Fosco/Perugia, Italia

TV

ARD

16.15 Top Ten New York
Eine Musikschau
20.15 Barfuß im Park
Kommödie von Neil Simon

ZDF

20.15 Bilanz
21.20 Dame, König, As, Spion
22.05 Das geht Sie an
Tips für Verbraucher: Sind Schaukel- und Klettergerüste sicher?
22.05 Renaldo und Clara (2)
Film von und mit Bob Dylan

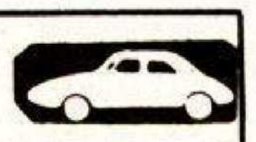
B III

19.00 Pop Stop
21.45 Halt mal die Bombe. Liebling
franz./ital. Spielfilm, 1960

Ö I

15.00 Die Gewaltigen
Speilfilm um zwei Revolverhelden

FAHRSCHULE DETTMER



Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof! T. 562192
Schwabing: Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., T. 346237, geöffnet von Mo. - Fr. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,--
Fahrstd. 45 min. Golf:	27,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl. III	39,--
Vorst. zur Prüfung	85,--
Grund-Geb. Kl I	120,--
Fahrstd. 45 min. Kawasaki 200	29,--
BMW R 45	29,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl I	41,--
Vorstell. z. Prüfung	75,--
Grundgeb. Kl I & III	180,--

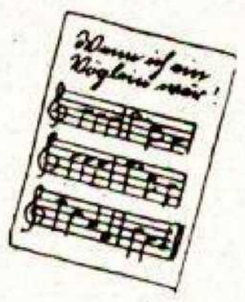
RADIO

B I
15.45 Dreimal täglich nach dem Essen - Kurzhörspiel v. Christiane von Wiese

B II
18.03 Zündfunk-Club
19.15 Technischer Report - Entwicklungen der Industrietechnik
19.30 Das Abendstudio
Vom Alltag der Wissenschaft
Die Informationsflut als Überschwemmung mit Unwesentlichem
21.00 Die Geschichte der Woche
Jean-Paul Sartre: Die Wörter

Ö 3
19.30 Zickzack
21.30 Jazz-Casino

MUSIK



DOMICILE
Kenny Burell Trio

ROBINSON
Musikertreff

MUH
Ze Moraes, Regina Lindinger, Armin Scheffler, Udo Lenze

MUSIKLAND
The Sixties

ROCK—HOUSE—FESTIFAL SCHWABINGERBRÄU
20.30 Pete Böckler, Willi Augustin Band, Pete Bender, Ulla Meinecke Band, Spider Murphy Gang

20.00 DIE KNEIPE in Huglfing (Waldstr. 4) präsentiert Realax-Ensembel in Conzärt

SCHWULTOUR

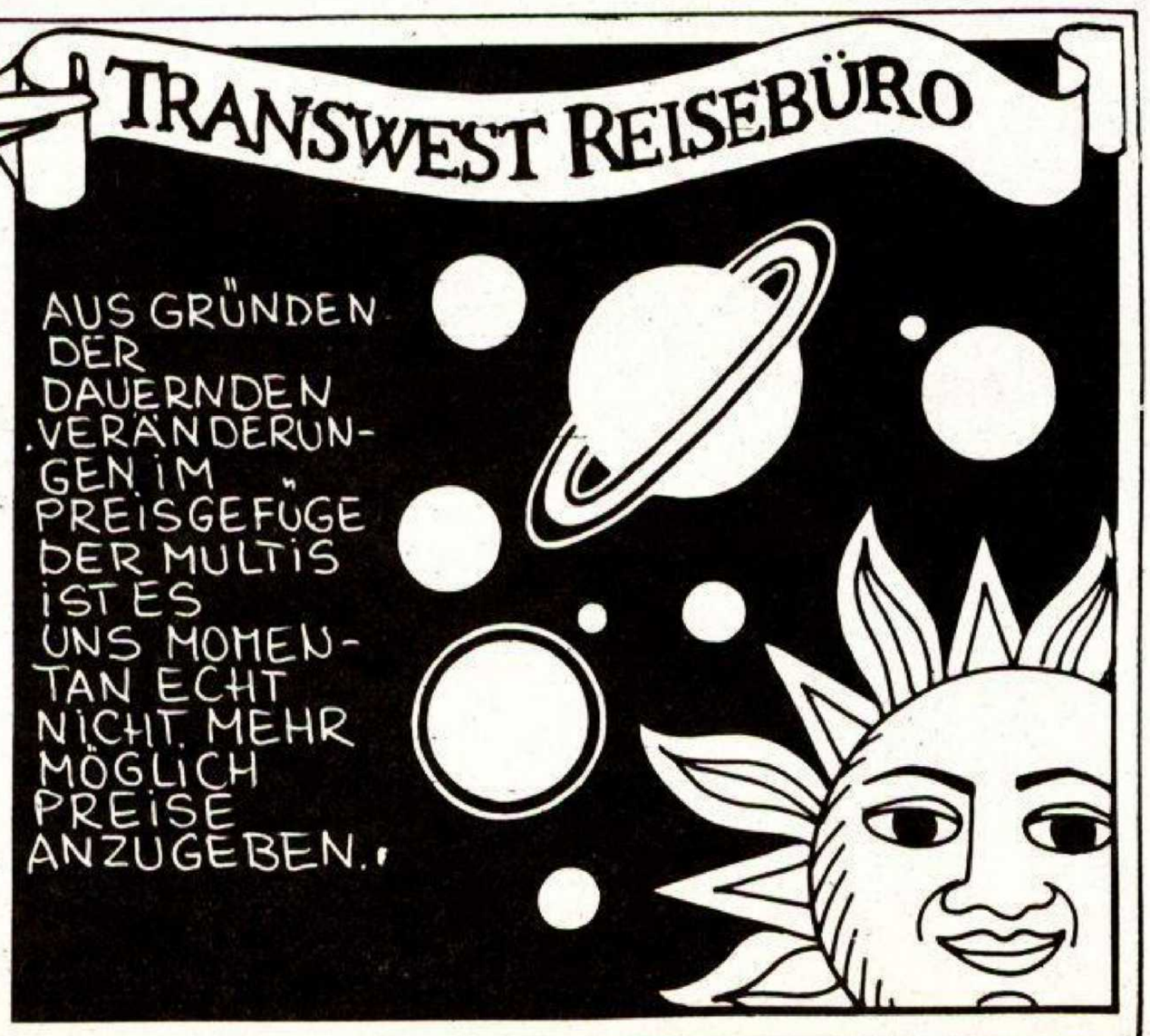
SODOM
19.00 Kono Raeber liest aus seinem neuen Roman, der im Frühjahr 81 bei Ullstein erscheinen wird

GRÖSSENWAHN
22.00 Tussi-Größenwahn, New York/München, eine eigene Produktion mit internationalen Stars

TRANSWEST REISEBÜRO

Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.



UND AUSSERDEM

1969 HEIDELBERG: Sternmarsch der Bauern, 400 Traktoren in der Stadt

AMNESTY INTERNATIONAL
Pariserstr. 3, 19 - 20.00, Sprechstunde für politische Flüchtlinge, Tel. 480 14 84

OLYMPIA-RADSTADION
Abendrennen der Amateure

TU NORDBAU, N 1179, 19.00
Vortrag "Technologie für die 80er Jahre" mit F. Vester

20.30, BI ERDING, Lärm, ein politischer Konflikt. Dokumentarfilm über die Entwicklung des Widerstands gegen die Planung des Großflughafens München II + Tonbildschau "Die Zerstörung des Erdinger Mooses". Ort: WERKSTATT-KINO, Fraunhoferstr. 5.

Do 10.7.

Unterhaltung

RADIO

B I
14.30 Für Kinder - mit Margot unterwegs - Viktualienmarkt
15.04 Unterhaltung am Nachmittag - Abenteuer unserer Zeit -Das rätselhafte Verschwinden des Obersten Faxcett im brasilianischen Urwald
21.00 Alte Besen, neue Borsten Oldies, die nicht von gestern sind

B II
18.03 Zündfunk

Ö 3
19.30 Harte Währung
21.30 Jazz-Shop

MUSIK

DOMICILE
Kenny Burell Trio

MUH
Janis, Bessy Brühl, Manfred Heckl, Holger Hobbit

MUSIKLAND
Big Old Swingfeet

KÜNSTLERHAUS AM LEN—BACHPLATZ
Klassische Musik Indiens, Al Gromer Khan, Sitar

MÜNCHNER JAZZ—FEST 80
OLYMPIAHALLE
15.00 The Big Band
16.00 Mighty Joe Young Blues Band
17.00 Melba Liston all Women Band
18.00 Joe Haider/Dusko Goykovic Quintett
19.00 Dizzy Gillespie Quartett
20.00 Fats Domina
21.00 Gato Barbieri
22.00 Carmen McRae and Trio
23.00 Brecker Br.
24.00 Joe Williams
1.00 Maynard Ferginson

TV

ARD

da is heut rein gar nücht

ZDF

21.20 Kennzeichen D
22.05 Das kleine Fernsehspiel
Die Erde drückt mich sehr
Von Georg,Krämer

B III

19.00 Ein besserer Herr
Kommödie von Walter Hasenclever
22.35 Münchner Jazzfest 80
Live Übertragung aus der Olympiahalle

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

PROT
Tatata-Münchner Volkstheater:
20.30 "Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend-Rockmusical

TIK
19.30 Siegfried-Karriere eines Deutschen

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30
Nur ein Komödiant 1935

CINEMA
18.30 Die Ritter d. Kokosnuß (Monty Python)
21.00 Die 120 Tage v. Sodom

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kentucky Friéd Movie
22.30 Interiors (Innenleben) W.Allan

KINO WEST
17.45 20.00 Ashram i. Poona

LUPE II
18.15 Eine Dame verschwindet
22.30 Wendekreis d. Krebses

MAXHOF
18.00 20.30 Easy Rider

MAXIM
18.30 Wer ershoß Salvatore G.
20.30 Jubilee

REX
17.45 20.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

ISABELLA
17.45 19.00 Ein Prozeß wegen Vergewaltigung

TÜRKENDOLCH
22.45 Girlfriends

STUDIO SOLLN
20.15 Pourpoui Pas?

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

WAHLANZEIGE

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

AKAI - Cassettenrecorder GXC - 706 D DM 398,–(!!)
Direct-Drive Plattenspieler Maclair 248,– DM
Neuer Lautsprecherkatalog 3,–DM

EIGENE SERVICE-WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Ständig Ankauf von Büchern und LP's im Universum. Tel: 16 93 80

MAROKKO LOCKT...
4-Wochen-Trip im Expeditionsfahrzeug! Über den Hohen Atlas durch die Wüste zum Atlantik
TOUR A: 4.9. - 2.10.
B: 5.10. - 2.11.
NUR DM 1.400.-
Buchung bei: POPULI Planegger Str. 14, GRÄFELFING TEL.: 85 29 68

Langeweile / Aggression / TV / Panik / Starkult / Verfall / Paranoia Paradies / Plastic Fantastic / Jubilee

eine Megalovision - Produktion, GB 1978, R: Derek Jarmann
Musik: Adam and the Ants, Wayne County & The Elektric Chairs, Suzi Pinns, Maneaters, Chelsea, Siouxie and the Banshees, Amilcar, Brian Eno
vom 10. - 13. im Maxim

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Jazzfilme
St. Louis Blues, USA 1929
18.00 Uhr
Eine dramatisierte Deutung des klassischen Blues mit einer ausschließlich schwarzen Besetzung und Bessie Smith in ihrer einzigen Filmrolle als geplagte Ehefrau. W.C.Handy, der Komponist des St.Louis Blues, war musikalischer Leiter wie auch Coszenarist, die Musik wurde gespielt von J.Pl Johnsons Band, die fast ganz aus Mitgliedern der Fletcher Henderson Band bestand, und dem W.C. Handy-Chor, J.P. Johnson sieht man als Pianisten.

Three Songs by leadelly, USA45
Big Bill Blues, Belgien 56
Sunny Boy Williamson, Dänemark 63
Meade Lux Lewis, USA nach 40
Mahalia Jackson, USA 61
21.00 Good mornin' Blues
USA 78
Der von B.B.Kind kommentierte Film folgt den Spuren des Blues von seinen Wurzeln im Mississippi Delta bis zu seiner städtischen Entwicklung in Chicago mit klassischen Auftritten von Sam Chatmon, Furry Leweis, Houston Stackhouse, Johnny Shines u.a.
It's a mean old world...USA 77
Porträt von Reverend Pearly Brown aus Georgia, einem der letzten Straßensänger Amerikas.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Gibby Westgermany

ULENSPIEGEL DRUCK

Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter.Plakate
Zeitungen.T-Shirts
Aufkleber.Buttons

8 MÜNCHEN 80
BREISACHERSTR.12
TEL. 448 2555 und 448 3105

UND AUSSERDEM

1976 La Roche deckt Seveso mit Giftgas ein

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr. 2, 20.00, "Kritisches zum Religionunterricht"

WIENERWALD, Odeonsplatz, 19.30, China - Jugoslawien: Geschichte der Beziehungen

MUSIK

BLUESPUNKT
Musikertreff

CIRCUS
Eberhard Weber's Colours

DOMICILE
Kenny Burell Trio

ROBINSON
Kamac Pacha Inti, Jockel Tschiersch, Regina Lindinger Harald Ertl

MUH
Indo-Amerika, Udo Lenze, Peter Böckler, Regina Lindinger

UNTERFAHRT
Jörg Widmoser, Geige, Peter Wölpel Git, Sepp Ametsbichler bass, Alan Tarpilian dr.

MUSIKLAND
Ten Dollar Jazzband

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Wildsauthaler Waschbrettmusi, Skiffle - Bluegrass - Country

MÜNCHNER JAZZ FEST 80
OLYMPIAHALLE
15.00 wie Dol
16.00 Adderly Brotherhood
17.00 Wallace Davenport New Orleans Band
18.00 Freddie Hubbard Sextet Stanley Turrentine
19.00 Albert Mangelsdorff Duo
20.00 Pharoah Sanders Group
21.00 Dave Brubeck Quartet
22.00 Don Cherry and Magic Show

23.00 B.B.King Blues Band
24.00 Mercer Ellington Orchestra
1.00 Stanley Clarke Group

Macht dem Großveranstaltungswahn ein Ende!

Eberhard Weber mit "Colours" am 11.7. im Circus Gammelsdorf

Als Anti-Jazzfestival-Veranstaltung geplant und das wirds sicher auch. Keine Riesenshow, aber dafür schlicht und einfach gute Musiker, harmonisches Zusammenspiel und interessante Einlagen. Die Mitglieder: Charly Mariano (sax, flutes, gefällt mir besonders gut), Rainer Brünninghaus (piano), John Marshall (drums) und Eberhard Weber (bass).
Ich freu mich drauf!!!

fr 11.7.

wir machen dufte
Konzerte im Biergarten
jeden Samstag, Sonntag 18°°
Eintritt: nedvni

Kapuzinerplatz 5
Nähe U-Bahn Goetheplatz
Liederbühne Thomasbräu

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

OFF OFF
20.30 "Play Stindberg"- Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

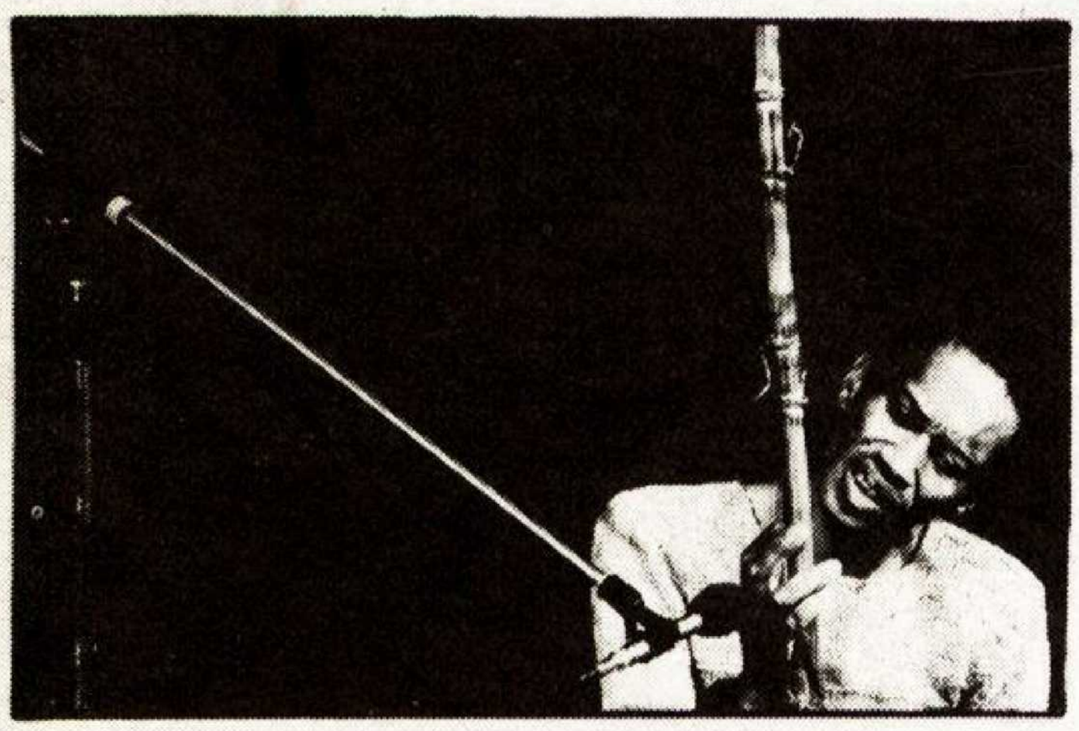
PROT
Tatata- Münchner Volkstheater:
20.30 "Vorwurf auf den Tieger von Äschanpur Unendlich"

THEATER DER JUGEND
19.30 "Orfeo"- Konzert des Gisela- Gymnasiums

TIK
19.30 Siegfried- Karriere eines Deutschen

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo



DON CHERRY IN AKTION AM MIKRO

Freitag, 11.7.80. 20.30

ANTI-JAZZFESTIVAL-VERANSTALTUNG
mit
EBERHARD WEBERS
COLOURS
Charly Mariano (sax, flutes), Rainer Brüninnghaus (piano), John Marshall (drums), Eberhard Weber (Bass)
CIRCUS GAMMELSDORF, Tel. 08766/254
(Zu erreichen über Freising/ Moosburg)

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
play it again , sam (woody Allan

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Berlin, die Sinphonie der Großstadt 1927

KINO

ARENA
20.30 The best of the New York Erotic Filmfestival
22.30 Dieses Land ist mein Land

CINEMA
18.30 Berlin Alexanderplatz
21.00 Was sie schon immer über Sex

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kentucky fried movie
22.30 Interiors

KINO WEST
Don Giovanni

LUPE II
18.15 Die Unschuld von Visconti
22.30 The Rose m. Bette Midler

MAXIM
18.30 22.30 Jubilee
20.30 Das zweite Erwachen der Christa Klages

REX
16.00 18.15 20.30 Kramer gegen Kramer

ISABELLA
18.00 Ashram i. Poona
22.30 Fritz the Cat

TÜRKENDOLCH
23.00 Wer Gewalt sät m. Dustin Hoffman

STUDIO SOLLN
20.15 Der elektrische Reiter

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

TV

ARD

17.05 Joker 80
23.45 Der Chef
Krimi

ZDF

17.10 Die Neunte
Jugendprogramm
18.20 Western von Gestern
19.30 Auslandsjournal
20.15 Maigret
21.37 Ein himmliches Vergnügen
Baster Keaton
23.05 Vor Hausfreunden wird gewarnt
engl. Spielfilm, 1960

ö I
15.00 Fra Diavolo
Theo Lingen präsentiert Stan Laurel und Oliver Hardy

ö II

22.20 Die glorrichen Sieben
Western um sieben Abenteurer
USA 1960

RADIO

B I
14.30 Für Kinder ab 10
Joe Panther - In Lebensgefahr
21.00 So wenig streng sind heut die Bräuche... - über die Verwilderung der Geschäftssitten

B II
18.03 Zündfunk
19.15 Unterwegs - ein Dinner in Schottland
22.08 Der Mann aus Granada
Hörspiel von Fritz Rudolf Fries

ö 3
19.30 Zickzack

1 Standard Stern
↑ FÜR UWE

Liebe Jugend!
Die beste Druckerei der Welt hat die Tel.-Nr.: 13 23 88, hat ihre Maschinen in der Landshuter Allee 35 stehen und bedruckt alles, was die Formate A3 und A4 hat.
*** ungeheuer schnell**
*** herrlich sauber**
*** wahnsinnig billig**
Ehrlich!!

SCHAUMSTOFF
SOFORT ZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
KÖNIG schaumstoff und wohntex
Theresienstr. 66 München 2
Parken Hof! Tel. 282838

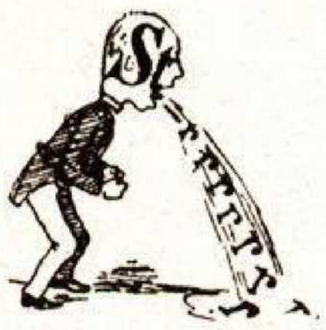
und Belehrung

UND AUSSERDEM

Erich Mühsam im KZ gestorben 1934

SA 12.7.

TV



ARD

18.05 Die Sportschau
22.10 Lawman
engl. Spielfilm v. 1970

ZDF

19.30 Direkt
Jugendmagazin
„Schimpft uns nicht Zigeuner"
Zum ersten mal hat sich der Verband der Sinti, wie sich die Zigeuner, für die im übrigen „Zigeuner" ein Schimpfwort ist, selbst nennen, bereit erklärt, m it dem Fernsehen zusammenzuarbeiten. So war es möglich, mit zwei jungen Sinti, dem 16 Jahre alten Mädchen Linda und dem ebenfalls 16 Jahre alten Gallier, zusammen einen Film über das Leben junger Sinti in der BRD zu machen.
20.15 Charlie Muffin
23.20 Josh
Westernserie

B III

17.00 Kater Mikesch
Augsburger Puppenkiste (ohne Schröter diesmal)
19.00 Quax, der Bruchpilot
Spielfilm
23.25 Zahlungsaufschub
am. Spielfilm, 1932 (OmU)

Ö II

22.20 Drei Uhr Nachts
Krimi im Milieu der Pariser Unterwelt (1960)

MUSIK

DOMICILE
Kenny Burell Trio

ROBINSON
Manfred Heckel, Indo-Amerika
Holger Hobbit

LIEDERBÜHNE THOMASBR.
Dagmar Aigner, Wolfgang Plenk
Mali + Andi, Greensleeves

MUH
Janis, Talantan, Holger Hobbit, Bessy Brühl

UNTERFAHRT
Jürgen Seefelder's Brath

MUSIKLAND
The Sixties

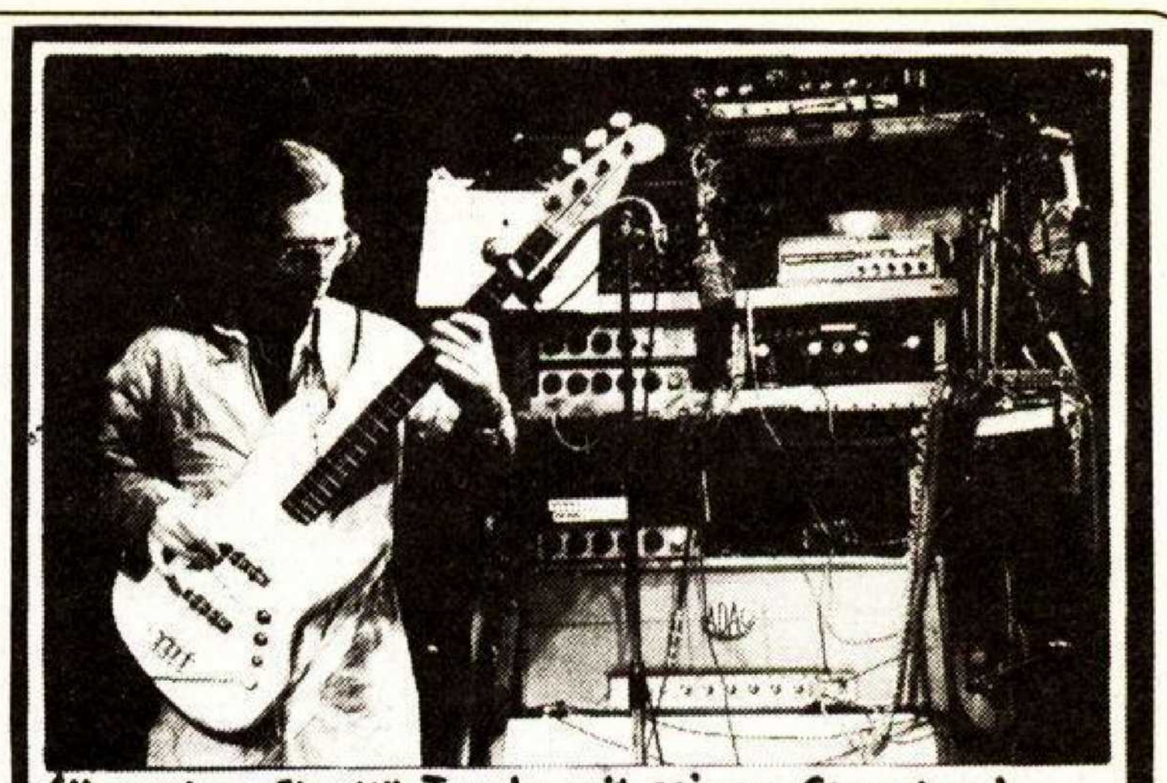
KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Allegra aus Massachusetts

GASTHAUS ZUR POST in AMPERMOCHING
Sommerfasching

MÜNCHNER JAZZFEST
OLYMPIAHALLE
15.00 wie Do.
16.00 Head, Heart and Hands
17.00 Dollar Brand Sextet

18.00 Riot
19.00 Archie Shepp
20.00 Tania Maria/Nils Henning Östred, Pederson Duo
21.00 Klaus Doldingers Passport
22.00 Stan Getz Quintett
23.00 Betty Carter and Trio
24.00 John McLaughlin/ Schristian Escoude Duo
1.00 Surya and Didier Lockwood

KLEINER SAAL I. D. OLYMP, HALLE
16.30 Oktagon
18.30 Berliner Improvisationsensemble
19.30 Composer Improv. Ensemble
21.30 Leo Smith/Peter Kowald/ Günther Sommer
22.30 Mal Waldron
23.30 Uli Trepte & Space Box
00.30 Beckmann/Santos



Hier sehen Sie Uli Trepte mit seiner Spacebox!
Live sehen Sie ihn 99. 22.30h auf dem Jazz-Fest. Und der Uwe lacht dazu.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

OFF OFF
20.30 "Play Stindberg"- Totentanz nach Stindberg von Dürrenmatt

PROT
Tatata - Münchner Volkstheater:
20.30 Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

TIK
19.30 Siegfried - Karriere eines Deutschen

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter" v. Max Frisch

TTHEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

RADIO

B I
14.30 Für Kinder und Eltern
Vor unserer Tür - Kinder diskutieren

B II
14.00 Zündfunk
17.30 Arthur Conan Doyle zum 50. Todestag - Sherlock Holmes und das gefleckte Band
20.05 Schwanda der Dudelsackpfeifer - Volksoper in zwei Akten

B III
22.10 Jazz Extra - Eine Reportage vom Münchner Jazz-Fest 80

Ö 3
13.00 RAdiothek
18.05 Soundtrack - Musik aus Filmen
21.05 Rock'n Radio

UND AUSSERDEM

1961 Erstes deutsches Kernkraftwerk, Kahl, in Betrieb

PFENNIGPARADE
Barlachstr. 28, U-Bahn Scheidplatz, Umsonst und draussen (bei Regen drin) von Mittag bis Mitternacht. Riesiges Sommerfest mit Gitaristen, Flötisten, Jongleuren, Rock- und Jazzgruppen. Beginn 11.00 mit Frühstück.

PFENNIGPARADE, Turnhalle, 19.30, "Szenen aus einer Wohngemeinschaft" gespielt von der Jugendgruppe MOP 27.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Menschen am Sonntag 1930 v. Robert Siodmak u. Edgar Ulmer

KINO

ARENA
18.00 20.30 The best of the New York Erotic
22.30 Dies Land ist mein Land

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.00 Die Traumfrau
22.30 Hitchcock: Psycho + Familiengrab

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kentucky fried movie
22.30 Breaking a way

KINO WEST
Don Giovanni

LUPE II
16.00 18.15 Die Unschuld v. Visconti
22.30 The Rose

MAXIM
18.30 22.30 Jubilee
20.30 Das 2.Erwachen

REX
16.00 18.15 20.30 Kramer

ISABELLA
18.00 Ashram i. Poona
22.30 Fritz the Cat

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der elektirsche Reiter

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

DIESER FILM IST TOTAL AUSSER KONTROLLE GERATEN: KENTUCKY FRIED MOVIE ist ein Film von lästerlicher Komik.

Der übermütigste und ausschweifendste Film aller Zeiten!

ASCOT

Regie:
John Landis

KENTUCKY FRIED MOVIE
X

FRISCH... KOMISCH...
AUSGEFLIPPT... WILD...
AUSSCHWEIFEND...
GEISTREICH...

FREIZÜGIG...
OBSZÖN... ÜBERMÜTIG...

Der Film "Kentucky Fried Movie" läuft in München im Marmorhaus Kino D und im Mathäser Kino D
Ab 10. Juli Originalfassung im Europa Kino

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Rosen für den Staatsanwalt 1958 v. Wolfgang Staudte
15.00 Ds Mädchen Rosemarie 1958 v. Rolf Thiele
Avantgarde / Experiment
18.00 Rüdiger Neumann what is charm 1980, Zufalls horizonte 1980
21.00 Zufallsstadt v. Rüdiger Neuman 1978
Urban Beasant a study in yiddish structuralism, 1975 v. Ken Jacobs

KINO

ARENA
18.00 20.30 The best of the New York erotic

CINEMA
18.00 is was, Doc?
20.00 Wenn die Gondeln Trauer tragen
+ Blackout (beide v. Nicolas Roeg

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kentucky fried movie
22.30 Breaking a way

KINO WEST
Don Giovanni

LUPE II
16.00 18.15 Die Unschuld
22.30 The Rose

MAXIM
18.30 Jubilee
20.30 Das zweite Erwachen

REX
16.00 18.15 20.30 Kramer

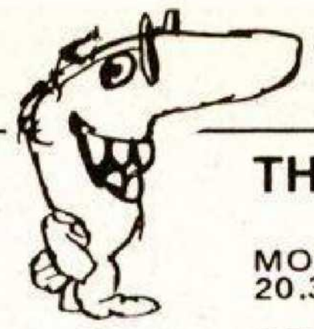
ISABELLA
18.00 Ashram i. Poona
22.30 Fritz the Cat

TÜRKENDOLCH
23.00 Wer Gewalt sät

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Der elektrische Reiter

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch



Zwerg Nase

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

RADIO

B I
14.30 Für Kinder
Freudvoll Wonnegal sucht Friedlieb Sorglos (3.)

B II
12.05 Bayern regional
München - der Handel im Wandel
Geschichte u. Gegenwart der Münchner Märkte
14.00 Zündfunk
18.00 Das bunte Leben und Der schwarze Tod von Walddorf - Hörspiel von Harald Mueller
22.35 Notizen aus Indien

B III
22.10 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

UND AUSSERDEM

ISABELLA-STUDIO, 15.00, Purvodaya, Totales Leben im Hier und Jetzt, anschl. Diskussion mit Therapeuten.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

OFF OFF
20.30 "Play Stindberg"- Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.00 "Draußen vor der Tür" v. Wolfgang Borchert

SO 13.7.

MUSIK

LIEDERBÜHNE THOMASBR.
Werner Gegenfurther, Manfred Heckl, Mundo, Kamac Pacha Inti

MUH
Sonntagskonzert, Griech. Abend mit Janis und seinen Freunden

UNTERFAHRT
Jam Session

LINDENKELLER
Solveig Burkhard + Perenc

MUSIKLAND
Munich Allstars

TV

ARD

17.00 Loriots Teleskizzen
18.33 Die Sportschau
22.35 Was ist heute Links? Eine Untersuchung von Gerhardt Bott

ZDF

13.40 Frauen über sich selbst
3. Ich fühle mich huete viel freier

15.00 Harold Lloyd: Großmutters Liebling
am. Spielfilm, 1922
19.30 Die Welt, in der wir wohnen
Bauen nach Menschen-Maß
20.15 Oronya
oder: Die Würde des Menschen ist unantastbar
21.15 Die Herde (Sürü)
türk. Spielfilm, 1978/79
R: Zeki Ökten
In Ostanatolien leben die Noamdenfamilien der Veysikans und der Halilans in Blutfehde. Hamo ist das Oberhaupt der Veysikans, damit auch Herr über eine Schafherde und Herrscher über seine drei Söhne. Der älteste Sohn Sivan ist mit Berivan verheiratet, die einst als Friedenspfand ungefragt vom feindlichen Stamm in sein Zelt gebracht wurde. Nach drei Fehlgeburten ist sie für Hamo und den Stamm „verflucht". Einzig Sivan hält zu ihr, er ist bereit, die langsam zerfallende Familie zu verlassen und alles aufzugeben, um Berivan statt von Quacksalbern von einem richtigen Arzt in der Stadt untersuchen zu lassen. Sie aber weigert sich.

ich bin dagegen! So das wär's..

STACHUS MUSIK —
Your Ticket To Rock Heaven

ROLLING STONES		**PETER GABRIEL**		**KISS**	
Emotional Rescue	15,80	III	15,80	Unmasked	15,80
QUEEN		Ein deutsches Album	15,80	**EVANS-HANSELMANN**	
The Game	15,80	**KLAUS SCHULZE**		Stonehendge	15,80
ROSE TATTOO		Live 2 LP's	22,80	**E. CLAPTON**	
(Heavy-Metal-Geheimtip)		**SAMMY HAGAR**		Just One Night (Live) 2 LP's	19,80
Rock 'n' Roll Outlaw	15,80	Danger Zone	15,80		
TOYAH		**KINKS**		**Börsenschoner:**	
Blue Meaning	15,80	One For The Road 2 LP's	19,80		
WHITESNAKE		**AL DI MEOLA**		**ROLLING STONES**	
Ready & Willin'	15,80	Splendido Hotel 2 LP's	18,80	Black And Blue	4,80
MOTELS		**BOB DYLAN**		**STAN CLARKE**	
Careful	15,80	Saved	15,80	Vulkan Princess	7,80
LIVE WIRE		**IRON MAIDEN**		**TOMMY BOLIN**	
No Fright	15,80	First	15,80	Teaser	7,80
PAUL McCARTNEY		**G-FORCE (GARY MOORE)**		**JEFF BECK + JAN HAMMER**	
McCartney II	15,80	First	15,80	Live	7,80
TANGERINE DREAM		**BOB MARLEY**		**IAN DURY**	
Tangram	14,80	Uprising	14,80	Do It Yourself	5,80
TED NUGENT		**STEVE HACKETT**		**MITCH RYDER**	
Scream Dream	15,80	Defector	15,80	How I Spent My Vacation	5,80

STACHUS MUSIK
Sonnenstraße 2

MO 14.7.

Spitzbube

KINO

ARENA
20.30 The best of the new york erotic

CINEMA
18.30 Led Zeppelin the song remains the same
21.00 Tarzoon - Schande des Dschungels

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Messidor

KINO WEST
19.45 Tod in Venedig

LUPE II
18.15 Die Unschuld
22.30 The Rose

REX
18.15 20.30 Kramer gegen

ISABELLA
18.00 Ashram i. Poona

TÜRKENDOLCH
22.45 Duell am Missouri USA 1975 v. Arthur Penn m. Marlon Brando, Jack Nickolsen

STUDIO SOLLN
20.15 Der elektrische Reiter

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

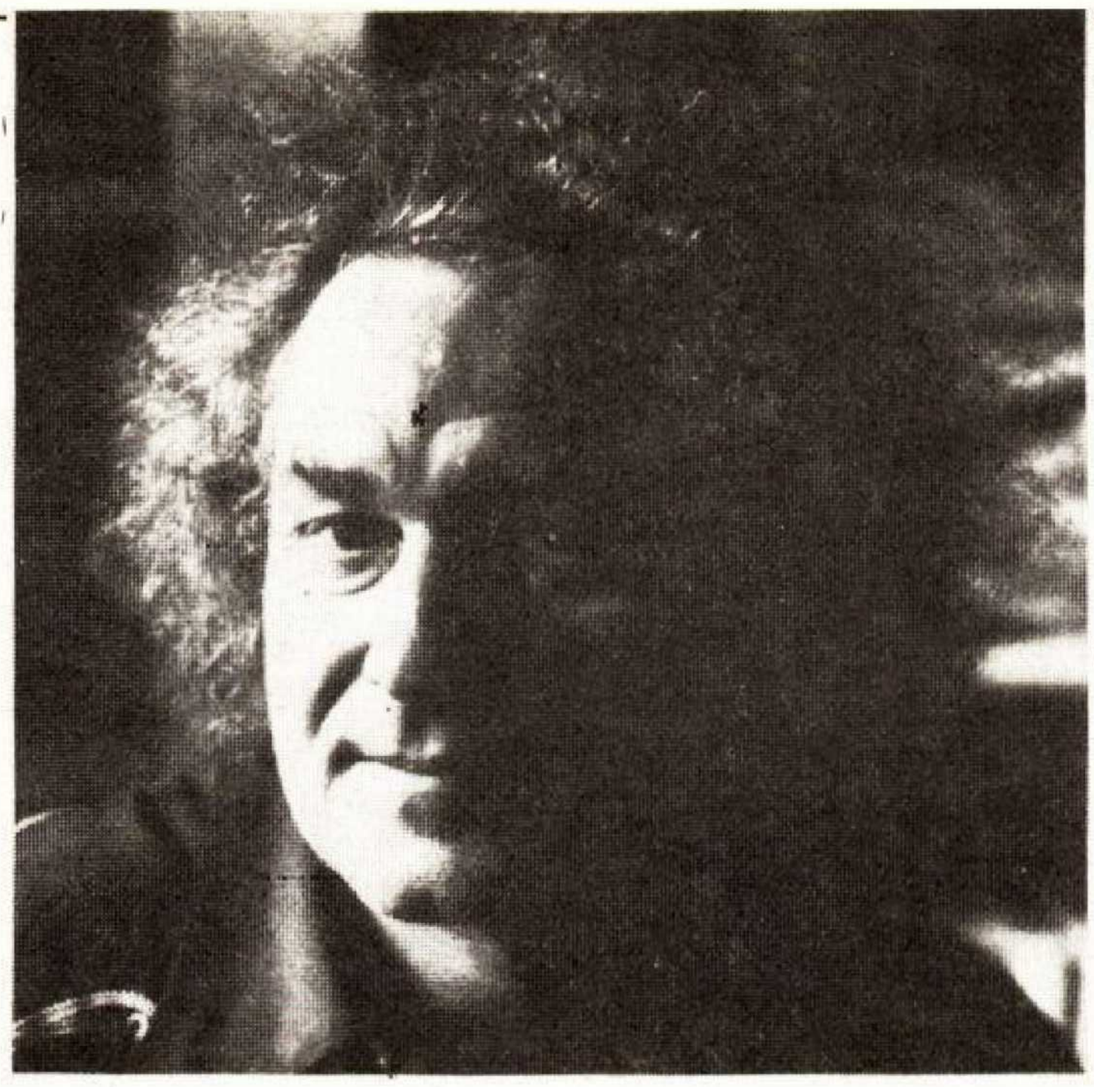
Fleischerei u.
O. Hecht.

RADIO

B I
20.00 Dalton - Das Spitzentuch der Könige - Komödie von Horst Schlötelburg

B II
9.00 Schulfunk - Bürgerliches Leben vor 600 Jahren: Die Runtinger und ihre Geschäfte
14.30 Der Schatten der Ente Erzählung von Victoria Voermann
18.03 Zündfunk
21.00 Jazz Ost-West - internationales Jazzfestival in Nürnberg

Ö 3
19.30 Zickzack
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster



RADIO

Bayern 1, 20.00, Dalton – Das Spitzentuch der Könige Kommödie von Horst Schlötelburg

Dalton ist ein (fikitver) amerikanischer Großkonzern für Babynahrung. Insektizide und Zelluloseprodukte. In einem gezielten Generalangriff überfällt er den europäischen Markt mit seinen "Daltons" - mit seinen Papierservietten die bestimmt auch nicht besser sind als andere, aber: man hat bisher versäumt, ein harmloses Stück Papier auf Teufel komm raus zum Markenartikel hochzujubeln. Eben das holt die "Dalton Unlimited" nach - und wie. "Es ist schwer keine Satire über die Werbung zu schreiben", meint der Autor, "aber Werbung satirisch anzugehen ist genauso schwer. Denn die besten Kabarettisten sind die Werbeleute selbst: Per Sarkasmus erlösen sie sich von dem Übel, das sie anrichten. Genau gesehen ist Werbung ein Drama der Macher und Manager. Wenn ich trotzdem eine Satire geschrieben habe, dann wohl, weil es schwer ist, sie nicht zu schreiben."

KABARETT
Hinterhof - Theater
Sudetendeutschestr. 40
8000 München 45
Tel. 0 89 / 3 11 60 39
Wirtshaus am Hart
BIERGARTEN
täglich ab 10^00
HALBE 1.90

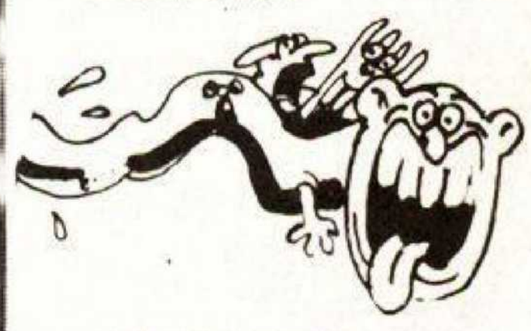
MUSIK

DOMICILE
The Terumasa Hino - Dave Liebmann - John Scofield Quintet

MUSIKLAND
Willy Ray + Sadel Sores

MUH
Ausprobier; + Mitmachabend

ALTE BURG
Roisin Dubh'



THEATER

OFF OFF
20.30 "Play Stindberg"- Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

TV

ARD

17.00 Walt Disneys verrückteste Geschichten
20.15 Der Graf von Monte Christo (4)
23.00 Man muß ja leben
schwed. Spielfilm, 1978
Der junge Nils Gustavsson muß sich von seiner Familie in Nordschweden trennen, um in einer Stockholmer Fabrik Arbeit zu finden. Dort zeigt sich bald, wie wenig die Versprechungen wert sind, mit denen man ihn angeworben hatte. Nild beginnt ein Verhältnis mit Marja, mit der er im Akkord zusammenarbeitet; von ihr lernt er, sich für die Interessen der Arbeitnehmer zu engagieren. Ein kritischer Film über den Arbeitsalltag im heutigen Schweden.

ZDF

da is nix

B III

19.15 Der Ladenhüter
am. Spielfilm, 1963, mit Jerry Lewis
22.00 Durga Puja
Ein Stadtfest in Nepal

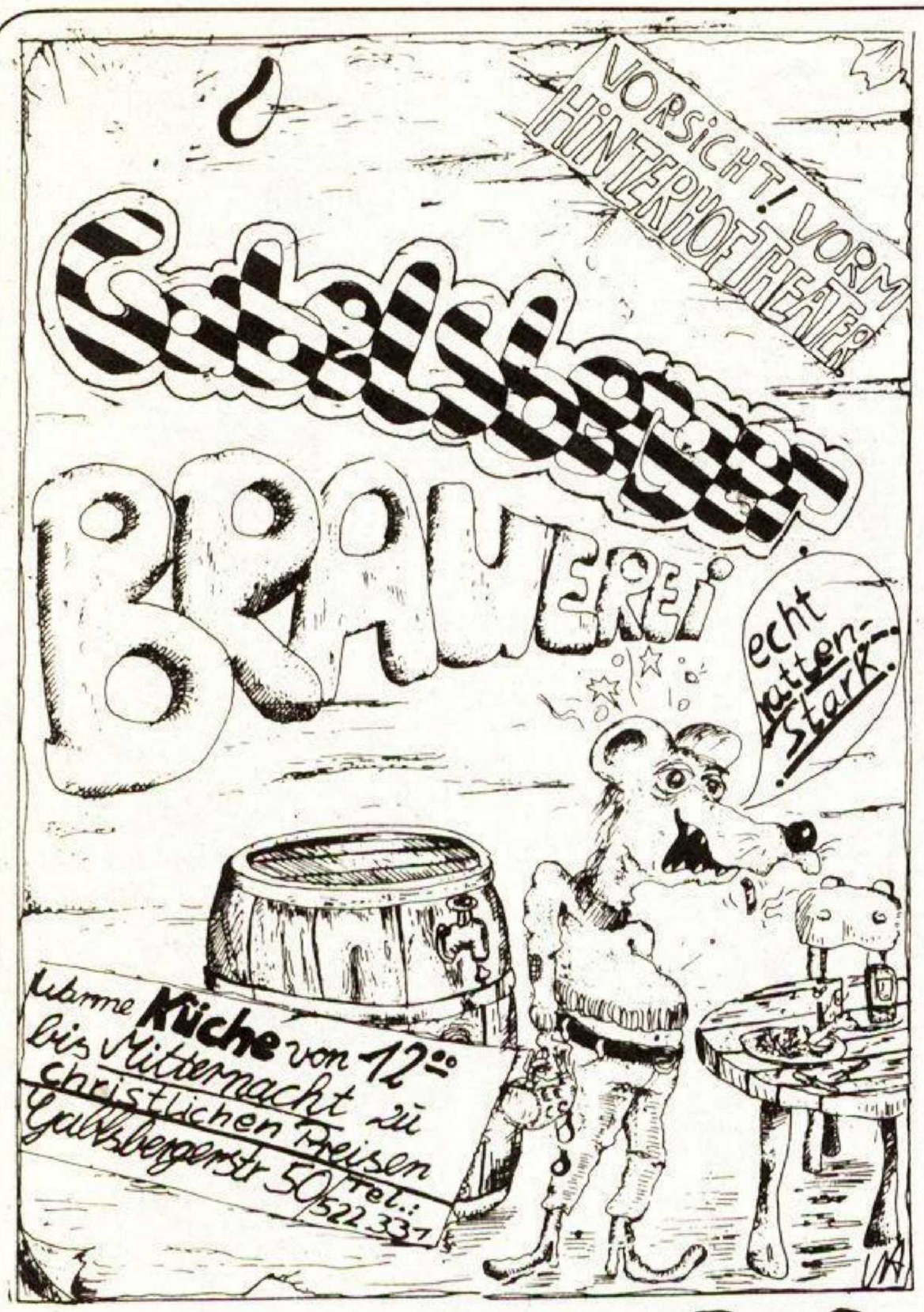
Ö II

21.05 Apropos M.U.S.I.C.
Keltenmusikfestival in Salzburg
22.20 Eine handvoll Liebe
Spielfilm um Menschen, deren Leben durch die sozialen Gegensätze bestimmt wird.

UND AUSSERDEM

ISABELLA, 18.00, Purvodaya, Totales Leben im Hier und Jetzt anschl. Diskussion mit Therapeuten

PARIS, 1789, Sturm auf den Knast (Bastille)

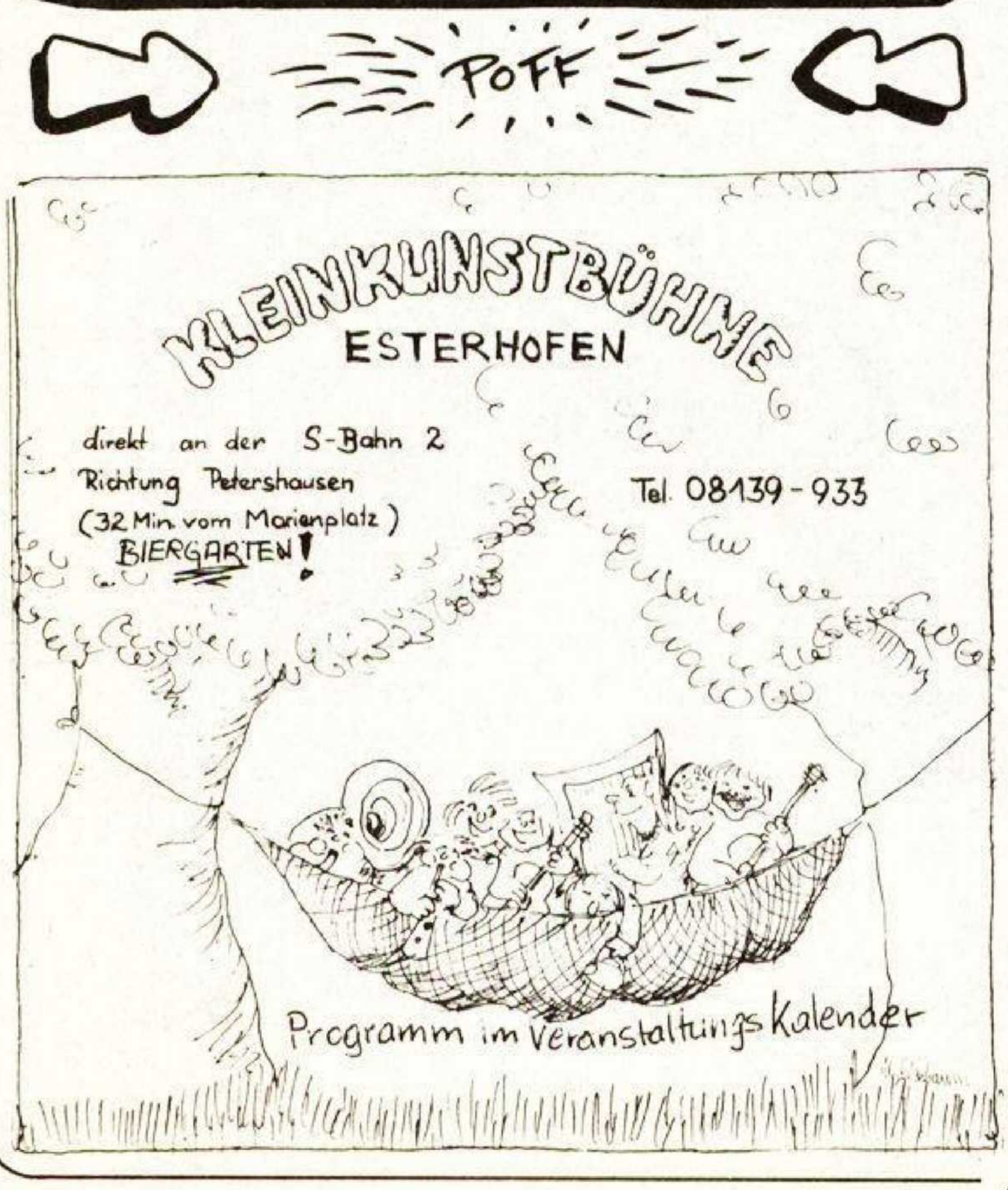


MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickjacken
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91



di 15.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
18.00 L'eta dei medici, 1973 Teil 1
L,esilio di sodimo di medici teil 2
il potere di cosimo di medici
Engl. U.
21.00 Blaise pascal 1972, engl. U.

KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30 Patrioten 1937

CINEMA
18.15 Uhrwerk Orange
21.00 Der letzte Tango

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kentucky fried movie
22.30 The man who fell to earth (David Bowie)

KINO WEST
17.30 19.45 Tod in Venedig

LUPE II
18.15 Tati's Schützenfest
22.30 Fahr zur Hölle, Liebling (nach Raimuhd Chandler)

MAXIM
20.30 Das zweite Erwachen

REX
18.15 20.30 Was sie schon immrer über sex

ISABELLA
18.00 Jeder Mensch ist ein Künstler - Joseph Beuys
22.30 Wendekreis des Krebses

TÜRKENDOLCH
22.45 Duell am Missouri

STUDIO SOLLN
20.15 Woody Allan - Bananas

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

Prostitution und Mädchenhandel!

TV

ARD

21.45 Schauplatz New Yorck
Krimi

ZDF

17.10 Die Neunte
Jugendprogramm
22.00 Der Freund
türk. Spielfilm, 1974

B III

21.45 Bettina Wegner
Ostberliner Liedermacherin

MUSIK

DOMICILE
The Terumasa Hino - Dave Liebermann - john Scofield Quintet

MUH
Dominique, Anton Fichtlmayr Henry Horsepower, Holger Hobbit

MUSIKLAND
Jazzkränzchen Immergrün

HINTERHOFTHEATER
Münchner Clang Companie
Minne und Landsknechtslieder, russische u. irische Saufflieder... auf historischen Instrumenten

HAI, ERICH

RADIO

B I
20.00 Verkalkt der Sozialismus? Sturkturprobleme der Sowjetunion und Chinas im Vergleich

B II
18.03 Zündfunk
22.08 Marginalien - Glanz und Elend unserer Feuilletons
22.20 Das Unbehagen am Kulturteil unserer Zeitungen - eine öffentliche Diskussion

Ö 3
19.30 Harte Währung
21.30 Aus der Welt des Jazz

FOLK LADEN

JUTASTR. 4
8 MÜNCHEN 19
TEL: 188341
MO-FR 13-18⁰⁰
SA 10-13⁰⁰

SONGBOOKS
PLATTEN
MUSIKINSTRUMENTE

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.00 "Draußen vor der Tür" v. Wolfgang Borchert

UND AUSSERDEM

TAG DER FRÜCHTE

SPIEL UND BEGEGNUNGS-Zentrum, Belgradstr. 169, 19.30 "Szenen einer Wohngemeinschaft", gespielt von der Jugendgruppe MOP 27

mi 16.7.

FILMCLUBS

Roberto Rossellini
18.00 L'eta dei medici 1973 Teil 3 Leon Battista Alberti Engl. U.
21.00 Anno Uno 1974 Engl.U.

KINO

ARENA
20.30 Dies Land ist mein Land

CINEMA
18.15 Was heißt'n hier Liebe
20.45 Kleine Fluchten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Kentucky fried movie
22.30 the man who fell to earth

KINO WEST
20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

LUPE II
18.15 Tati's Schützenfest
22.30 Fahr zur Hölle Liebling

MAXIM
20.30 Das zweite Erwachen

REX
18.15 20.30 Was sie schon immer über Sex

ISABELLA
18.00 Joseph Beuys - Jeder Mensch ist ein Künstler
22.30 Wendekreis des Krebses

TÜRKENDOLCH
22.45 Taxidriver

STUDIO SOLLN
20.15 Woody Allan - Bananas

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

PROT
Tatata- Münchner Volkstheater:
20.30 "Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

MARIONETTENBÜHNE Spieldose:
20.00 Werkabend- verschiedene szenische Versuche; Eintriff frei

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.00 "Draußen vor der Tür" v. Wolfgang Borchert

MUSIK

Cigaretten

DOMICILE
The Terumasa Hino - Dave Liebmann - John Scofield Quintet

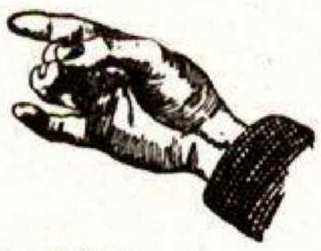
ROBINSON
Musikertreff

MUH
Bessy Brühl, Regina Lindinger Ze Moraes

MUSIKLAND
The Sixties

GASTHAUS ZUR POST AMPERMOCHING b. Dachau
3 Tornados

HINTERHOFTHEATER
Dieter Hildebrandt + Biermöslblasn



TV

ARD

20.15 Saison der Diebe
21.45 Das Geistermedikament Interferon - neue Waffe gegen Viren und Krebs?

ZDF

21.20 Dame, König, As, Spion
22.05 Sieh mal an Diktator Fernsehen
22.40 Am morgen meines Todes Fernsehspiel

B III

21.45 Die Nacht des Jägers am. Spielfilm, 1955
Ö II

22.20 Unser Weg ist der beste R: Claude Miller (Frankreich 1976)

Gemeinnütziges

- RADIO

B I
15.45 Stuienfahrt Hörspiel von Paul Barz

B II
9.00 Schulfunk
9.20 Zehn Minuten Lyrik Hejnz Piontek: Treffpunkt Badeanstalt
18.03 Zündfunk
19.30 Das Abendstudio
21.00 Arno Schmidt zum 1.Todestag "Kühe in Halbtrauer" (Autorenlesung"

Ö 3
19.30 Zickzack
21.30 Jazz-Casino

Togal hilft bei Halsschweiss, Hühneraugen

UND AUSSERDEM

AMNESTY INTERNATIONAL, Pariser Str. 3, Tel. 480 14 84, Sprechstunde für politische Flüchtlinge von 19 - 20.00

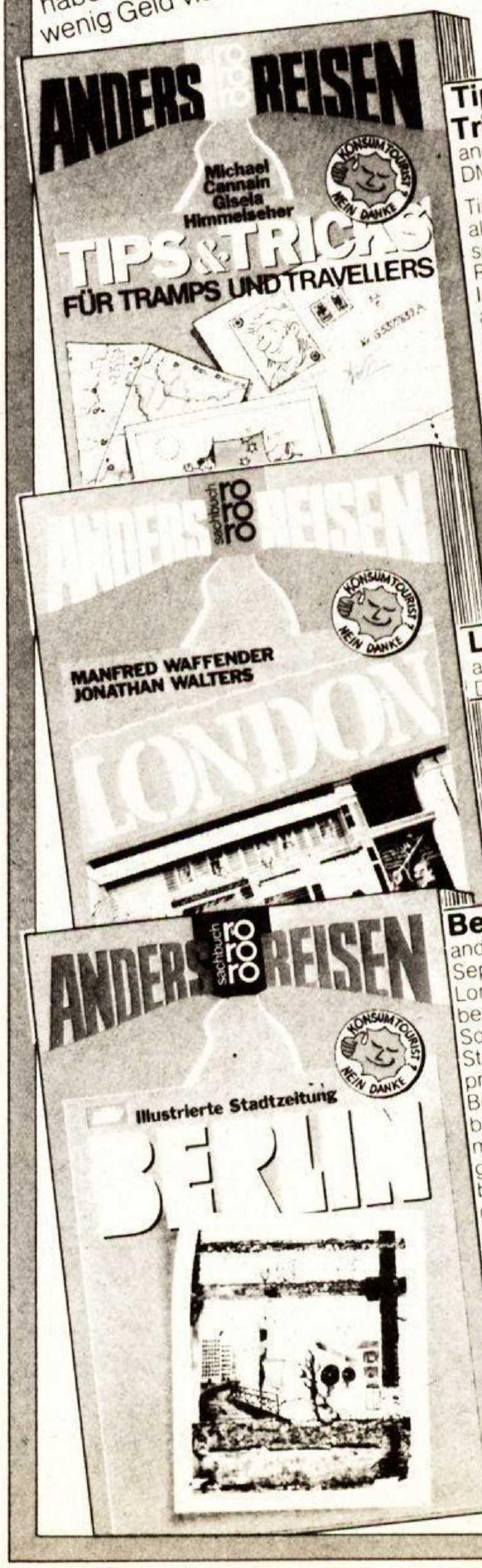
1945 Der erste Atombombenversuch in Alamogordo

Sittliche oder unsittliche Kunst? Von **Dr. E. W. Bredt**

ANDERS REISEN sachbuch rororo

die anderen Reisebücher + Lesebücher für alle, die eine konsumgerechte Touristenwelt satt haben, die neugierig sind auf die Stadt oder das Land hinter den Kulissen des Fremdenverkehrs, die den anderen Alltag aufspüren und seine Geschichte kennenlernen wollen, die ihre Erfahrungen mit politisch-sozialen Konflikten erweitern und Gleichgesinnte treffen wollen, die Interesse haben an Kultur von unten oder Gegenkultur, die mit wenig Geld viel erleben wollen.

Die ersten Bände:



Tips und Tricks
anders reisen 7501/ DM 9,80

Tips und Tricks gibt allgemeine Ratschläge fürs andere Reisen, handfeste Informationen für alle, die mehr suchen als Sonne, Sehenswürdigkeiten und Souvenirs.

London
anders reisen 7502/ DM 8,80

Berlin
anders reisen 7503/ Sept. 80

London und Berlin beschreiben die Sozialgeschichte der Stadt und die Alltagsprobleme ihrer Bewohner, machen beides und mehr mit Tourenvorschlägen erfahrbar. Sie berichten über linke und alternative Gruppen wie über das andere Angebot an Theater, Film, Musik und Kunst. Ein umfassender Serviceteil bietet praktische Tips zum Überleben und viele Adressen für Kontakte, Hilfen und Unterhaltung.

Rowohlt Taschenbuch Verlag

FÜR URLAUB UND FREIZEIT

Fliegerhosen mit vielen Reißverschlüssen in allen modischen Tönen und großer Auswahl für 59.-

Kleider in weichem fließendem Crêpe und mattfarbenen Blumenmustern für 98.-

Satin-Kleider für 59.-

T-Shirts in großer Auswahl uni, gemustert, appliziert ab 5.-

LEOPOLDMARKT

LEOPOLDSTR. 25, TEL. 34 37 11, 9⁰⁰ - 18³⁰

do 17.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Jazzfilme 18.00
Drei Dokumentarfilme über drei legendäre Meister d. Tenorsaxophons
Big ben / Ben Webster in Europe Niederlande 1976
Dexter Gordon. Dänemark 1971
Sonny Rollins live at Laren, Niederlande 1973
21.00 Duke Ellington Juke Box USA 1941/42
Duke Ellington and his Orchestra USA 1962
On the road with Duke Ellington USA 1974

KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30 Die Finanzen des Großherzogs v. Gustav Gründgens 1934

CINEMA
18.30 Als die Frauen noch Schwänze hatten (Witz per Keulenschlag oder Komm raus, du bist umzingelt)
21.00 Das große Fressen

EUROPA
13.30 16.30 19.30 Calligula
22.30 La Luna

KINO WEST
17.45 20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

LUPE II
18.15 Tati's Schützenfest
22.30 Fahr zur Hölle Liebling

MAXIM
18.30 Das zweite Erwachen
20.30 Jubilee

REX
17.45 20.30 Das große Fressen

ISABELLA
18.00 Joseph Beuys
22.30 Wendekreis d. Krebses

TÜRKENDOLCH
22.45 Taxidriver

STUDIO SOLLN
20.15 Woody Allan - Bananas

ABC
15.30 18.00 20.30 22.50
Lena Rais

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Wut im Bauch

ISABELLA
20.15 Der Schrei aus der Stille

LUPE 2
20.30 Olympia von Leni Riefenstahl (1938)

MUSEUM 1
13.30 16.15 19.00 21.45
2001 Odyssee im Weltraum, 70 mm 6 Kanal-Stereo

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00
22.00 Rocky Horror

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 "Mensch Meier" v. Kroetz

PROT
Tatata- Münchner Volkstheater:
20.31 Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich"

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend- Rockmusical

TIK
19.30 Siegfried- Karriere eines Deutschen

THEATER K
20.30 "Biedermann und die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.00 "Draußen vor der Tür" v. Wofgang Borchert

MUSIK

Instrumente
f. unsere Krieger,
f. Schule u. Haus.
Preisliste frei

BLUESPUNKT — VORANKÜNDIGUNG
19.7. Abschiedsfest der jetzigen Besetzung mit Dreadfull Great Snow-Band (Rock) Chicken Ship (Blues) + Halluzination Company

DOMICILE
The Mel Lewis Big Band

MUH
Armin Scheffler, Udo Lenze, Tatchanka

MUSIKLAND
Big Old Swingfeet

HINTERHOFTHEATER
3 Tornados

Peptonat

Saccharat

UND AUSSERDEM

TU NORDBAU, Theresienstr., N 1179, 19.00, Vortrag "Ethik und Ökologiedenken" mit G. Altner

TV

ARD

21.15 Verstehen Sie Spaß?
23.00 Ein unruhiges Jahr
Film

ZDF

21.20 Wandel am Kap
Betreff: Südafrika
22.05 Im Herbst des Frühlings
Das kleine Fernsehspiel

B III

22.15 Mit Schirm, Charme und Melone

Türkischer Haarzerstörer

RADIO

B I
20.00 Aus der Chronik des Dr. Watson 1. Das Problem
Kriminalhörspiel von Conan Doyle

B II
15.00 Schulfunk
Bürgerliches Leben vor 600 Jahren
18.03 Zündfunk
19.15 Atmosphere for Lovers and Thieves - Der Saxophonist Ben Webster
22.08 Gegengewalten
Frauen in der literarischen Moderne 1910 - 1930RADIO

Deutschland braucht Männer

ELTERNINITIATIVE
UNIKINDERGARTEN
Leopoldstr. 11 a (hinter der Mensa)

sucht
Kinder! (von 2 bis 7 Jahren)
Praktikanten(innen)
ab Sept 80
Tel. 34 25 80 (zwischen 8.00 und 17.00 Uhr anrufen)

KLEINGEWERBE

Im WILDBAD, 8801 Burgbernheim: Spinnkurse: 18.— 20.7., 15. — 17.8., 5. — 7.9.; Kräuterkurse: 18. — 20.7., 25; — 29.8.; Frauenseminar: 15. — 17.8., 5.—7.9.. Anmeldung 5 Wochen vorher unter Tel. 098 43/ 321.

ACHTUNG! Suchst du einen Gitarrelehrer, der mit deinen Problemen vertraut ist und sie auch mit dir löst, ruf an. Ich spiele seit 18 Jahren Folk/ Klassik/spanisch, gebe seit 4 Jahren UNterricht, auch f. Anfänger. Tel. 299 443 Gulabh

Vermiete: VW - Bus - Campingeinrichtung/ Tisch, Liegen f. 3-4 Personen, 2 Fl. Gaskocher mit Gasflaschen, 1 Monat für 500,– DM. Kaution DM 2000,-- Tel. 194852

Wohnungsrenovierung und modernisierung (wie z. B. tapezieren und streichen, Lackieren, Teppich- und PVC - Böden, Reparatur, Montage etc.) und Umzüge/Transp. durch T. 81172 79

Sommerkurs. Junge Deutsche und Franzosen treffen sich unter dem Motto 'Selbstverwaltung und Konflikte' vom 26. 7. bis 9.8. und gestalten das Zusammenleben nach ihren Interessen (Ton, Batik, Holz, Foto labor usw.) Kosten: Kosten: 275,-- Inf.: Bildungs- und Freiziethaus Altenmelle, 4520 Melle 1, (05422/5763)

Die Liebe schreit furchtbar leise, Gedichtband/selbstverfaßt/ gegen DM 2,50 bei G. Velte, Donaustr. 37, 2800 Bremen.

Wir bauen Spinnrahmen, große Webrahmen, auf denen man schöne haltbare Sachen machen kann. Ansehen und probieren kann man das in Maithenbeth, Alte Schule, Tel. 08076/1240, oder in Waldperlach, Elfenstr. 4, Tel. 089/60 69 45.

Kreative Handarbeitsfans! Besonders schönes Garn. mit Boucle-, Frottee-, Noppeneffekt aus Naturwolle, Baumwolle, Leinen. Zum Häkeln, Stricken, Weben und Färben. Sehr preiswert direkt von der Wollwerkstatt, Hausnr. 122, 7945 Andelfingen. Fordert Muster an!

Naturkosmetik 10 % billiger (u. a. Hautpflege, Bäder, Schampoo, Make Up) bekommt ihr durch Christa, Tel. 3800 - 4222 (tagsüber)

Qualifizierter Gitarrenunterricht für Anfänger. Diverse Stile, Notenkenntnisse nicht erforderlich, Einzel- und Gruppenstunden. Tel. 502 40 38

— TRANSPORTE — UMZÜGE
—aller Art günstig
—auch nach auswärts
—auch am wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

100 % reine Schurwolle gibts beim Wollversand 'Die Schlinge' Engerstr. 102, 4900 Herford. Z. B. Karakul in 5 Naturtönen DM 1,80, farbige Schafwolle auch 1,80. Merino natur und pflanzengefärbt DM 5,60 - 10,00 und andere schöne Sachen!!! Muster und Prospekt gegen DM 1,-- in Marken.

Neue Frauengruppe für geschiedene unter psychologischer Leitung. Anmeldung: Tel. 762 862

Schreinerei baut Regale, Hochbetten, Möbel etc. 69 22 189, abends.

Reparieren alte Stühle und flechten auch Sitze neu. 69 22 819.

Second Hand. Rapunzel hat wunderschöne franz. Spitzenkleidchen, dufte Pumphosen und irre Sommerklammotten für die Sprößlinge. So günstig wie nirgends in München. Tägl. 14 - 18 Uhr Sa 9 - 12. Preysingstr. 67, Tel. 448 43 16.

Atemtherapie (Rebirthing): Atmen, Entspannen, alte Ängste und Spannungen loslassen und sich dem Leben neu öffnen. Gruppe und Einzeln. Tel. 30 60 95, Vasudeva.

Mache jede Schweißarbeiten und TÜV. Lino, Tel. 43 88 73.

Gitarre-, Querflöte- und Blockflöteunterricht erteilt Musiklehrer in München Freimann. Heinz, Tel. 31 11 989

Klavierstimmen. Tel. 31 11 989

Ich habe eine neue Anschrift ein neues Fotolabor und Studio vermiete beides und gebe Fotokurse: Niels Jorgensen, Stupfstr. 8, 8 - 19, 13 37 96.

Suche Job jeder Art und verkaufe einen großen Dachgepäckträger für VW - Bus. T. 260 89 70

Billige Kleintransporte und Umzüge (nur auswärts) mit VW - Bus und Dachständer. Tel. vormit. - 13.00 859 71 31 Stefan, nachmittags bis 16.00 Werner, 850 30 25.

Kleintransporte, Entrümpelungen und Umzüge jeder Art zu Pauschalpreisen. Tel. 260 89 70

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen mit einem kleinen LKW macht Hexport. Tel. (4. - 11.7. v. 9 - 11 u. 17 - 19 h) oder 34 30 98 Andrea und Angie.

Für Boutiquen hochinterressant! Schlangenlederunterarmtaschen (Deutsch 6) sowie Elfenbeinketten günstig in größeren Posten abzugeben. Tel. 651 55 77

Wir bauen Spinnräder, große Webrahmen und Webstühle, auf denen man schöne und haltbare Sachen machen kann. Ansehen und probieren kann man das in 8091 / 1240 oder in Waldperlach, Elfenstr. 4, Tel. 089 / 60 69 45

Segeln, Surfen, Wasserski (kann man alles lernen) relaxen auf einer Yacht im Mittelmeer (Korsika, Eöba) Erf. Skipper an Bord. Näh. Info Bolzer, 1 Bln. 47, Renschweg 12, o30 / 604 2826

Jugendbegegnung, Musiktage in Südfrankreich, 1; - 20. August 80. Teilnehmergebühr DM 180,-- Information: Aktive Nachbarschaftshilfe e. V., Eppend. Weg 222 - 2 Hamburg 20

Hurra! Noch Plätze frei für Jugend- und Musiktage in Südfrankreich vom 1. - 20. August für DM 180,--. Aktive Nachbarschaftshilfe, Eppend. Weg 229, 2000 Hamburg 20.

Webstühle, bis zu 150 cm Webbreite, preisw., stab., skand. Handarbeit Fachwerk Regensburg, Rosenweg 9, 84 Regensburg Tel 0941/71646

Gespr. Therapie, ges. + entspr. Gruppe in der Nichtst. Arbeiter, 25 Jhr., Angstpsych. Nov. 79 + Zusammenbr. v. prakt. Arzt (auf d. Lande) unter Pharma gesetzt, Selbstvertrauen aufbauen könnte: R. Wedekind, postl., 8 München 43. (o. m. G., g. m. s. a. d. e. d. s.)

Freiberuflicher Mitarbeiter gesucht. Für die Vermittlung eines Sterbefalles zahlen wir DM 150,–. Christliches Begräbnis wird garantiert. Unser Seelsorgeverein betreut. (Wen?) Tel. 53 22 24.

Verkaufe Posten von Ovalrahmen (87 Stück) in allen Größen zum Großhandelspreis. Tel. 375952 9 - 11 h vorm.

Verkaufe Jogginganzüge (mit Kapuze und Reizverschluß) für DM 59,--. Tel. 375952 9 - 11 h vorm.

Wenn ihr zu faul seid, eure Geschichten selber zu erledigen, ruft uns an. Wir machen gegen Bezahlung fast alles. 26 38 62, Gerd.

ELEKTROINSTALLATIONEN sind fachgerecht und preisgünstig von klausi, franz, und klaus. ehrengutstr. 9, 725 17 62

—TRANSPORTE—UMZÜGE
—aller Art günstig
—Auch nach auswärts
—auch am Wochende
Benz 406 D und 7,5 to. tel 77 86 34 oder 170 419

Wir leihen euch unsere Anlage f. Feste/Veranstaltungen aller Art! Kompl. bis 600 Wsin, auch Lichterketten etc (für Gartenfeste, große Räume) Nix teuer! 34 55 17/381 02 444

Irland für Anfänger und Fortgeschrittene
Informationen über die Geschichte der Grünen Insel, über Landschaften und Leute, über alternative Lebensgemeinschaften, über die politische, wirtschaftliche und soziale Situation über den Konflikt im Norden, über AKW Pläne und AKW Widerstand, über die Musik, die Märchen und Sagen, über Essen, Schlafen, vorwärtskommen, Erholen. Irland jenseits der Klischees: Für Leute, die beim Reisen den Kopf nicht zu hause lassen. Das Buch 'Irland — Geschichte und Geschichten zum Lesen und Reisen' von Peter Gellings/Harald Kralik/Frank Vater kostet DM 14,80 und ist erschienen im Verlag Jugend und Politik/Hamburger Allee 49 6000 Frankfurt am Main 90.

Spanischunterricht, Std. 12,-- DM, von Spanierin. Tel.: 18 55 54, Ana

Mache Umzüge mit Mercedes Bus. Auch am Wochenende. Tel. 42 86 08 oder 48 13 94. Mo - Fr 17 - 19 Uhr.

Shankar Lal gibt Tabla - Unterricht in kleinen Gruppen. Nähere Auskunft bei Shankar, Tel. 90 32 842 oder Monika Tel. 47 99 89.

Selbsterfahrung und Meditation nach Sufi-Techniken, nur für Frauen. Musik, Tanz, Mimik, Atemmeditationen u.v.m. 23.7., 26./27.7., 30.7.80 (zwei Mittwochabende u. d. dazwischenliegende Wochenenden). Kosten, o. Essen und schlafen DM 120,-- Ort: Werkhaus, Leonrodstr. 19. Auskunft und Anmeldung: Ma Deva Kalpana, Tel. 13 16 46.

Tai-Chi-Gruppe für Anfänger u. Fortgeschrittene. Freitag bis Sonntagabend, ohne Essen und Schlafen DM 80,--. Termin: 11.-13. Juni. Weiteres Wochenende geplant vom 15. - 17. August. Im Werkhaus, Leonrodstr. 19. Auskunft und Anmeldung: Ma Deva Kalpana, Tel. 13 16 46.

Frauentheater. Der vorerst letzte offene Workshop findet statt am 5./6. Juli im Werkhaus. Näheres Tel. 769 30 25.

Achtung Jurastudenten! Ghostwriter für Klausuren und Hausarbeiten mit 100 % Erfolgsgarantie. Chiffre 175/106
FERNUMZÜGE (nur außerhalb oder von und nach München) mit gutem VW-Bus m. Dachgepäckträger, verläßlich, pünktlich, preiswert, leihweise kartons Helfe mit. 448 68 28, 9 - 11, 20-24.

An alle Individualisten. Ich baue eure Lautsprecherboxen nach euren Vorstellungen in Form und Material. Übernehme auch Einbau in Kneipen, Läden. 1 Watt = 5 - 10,--DM. Tel. 224 203, Hannes

Kleintransporte, Umzüge, Holzverkleidungen macht billig und zuverlässig der Helmut. Tel. 52 56 13.

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (16,80), Kokos (11,50), Berber, Sisal (19,80) u.s.w. Kein Ramsch, kein Laden. Nach Vereinbarung Tel. 448 24 68, S. Apeloig

Übernehme Näharbeiten, Tel. 24 04 59

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboilern und Durchlauferhitzern (El. u. Gas). Rep. sämtliche elektr. Haushaltsgeräte. Rep. und Neuinstallation von Sanitäranlagen und Elektro-Installation. Hans und Peter: Werkst: 655 372, Anrufbeantworter: 35 95 178.

Schau nicht immer Fernsehen, zieh mal wieder um. Umzüge, Entrümpelungen, Kleintransporte. Wir machen (fast) alles. Tel. 50 72 18.

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Knelpe mit guter Musik 3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

ab 4. Mai 19.00-1.00

TAVERNE „TO STEKI"

macht jetzt in der DREIMÜHLEN STR. 30 auf. Die Preise bleiben weiterhin vernünftig. Manolis und Sakis erwarten Euch abends mit BUSUKI und GITARRE.

Ausserdem: Durchgehend warme Küche

neu: auch Mittagessen

Jeden Tag ab 11 - 1 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Tel: 77 16 10

Strassenbahn: 17 Kapuzinerstr. Bus: 57 Zenettistr.

Französisch lernen in der Provence 2 WOCHEN A §) Stunden mit Hotel + Halbpension DM 800,-- oder mit Campingplatzgebühren DM 300. Bei 20 Stunden DM 190,—. Philippe, 14 19 136

Transporte und Umzüge. Tel. 180 52 28.

Betreue stun den- tage - wochenweise Babys / Kinder. Evtl. Hausarbeit. Maria 16 25 03

„O, wenn ich das auch nnte!" seufzte die Kleine.

„Du lernst es," ermunterte ante Agnes. „Ich zeig' es dir.

- ALPHA/THETA BIOFEEDBACK ELECTRONIK GERÄTE für autogenes Training und Yoga
- KIRILIAN FOTOGRAFIE GERÄTE
- DIGITAL THERMOMETER
- MAGNETFELD GENERATOREN
- IONEN GENERATOREN
- MUSKEL MASSAGEGERÄTE
- BLUTDRUCKMESSER

Tel. 375952 9 h - 11 h vorm.

Verkaufe Joggingsocken, Marke „Heisser Fetzer" Nur Sonntags gebraucht da Gelegenheits läufer Tel.3333

Ich, Ferdl, grüß das LKA
Geduld, Geduld,
bald bin ich da!
Tel. (089) 1 25 11

Kennse den schon? Zwei Fremde im Zug. Fragt der Eine: „Wie heißen Sie denn?", „Achim Meyer ! !" sagt der Andere. „Sangse ma, sind sie nich so ein kleiner, stämmiger mit Brille?"
Hahahahaha!

Wollt Ihr einen Mercedes 300 SEL, Bj. 78, TÜV bis 1996 für nur 500 DM nur damit ihr den Rest der Kohle für umweltverschmutzenden Sprit rauswerfen könnt - kriegt ihr aber nicht, sondern einen R4, TÜV bis Mai '81 für nur (haha wird nicht verraten) + Top-Faltdach für diesen Sommer, dafür dürft ihr auch nur 7 Ltr. Sprit verschwenden. Hupsi anrufen Tel. 26 78 59

Radio- + Fernseh-Meister (Techniker) mit Interesse an kollektivem Arbeiten und zur evtl. Ausbildung eines Körperbehinderten, dringendst gesuhct. KOLECTRO, Tel. 725 35 03. Bringt's doch unser Telefon zum Glühen.

Wir übernehmen gegen Bezahlung fast alle Jobs. 263 862, Gerd.

Die Wahrheit über Hermanns Brillen! Meine vielgepriesenen und vielgeschmähten Anzeigenkampagnen werfen die Frage auf: Was steckt eigentlich dahinter? Ist es ein Konzern, eine Sekte, eine Mafia, ein gemeinnütziger Verein e.V.? Oder ist es einfach nur ein patriachalischer Mittelstandsbetrieb? Nichts davon ist wahr! Ich lasse mich aber gerne mit einem jener Pioniere des 19. Jahrhunderts vergleichen, der nur mit einer Idee und einem Pappkoffer in der neuen Welt landete (um ganz streng bei der Wahrheit zu bleiben: mein Brillenkoffer ist aus echtem Leder). Insofern geht es mir nicht nur ums Geld. Ein Gutteil Sendungsbewußtsein spielt auch mit. Ich möchte, daß das grausame Nasenquetschen, Ohrenzwicken, Verunstalten und Hautbrennen endlich ein Ende nimmt. Deshalb bringe ich die ausgereiftesten, bequemsten und schönsten Modelle der Brillengeschichte zu äußerst günstigen Preisen unters Volk. Hermann, Tel. 304 823 (tägl. 7 - 23 Uhr, aber nur unregelmäßig!)

Neueröffnung! Gaststätte im "Studio Frank" Unterhaching, Münchnerstr. 41, Tel. 619 780 mit gutbürgerlicher Küche, hausgemachtem Kuchen und gepflegten Getränken, gemütlicher Biergarten. — Sie kommen als Fremder und gehen als Freund. — Samstags Live-Musik, Öffnungszeiten 9 - 23 Uhr. Sonntag Ruhetag. Es freut sich auf ihren Besuch Familie Hoffmeister.

Gesangs- und Schauspielunterricht in modern geführten intensiv Stunden bei Christine Görner, bekannt durch Film, Fernsehen, Schallplatte. Telef. Anmeldung 64 52 83 Mo-Fr 10 - 18 Uhr. (mit meinem Autogramm wirds wohl nix mehr, aber ich könnte Dir ja eins schicken! Der Sezzer)

Ferien Land-WG bei Kufstein, acuh zimmerw., spez. f. junge leute, ruhe und erholungsbed., viele sportmöglichkeiten in d. nähe, auch langfristig. 333 813 (k. d. d. n. e. b. b. v. m. d. g. a.? d. s.)

Wir fahren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43 oder 87 68 37.

Fahrlehrerin gibt Fahrunterricht für Frauen. Heide, Tel. 56 21 92 (Laim).

Taxifahrer(innen) gesucht! Neue Golf - Diesel mit Funk, Cass.-Rec. 50 - 60 %. Anfängern helfen wir beim Taxischein und danach. Tägl. 18 - 19 Uhr, Tel. 308 18 48.

Wir fashren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43, oder 87 68 37.

Umzüge, Transporte, usw. zuverlässig mit großem Ford-Transit, STd. 18,-- DM. Fahrten nach Auswärts gegen Pauschalpreis. Tel. 78 34 59.

Tarot - gelegt und erklärt von Praktikanten mit 7 jähriger Erfahrung. Ruf an Naresh Tel. 31 66 54 Mo - Fr. von 18 bis 20 Uhr.

..... WIE ..... mache ich den Taxischein? Beratung bei Jochen und Dani. Tel. 830 1888

Gegen Kohle machen wir fast alles. 263 862, Gerd.

Billige Kleintransporte-Umzüge m. VW Bus. Tel. 201 3250 nach 16 Uhr oder später. Erhard

Kleintransporte und Umzüge mit DB 406, auswärts pauschal. Tel. 375 808 Adlin

Im Gebet.

Müde bin ich, geh' zur Ruh,
Schließe meine Augen zu,
Vater, laß die Augen dein
Über meinem Bette sein.

Die erfolgreiche Bekämpfung der **Schüchternheit,** Befangenheit, Ratlosigkeit, Lampenfieber, Furcht vor d. andern Geschlecht, Menschenscheu, krankhaftes Erröten, Stottern sow. and. seelische Leiden und die sofortige Beseitigung durch ein kostenloses Verfahren v. Prof. Dr. Lahn. Preis des Werkes M 2. —. Nur zu bez. v. **W.A. Schwarze's Verlag, Dresden-N. 6/406.**

R 4, Bj. 74, TÜV 5/81 m. Faltdach u. 2 neuen Reifen VB 650,--. Tel. 267 859, Hubert

Für Gesellschaft, Ball- und Reisesaison.

Onduliere dich selbst

in 5 Minuten mit der gesetzlich gesch. **Haar-Weller-Presse „Rapid". Kein Haarersatz, kein Toupieren nötig. Kinderleicht! Das dünnste Haar** erscheint voll **u. üppig. Garantiere** sicherste **Schonung der Haare u. sofortig. Erfolg.** Preis **3.— M.** Porto 20 Pf., Nachn. 20 Pf. mehr. **Geld zurück,** wenn erfolglos.

Frau Dr. Edgar Heimann, Berlin W. 249.

Tel. Amt 6a, 18118. **Potsdamer Strasse 118, II. Etage.**

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE

KOKOSMANUFAKTUR BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎ 19 19 77

TANTRA
→ Neu-Ulmhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19

WoS NUNGEN

Wer ist interessiert an einem Zimmer im Bauernhof. Nur eine Stunde von München entfernt. Mehrere Bademöglichkeiten in Seen. Möglichst ein Mensch mit Kind ca. 11 Jahre erwünscht. chiffre 175/28

suche zimmer in wg. bin student, 24. 912409

suche entw. 1 großes oder 1 1/2 zimmer in wg für mich u. mein fotolabor in altbau. am liebsten so: 2 w + 1m + ich (m/27) oder 1w + ich oder 2 w + ich. ich finde es gut, wenn nicht zu viele ansprüche gegenseitig gestellt werden. mir gefallen leute, die flexibel, tolerant u. freundlich sind besser als andere. heinz, 3612704 zi 252 oder 533077

suche wie viele eine wg in der nicht aneinander vorbeigelebt wird. bin 25 jahre, m, u. zahle bis zu 300 dm. 175/24

suche vom 7.-14.10.80 mögl. kostenlose unterkunft in frankfurt, achim samwald, 301114

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein
und Hummel

fröhlich

HIFI-ABHOLMARKT **München 40, Augustenstr. 102–104**
Tel. 525356 überall Parkplätze

wahrscheinlich helfen die 3 mark für die anzeige nur dem blatt, aber ich suche immer noch dringend eine wg, möglichst auf dem land. bin 32 j. 08133/6853 (rufe zurück) monika

tausche zi (12 qm, dm 250 incl) nähe tu gegen separat-zi od. app. im bereich schwabing, haidhausen, bogenhausen bis 350 dm incl. werner 194026

1.10.80 - 31.1.81 unterkunft in münchen gesucht, am liebsten in wg. bin 26, weibl. würde gern zwei katzen mitbringen, ist aber nicht bedingung. 0911/552200 ab 20 uhr: 0981/62146 rufe zurück

junge italienerin sucht dringend für juli und august wohnmöglichkeit (1 zimmer). angebote unter tel. 399543

suche appat. od. 2-3 zi wohnung zum 1.8. in haidhausen, m. augenthaler cosimastr. 232, mü 81

habt ihr in eurer wg ein zimmer frei, dann ruft mich doch mal an ich suche nämlich eines. ingrid 184897

wer ist interessiert an einem zimmer im bauernhof. nur eine stunde von münchen entfernt. mehrere bademöglichkeiten in seen. möglichst ein mensch mit kind ca. 11 j. erwünscht. 175/27

wir suchen eine 2 bis 5 zimmerwohg. oder ein ganzes haus ab spätestens okt. 80 da wir durch "eigenbedarf" unsere derzeitige wohnung ende september los sind. wer weiß was??? rainer u. andy 3232624

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

RUND UM DIE WELT	2495,–		
Island inkl. Busrundreise	ab 922,–		
Bangkok	ab 1290	Colombo	ab 1295
Singapore	ab 1445	Hongkong	ab 1795
Jakarta	ab 1720	Lima	ab 1460
Manila	ab 1895	Tokio	ab 1995

und weitere 79 Städte

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

3 zimmer (davon 2 kinderzimmer) ab mitte juli bis mitte sept. in haus mit garten frei. tel. 326964

Suche wie viele eine WG in der nicht aneinander vorbeigelebt wird; bin 25 Jahre, m, und zahle bis zu 300.-DM chiffre 175/25

italien! grundstück 12 000 qm umbrien, nähe perugia, mit baugenehmigung sehr preisgünstig zu verkaufen. 175/25

hübsche berlinerin will nach münchen u. sucht dort wohnung und anschluß zwecks gem. unternehmungen. 030/3054740 u. 175/26

suchen wohnung oder zimmer für monat juli 1980 in münchen oder umgebung. kurzfristiger arbeitsaufenthalt. ferienbetreuung angenehm. bitte karte an lothar beutin, 1 berlin 41, wilhelm hauff str. 7 030/8523477

berlinbesucher! ausschneiden und aufbewahren! großes zimmer nähe zentrum für 1-2 leute tageweise (15) oder monateweise (400) zu vermieten. (frühstück möglich) 030/8516760

hauptwohnsitz berlin BERLIN erspart euch 18 monate bundeswehr, sofort gratisinfo anfordern von gr. postfach 280411 berlin 28

BERLIN: tausche 2 zi wohng. im zentrum berlins m. küche u. bad u. zhzg. 420 dm warmmiete gegen 4-5 zi wohg. in ähnlicher lage in münchen. terminca aug. sept. 80, 030/2612980

suchen wohnung oder zimmer für monat juli 1980 in münchen oder umgebung kurzfristiger arbeitsaufenthalt. ferienbetreuung angenehm. bitte karte an lothar beutin, 1 ber. 41, wilhelm-hauffstr. 7, 030/8523477

suche ein zimmer auf dem lande im umkreis bis etwa 60 km von münchen. ich bin 30, m, und mache seit etwa 5 jahren selbsterfahrung in zweigen d. hum. psychologie. der raum wird von mir aber selten bewohnt, da ich außerhalb von bayern arbeite u. studiere. ich möchte mich trotzdem nicht als gast fühlen und hoffe auf geimeinsamkeit und anklang. jaro valachoric, am burgsteig 5, 8 mü 90

1 zimmer frei in wunderschöner gegend bei rosenheim (dm 110) wir (eva, ralf, jochen: 85 J. alt) suchen eine weibliche bewohnerin, die auch fähig ist allein zu sein. 08032/5764 oder tagsüber 798993 (hr. geier verlangen)

HILFERUF! ein rollstuhlfahrer und seine freundin suchen 3,4 zi-wohnung mögl. erdgeschoß od. aufzug. u od. s bahnnähe. 6908023

holger (24) und gabi (22) suchen 2 zimmer in wohngemeinschaft oder 2 zimmerwohnung bis 600 dm. 180627

Keine Bekanntschaftsanzeige!!!! WG im Lehel sucht 2 weibliche Mitbewohnerinnen. Besetzung im Moment 28 m, 29 m, bitte schreibt an chiffre 175/109

zimmer frei für frau in primärtherapie. dagmar 2609161

wir suchen 1 - 3 zi wohnung raum münchen. bieten app. i. neuried, 1411446 abends

suzanne u. ihre 9jährige tochter gito (sannyas) sind australierinnen, seit über einem jahr auf reisen, kommen gerade aus poona und sind jetzt nach vielen üblen erlebnissen auf der reise gen westen in münchen gelandet kein wunder, wirklich, daß sie schnell wieder zurück wollen, aber erst mal RUHE brauchen. also: wer hat 1 zimmer oder ähnliches für die zwei? auch braucht suzanne unbedingt einen job (leider spricht sie kaum deutsch). suzanne ist lesbisch und würde auch so gern noch ein paar frauen treffen. sie schlafen jetzt mal da mal da aber wenn ihr helfen wollt, dann ruft an, fragt nach dagmar od. julie od. suzanne oder gito und hinterlaßt eure adresse. wir melden uns. danke, tel. 223132

WoS NUNGEN

...schon wieder dieselbe anzeige, wie sie immer wieder entworfen immer schon wieder danebengegangen ist. oft schon gedacht, manchmal auch geschrieben, beantwortet noch kaum einmal, wieder ein anlauf, wieder so ein verzweifelter start, ein gewagter beginn ins ungewisse, vielleicht aber auch, oder sicher sogar vielmehr ein start ins nichts, in die letzte hoffnung der leere, ins nichts, in die letzte konsequenz der ausweglosigkeit. wieder ein versuch, so ein ganz und für sich auch gewagter versuch, unbegründet unbekümmert zuversichtlich, unbewchwert aber überhaupt nicht, eher aus der not geboren, der einzig üblichen not der verzweiflung:
ich suche ein zimmer
meine not ist meine jetztige wohnung. ich wohne bei meinen elter, zusammen mit drei weiteren geschwistern, die auch noch nicht ausgeflogen sind. aber diese situation sicher besser verkraften, als ich. ich wohne daheim, aber ich bin nicht zu hause.
ich wünschtete mir ein zimmer, ein zimmer, zum mehr als zu bleiben nur und wohnen, wo ich daheim sein kann und auch zu hause, ein bißchen heimat wünschte ich mir, nur diesen traum! so sollte sich, so bitte ich, jeder, der etwas hat, oder vielleicht weiß für mich, vo dem platzerl wo i mei ruah findn ko und mein innern frieden, möglichst bald rührn! daher melde sich ein jeder....
vioci von adresse:
erhard sonnengruber, eigerstr. 46, 8 mü 82...

FRISIERSTUBE BIOSTHETIK
LOCATE
ENGLISCHER HAARSCHNITT
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

Suche großes bzw 2 kleiner Zimmer in netter WG bis max. 400.- DM incl. Bin Dipl. Päd. (25m) und mache z.Z. Ausbildung in Bioenergetik. Tel: 333922 ab 14.7.

Zimmer frei in intakter WG. Tel: 56 86 01 (2.Stock verlangen)

Mache Praktikum in Landshut, suche Zimmer oder Wohnung oder WG vom 1.9. - 11.10., Claudia Hürter, clo Eisel, Schloßstr. 64, 7000 Stuttgart 1

Wir suchen einen lieben MitWGler. Tel: 56 95 74 Achtung, zimmer ist verdammt klein.

Tausche 2 Zi-Whg (285.-DM, Ablose, Zentr.) gegen günst. 3-4 Zi-Whg (Garten od. Balkon). Tel: 52 71 84

ACHTUNG! ruhiger, sauberer Mieter sucht dr. 2-Zi-leerwhg. KB/ca 40-50 qm, mögl. Raum Neuhausen/Nymphenb/S-Bahn-Bereich. Große-Coosmann verl. Tel: 2809206 ab 19h.

Port. Studentin sucht dringend Zimmer für Juli. Tel: Peter 47 44 45

Wir (Elke,45 Psychotherapeutin, Bettina 26 Goldschmiedin, Kurt 32 Bio-Chemiker, 2 Katzen, 1 Hund) suchen einen guten Mann für unsere WG in Gauting (S-Bahn Bereich: Jemand, der konfliktfähig ist und krativ, der auf irgendeinem Weg ist, sich entwickeln. Wir findens gut wenn wir füreinander da sind, Reden, Musikhören, Essen, Massage, Feste feiern, Meditationen oder was sich sonst ergibt u. mit Liebe unser Haus und Garten schön macht. Ab 1.9. Zi frei DM 460.- incl. Tel: 850 15 70

Tausche:
2 Zi Soz. Wohng. Schwabing
2 Zi Wohnung Mitte
1 Zi Wohnung Haidhausen
gegen nur 1
4 Zi Wohnung bis 1000DM mit Garage od. Keller, oder 1 Haus für ca 1700 DM incl. Tel: 48 93 80/26 09 307 abends od. vorm bis 9h. Suche billigen Mikrofonständer Tel: 48 93 80

Wir suchen jemanden, der 500-700 DM Miete monatl. zahlen kann und mit uns in ein Haus am Stadtrand (z.B.Grünwald) ziehen möchte. Tel: 48 93 80/ 260 93 07

Suche dringendst (!) Zimmer in ruhiger WG in München (Nicht außerhalb!). Bin aus meiner jetzigen Behausung rausgeflogen. Gisela Tel: 88 60 40, Mo-FR 10-12, Do, Fr, 18-20 (Büro)

WoS NUNGEN

Vom 1.8.-13.9. vermiete ich 2 kleine Zimmer + 1 gr. Zi, Kü+ Bad S-Bahn 1 Min. Elisabeth 42 45 92

Irene, Heilpraktikerin, sucht ruhiges Zimmer in liebevoller WG. (Berufstätige). Anruf tagsüber 33 50 78

Sanfte liebe Frau sucht ruhiges Zimmer in WG mit Gartenbenutzung. Anruf tagsüber 33 50 78

In unserer WG (i. Westend) wird ab 15. Aug. ein Zimmer frei. 2w + 2 m, i. Alter v. 26-29 suchen m od. w in unserem Alter. Bitte schreibt uns unter chiffre 175/82

Wir (m2,m22,w25,)erwaten im Dez ein Baby. Suchen Wohnung/ Haus im nördl. Münchner Raum in WG od. zur spät. WG-Gründung. Tel: 0911/775286, chiffre 175/83

Ich lebe mit miener SChwester in einem 9qm- Zimmer. Deshalb suche ich für mich eine 1-1 1/2 Zi-Whg. Elisabeth 83 11 39

Zi frei in 2-Zi-Whg ab ca 1.Juli. Außerdem soll sich doch die Marianne (Bichlmeier) dringend bei mir melden. Geli 47 49 80

Frau (25) sucht Zimmer von 15. Juli bis 15. September. Tel: 77 64 17

Suche Raum zum Leben in netter WG od. Whg. Es eilt. Peter. 448 47 03 Verkaufe Wohnzi-Schrank

Suche Zimmer in WG bezahle auch Kaution und so Karl Tel: 65 99 74

Suche Zimmer in WG, Sabine, 22, Studentin, Tel:4481637

1, evtl. auch 2 Zi frei in ner Land Whg., 45 km östl mü., ab 1.7. a DM 160.-, 375-Kt, Auto erforderlich. Wenn mögl., Tausch geg. 1-2-ZiWhg bis 300.- So kommet am Sa., 12.Juli, 12-20h nach 8251 St. Wolfgang (b. Dorfen), Bergstr. 7

Dringend! 2 Stud. aus Salzburg suchen Zimmer für Monat Juli wegen Job in München. Anrufe bitte an Heide, T.33 27 65 oder Roland, T.39 71 51

Zimmer (leer) bis Ende Oktober in Schwabing zu vermieten. DM 250.-incl. Tel: 309 234 abends

Tausche 2ZiWhg, 75 qm, Wohnküche Altbau, 480.- gegen 4-5 Zi Whg/Haus in Mchn/Umgebung, Mnchn 5/Tel: 7 25 21 81

Suche zur Gründung einer WG nette Leute, die wie ich, w/39, berufstätig sind, das Alleinleben satt haben und aus der Stadt rauswollen. Ich möchte in einem Haus mit Garten wohnen, im S-Bahn-Bereich, evtl. im Norden oder Osten. Wenn ihr Interesse habt und die Auseinandersetzung mit anderen nicht scheut, meldet euch. chiffre 175/84

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711 -
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

Suche dringend Wohnung oder Zimmer in netter WG. Abends Tel: 580 1957 Rainer

Dringend!
Ich mache zur Zeit Primärtherapie und suche Zimmer in lieber WG, damit ich die Thearpie weitermachen kann. Irmtraud Tel: 18 35 78

Hilfe! Ich wohne zur Zeit bei meiner Freundin und habe Schwierigkeiten mit deren Vermieterin. Suche dringendst Adresse, unter der ich mich melden kann. chiffre 175/81

Suche dringend Zimmer in WG, oder 1-2 Zimmer Wohnung.
LILO (24,w,) berufstätig! Tel: 37 94 35 abends

Wer hilft uns? Wir (m+w) wohnen in einem Bus und brauchen dringend einen Standplatz (Garten in WG oder ähnliches). Auch gegen Bezahlung. Tel: 8571179 mögl. abends Christian

2 große und 2 Zwergziegen sind wir: Linda, Bob, Ladabelle + Kind suchen ein neues Zuhause bei netten Menschen, weil uns die Eurastettner nicht mehr füttern können und wir sond geschlachtet werden müssen. 081 45/6363

Toscana- altes Bauernhaus ab sofort zu vermieten, 3 Zimmer, Küche, Bad, riesiges Grundstück, Alleinlage. 1 Autostunde von Siena und vom Meer, 40 Minuten zu den heißen Schwefelquellen von Saturina. Telefon: 53 43 10, nur abends bis 22.00h

Bin in einer anthroposopischen Einrichtung tätig und suche schon viele Monate ein Zimmer. Bitte helft mir doch endlich. Silvia Tel: 1679568 od. 933093

Bin Psych. Studentin, 31, und suche Platz in einer Wohngemeinschaft. Tel: 7252157

Sannyasin sucht platz in einer Wohngemeinschaft. Tel: 7252157

Silvia, arbeite im sozialen Bereich, sucht dringend Zimmer in WG. ARbeit: 8.30-15.45h Tel: 933 093

1 Zimmer bis 1.August in WG in Alt-Perlach frei 250DM,incl. Tel: 40 94 34

Bekomme ein Kind und suche dringend eine Platz zum wohnen. Habe leider kein Telefon. Irene Mildner, Rausch 1, 8036 Herrsching

Suche Wohnung für mich und Freundin, billig Tel: 18 74 82

Bin 26 w und suche Zim in WG od. eine Wohnung in München, auch für ein paar Monate. Patricia 1410069

Suche Zi in WG, nicht nur Zweck-WG würe schön, muß aber nicht sein. Bin 22, Studentin Gisela Tel: 56 13 20

Tausche gr. sonniges 1-Zi-App. Balk. Kliniknähe, 330,-- + NK in Freiburg gegen 1- od. 2-Zi-Whg. in München-Schwabing od. Lehel sof. od. Wintersem. Tel. 089/39 05 80

Wir (m/w) suchen ein Haus am Stadtrand Münchens, bzw. Leute, die ein solches bereits haben + teilweise vermieten wollen. Tel: 611 35 32 Volker u Beate

Wer will mit uns Raum in Schwabing ca. 48 qm teilen? Geeignet f. Gruppenarbeit a.ä. Ruft an bei Eva 300 33 64 oder Brigitte 35 52 21

eigener herd, goldes wert, doch, wer den nicht hat, dem bleibt nichts erspart, und wer nicht betucht eine bleibe (1 zi) sucht ist mit vollem recht, dran sehr schlecht. drum steh auch ich hier drin, wer ich bin? Hermann (26) habt ihr (wg od. priv.) was? sagt mir das! 08123/639

wer kann uns helfen???
wir, biserha und jörg, suchen 2 zimmer in wg in der näheren umgebung münchens (z.b. dachau). eventuell auch im tausch gegen unsere 2 zimmer in wg auf dem land (s.bahn.anschluß) tel. 08250/345 (nur abends)

ich will endlich wieder mit meinen kindern zusammenleben mirko ist 10 j., stefan ist 9 jahre über 2 jahre sind sie schon im kinderheim und leiden immer mehr und ich auch. ich bin 31 jahre alt und suche frauen mit oder ohne kinder zum gemeinsamen wohnen. ich liebe frauen... und von daher müßten es frauen sein, die ähnlich denken fühlen oder solidarisch sind. mein mietanteil kann 600 dm nicht überschreiten incl. ich möchte in schwabing oder haidhausen wohnen (wenn es einen glücklichen zufall geben kann). ich warte ganz ganz doll auf euren oder deinen anruf. Uschi breuer - schellingstr. 21 - tel. 286284 zwischen 17.30 und 19 uhr oder nachricht hinterlassen im frauenbuchladen oder in der frauenkneipe.

der henry, 29, sucht ein zimmer in 'ner wg. 375767 (büro) oder evtl. 402777 abends

WOHNUNGEN

warum nur im urlaub kontakte mit dem ausland knüpfen? wir, der deutsche akademische austauschdienst, suchen zimmer für hochschulpraktikanten zu mieten.
beliebig im zeitraum mai - oktober. bitte helft mit uns für die im ausland übliche gastfreundschaft zu vevanchieren. arcisstr. 21, mo - fr 21052990

junger berliner sucht wohnmöglichkeit in münchen bis dm200 für spätestens nov. lamprecht, 030/8527587, mainauer 8, 1 berlin 41

frau (29) sucht platz in wg, die nicht nur wohnt. 349061, groth verlangen, 6912361 karin spricht

David (1) u. Ulrike (29) suchen dringend gü. Wohnung od. 1-2 Zi. in WG m. kreativen Leuten und Kindern. Tel. 34 59 46

GRIECH. TAVERNE

Postbräu Thannhausen

BACCHUS

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier.Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

RESTAURANT

TANDOORI

INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH

Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Neu im Buchhandel

Heimat -
Sehnsucht nach
Identität
240 S.,25.00 DM

Herausgegeben von
Elisabeth Moosmann
Mit Beiträgen
von
Herrmann
Bausinger,
Peter O.
Chotjewitz,
Hans Karl Filbinger,
Albert
Herrenknecht,
Jürgen Lodemann,
Günter
Markscheffel,
Walter Moßmann,
Pierre Pflimlin
u.a.

Ästhetik &
Kommunikation,
im Mehringhof,
Gneisenaustraße 2
1 Berlin 61

Kneipe zu verkaufen, VB 40.000,-- 70 km von München (zum Vergleich etwa wie Heppel + Ettlich) Chiffre 175/85

Biete: Wohnmöglichkeit (kl. Kammer) (nur Nebenkosten) für Engländer oder Iren für ca. 6 Monate. Sollte dafür an ca. 3 Nachmittagen mit meinem 9-jähr. Sohn englische lernen, schwimmen gehen etc. 25 - 35 Jahre, zuverlässig! Tel. nachmittags 44 843 16 oder abends 266 141

Suche ab 1. oder 15. Sept. eine möglichst erschwingliche Unterkunft für ca. ein halbes Jahr oder wenigstens ein paar Monate. Margot Lopez, Köln. 0221/ 32 92 65. Ich rufe zurück.

2 Erw. + 2 Jug. suche noch 1 od. 2 berufst., emanz. Mitbew. f. 2 Zi m. Bad in uns. Whg. in Schw. Wir wünschen uns offene und polit. int. Leute, die auch in der Gemeinschaft spont. Init. ergreifen können. Chiffre 175/86

Ab sofort Zi. frei in WG Nä. Sendl. Tor. KT. 540,-- Miete + NK 270,-. Tel. 26 78 74 ab 16h

In meiner 4—Zimmer-Wohnung + Küche, Bad u. Balkon sind jetzt 2 Zimmer frei geworden. Welche Person (oder junges Paar) möchte diese mit mir teilen? Die Wohnung liegt in ruhiger, ländlicher Gegend. 30 Autominuten von München; Nähe BAB Stgt.-München, Anfahrt Odelzhausen (kein S-Bahn-Anschluß). Miete kalt DM 170,--. Wolfgang, 25 J., 08254/1305

Kleiner Bio-Dyn. Hof hat Arbeitsplatz u. Zimmer zu bieten. Ich suche ab sofort Frau oder Mann für die Mitarbeit im Stall, im Wald, im Haus und im Garten, auf den Weiden, im Park und ganzen Tagen in (Obst)Bäumen. Sonst steh ich ab September allein da, denn Sabine beginnt eine Lehre. Peter Aman, Höhenberg 33, 8133 Feldafing (S-Bahn), 08157/1896

Komme von drüben und würde gern in junger WG wohnen, in der man lustig ist und nicht so zickig und spießig. 175/87

. . . Und die Wahnsinnigen werden auch immer langweiliger. . . Biete Thoreau's Leben in den Wäldern an. Suche Zimmer (auch WG). Dringend. Dieter Tel. Do, Fr., 18 - 1.00, 52 17 79 (mit Gabi reden) oder auch sonstwann.

Lieber Bühnenroadie (27) steht bald auf der Straße und sucht was Gutes zum Wohnen (d. h. vor allem mit a bisserl Platz und nicht allein) Toni Spirkl c/o Feichtner, Chrisoph-Probst-Str. 16/1015, München 40, Tel. 323 32 63, Recht schönen Dank auch.

Uniassistent, 32 J., such ruhiges Zimmer in Uninähe in WG, die auf Bereitschaft zu Offenheit und Toleranz basiert. Martin, t. 239 44 530 oder T. 606 874

Gabriele, 20, sucht immer noch Anschluß an nette WG. Tel. 5990-329, 8 - 17 Uhr.

Hihihi. Suchen dringend eine große Wohnung (mindestens 5 Zimmer), im Tausch gegen eine schöne, ruhige, angenehme 2-Zi-Wohnung. Tel. 52 29 62 Petra, 580 47 27 Renate.

Zimmer für Frau für 3 Monate frei. Tel. 77 53 49

Suche dringend Zimmer oder mit Frau zusammen Wohnung. Bin 27 J., w., Kunststud. i. Letzten Sem. vor Examen. Ulla Tel. 15 69 01

Am 1. Okt. wird in unserer WG ein Zimmer frei für 1 Jahr, ev. auch länger, für Mann. Wir sind 27 m, 26 w.
Wer leiht mir für einen Samstag seinen Wollkamm? Tel. abends 201 13 67

Suche Zimmer in WG. Jutta Tel. 769 25 68

Suche 1 - 2 Zi-Whng. mit k. u. B. Raum Mü. MVV-Verb., Mo - Fr ab 17.30: 089/52 33 474, Grundel verlangen.

Ich bekomme im November ein Baby, bin 24, Studentin. Suche Frau mit (kommendem) Baby, die mit mir zusammenziehen möchte. Tel. 190 26 37 Franziska (oder 18 48 61)

Bin 21, m, studiere Psychopathie und gebe mich in irren Fieberträumen dem Wahn hin, doch noch ein WG-Zimmer zu finden. Ruft's an! 71 49 825 (michael).

Stadtgepl. Berliner k + w + m su. für 1 Wo. od. länger i. Mü/ Umgeb., Ende Juli/Aug. gemütl. Nest, mögl. m. Gart., Tausch mögl. T. 88 76 40

Frau, 23, sucht für ein oder zwei Monate im Sommer Zimmer auf dem Land. 34 75 28

2 Zimmer frei in der Riegerhofstr. 22, kommt am So., den 13.07. um 17.00 vorbei

2 Mädchen (19, 20) suchen dringend 2-Zimmer-(Altbau-)Wohnung, Küche, Bad in München. Claudia Boriss, Tel. 089/616828

Suche WG/Großfamilie mit Kindern + Tieren auf dem Land, wo ich mit 1 1/2 j. Kind 2 - 3 Wochen im August wohnen kann. Wer kann mir Tips geben? Tel. 089/300 77 02 (ab 18 h)

Tausche meine Sozialwohnung 1 Zi., Kü, Bad, Miete 110,-- gegen eine 2—Zi-Whg. (auch ohne Bad) Wenn jmd. seine Sozialwohnung aufgeben will und Angst hat, seine Investitionen zu verlieren, soll er doch bitte auch anrufen. Alexandru Tel. 149 23 16

Wer zieht zw. Juli/Okt. aus und könnte mir 1- od. 2-Zi-Whg. in Schwab. od. Lehel als Nachmieter verm.? Tel. 39 05 80 (nicht Wochenende)

TOLLE LEDERHOSEN NÄHT
"Luis the Magic Taylor"
im HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

Suche dringend 1 Zi, in WG od. 1-3 Zi Whg ab Sept. chiffre 175/ 52

Nachmieter gesucht! Mü 83 für 1 1/2 Zi (44qm) Kü, Bad etc. (500.-incl.) Garage, Keller, Südbalkon. Näheres bei einem Glas Wein. Tel: 677516 Mo-Mi ab 23h.

Junges Paar sucht 2Zi Whg bis 450.- möglichst Nähe S 1 Richtung Freising. Evtl. Tausch gegen 1- Zimmerwohnung (230.-) Tel: 52 77 30 (Guido verlangen)

RA, 35, su. wg. pers. Veränd. Zi. in WG od. sonst. Wohnmöfl., auch vorübergehend, Hasko, 29 55 27 ab 19h od. 292224 tagsü.

Suche dringend ein Zimmer. Ralf: 33 18 24 (od. 29?)

WG-Zimmer frei: Ab Anfang August für einige Monate. Am Englischen Garten, 32 qm, DM 350,-- inkl. Armin, Jungwirthstr. 10

WG — 2 w, 1 m, 1 H, 2 Kt, sucht 1 m (w) ab 1.9.80 in Gauting, Haus mit Garten, Kurt Tel. 85 06 809, Pf. 75 07 45, 8 M 75 Unter den Bewerbern erhält jener den Vorzug, der den sympathischeren Eindruck zu hinterlasen weiß?!

Von Nov. 80 bis etwa April 81 ist in WG in Haidhausen ein sehr schönes, großes, vollmöbliertes Zimmer zu vermieten; DM 215,- Tel. 480 14 09

Suche ruhiges, mögl. helles Zimmer in undogmatischer, gemütlicher WG, sofort oder spätestens bis 1. Oktober. 16 25 03 Maria

Komplett eingerichtete Töpferwerkstatt in Schwabing für 250.- zu vermieten. Wir haben leider keine Zeit mehr, sie voll zu betreiben, und wollen nur noch ab und zu darin arbeiten. Tel: Angelika 28 00 967; Haus 377640, Werkstatt 34 35 68

Suche Zi. in WG. Peter 8111181

Ich suche dringend Wohnung (1 Zi/Kü/Bad) oder Zimmer in Schwabing/Milbertshofen. Karin Tel: 35 27 36

Gesucht wird: Haus oder größere Wohnung im S-Bahn-Bereich. Tel: 1506934 Luba, Bitte Nachricht hinterlassen!!!!!

Suche Zimmer oder WG ab WS 80 evtl. auch früher. Ich, Gerhard, bin 21 Jahre und Bio-Student. Tel: 2013903

Bauernfachwerkhaus Naturpark Rhein-Westerwald, idyll. Lage; Rhein-Mosel Nähe; für 5 Personen; Tel: 04249/666

Suche Zimmer oder Wohnung in Amsterdam. Chistiane 373354

Wir sind mehrere Leute (hauptsächlich Frauen mit Babys) und suchen dringend ein großes Haus oder Bauernhof mit ca 10 Zimmern. Lage: Außerhalb München, muß auch nicht im S-Bahn-Bereich sein. Tel: 563659, 483953 oder 489174
WINKT!!!!!

ACHTUNG! ruhiger, sauberer Mieter sucht drin. 2 Zi-leerwohn. KB/ca 40-50qm, mögl. Raum

Bereich. Große-Coosmann verl. Tel: 2809206 ab 19h.

Wir suchen regelmäßig 1mal wöchentlich abends ruhigen Raum, zur Meditation. Tel: 37 91 52 Herbert

Vom 15.7.-15.9.80 Zimmer (möbl) in WG/ 0511/801723

Suchen dr. Wohnung oder Zimmer für weibl. 25J., mönnl.23, wegen Räumungsklage am 1.Juli max 400.-DM chiffre 175/51

Mona(21) sucht immer nocht Zimmer in einer WG in München. Tel: 66 23 19 (vormittags und ab 21.00h)

Junges Paar sucht 2 Zimmer-Wohnung bis 450.- möglichst Nähe S 1 Richtung Freising. Evtl. Tausch gegen 1-Zimmerwohnung (230.-) Tel: 52 77 30 (Guido verlangen.

Dringend! Wer kann mir während den Semesterferien sein Zimmer/ Wohnung überlassen.(Natürlich gegen Miete) bzw in welcher WG Kann ich für die Zeit wohnen? Eva Tel: 37 05 46 (auch Nachts)

Welche Gruppe von Leuten, die auf dem Land lebt (evtl. auch Ausland) hätte noch 1-2 Zimmer für uns frei? Gerry 33, Carola 24, Julius 1. Leider können wir vorerst nur am Wochenende u. in den Ferien kommen, da wir in München studieren bzw arbeiten. Gerry und Carola Ohmer, Klementinerstr. 41, 8 Mü 40, 089/ 3614233

Port. Sudentin sucht dringend Zimmer für Juli. Tel: Peter 47 44 45

Ich bin Student, 20, und suche ein Zimmer, mögl groß, bis 300.-, oder ein Zimmer in WG. Tel: 08141/94374 Robert

WOHNUNGEN

ENDE

NORMALE...

Die Sommerferien kommen bald Suche daher nettes Mädchen f. Urlaub. Mir (32/172, m) schwebt YU oder GR mit Cabrio u. Zelt vor. Gerd Tel. 53 63 62

Achtung! Müchner-Hardrockband sucht Sängerin o. Sänger. Kompl. Anlage ist vorhanden. T. 08161/7256
Verkaufe Bassking u. Stereo-Plattenspieler.

Tagsüber radeln, Bottfahren, Schwimmen etc. Wer hat Lust, gelegentlich mitzumachen? 29 m. Tel. 313 75 85

Suche Luete für beständige Schafkopfgruppe. Tel. 313 7585

Biete fedes Wochenende MFG od. Kleintransp. Freitag mittag Weiler/Allg. (bei Lindau) — München, So-abend od. Mo früh München — Weiler. Tel. 3116 862

Pianist für Jazzgruppe gesucht (Bebop oder Free). Tel. 305 635

Kontrabassist sucht Modernjazzgruppe. Tel. 30 56 35

Wur brauchen eine gescheite Matraze von midestens 150 x 200 cm. 69 22 189

Ich hab die 40-Std. Woche so satt! Bin gel. Kinderpflegerin, kann Schreibmaschine schreiben u. arbeite z. Z. noch als Telefonistin. Möchte gerne 20 - 30 Std. arbeiten. Könnte erst zum 1. Okt. od. so anfangen, weil ich ab 1.8. 1 1/2 Mon. nicht da bin. Bitte melden! (Dingend!) Sigrid Bronold verl.! Tel. 711 196 (nach 18 Uhr od. am Wochenende ganz)

Wir wollen unser Gerümpel loswerden: Alter Öltank (vielleicht ganz), verrosteter Riesen-Horror Rasenmäher, völlig gratis und fehlerhaft! Tel. 90 34 213 (Feldkirchen)

2 Sessel, Ikea-Kontiki, für 90,-- DM. T. 723 35 86.

VW-Camping-Bus, 71, TÜV 1.81 I a Zustand, ATM 10' km, Auspuff neu, Mitteldurchg., Stereo, Gasherd, Kühlschr., Polstereinrichtg., VB 4700,--. Tel. 08640/8632

Kennt jemand eine landwirtschaftliche Genossenschaft, Alm, Bauernhof etwa, wo ich von Juli bis September eine einigermaßen sinnvolle ARbeit verrichten und mithelfen kann? Bitte schickt massig Adressen. Ich danke im Voraus. Tel. 320 43 53 — Bernhard verlangen.

Saure Milch - nein danke, aber Kühlschrank gesucht! Höhe 80 cm. Breite 58, Tiefe 55. Tel. 570 13 57 Ulla. Und der Elsenheimer Mutter leibe Grüße! (der „Besten").

Dem lilanagellacksüchtigen Christoph das dickste Bussi der Welt und weiterhin Eselsgeduld für „sein" Weib!

Verk. BMW R 50, Bj. 67, 26 PS, TÜV 4.82, großer Tank, Telegabel, VB 2900,-- DM. Tel. 201 16 75 abends (Christoph verl.)

Eltern-Initiative Lehel (7 Kinder; 16 - 20 Monate alt) hat für 1 Jungen im entsprechenden Alter einen Platz frei. 175/99

Verkaufe Anhängerkupplung für Simca 1301 und KK-Gewehr 22 cal. Tel. 77 23 01

Wegen finanz. Probleme dringend zu verk. KLH Hifi Spitzenboxen 100 W Sinus, 4 Mon. alt, NP 1400,-- für nur 650,--. Tilch, Zieblandstr. 5

VW-Bus zu verk. Bj. 67, § 12/80 + 4 Winterreifen DM 500,--. Tel. 609 13 11

Verk. VW-Bus, Bj. 68, TÜV 81, ATM 60', Schlaf- u. Staueinr., Getriebeschaden, fahrber., daher VB 450,--. Wi.-Reifen: 7.00/14 (Bus) 4 Stck. a 15,--, 165 SR 14 (Audi 100 Felgen) 4 Stck. a 35,- Tel. 311 68 62

Bekanntes Kommunikationszentrum sucht Nachfolger — mit Kino, Kneipe, Biergarten, Bühne für Theater, Jazz, Rock, Folk und Klassik usw. Großer Einzugsbereich (über 100 km). Siebenjahresvertrag (Pacht) abzulösen; Kapital notwendig. Interessenten, die jetziges Konzept weiterführen, werden bevorzugt. Ansonsten auch als Studio o. privat zu nutzen. Angebote an T. Wax, Veitsmüllerweg 2, 805 Freising.

Verk. Doppelbett 150/200 cm + Bezüge, Wohnzimmercouch, schw./w. 210 cm lang. Tel. 15 75 312

„Schupsi" sucht Klaus, hat aber keine Lust, die Trogerstr. oder das „Rechts der Isar" nach Dir zu durchforsten. Tel. 08152/1585 oder 34 59 46

Diatonschau: STOPPT STRAUSS! Nicht nur im Wahlkampf aktuell! — 42 Dias, Cassette mit dem gleichnamigen Song von AUFLAUF + Impulse, volle action. Kauf: 60 DM, Verleih auf Anfrage. Tel. 08124/14 81

Was die bürgerliche Medien unterschlugen: WER SICH FÜGT, LÜGT! Anläßlich der Verleihung eines Förderpreises für Literatur an Peter-Paul Zahl. — 1 von 19 Cassette-Buch-Paketen der NETWORK MEDIEN COOPERATIVE. Toncassette (90 Min.) mit PP Zahl - live. Begleitbuch (ca. 70 S.) mit Seb. Cobler, PP Zahl, Faksimiles usw. - Preis: 16.80 DM. Bie: NETWORK MEDIEN COOPERATIVE, Hallgartenstr. 69, 6000 Frankfurt 60, Tel. 0611/45 17 37. Dort ausführlichen Prospekt anfordern, auch über Mitgliedschaft!

Wer verleiht oder verkauft günstig Babytragesack? Tel. 176877

Verkauf: Hosen, Blusen, Mäntel 38, Overalls 40, Dunlopillomatraze, bezogen mit Wollstoff, Klapprad, Stehlampe. Tel. 150 63 64

Verkaufe 2 Echolette Bass-, Orgelboxen zusammen 350,--. Tel. 08022/4132

Teleobjektiv 400/6,3 mit Blendenvorwahl, Minotaanschlu- und Köcher für DM 100,--. Öltank f. 110 l für DM 30,--. Tel. 376796 Uli verlangen.

Verkafue Opel Rek. 1700, Bj. 66, § 6/80, rot, gut erhalten, neue Scheinwerfer + Batterie, Gürtelreifen, Spitze 150 km/h. VB 300,--. Tel. 64 60 14 Helge

Ich suche Leute, die Lust haben, mit mir vom 8. - 24.8. nach Polen zu fahren. Ich habe einen VW-Bus mit 5 Sitzen. Idee: Masurische Seen, Camping, Baden, Wandern, Städte anschauen, Reden, Lesen, Faullenzen. Visum besorgen dauert 3 - 4 Wochen, also ruft bald an und kommt auf einen Tee vorbei. Georg, 08161/65944

Herrnfahrrad, neuwertig mit Dreigangschaltung 160,-- u. neuwertiges Damenfahrrad 150,-- zu verkaufen. Tel: 580 40 81

Zu verschenken: Hund (Cocker-Münsterländer), sonst Tierheim! Kinder- und tierlieb. Marietheres Tel: 723 73 24

Verk. Fiat 127 Bj 72 § 10/81 km 105 000 VB 900,-- fahrbereit. MFG München - Bad Kissingen DO 3.7. Tel: 308 17 15 tagsüber

Öfter mal über's Wochenende Paris oder woanders hin. Suche Leute, die manchmal auch nur auf einen Anruf warten. Heinrich 67 75 16

Wer kennt sich mit Ohrakupunktur aus? — Suche: Kühlschrank, Gasherd, Waschmaschine, Spülmaschine. Yom 267872 oder 143198

Verkaufe Framus-Gitarre (Jazz/Schlag) mit Tonabnehmer und neuer Mechanik für 200,--. Suche großen breiten Gitarrenkoffer und billigen Verstärker, Helmut 480 11 53

Wir suche für's Jugendzentrum Poing Holzstühle und Matrazen. Tel. 08121/82617 od. 08106/22344

Verkaufe 2 R 4 od. R 5-Felgen a DM 5. Außerdem 4 neuwertige 5 1/2 jx14 5-Loch-Felgen für VW-Bus a DM 10. Günter verlangen. Tel. 77 45 82

Geldspielautomat, 1 a-Zustand, VB 220,--, Farb-TV, defekt, VB 90,--, schw. Nappalederhose (Erdmann/Gr. 90) VB 220,--. T. 319 24 13

Kirrors Boogie Stuff (Blues, Funk, Rock) sucht Drummer u. Saxer (od. and. Bläser) Tel. 611 37 63

BLATT sucht noch immer Frankiermaschine. 19 50 21

BLATT sucht Ford oder Opel Kombi. 19 50 21

Motorradgepäckträger Denfeld für z. B. BMW zu verkaufen, 50 DM. Gesucht: Krausergepäckträger. Achim 35 82 70

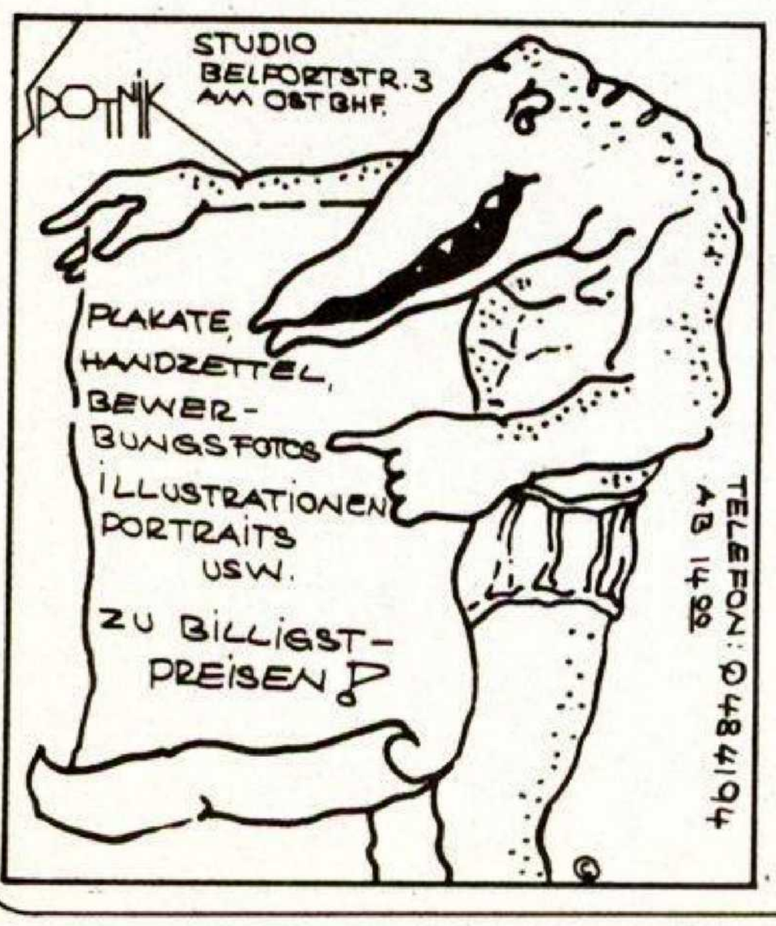
Suche preiswerte gebrauchte John Mikel's Lederjacke. Christiane, Tel. 650 951

Ja, Franz, ich will bei Dir bleiben, weil ich Dich nämlich liebe. Isolde.

Verkaufe: T-Shirts 2.-5.-, Blusen 5.-10.-, Jacken, Röcke, Kleider, teilw. selbstgemacht. Ursule 17 - 19 Uhr Tel. 260 73 83

Verschenke 3 Packungen Microgynon 21. Jutta 30 55 87

Spitzengünstig (alle Geräte so gut wie neu): 2 Boxen KEF-CANTATA, zus. 1500,-- DM (Studiobox)/1 Equalizer ADC-SS 2: 550,--/1 elektronisches Hallgerät SANSUI RA-700: 400 DM/1 Vario-Objektiv Vivitar Auto-Zoom (3,5/35-105 mm, Minolta-Anschluß, incl. Sonnenblende): 250 DM bei 08124/14 81



Schwabinger – Radl – Shop
Michael Esser
Theresienstraße 79
8000 München 40
Tel. 52 24 01
Ankauf, Verkauf,
Reparaturen und Ersatzteile

STUDENTEN

Nutzen Sie Ihren Führerschein **Kl. II** ?!
Bei uns können Sie es, eine Woche oder länger. Beste Bezahlung!
Rufen Sie an: 267 003 oder 004

NORMALE KLEINANZEIGEN

Verk. Moped Moby 280,–; Reitsattel 280,--; Gash 30,–; Kohleofen, Kachelofeneins. ; Thunet-Stühle, Klavierhocker Tel: 221 882 Abds.

PSYCHOTHERAPIE
Einzeln/Gruppen bei Dipl. Psych. Gemeinschaftspraxis
Terminvereinb. Tel. 53 21 55
Mo. - Do. 11.00 - 13.00

Verkaufe 100 W Marshall-Box für Bass od. Gitarre, guter Zustand, 450,--; außerdem Fender Musicmaster-Bass 400,--; Bernhard Tel: 64 32 54

Welches Mädchen fährt demnächst nach USA und sucht jemand der mitfährt. (USAErfahrung vorhanden). Tel:55 41 01 Harry verlangen

Wir suchen günstige Holz, Bretter, Nut + Feder, Fußboden, Schwertlinge (?) etc. Tel: 37 91 52

Wir brauchen Werkzeug und Geräte für Haus, und Garten und Hof. (z.B. Sichsäge, Motormäher Saftpresse, Einmachgeräte und Gläser etc.....) Tel: 37 91 52

Verkaufen VW Variant 411 noch 2 Monate TÜV ganz billig Tel: 37 91 52

VW-Bus zu verk. Bj. 67, § 12/80 + 4 Winterreifen 500,–; Tel: 609 13 11

Bekanntes Kommunikationszentrum sucht Nachfolger — mit Kino, Kneipe, Biergarten, Bühne für Theater, Jazz, Rock, Folk und Klamauk usw. Großer Einzugsbereich (über 100 km). Siebenjahrespachtvertrag abzulösen, Kapital notwendig. Interessenten, die jetziges Konzept weiterführen werden bevorzugt. Ansonsten auch als Studio od privat zu nutzen. Angebote an T. Wax, Veitsmüllerweg 2. 805 Freising

Wir verschenken: altes gebrauchtes u. angestrichenes Küchenbuffet, sowie eine intakte Kühltruhe (ca. 250l Inhalt) gegen Selbstabholung! Tel: 77 04 43; öfters versuchen!! (verlangt bitte Jutta, Maria, Werner od. Rudolf)

auf unserm **Naturfaser-BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	11,50
Panama m. Waffelrücken qm ab	15,90
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	16,90
Kokos-Boucle handgewebt qm ab	18,90
Kokos-Rips-Naturgummirücken qm ab	19,80
Kokos-Läufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab	25,90
Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab	19,80
Wollfrisee - reine Schurwolle, qm ab	16,80
Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab	16,80

Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. n. tel. Vereinbarung

VW 1200, TÜV 12/80 m. Radio u. neuw. Winterr. Rost, aber fährt gut. VB 400,-- Tel: 33 51 09

Elternkindgruppe e.V. sucht dringend engagierten Pranktikanten, Vorpraktikanten, Fachhochschulpraktikanten, od. Berufspraktikanten zum 1. September 1980. Wöchentliche Supervision Elternarbeit 15 Kinder 3-6 Jahre Tel: 48 011 31 ab 17h

VW-Camping-Bus, Hochdach, eingerichtet, Bj. 73, ATM 70 000 km, für etwa 4000,-- zu verkaufen. Wegen Familienzuwachses brauchen wir nun etwas Größeres. Tel: 08247/5037, Dr. Gunzelmann verlangen.

Wer hat einen Stereoplattenspieler, oder wer kennt jemand mit einem Stereoplattenspieler mit Tel: 72 36 280

Suche Nebenbeschäftigung Tel: 72 36 280

COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT

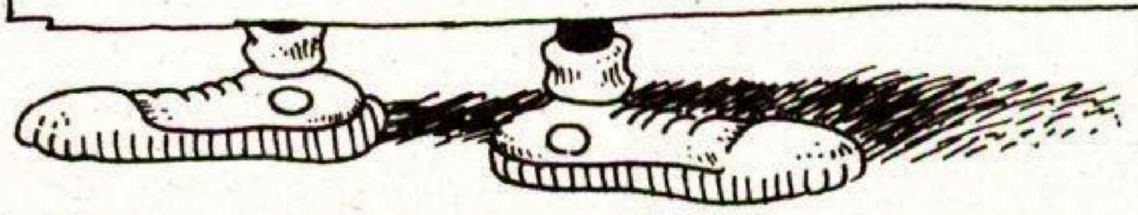
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21



Sitar m. Ersatzsaiten; Hintergrundkarton 2,75x11m in vd. Farben a 30,--; Gossen (?) Sixticolor Bel. mess. 150,--; Tel: 77 91 60

Für unsere heilpädagogische Hortgruppe mit 8 seelisch behinderten Kindern suchen wir ab Herbst 80 für mindestens 1 Jahr einen männlichen Betreuer (Praktikanten). Wir können bis mtl. 440,-- DM zahlen. Wer Interesse hat, bitte 57 55 77 anrufen und Marianne Reiser verlangen.

Hier wird erfahren, wie sich die Sinnlosigkeit des Lebens in Sinn und Fülle verwandelt. Hier gibt es Freude, Liebe zum Körper, zur Natur, zur Menschlichkeit und zum Geist. Entdecke es in unserem Treffen. Tel: 292 823 Die Gemeinschaft

Elterninitiative-Kinderladen München-Ost sucht Erzieher/in über 25 Jahre, Arbeitszeit vormittags. Näheres Tel: 42 24 85

HILFE! Zwei in Not geratene Mütter hoffen auf Verständnis von lieben Leuten durch kleine Spenden. Es wär uns sehr damit geholfen! (Kto. 51-123 552 Stadtsparkasse München)

Suche für zwei ital. Studentinnen (deutschspr.) Ferienjob ab etwa Ende Juli bis Ende August. Evtl. auch halbtags. Möglich z.B. Mithilfe in der Landwirtschaft, aber auch Sonstiges. Tel: 49 53 36

Kleines (12 wo), schwarzes Kätzchen zu verschenken. Tel: 34 99 22 Barney

Dachständer für F 20/206 mit Hochdach, Käfer-Anhängerkupplung, Massagebank, Dunkelkammerleuchte, und Damengolfset billig zu verkaufen. Tel: 448 33 37/34 42 35

Suche Tennis- od. Squashpartner/in. Habe in beidem mittlere Spielstärke und auch tagsüber Zeit. Alexandru Tel: 14 92 316

Eltern-Initiativ-Kindergarten Oberföhring/Muspillistr. hat noc Plätze frei. Tel: 93 53 47

Taxifahrer(in) als Alleinfahrer bei besten Bedingungen gesucht. Tel. 260 82 57

Uwe + Gabi suchen MFG nach Jugoslawien (Zagreb) ab 8. Juli 80. Angebote bitte an 35 46 83

Suche dringend Damen-Ledercombi Gr. 38 Tel: 0821/51 48 13

Wir (22,w 22+24m) suchen noch 1 Mitfahrer/in für unseren England-Urlaub im August.Chif. 175/105

2 CV Kasten mit Fenster, Bj 76 TÜV 7/82 neu!! 28 PS, techn. u. optisch in gutem Zustand 2900,– Tel: 651 67 02

R 4 Kasten, ideal für Urlaub u. Transporte, TÜV 10/81, Bj. 71, läuft noch gut, 7l/100km, 1900 DM Tel: 651 67 02

Suche R § oder 2 CV ab Bj. 1974 sowie KFZ-Werkzeug, elektr. Bohrmasch., m. Sich- u. Kreissäge, Radio, kl. tragbaren Farb- od. SW TV, Anrufbeantworter, He-Rennrad 106, Tel: 651 67 02

Verkaufe Durchlauferhitzer mit Gasbadeofen, 1 gebr. Waschbecken, 1 Kohlebeistellherd, 2 gebr. gute Gasöfen, ab 19h I. Schmid, Humannweg 8, 8M45

Zu verschenken: Kastenmatraze kleiner Schreibtisch und Maisstrohmatte 16 qm. Maria + Auo 723 14 23

Hei, aufpassen: Verk. Guterh. Ibanez E-Gitarre f. nur 360,--, mit Koffer 430,-- Außerdem einen Earth-Kofferamp, 110 W f. nur 780,--; Tel: 613 33 90

Suche dringend Tenor-Saxophon oder Konzertquerflöte gebraucht. Zahle bis zu 500,– Tel: 08151/1348

Die Aktivgruppe Naturschutz will noch aktiver werden. Dazu braucht's Leute. Wer macht mit Bitte meldet euch bei Rudi (Tel. 47 99 90) Norbert (361 40 65)

VW Kastenwagen Bj. 72 mit gr. Leuchten, 2 Jahre TÜV, 110 000 km, 2000,--DM Tel; 14 53 02 ganz früh oder spät

Wir suchen einen kleinen, alten Traktor mit Mähwerk evtl. auch Einachser und Geräte dazu. Tel-37 91 52

Suche jede Menge von Sounds-Zeitschriften. Außerdem bespiele ich C-90 Cassetten für 4,--DM (Oldies aus den 60igern) Jürgen 448 47 38

Verkaufe 5 Tama und Sonor Toms 600,--, sowie Strat-Kopie 350,-- Suche außerdem Übungsraum 812 86 69 Michi, 15-20h

Ich verkaufe Western-Arbeitssattel u. Dual-Plattenspieler, J. Siegel, Kreuth 1, 8051 Allershausen, Tel: 08166/1399

Verkaufe Motorrad Yamaha SR 500, technisch und optisch in allerbestem Zustand, frisch überholt, TÜV neu, Reifen und Kette neu, Bj. 78, 17 000 km, VB 2700,-- Tel: 84 81 68

Musiker! Verkaufe neuwertige Bass/Orgel Box Typ: Echolette Orchestra B 150 W mit Hochton horn 32 91 302 Tommy

Verkaufe aus finanzpolitischen Gründen: Tollen R 12 TL, Bj. 73, PS 54, TÜV 3/81, (kommt lässig nochmal durch), km 96 000, Motor okay, Boden okay, alle Verschleißteile erneuert, incl. 4 Ersatzreifen und Dachgepäckträger VB nur 1500,--; Lisa od. Werner Tel: 08092/9582

Verk. VW-Bus, Kasten, § 1/81 nicht schön, aber treu! Bremse, Auspuff neu, VB 1600,-- Tel: 08233/6456

Wohnungsauflösung! Eckbank, Küchenschrank, Spüle, Tische, Stühle, Teppich, Sessel sowie diverses! Tel: 08121/81630

Musiker! 2 Dynacord Gesangsboxen (D 1000) mit Hochtöner (HMS 2000) for only 1650,--! Fender Telecaster ('64) 900,--; Tel: 08121/81630

Tonbänder (Ampex, Maxell) auf Metallspule 26 cm Durehm. zu verkaufen. Tel: 08142/7119

Alnoplus-Arbeisplatte 256x60 cm neu, braun m. Nirostaspüle 170,– u. Unterschrank weiß 100 x50x85 für 50,-- zu verkaufen. Heller, Häberlstr. 13, 8M2, ab 19h

Ich suche eine Werkstätte, am liebsten eine Nähstube für ausgeflippte Klamotten, wo ich arbeiten kann, wenn ich mit meiner Gifttherapie fertig bin. Chiff. 175/104

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

Mausbär, auch das ist eine Nachricht: Ich hab dich unheimlich lieb!! Sonnie

Bloch - Gesamtausgabe zum halben Preis: 90,-- Tel: 21 98 385

Verkaufe, verschenke Bett (maigrün), moderne Stehlampe (3 verchromte Säulen), Dia-Leinwand, rahmenlose Bilderhalter u.a. Tel: 2198 385

Klassische Philologie. Ich entrümple meine Bibliothek. Im einzelnen nicht sehr wertvoll, aber als Handbibliothek vielleicht nützlicht. Wer hat Interesse? 21 98 385

Wer nimmt im Sept. meine kleine Katze für 3 - 4 Wochen in Pflege? Gaby ab 18 Uhr, Tel.: 57 46 97

VW-Transporter mit eingebauten Fenstern, schön bunt, Bj. 68 TÜV 8/81 für DM 1700,--. Tel. ab 18 Uhr 29 29 58 Susanne od. Herbi

Gelegenheit für Sammler u. Bastler! Feuerwehrbus Opel Blitz Bj. 52, kein Tüv, für 1100,- DM zu haben. Tel. 32 61 31

Wir sind pleite!!! Gut für Leute, welche eine Firma, eine große Fam. od. geerbt haben. . . Lada Kombi grün 1200, so gut wie neu, 7000 km, 7000,-- DM. Chiffre 175/97

Wer hat Lust zum Volleyball-Spielen im Englischen Garten? Nähere Informationene unter Tel. 34 36 50 (öfter versuchen!)

Biete MFG gegen BKB nach Bielefeld/Gütersloh am Fr. 4.7. mittags. Tel. morgens 175 077 (Fink), nachm. 320 19 45

Achtung Musiker! Verk. Fender Dual Showman Reverb Gitarren Amp. 100 W mit Fender Box 2 x 12" JBL Speakers D 120 F, VB 1250,– Tel. 78 97 42 oder 75 85 16

Verkaufe: Gasherd + Durchlauferhitzer, VW-Käfer, Bauj. 68, TÜV 9/81 techn. ok. 800,–, suche Elektroboiler/Durchlauferhitzer Niels 13 37 96

Werde Nov., Dez., Jan. in Ceylon (evtl. Indien) verbringen. Suche Reisebegleiter/in. 137 46 11 Erwin verlangen.

R 4-Verkauf. Bj. 1972, km 99.000, TÜV 11/80, ab August 80, DM 800,--. Tel. 19 83 79 o. 33 43 10. rolf Gruber, 8M2, Erzgießereistr. 9

Tennispartner/in gesucht für nachmittags, Mü.-Ost oder Schwabing, mittlere Spielstärke, bin w, 33. Tel. 91 34 88

Wer macht Mitte Aug./Anfang Sept. mit Kind(ern) Urlaub, mögl. am Meer und nimmt uns (33 w, 4 m) noch mit? Ideal wäre Camping-Tennisurlaub. Eigener PKW vorhanden. 175/98

Einige Tramperrucksäcke 1 a Qualität, handelsübliche, robust, 45 Mark. Peter Schubert, Türkenstr. 58, Stud.Heim Zi 204

Achtung! Sammelbestellaktion! Eletrotechnik-Studenten bestellen das stärkste Steuergerät von Hitachi, den SR 904. 2 x 150 W (2 x 100 W sinus), Empf.keit 1,2 µV. Wir kriegen ihn für ca. 300 DM unter Händlereinkaufspreis, statt 1398,-- DM für 720,-- DM. Wer noch mitmachen will, sollte mich bald anrufen. Jogi Tel. 340 468

6er Ente, Bj. 71, TÜV 1/81, VHB 999,99 DM. Tel. 6113532

Verk. Herrensportrad, 5-Gang, 28er Reifen, 6 Wochen alt, grün metallic, DM 290,--, Bodenstaubsauger, Gehäuse geklebt, sonst top, 40,–; 3 getr. Jeans, ehem. Gr. 50, jetzt eingelaufen, je 15,–; Autolackschäden, wer hilft mit nötigem Material? Werner Tel. 7095 74 93

INDIEN-FLÜGE

wöchentlich hin und zurück 1370,--
Sonderflüge nach **BOMBAY** und **DEHLI**
Sonderflüge in alle Welt
Sofort-Buchungssystem
Flugbüro Schmid GmbH, 8 München 40, Hohenzollernplatz 3, Tel. 307830 & 308 24 32

1 VW-Bus Dachträger zu verschenken. Abzuholen bei: Henker, Königinstr. 81/0, 8 Mü 22, Tel. 349 161

Verkaufe: Sofa, Tisch m. Schublade, Holzstuhl, Oma-Schrank (2 x 2 m, 3 Türen, 5 Schubladen, Glaseinsätze, zerlegbar), 2 Korb-Holz Sessel (reparaturbed.), Keller Regal, gr. Zelt, Küchenbuffet, Liege (1-teilig. Matraze in Rahmen), versch. Gartnmöbel (Stühle, rd. Tisch), alte Ziegelsteine, Gartenerde. Verschenke sehr gut erhaltene unalternative Kleidung, für Mann-Weib-Kind in alle Größen. Wer fährt z. B. nach Ländern, wo man so was schätzt? Tel. 370 834

Verkaufen billig:
— 1 Plättmaschine (Bügelmaschine) nagelneu, Preis VB,
— 1 Paar Skistiefel, Gr. 40/41, 10,-- DM,
— 1 Paar Skier (Fiberglas) 185 cm, Preis VB,
— Klamotten aller Art,
— Schallplatten.
Tel. 28 38 08

TANZPROJEKT MÜNCHEN
Sommerkurs bis 25. Juli klass. Ballett, Modern Dance, Jazzdance, Afrodance, primitive Jazzdance, Stepp.
Ab 16. September neue Kurse 2 Bauchtanzkurse (begrenzte Teilnehmerzahl)
Wilhelmstr. 19, Mü. 40, Tel. 39 45 55
Max-Weber-Platz 2/Rgb., Mü 80, Tel. 448 35 34

Kleinkindergruppe (Laufalter bis 3 J.) hat ab Sept. noch 2 Plätze frei. Vormittags von 7.30 bis 13.00 in Giesing. Suchen auch Praktikanten. Näheres Tel. 77 12 24

Kinderwagen (altes Modell) zu verschenken. Tel. 29 26 70

Suche Zubehör für Canon AE 1 auch Tasche für die Kamera. Achim 35 82 70 oder 19 50 21.

Verschenke alten Wohnzimmerschrank an Selbstabholer. Marianne Tel. 723 68 17/vorm. 300 78 88

Irland. Wer hat Lust, mit Stud. (23, m), Auto vorhanden, (VW-Bus wäre besser) im August hinzufahren? Oder welche Gruppe hat noch Platz im Gefährt? Schreibt's einfach' 175/96

TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos	ab 11.50
Sisal	ab 19.80
Filz	ab 3.60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. n. tel. Vereinbarung

Verkaufe neuwertige Stahlgürtelreifen 165 SR 13 (2 Stück auf Felge) für DM 90,--. Dazu gratis 1 gebr. Rad gl. Sorte. Roland T. 39 71 51

Verkaufe VW-Variant Bj. 71, TÜV 10/81, VHB 500,--. Andreas Tel. 351 80 47

Defekte Waschmaschine gegen Abholung zu verschenken. Tel. 52 17 79

Der Keller wird geräumt, vieles billig, manches geschenkt, schaut's einfach an. Tel. 265614

Go - das japanische Brettspiel - Wir (m + w) suche noch ein paar Leute, die mit uns spielen wollen, auch Anfänger, die das Spiel lernen wollen. Die Grundregeln sind einfacher als die des Schachspiels, Go bietet dann aber viel mehr Möglichkeiten. T. 32 32 997 Michael.

Am Freitagmorgen, 6.6., unterhielt ich mich vor dem Wertkauf mit einem jungen Mann über Bonsai-Bäume. Möchte mich bitte anrufen: 47 46 79 (10 - 18 h)

VW-Bus, Bj. 73, ATM ca. 50.000 dm, TÜV 6/81, VB 3050,--. Evtl. auch Tausch gegen 2 CV. Tel. 47 46 79 (Keller) 10 - 18 Uhr.

Suche stabiles gebrauchtes Damenfahrrad, evtl. auch reparaturbedürftig. Tel. 47 46 79 (V. Keller) 10 - 18 h.

Wer trampt mit mir am 25.07. nach London und wer weiß was, wo ich dort (billig) übernachten kann? Kitty 39 07 49

Der Kindergarten in der Königinstr. sucht noch Kinder ab 2 3/4. Tel. 28 23 71 abends.

Fa. Foto-Cinema 8 Mü. 19, Gabrielenstr. 6, wird durch Köstler 8 Mü. 40, Ruf 288 151 aufgefordert, 580,– DM Schulden aus Kaufgarantie Minolta-Ausrüstung zu zahlen (s. 4 Mahnungen!).

KONTAKTE

Ich m, 23 suche duften weibl. Kumpel. chiffre 175/52

Da der 32. kurz vor der Tür steht, wünsche ich mir ein inner- und äußerlich erfreuliches weibliches Wesen, das vielleicht auch den 33. mit mir feiert. chiffre 175/53

Das ist ja wirklich albern: nur weil ich, m, bi, jugendlich, schlank und fröhlich zu schüchtern bin, Dich anzusprechen, muß ich so 'ne Anzeige aufgeben. Ach ja, meistens bin ich auf einem urigen Bauernhof in toller Gegend, lese Asterix und Adorno, höre Bach und Bartok und flippe am Lagerfeuer aus. Trau hatl Du Dich und schreib! Sollte ein Bild dabei sein, schicke ich Dir's bestimmt zurück. chiffre 175/54

Catch 23. Der zärtliche Typ. Freigegeben seit 6 Tagen. Nur für Frauen. Garantiert Softie. Bestellschein: ein Photo von Dir. An chiffre 175/55

Hallo Bergsteiger/innen! Wer hat Lust und macht mit bei Hochtour i. d. (Meist W3, bis IV+)?? Traugott, 2608212

Rhapsodie in einer Sturmnacht Wir (21m Fotograf + 22m Poet) beide lustig mit Tiefgang, wollen unseren Urlaub zusammen mit 2 jungen weiblichen Geschöpfen verbringen, die Spaß haben an: Spaziergängen, Gräser pflücken, Sonnenbaden, Lesen + Scherzen im Freien + Drinnen und an Mondscheinnächten mit Romantik. Wir fahren vom 1.8. - 18.8. auf unsere Hütte im Zillertal/Öst. Ein vorhergehendes Treffen + Kennenlernen sollte Grundlagen für einen netten Urlaub sein. Tel: ab 18h 65 147 82 od. 300 95 13

Obwohl, oder gerade weil ich (w, 25 Jahre) schon zeimlich lange mit einer Zweierbeziehung lebe, würde ich gerne mal ganz andere, neue Kontakte haben. Vielleicht geht's jemandem ähnlich, dann rühr' Dich doch. chiffre 175/56

Ich, 22,m, suche Freund auf diesem Weg, da es mir unwahrscheinlich erscheint im Theater oder beim Spazierengehen jemanden kennenzulernen. Wenn Du auch zeimlich allein bist, schreib möglichst mit Bild (zurück) an chiffre 175/57

Rucksackfan reist vor Winter Land Wasserweg nach Australien über Japan zurück. Du kommst doch auch mit? chiffre 175/58

Welches weibl. W. mag mit mir (w 25J) bei einem Gitarrenlehrer (Student) Grundkenntisse fürs Gitarrespeilen lernen? ca 1/2 Jahr lang. chiffre 175/59

Hübsche Frau (25) scuht nette Freundin (gerne mit Kindern), die ebenfalls fast keine Erfahrungen mit einer Frau hat. Wer will eine wirkliche Partnerschaft aufbauen? chiffre175/60

Ich, Schüler, 18J, 172 gutaussehend, schwul, suche nettes liebes männl. Wesen (langhaarig) bis 22 Jahre, um ab 10.August nach Frankreich/Provence zu trampen (ca 2-3 Wochen). Bildzuschriften an Andreas Bühler, Klosterhof 2, 7902 Blaubeuren.

Suche w Wesen, welches genausogerne Gummibärchen knabbert wie ich (m23). Vielleicht fällt uns auch was anderes ein! chiffre 175/61

Freundschaft gibt es nicht per Anzeige, aber vielleicht etwas, woraus Freundschaft werden kann. Ich bin 38, m, wieder im Aufbruch. Wohin? chiffre 175/62

Hey Boy! Ich 28 m, suche Kontakt zu nettem Jungen 18-28, der ab und zu mit mir schlafen möchte. Wäre nett, von Dir ein Bild zu schicken, muß aber nicht sein. chiffre 175/11

Student, 25/185 sucht jg.Frau (bis 30) f. gelegentl. sex. Beziehung, Zuschriften mögl. mit Bild. chiffre 175/12

Typ, 35, 177cm, 69kg, dunkle Haare, blaue Augen, gut aussehend, sehr nett, möchte gerne jungen, sympat. Freund zum ausgehen, verreisen, spazierengehen, daheimbleiben, Pläne schmieden, Unsinn machen, evtl zusammen wohnen und natürlich zum gernehaben. Bitte schreib mögl. m. Foto u. gib deine Nr.(Tel.) an. chiffre 175/13

Wahlmünchner, 34m, schlank, seriös, sucht etwa gleichaltrigen Freund, gern für Dauerfreundschaft. Ehrliche zwischenmenschliche Beziehung erwartet Dich unter chiffre 175/14

Wer rettet mich aus dem Sumpf der Tugend? Peter Tel: 37 07 29

Er (17/178), Träumer, etwas schüchtern, sanft, ruhig mit leicht angeknackstem Selbstbewußtsein sucht Mädchen ab 15 (zum Schmusen u. mit mögl. ähnlichen Interessen: Musik hören, spazierengehen, lesen, spielen, diskutieren) zwecks langer dauernder Freundschaft und viel Austausch von Zärtlichkeiten. Wenn möglich, bitte Bildzuschriften!!! Jede Zuschrift wird beantwortet! Bilder in jedem Fall 100% zurück! chiffre175/15

Mann, 35/180/70 , sucht Männer für saftigen Allround Männersex! mit echten dirty- Sex-Schweinen, FF-Ärsche kommen auf ihre Kosten. Pisser wie ich, s sind Klasse, werden satt, Tierfreunde etc sind gefragt..... postfach 110716, 1Berlin 11

Du bist vielleicht nicht homosexuell, aber Du wprdest Dich gerne von einem jüng. schlanken Mann am ganzen Körper ohne "Tabu-Zonen" massieren oder streicheln lassen. Wenn Du jung und m bist, so melde Dich ohne Scheu! Ich verspreche Dir völlige Diskretion, habe eigene Wohnung in Schwabing. Hans Gollert ,Hauptpostlagernd, 8000Mü.

thai-junge sucht netten deutschen freund mit dem er zusammen überall in deutschland leben will. 175/107

knabenliebe-archiv sucht mitarbeiter. postfach 152031, 8 münchen 15

HALLO MÄNNER, wer wünscht sich genausosehr, öffentlich frauenkleider zu tragen? meldet euch zu gegenseitigem mutmachen und aktionen. 175/108

Freiheit, liebe und Erkenntnis leidenschaftlich suchen und sie teilen mit einer Seele, die so bunt und reich ist wie die Mutter Erde, und so fest in sich ruht, daß sie sich ohne Angst an andere verströmen kann, eine Seele, die den Schmerz der Einsamkeit in sich geborgen hat und stard genug ist, wieder und wieder sterben zu könne in ein neues Leben, eine Seele, die mehren möchte woraus sie schöpft: das Mitgefühl mit dem Leid der Menschen und die Dinge, deren Schönheit durch Jahrtausende besteht - dies ist der Traum eines, der durch Träume aus Träumen erwacht ist. Ich bin 30 und scuhe eine Frau. chiffre 175/77

rajneesh therapy institute

an official affiliation of
Rajneesh International University

presents:

BODHIDHARMA V

"Bodhidharma goes Latin"

Featuring: encounter, swimming, primal, cooking, screamtherapy, sunbathing, moonbathing, bio-energetics, gestalt, Italian pizza, rebirthing, individual sessions, toga-party, tantra, chianti and the meditations of Bhagwan Shree Rajneesh.

August 18th - September 16th 1980.

Starring: Swami Anand Veeresh and special friends.

Open for all people who want to go on a self-awareness trip.

Fee: Fl. 2222,22
Fee for people under 16 Fl. 333,33
(admittance only with parents' consent)

Location: Villa Volpi
Lago Maggiore
Italy
(an old and beautifully renovated Roman residence, surrounded by 42.000qm park)

All inf.: Rajneesh Therapy Institute
3e van der Kunstraat 20
25 21 CB The Hague
Holland
Tel: 070 - 89 61 19

24 J. z.Z. im Knast bis Dez.80 sucht Dringend nette Menschen-Mäd. Frau- gern mit Kind mit denen ich Kontakt aufnehmen kann, mögl. m. Rückporto + Foto. Bevorzugt Dauerfreundschaft wer schreibt mir? Manfred Gretzinger, Baumannstr. 81/1582, 8241 Bernau

Sportlich legerer Typ (m) 25, 182, schank, gutaussehend?, wird in 10 Wochen aus dem Knast entlassen (Verkehrssache) ist dann sehr einsam. Welches liebe, verständnisvolle Mädchen-30 will dann seine "Eva" werden? Bitte Bildzuschriften. Lob Udo, 8300 Landshut, Innere Münchner Str.-4

Im Laufe meiner Haftzeit haben sich Probleme ergeben die ich nicht mehr alleine bewältigen kann, da ich alleine bin und niemanden habe, der mit hilft. Meine Freunde, die in Heidelberg wohnten, sind nach München umgezogen und ihre Addresse weiß ich nicht. Ich bitte um eure Hilfe!
Wer schreibt Hans Dieter, ist bereit, sich mit ihm und seinen Problemen auseinanderzusetzen? Vielleicht rühren sich auch seine Heidelberger Freunde mal wieder bei ihm? Hans Dieter Paul, c/o Stadtzeitung Kassel, Steinweg 7, 35 Kassel

Keine Schulmädchenbeziehung: den eine Freu die weiß wo es lang geht findet ihr Glück an meiner Brust udn auch einen toleranten, verstündnisvollen Lebenspartner. Ich Dieter 25-27, der große Blonde aus dem Bremischen Norden mit dem schwarzen Schuh, warte auf Dich. Leider kann ich Dich erst in wenigen Monaten an meine Brust drücken, denn ich schwitze in Bernau (Knast), weil ich immer Bonbons stehle. So wer jetzt den Mut hat, mir zu schreiben, kann vielleicht immer bei mir bleiben. Dieter Wollenberg, Postfach 23/3830, 8214 Bernau

Junger Mann, der seit 3 Jahren auf der "Burg" (BKH Haar) sitzt, weil er Schaufenster eingeschlagen hat, fühlt sich einsam und verlassen. Er sucht Kontakt zu Leuten, die auf seine Probleme und die juristische Problematik einsteigen können. chiffre 175/80

Briefkontakt mit Gefangenen in Berlin u. Westdeutschland vermittelt Gefangenenkontakt der Humanistischen Union. Brief mit Alter, Interessen, Kontaktwunsch u. Rückporto (!!) an Quirin, Baerwaldstr 44, 1 Berlin 61

Welche(s) sexlustige oder Zärtlichkeit suchende Frau/Mädchen hat werktags tagsüber Zeit. Chiffre 175/88

Suche hübsches, unternehmungslustiges, liebes, sportl. Mädchen zwecks Dauerfreundschaft. Bin 23 m/185. Chiffre 175/89

Wer möchte zu einer kessen Sex-Party eingeladen werden? chiffre 175/90

Ein Mann von 31 mit Familie un und einem Schönheitsfehler sehnt sich nach Liebe, Lust und Zärtlichkeit. Fühlst Du (w od. m) ähnlich, dann bitte bitte schreib mir. chiffre 175/67

Ire, 24, 188 bietet viel Geistiges und Körperliches an. Suche weibliches Gegenüber, das was haben udn geben möchte. chiffre 175/68

Welche nette Frau zieht mit mir (m,32) im Auf/Sept. südwärts los? Laß uns mal drüber reden, vielleicht finden wir eine gemeinsame Basis. chiffre 175/69

Ich, 25 Jahre alt, männlich, suche eine Frau, mit der ich das Leben zu zweit leben kann. chiffre 175/25

Welche(s) (Mädchen) Frau überwindet unbegründete Scheu und steht jungem Fotografen Modell für Portrait- und Aktfotos. Honorar möglich. chiffre 175/4

Hallo Freunde, die ihr gerne radelt, wandert, ins Theater u. Konzert geht wie ich u. dabei alleine seid, könnten wir nicht manchmal gemeinsam unternehmen? Karin,32. chiffre 175/5

Hallo, wer ist wie ich neu in München u. hat Lust mit mir (28,w) auf Entdeckungsreise zu gehen? chiffre 175/6

Ich, blond, 17 Jahre weiblich suche netten und verständnisvollen Freund zu allen (un)möglichen Unternehmungen. Schreibt zahlreich! Mit Bild! chiffre 175/7

Stinknormaler Mann, 32, 180, ganz passabel aussehend, sucht stinknormales oder ausgeflipptes Weib. chiffre 175/8

Ich halte es in der Männer-Vorherrschaft nicht mehr aus. Suche Frauen, die mit mir leben wollen. Ohne Männer, ohne Chefs, ohne Passivität. chiffre 175/9

Suche jungen melancholischen Freund. Bin 30, m, sehr nett und auch melancholisch. chiffre 175/10

Ich, m, 21/179/63, suche sensiblen zärtlichen liebevollen männlichen Freund. Überdies sollte er ziemlich gut aussehen und Kulturellem nicht abgeneugt sien. Wer meint, daß dies auf ihn zutrifft, sol mir bitte bald mit Bild schreiben. chiffre 175/63

Student, 24/188/79, schwul, suche für Freundschaft ebensolchen mit Int. an klass, Musik, Theater u. Konditionssport. (Lauf, ZHS-Zirkel, Bergsteigen) chiffre 175/64

Wir (55 und 30) wollen nächstes Jahr eine Tour mit dem Rad durch Tunesien, Algerien machen, eine Homo-Tour. Suchen Interessenten, die mitmachen wollen. 30 Tage, alles für aktive und passive, jeder soll auf seine Kosten kommen. chiffre 175/65

oh sonnenschein wo bist du? 2 btm-strafgefangene möchten auch mal die sonnenseite sehen. mädels schreibt, wenn möglich mit bild an wolfgang jablonski, (23) zwilling & roland bernecker, (28), stier, salinenmoor 6. 3100 celle

Suche Brieffreundin/freund, um wieder Kontakt nach "draußen" zu bekommen! Bitte schreibt an: Michael Künstler, Postfach 23/4044, 8214 Bernau

Briefkontakt mit Gefangenen in Berlin und Westdeutschland vermittelt Gefangenenkontakt der Humanistischen Union. Brief mit Alter, Interessen, Kontaktwunsch u. Rückporto(!!!) an Quirin, Baerwaldstr. 44, 1 Berlin 61

25 Jähr./176/schlank- Strafgef.- sucht verständnisvolles Mädchen (geschieden od. Kind wäre ok) zwecks fester Beziehung. Zuschriften mit Bild und Rückporto an Oskar Büchl, Postfach 23/4437, 8214 Bernau

35 jährl/176/schlank - Strafgef.- sucht verständnisvolles Mädchen (geschieden od. Kind wäre ok) zwecks fester Bezeihung. Zuschriften mit Bild und Rückporto an Detlef Maier, Postfach 23/3777, 8214 Bernau

MFG nach Süditalien Anfang August und zwei Wochen später wieder zurück. Keine Beteiligung an den Reisekosten. Welches mittelalterliche, schlanke, (langhaarige) Weig löst sich dafür mit mir beim Fahren ab? Bitte bald melden, wenn es geht mit Bild (muß nicht sein) chiffre 175/29

Südländer,(30), sucht: Eine nette freundliche süße Frau. Egal welcher Rasse und Alter. Tel: 50 69 68/ 580 41 28

Junger Helfer und Freund bei viel Freizeit, gemeinsamem Wohnen und gemeinsamem einfachen Leben in Kleinstverlag im Raum München (S-Bahn, See) gesucht. Bildzuschriften chiffre 175/30

Für Südfrankreichtour im August suche ich 23J,m,Stud., noch netten Reisegefährten (m oder w) chiffre 175/31

Welche Frau lernt mir (25,w,) zus. Tennis spielen (in Club)? Suche außerdem sportl. Californiafans, die das outdoor-life lieben. Tschüß bis zum Kaffee(Tee)-Klatsch. chiffre 175/33

Alleinerziehender Vater mit 3 jährigem Sohn sucht Leute in ähnlicher Situation, um nachmtags, am Wochenende und vielleicht im Urlaub gemeinsam Sachen zu unternehmen. Da kein Telefon,leider nur chiffre möglich. chiffre 175/34

Ich finde das Leben wunderschön und suche ein junges Mädchen für eine liebevolle, dauerhafte Beziehung, die vom Geben und nicht vom Nehmen bestimmt ist. Bin Akad., 40, 176, schlank, sportlich und offen für alles Schöne. chiffre 175/35

Mein Freund 23J/176 und ich m 28 J/178/60 suchen einen netten Jungen (23-27 Jahre), der Spaß hat am Sex zu dritt u. auch gerne gebumst werden möchte. Jede Bildzuschrift, evtl. mit Telefonang. wird beantwortet. chiffre 175/36

Frauen, die mit mir in den USA oder auf südlichen Inseln in einer bäuerlichen Arbeitsgemeinschaft leben wollen, sparsam, fleißig u. friedlich sind, schreibt von Hand ausführlich. chiffre 175/37

Ich (m,21) suche Freund (bis23) chiffre 175/38

Möchte mein Englisch verbessern. Hab was gegen Schule. Bin 30 w, suche nette Frau (welche besser Englisch spricht als ich) zum Quatschen, kinogehn, usw. chiffre 175/16

Welches freundliche weibliche Wesen geht mal mit mir in die Oper oder ins Theater oder ins Kino? Bin eigentlich ganz nett. Tel: 37 07 29

Welches Mädchen hat Zeit und Lust sich mit einem unglücklichen Eh.-Mann zu treffen, zu plaudern, zu schlafen etc. (25/178) (Wenn nötig, auch gegen Bezahlung!!!) chiffre 175/17

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel.: 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel.: 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

5 Golf	27,- DM
Kadett neu	27,- DM
Ascona	27,- DM
BMW 1600	28,- DM
BMW 323 i Autom.	30,- DM
Grundgebühr	150,- DM
Vorst. z. Prüfung	85,- DM
Pflichtstunden a DM 42,-	

Kl. 1 Ausbildung auf:

Kawasaki 200	29,- DM
Kawa 440 Chopper	29,- DM
Kawasaki 1000	32,- DM
KTM Kleinkraftrad	29,- DM
Grundgebühr	120,- DM
Vorst. z. Prüfung	75,- DM
Grundgeb. Kl. 1 + 3	180,- DM
Vorst. z. Prüfung	110,- DM

RANI Indien Laden
Indien Reisen

Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00-18.30 Uhr Tel. 13 16 43

Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.

Indien
~ Flugtickets, Info,
~ Reisekontakte,
~ Mitfahrgelegenheiten

Mann (29) möchte gern eine Frau kennenlernen, die ab und zu ganz zärtlich mit ihm schlafen will. Ich freue mich auf deine Antwort. chiffre 175/70

Nicht nur Bach, Beethoven, Berlioz hören - Nicht nur Nacktbaden an der Isar - Nicht nur Biergarten... Welcher junge Freund möchte dies und vieles mehr mit mir (30,m,175,63) teilen? Bildzuschriften (bekommst Du zurück Ehrenwort) unter chiffre 175/71

Wer macht Mitte Aug/Anfang September mit Kin(ern) Urlaub, mögl. am Meer, und nimmt uns (33w,4m) noch mit? Ideal wäre Camping-Tennis Urlaub. Eigener PKW vorhanden. chiffre 175/72

Obwohl ich an eine Frau gebunden bin, suche ich (32/174/56) für geleg. Treffen einen Mann. Wem geht es ebenso? Wohnung im Zentrum vorhanden, Diskretion. chiffre 175/72

Suche Sozia für gemütliche Touren zu zweit. chiffre 175/73

Wer möchte August verreisen und sucht wie ich (26,w) unternehmungslustige Reisebegleitung chiffre 175/74

Hab's schon versucht mit Psychiatern - gibt es jemand, die/der mir hilft, damit ich mit meinen Nerven irgendwie fertig werden kann, eine Gruppe vielleicht? chiffre 175/75

25-30 jährige Frauen suchen gleichgesinnte zur Diskussion aktueller Frauenthemen etc. (keine Lesben) ((Warum nicht? Anm. d. S.)) Tel: 50 34 58

Suche für England (Südengland) -Urlaub August/September Partnerin. Ich bin 27,w. chiffre 175/76

Junger Rollstuhlfahrer (unabhängig, keine Hilfe nötig) sucht j junge Reisebegleitung für Griechenland bei BKB und getrennter Kasse. Hauptsache: ein lustiger Begleiter für meinen BMW. Tel: 59 19 91 (bis 22h, üfters probieren!)

Mann 36 bietet nettem Mädchen gemeinsames Wohnen. Bei Sympathie eventuell auf Dauer weiteres Tel: 26 56 14 Franz

Kontakt suchende weilich, männlich Treffen sich privat, Unkosten nur die Getränke Tel; 26 56 14

Jedes Glück ist wandelbar, aber ich suche es trotzdem. Welches weibliche Wesen hat Lust, es mit mir zu suchen? Glück scheint mir Emanzipation zu zweit von allen Zwängen der Gesellschaft und des Herzens. Freiheit zu zweit ist etwas ähnliches, aber trotz der "Offenheit" dieser Gesellschaft immer noch schwer zu realisieren. Wo ist die Rose der Vernunft, die mir und mit mir blüht? Ich bin aufgeschlossen. Ich suche Wege. Ich will mich bemühen. Außerdem bin ich dunkelblond. chiffre 175/18

Ich habe das große Glück eines Stübchens im Grünen und suche nette weibliche Wesen, die mitkommen. Keine Sexinteressen (leider!). chiffre 175/19

Bin 21, Rollstuhlfahrer + zur Zeit seht einsam. Suche Kontakt zu netter Frau. Alter egal. Wie der Kontakt aussehen soll, (Reden, meditieren, Musikhören, spazieren, usw.), lasse ich offen. Nur oberflächlich soll er nicht sein. chiffre 175/20

Suche Boy bis 22 Jahre. Bin + bi) 24/185, Schnäuzer mit eig. Bude. Bin aufgeschl. und diskret. Schreib mir einfach, damit wir was ausmachen können. Klaus! chiffre 175/21

Fahre vom 2.8. - 23.8. auf die Insel Lesbos.Welche Frau schließt sich mir 38 weibl. an? chiffre 175/22

Ich m 27/190 akad., suche für Rucksacktrip nach Griechenland (Sept.) nette sportl. Sie zw. 20 u. 30 Jahren. chiffre 175/23

Unkonvent. Er, akad., 26/190, vielseitig interessiert, bes. Reisen u. Bergwandern sucht ebensolche Sie zw. 20 u. 30 J. chiffre 175/24

Wilder Bengel, bejahende Triebstruktur, 27/181/64, blond, extrov., vielseit., unkompl., sympath., u. interessant, empfindungsstarker Genießer, sucht unverbrauchtes männliches Gegenstück, Typ Naturbursche, der es wagt, eine aufregende personale Beziehung mit mir auszuleben. (Bild-) zuschriften unter chiffre 175/79

Hallo! Wer hat Lust einmal etwas gemeinsam mit uns zu unternehmen (radeln, wandern, bergsteigen, Theater, faulenzen, Tennis)? Rosi und Gitti. chiffre 175/66

Hilfe, Hilfe! Netter, sportlicher Türkenjunge, muß für mind. 2 Jahre eine Detusche heiraten, um hier bleiben zu können. Er wird ihr sicherlich ein guter Freund sein, und gerne viel mehr. Chiffre 175/91

Ich will gar nichts von Dir, ein bißchen Liebe vielleicht. . . Ich (m, 28) suche nette, hübsches, sportliches Mädchen mit Geist für Dauerfreundschaft. 175/92

Chiffre 174/23!
Hol' Deine Zuschriften bitte ab; wir haben Deine Adresse verschlampt!

Student, groß, schl.; ruh., schon etw. vernünft. Typ, sucht Mädcehn, das gerne lacht, wandert, singt, radelt, kocht, redet und zuhören kann, Mußestunden liebt, Neuem aufgeschl. gegenübersteht und überdies nettes Äußeres besitzt. Gegenangebot unter 175/93

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Studentin, 29, schlank, groß sucht netten Partner ab 30 J. für Freizeitgestaltung und überhaupt. Interessen: Musik, Natur, Psychologie usw. Freue mich auf Zuschriften, möglichst mit Bild. chiffre 175/40

Junge, 23, 184 sucht Mädchen zum Quatschen, Liebhaben und überhaupts. Vielleicht schreibt auch mal jemand, der's noch nie probiert hat. chiffre 175/42

Jetzt aber Schluß mit dem Frust. Schwuler (33) sucht Arbeits- und Lebensgemeinschaft. Am liebsten hätte ich, mit 2-3 anderen zusammen ein Cafe trotz oder gerade deswegen in Schwabing. Demokratisches System bevorzugt, kein einzelner Chef. Könnte auch mit Beteiligung in bereits laufenden Betrieb einsteigen. Ich stelle mit so eine "Oase" wie das "Ruffini" mit ein bißchen "Größenwahn" vor. Wenig Einrichtung, keinen Fummel an den Wänden, keine erschlagende Musik. Dafür ein Treffpunkt. Es gibt noch zu wenige Cafe's. chiffre 175/43

FOTO-JOURNALIST (m. Presseausweis) sucht ein od. mehrere hübsche, jugendliche Mädchen (bis 22 Jahre) als Amateur-Modelle für Akt- und Magazinveröffentlichungen e. bekannten Verlages. (Kein Porno) Honorar 50.- pro Stunde. Bitte Adresse m. Tel.Nr. u. Bild (garant. zurück) chiffre 175/44

Gutaussehender m, 34/177, kein Lokal Typ, sucht netten m. Bitte Bildzuschrift. chiffre 175/45

Verheirateter Single, 33, krauser Schnauzbart mit Brille, 180, äußerlich Journalist, innerlich einsam und mäßig frustriert, sucht nettes Mädchen oder Frau. Bitte mit Bild (zurück) an chiffre 175/46

Wer (w o. m) hat Lust, mit mir, 32,w, in den Sommerferien in den Süden zu fahren? chiffre 175/47

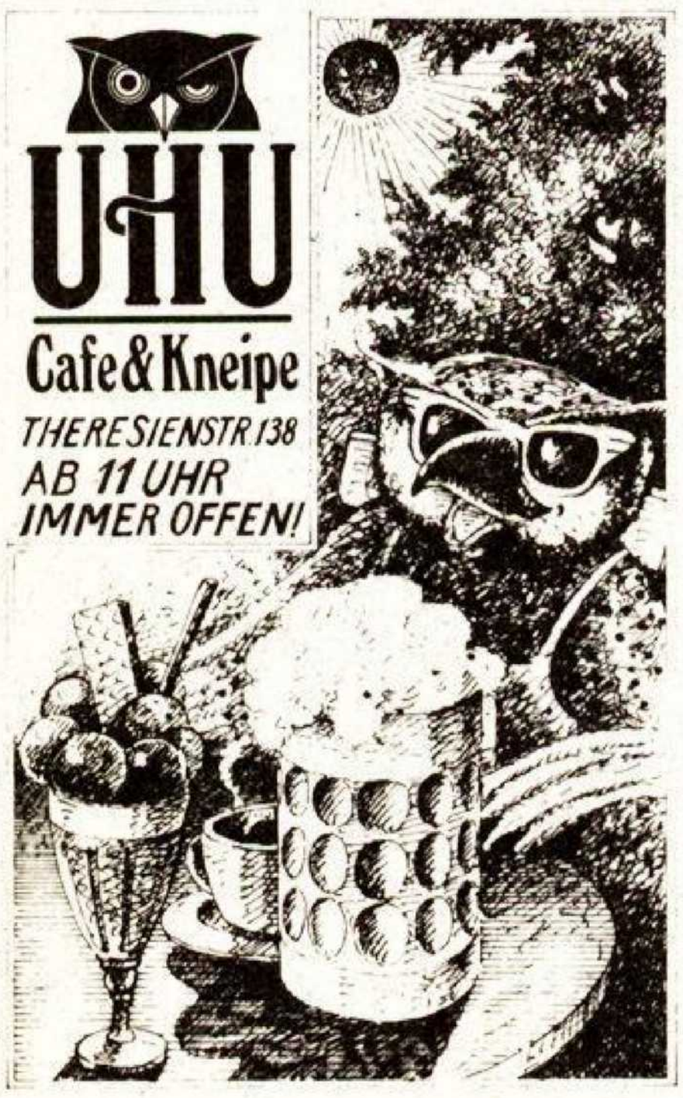
Verrückter Erfinder (18), mit allen möglichen und unmöglichen Ideen sucht ebensolches intelligentes weibliches Wesen oder Unwesen (15-18), das sich auch mal für 3.Welt, Öko usw. interessiert als Mitstreiterin. Wenn Du Deinem Geshreibsel ein Abbild von Dir in Form eines Fotos beifügen könntest, wäre ich Dir sehr dankbar. chiffre 175/48

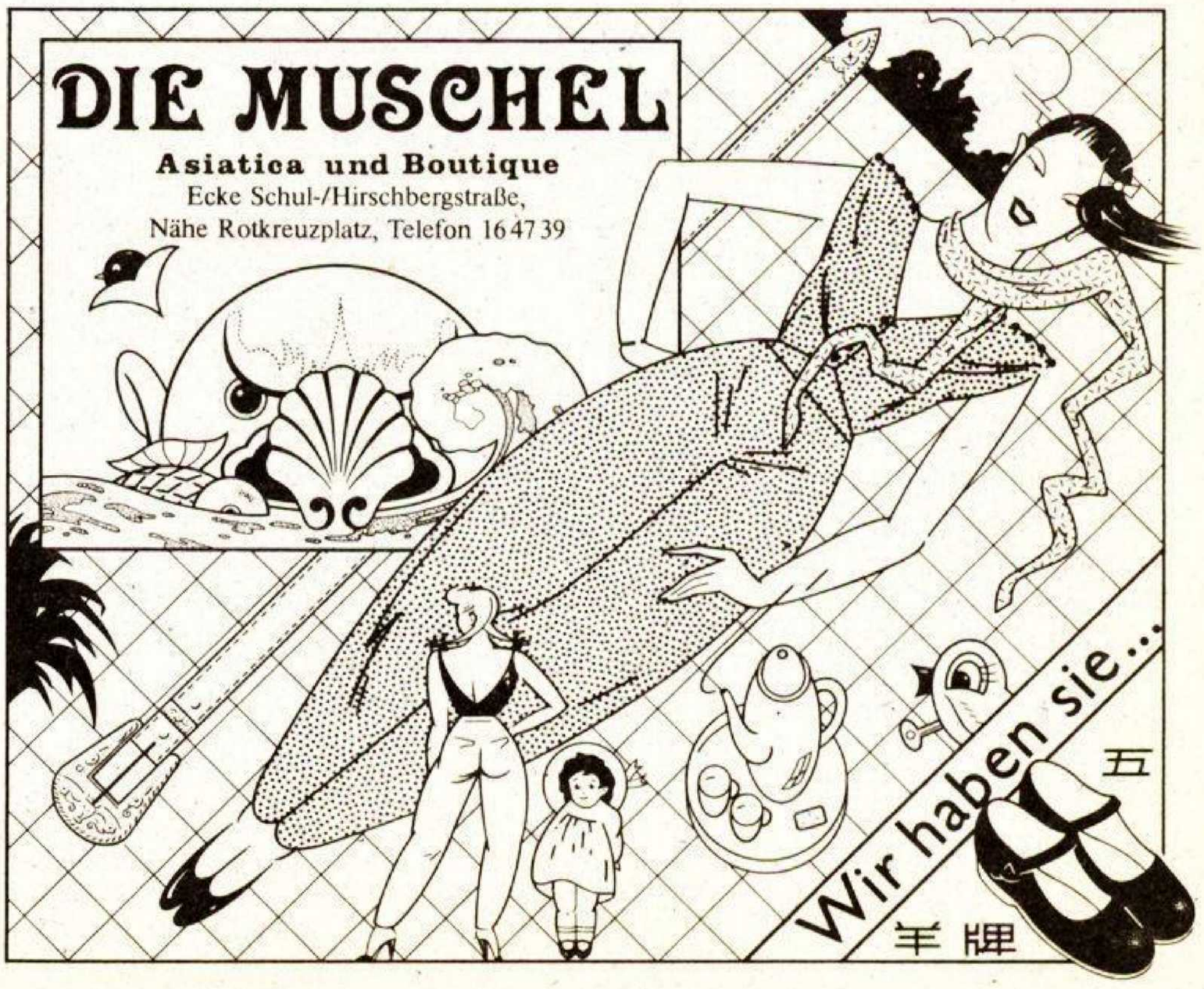
WANTED!!ABER LEBENDIG!! Dreißigjähriger, schwul, nicht durchschnittlich in Wesen und Aussehen (eger positiv "abgehoben"), sucht gleichgestimmten Freund zum "Pferdestehlen"--na, Du weißt schon, was ich meine! "Steckbrief" (Bild?) an chiffre 175/49

Mußten wir tatsächlich auf die 175. Blatt Ausgabe warten, bis wir uns kennenlernen? ja? - na dann: schreib mal an die Nummer unten, wenn Du einen Schwulen 30jährigen zum Freund willst, der das "give and take" wieder in die Praxis umsetzen möchte und sich auf Dich freut. chiffre 175/50

Großer Junge (22/188) sucht für Gedankenaustausch und gemeinsame Freizeit zärtliche, unkonventionelle Partnerin. Wer traut sich? chiffre 175/41

Hübsche Berlinerin will nach München und sucht dort Wohnung und Anschluß zwecks gemeinsamer Unternehmungen. chiffre 175/27





NORMALO

zu verkaufen: 2 bettgestelle m. rost vb 150 dm, 1 ölofen vb 70,- suche staubsauger, dialeinwand, 2 lautsprecherboxen. 654729

suchen immer noch gescheite gartenmöbel, anna 195021

welche(r) nette typ(in) bringt mir die hohe kunst des chines. GO bei??? später ev. regelm. partien? 1418426, kurt verl. u.u. tel. u. namen hinterl.

r 4, bj. 74, 80 000 km, tüv sept. dm 400 zu verk. 8127311

suche ganz dringend umzugskartons, anna 195021

skydivers: verkaufe paraanzug, -- stiefel, gr. 36/37, plus lehrbücher. s' war 'ne schöne zeit. ruf mich an. karima: 836011 (tags) 375941 (abends)

zu verk. DKW rt 250, 700 dm, mercedes 180 D, ex-krankenwagen, tüv 12.81, vb: 6300 dm, 15 bonsai-bäume versch. arten, dm 80 - dm 500, alter bauernküchenschrank vb 800 dm, BMW r 69 s, gespann, tüv 4/81 vb 6500dm, bachmann, brunnenreuther weg 4, ingolstadt

taxi! 55 % prämie, 55 % prämie taxitagaushilfe 55 % prämie casette funk rechtsschutz ubhf implerstr. tel. 775105 taxi 55 % prämie 55 % prämie

ich verschenke verschiedene vw-käfer-reifen auf 4- und 5-lochfelgen. herrmann will, preysing str. 69, 8 münchen 80, tel. 4483418

achtung musiker! verkaufe fender dual schowman reverb amp. 270 w und fender gitarren box mit jbl speakern 2 x 12. vb 1650 dm und fender bassman 100 box 4 x 12, vb 600 dm tel. 758516 od. 789742

holztisch zu verschenken
mitfahrgelegenheit bis sizilien
wg-gründung - zimmer frei 344059

wer will mit uns (renate + phiip (4 jahre) ab mitte sept. nach yugoslaw. zum zelten fahren, oder aber im herbst zum kräuter und beerensammeln in die toskana oder anderswohin 1413613

verschenke 4türigen kleiderschr. etwas defekt gegen selbstabholung, anton strunz, planeggerstr. 47

verk. westerngitarre marke cimar 1a zustand, 300 dm vb. 9035960

heilpraktiker-schule in münchen wer leiht uns kurzfristig gegen vergütung die dort gefertigten aufzeichnungen. 175/1

landkommunen im raum miesbach/rosenheim, die gern überschüssige produkte wie käse, gemüse, fleisch verkaufen möchten finden uns als kleinabnehmer. gisa u. rolf, 08026/71055

island-tour mit unimog:
für schnellentschlossene: 3er gruppe sucht 4.frau(mann) start anfang juni. kontakt: schreiber/schmidt, sprunerstr. 7 a, 8 münchen 19, 1571058

Dipl.Psych., w, möchte Doktorarbeit machen über Rauschmittelmißbrauch bei Kindern und Jugendlichen und sucht für bessern Einstieg Job ab Herbst 80 in einer Drogenberatungsstelle, Suchtklinik u.ä.(tageweise, teilzeit). Da tel. schlecht erreichbar, bitte Nachrichten unter chiffre 175/39

Suche dringend gut erhaltene Konzertgitarre (bis 400.-) und eine Pentax Kamera mit Objektiven. Anne Stark chiffre 175/78

Italien! Grundstück 12.00 qm, Umbrien, Nähe Peruzia, mit Baugenehmigung, sehr preisgünstig zu verkaufen. chiffre 175/26

studienplatztausch - biete human medizin münchen ws 80/81 (1. od. 2. klin. sem.) suche berlin 175/3

musiker: verkaufe gitarrenverstärker "ampeg vt 22", 100 watt mit hall u. eyualizer, 1 a sound und zustand dm 1.100, 806726 wolfgang

alleine windsurfen ist doof!
habe auf meinem auto noch platz für ein brett, bin fortgeschrittener anfänger. wer fährt mit? 797202 hermann

hochschrank mit eingebautem bett (2,06 x 2,35 x 0,59, korbsessel, kugelfischlampen, versch. stoffe, kinderbett (60 x 120) 303643

wer weiß einen, oder hat einen nebenjob für abends (ab 17 h) mir ist schon bald egal, was es ist. suche schon ewigkeit. fs. I u. III handwerkl. geschick und tel. (gesch. 3114622 / fpriv. 376833 pietra

verschenke guterh. 4-sitziges sofa, hellgrau, 140 l - kühlschr. (wärmeaustauscher) 187886 zwischen 19 u. 21 uhr

sängerin und gitarrist der auch bass spielen kann, suchen einstieg in bestehende tanzmusikband oder sonstige formation mit mögl. vielen auftritten. tel. peter 3006028 , angelika 713810

wer verkauft guterhaltene zappa platten: freakout u. we are only in it for the money (mögl. billig) p.schwalb, buchenstr. 16, 8021 buchenhain

vw-bus- 8 sitze bj. 68 günstig abzugeben. mängel vorhanden. 376648

citroen ds 20, bj. 70, 90 ps, tüv okt. 80, fahrbereit für 600,- zu verkaufen 2013253 petra od. 4483478 richard

"roots" braun, ca 40 1/2 zu verk. (neu ca. 100 dm) 40 dm. 7933328

gasheizöfen, kombigefrier-kühlschrank je 99 dm, plattenspieler + 2 boxen 160 dm, skischuhe (40) 60 dm, suche mfg nach griechenland. ende juli. tel. 401609

ovation, elektrik legend zu verkaufen, guter zustand, rüdiger, 574676 ab 19.30 uhr

notverkauf: synthesizer roland SH-3A, technisch und optisch 1a, mit 3 1/2 oktven-tastatur zufallsgenerator, rauschgenerator etc. für nur 850 dm!!! (neu kostet er über 2000 dm). 08161/7251 martin

wo sind die leute, denen's nicht nur stinkt, sondern die's auch selbst ändern wollen: anders, anderes, neues machen, ganz anders!
wir brauchen
1. verstärkung (feste leute)
2. helfer (heuernte etc.)
3. gäste (alternativer urlaub)
4. kontakte (leute die ähnliches machen
5. evtl. anderes projekt, wo wir einsteigen können

schreibt doch mal oder kommt vorbei. (habichtswald liegt bei kassel)
verein alternativer landbau e.v. wolfhager str. 9, 3501 habichtswald, dörnberg

suche dringend uni-papier (referat od. ähnliches) das ungefähr ineinen der folgenden themenbereiche passt: bahro's "alternative/politik der kpi/wirtschaftskrise der brd anfang der 70er jahre.. ute scheub, winterfeldstr. 1, 1 berlin 30, tel. 2154975

verkaufe gepolsterte sitzecke (2 teilig) ganz gut erhalten, aber nicht zum schlafen geeignet für dm 300, ein schiebeschränkchen gibts noch gratis dazu. tel. 372434 (abends)

WIR KÖNNEN WIEDER
VERSTÄRKT IN EUREN
★ KÄSTEN WÜTEN. ★

REPARIEREN WIR FÜR ALLE STEREOANLAGEN & SONSTIGES!!

ADLZREITERSTR.19 TEL.: 7253503
2MIN VON U-GOETHEPL.

WIR FÜHREN FAST ALLE MARKEN UND GUTE PREISE, Z.B.:

Dolby-Decks
Plattenspieler(Hitachi)
Receiver(Hitachi), 2x50 WM
Receiver (Wega), 2x100 WM
Receiver (Toshiba) 2x70 WM
Wegaturm
3er Paket (Uher)

ÜBERRASCHUNGS-PREISE!!

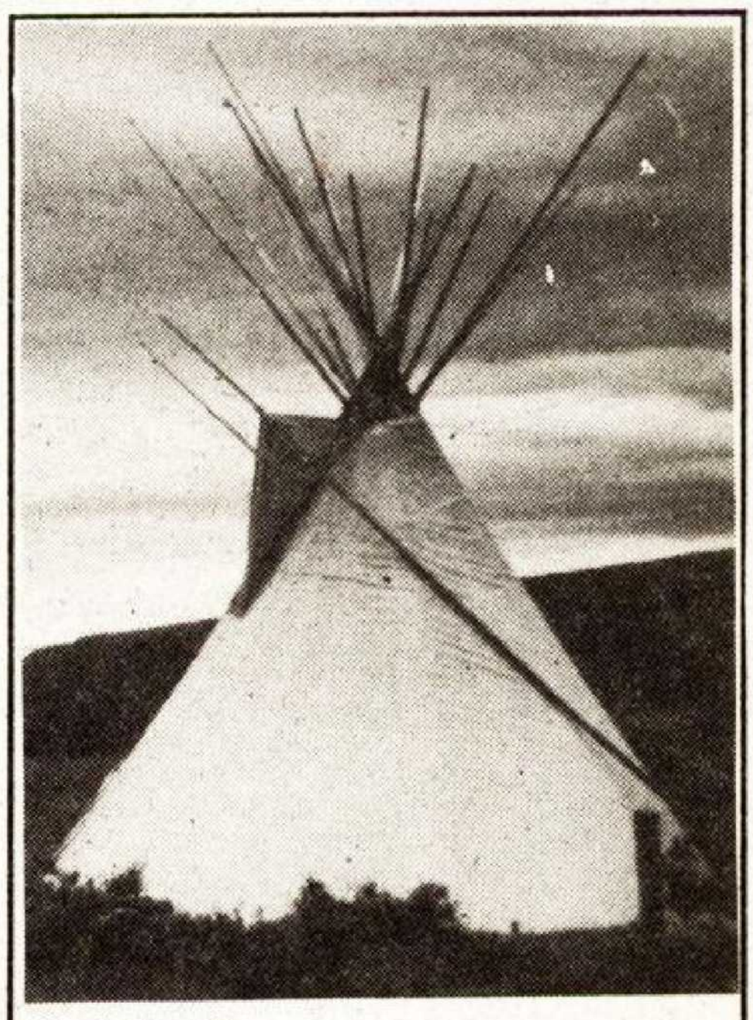
· GÜNSTIGE PAKETANGEBOTE ·

SONDERANGEBOTE
50 WM NUR 75.- BOXEN:
70 WM NUR 140.-
80/120 W NUR 350.-

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG!!!!

MO-FR 9.30-18.30
SAMSTAG 9.30-14.00

MALEN UND TAPEZIERARBEITEN
sowie Böden legen usw übernehmen wir jederzeit zu günstigen Preisen.
Stefan, Tel. 311 58 92, morgens bis 10.00 und abends ab 19.00



Fuck the city...

Indianer "TIPI" Typ Sioux...
Bewegliche Sommerbehausung für unsere Fluß- und Seeufer, Wälder, für das natürliche Leben unter unserem Himmel und auf unserer Erde.
Touch the earth...
Masse:
Durchmesser ca. 5,70 m
Stangenlänge ca. 7,50 m
ca. 18 qm Raum zum Leben
Näheres bei
H. Rehm, Ungererstr. 135, 089/361 37 94
Do it!...

Verschenke altes Küchenbuffet Tel: 39 56 88, Schlott, Leopoldstr. 97/I

Wer schenkt od. verkauft mir billig gebrauchtes Schlagzeug od. auch Einzelteile. Waggy Tel: bei Christine 17 15 13

Suche MGB Richtung Schweiz/Südfrankreich am 7.7. mitt./nachm. Tel: 84 85 68

Mexikanische Hängematte zu verkaufen 130,–, Tel: 16 13 16

Wer fährt mit Kombi oder LKW demnächst nach Brüssel (London?) oder zurück und hätte Lust, gegen Entgelt ein paar Kisten Wein zu transportieren? Gerry 361 42 33

Sunn 130-Watt-Kofferverstärker m. Zubehör 1300,--; 100 W. Bassbox m. EVM 15B 300,--; 11 XR Equalizer 6 Bänder 130,--; T 300 65 44 od. 13 11 56 (Willi)

2 CV-Kastenwagen zu verkaufen Bj. 76 Km-76' TÜV 1/81 Tel: 31 44 664

HALLO MUSIKER!
Ich spiele Synthesizer und suche Musiker (auch Anfänger), die Spaß an (elektronischer) Musik haben. Wäre dufte, wenn sich welche melden, die Synthesizer oder Orgel oder Gitarre oder ... spielen. Georg Ziller Tel. 21 342 538 (Büro) oder 72 33 666 (daheim)

Bekanntes Kommunikationszentrum sucht Nachfolger — mit Kino, Kneipe, Beirgarten, Bühne für Theater, Jazz, Rock, Folk und Klamauk usw. Großer Einzugsbereich (über 100 km). Siebenjahrespachtvertrag abzulösen, Kapital notwendig. Interessenten, die jetziges Konzept weiterführen werden bevorzugt. Ansonsten auch als Studio od. privat zu nutzen. Angebote an T. Wax, Veitsmüllerweg 2, 805 Freising

Gutes Auto billig zu haben: Skoda 100, Bj. 74, km 40 000, TÜV 6/82, VB: 1400,--; Tel: 488 383/361 42 70 Cordelia

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

EMBRYO sucht REISEBUS
Wir machen von 17. Juli bis 3. August eine Tour in Deutschland, zusammen mit 12 indischen Musikern, deshalb brauchen wir unbedingt einen Bus mit Platz für 20 Personen. Wer hat sowas und leiht's uns? Wer kann uns da weiterhelfen?
EMBRYO — München 90, Edlinger Str. 28/Rück. Tel. 089/65 31 53

Opel Kadett, II. Hd., 45 PS, nur 7,5-8,0l/100 km, kaum Öl, 133.00 km, Extra: Radio, autom. Sicherheitsgurte, neue Reifen + 4 Wi-Reifen. VB 1350,-- Tel. 19 22 98 abd. od. 85 14 08 tagsüb.

BMW R 25 komplett bis auf Hinterradgetriebe (Ersatzteile verkaufe ich auch) Karl Tel: 65 39 74

Betrifft:Medizin-Hochschul-Test
Der ZVS-Test (TMS) am 12.8. benachteiligt jene Studienbewerber, die nicht unter dem enormen Konkurrenz- und Zeitdruck optimal arbeiten können. Um hier einen Ausgleich zu schaffen wurde von einem Team testerfahrener Psychologiedozenten ein 2-tägiges-Trainigsprogramm (Erkennen von Testprinzipien, Training ökonomischer Aufgabenbewältigung unter Zeitdruck Reduzierung von Testängsten) entwickelt. Da begrenzte Teilnehmerzahl der Wochenseminare, ist umgehende Anmeldung erforderlich. Nähere Information und Anmeldung: Seminar für Psychologische Lehrgänge Dipl-Psych. Köhlke, Postfach 3052, Bad Nenndorf. Tel: 057 23/1482 (auch samstags)

Wir suche ab Herbst noch einen Zivildienstleistenden. Kindergarten, Königinstr. 20, Tel. ab 7.7. 39 45 43

Wohnzimmergarnitur, 2 Sessel und Doppelliege zu verschenken 089/22 62 53

schafften die Honigbienen, daß die süße Sommerluft ordentlich brummte, und aus der Kelter des Dorfwirts lief ein trüber Apfelmost, der sich zu flüssigem Golde klärte und mit dem Traubenmost wetteiferte. So war es den Städtern leicht, Kaviar und Gänseleberpasteten, Eisbombe und Champagner zu v

Musik die von unten kommt

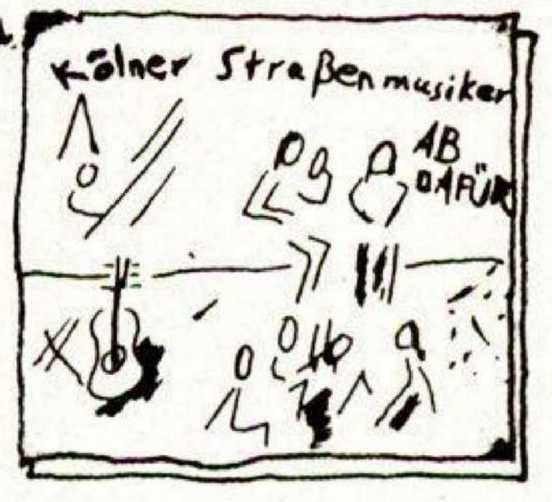
Tommi
& Mobiles EinsatzorKester
Edles Gesindel
***DoLP US-55 DL-2 Neu!

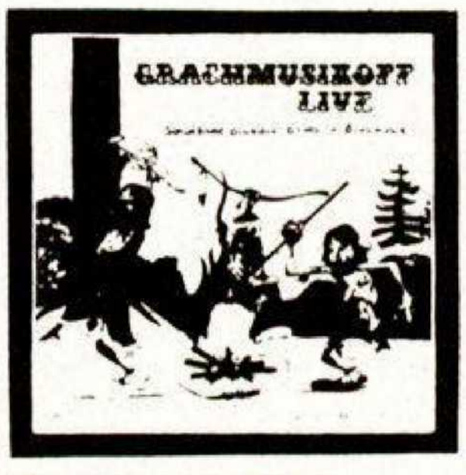
Was für ein schöner Tag! Wir, das Mobile Einsatz Orkester geben allen Rechtgläubigen das Erscheinen einer tadellosen Doppel LP bekannt, die Mitte Februar '80 die Werkstore des renommierten Hauses TRIKONT verlassen wird um auf eurem Plattenteller weich zu landen. Titel: EDLES GESINDEL!

Funk-Polka für Folk-Punker

Kapingbdi
"Hey brother"
US-69 B Neu!

Die fünf schwarzen Musiker aus Westafrika versuchen sich mit ihrer Musik bewußt von jeder 'Masche' des Musikmachens abzuheben. Ihr Hauptanliegen ist es, über unkonventionelle Musik auf politische Probleme in ihrer afrikanischen Heimat aufmerksam zu machen.





GRACHMUSIKOFF
'Heut gibt's keine Indianer mehr'
LP US-68 B Neu!

Trikont unsere Stimme

8000 MÜNCHEN 90 **KISTLERSTR. 1**

voll, und Mimi konnt sich nicht mehr daran besinnen, o sie oder son jemand di Fabel vor Betthimme als lauter Wahrheit veröffent=licht hatte Sogar fü Eckgarde=robe un Sitzkiste hatte es noc gereicht, un selbst da Wäschebor besaß ei schüchterne Fälbchen, bis dahin wo die jung= fräulichen Schuhe in

VW-Käfer 1200 Bj. 74 billigst abzugeben. Technisch tug — äußerlich schlecht — guter Motor (ca. 50.000 km) TÜV eben abgelaufen. Tel. 39 77 36

Suche für Hobbywerkstatt möglichst billg Strickmaschine, Brennofen, Töpferscheibe, Schweißgerät, Kompressor für Druckluft, Lackspritzgeräte. Tel 22 42 03

Verkaufe Mono Booster 400 W für Gitarren- oder Gesangsanlage Shure Power Mster 400 DM. 4 Boxen Shure Vocal Master je 250 W a 250 DM. Micro Shure 565 mit Ständer 200,-- DM Tel. 22 42 03

Suche dringendst Duschkabine, Duschwand, Waschbecken mit Armaturen. Tel. 22 42 03

El. Kaffeemühle, 1 Kochplatte, Luftmatraze, Stereoplattensp. + 2 Boxen, Radio Grundig, Kofferradio, Puppenwagen f. Kind, Reisekoffer groß, feste gr. Schale, Linoleum 3,8 x 0,95 m, Petroleumdrucklampe, Grundig Stereomikro, Tasche f. Uher 4200. T. 44 86 828, 9 - 12, 20 - 24 Uhr.

Tramperrucksäcke, stabiles Alugestell, w Innenfächer, 5 Außentaschen, 2 Schnallriemen, Bauchgurt und variable Mumienschlafsäcke, 215 x 75 cm, Kunstfaserfüllung, Nylonbezug für je 59,-- zu verkaufen. Tel. 78 34 59

Suche Frau/Mädchen für seriöse Akt- und Portraitfotografie, garantiert saubere Sache! Tel. 769 41 36

Achtung Musiker! Profibassist sucht Gruppe oder Leute zum Aufbau einer Gruppe. Stil Heavy-Rock, Tel. 71 63 42

Verkaufe alter, blaues Fahrrad. Tel. 18 86 63 Inge

Solo-Maskentanz aus Bali! Dauer ca. 7 Min. Welche Theatermacher haben Interesse daran, mich in ihr Programm aufzunehmen? A. Böttger, 8Mü40, Siegfriedstr. 18

Hey! Alle Ihr, die Ihr entweder Jürgen Draing oder Ralf Menzel (eh. aus Detmold) kennen, ruft uns doch mal an, von wegen so 'ner kleinen (?) Gartenparty! Also!: 08121/6886

ERSTENS HEISST DAS IN DEM FALLE "KENNT" UND ZWEITENS SIND WIR SCHON UNTERWEGS LIEBER MALF RENZEL, ODER WIE AUCH IMMER....!

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

ACHTUNG!! ACHTUNG!!
—studienplatztausch—
fach: psychologie
suche: MÜNCHEN
biete: HEIDELBERG
wechsel zum 5.fachsemester im WS 80/81 (nach dem vordiplom) — axel nauert, falkengasse 10, 6900 heidelberg 06221/82568 - zimmer in wg kann evtl. übernommen werden. erwähnung in meinen memoiren wird zugesichert.

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-16 40 66

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Verkaufe Ford 1600 GXL ganz od. in Scheiben. Motor noch sehr gut. VB 250,-- Fritz Tel. 85 56 14

Verk. für VW-Bus: Dachgepäckträger, sehr stabiler Stahlrohrrahmen, mit nichtrost. Zinkblech ausgelegt; ideal zum Drauf-Schlafen, DM 250,--; komplette Campingeinrichtung (4-tür. Schrank, Doppelbett, Tisch, Herd etc.) DM 400,--. Tel. 480 14 09.

Bug-Radhlater (TÜV-genehmigt) für VW-Bus mit gutem Reifen DM 80,--. Außerdem Mopedhelm Gr. 40 DM 15,--. Tel. 480 14 09

Verk. „Rosa Luxemburg Gesammelte Werke" (1 - 5) DM 30,--; großer Bildband „Große Sozialist. Oktoberrevolution" DM 15 Tel. 480 14 09

Hinterhoftheater und Wirtshaus an Hart (in der Sudetendeutschenstr. 40 im Münchner Norden) suchen Leute, die bedienen oder Kochen oder Grillen wollen (auch aushilfsweise) Tel. 311 60 39 Günter

Wo sind sie hin? Die ganzen süßen Theaterfreaks, die so schön improvisieren können? Alle in „Workshops" abgewandert, die ein Heidengeld kosten und die eigene Antriebe einschläfern? — Ich hab große Lust mit lebendigen Leuten Theater zu spielen. Und zwar Spontantheater, ganz locker, ohne Stück-Zwang; einfach aus der Situation heraus etwas entstehen lassen. (Da gab es mal eine so dufte Gruppe im Lebascha-Keller. . .) Ja, und tanzen tät ich auch gern wieder mal zusammen mit Leuten, die Hummeln im Hintern haben und Gefühl in den Hüften — nicht nach Plastik-Sound und auch nicht in beißendem Zigarettenqualm auf viel zu kleiner Fläche. Also nich in ner Disco, sondern einer geeigneten Räumlichkeit, die man eigens dafür auftun müßte. Meldet Euch! Tel. 36 69 54, Barbara
Suche außerdem MFG nach Lyon/Periqueux ca. 16./18' Juli.

Flamenco-Gitarre „Aria" viel bespielt, da von 1975! Optisch nicht neu: 300 DM mit Koffer. Ich übernehme auch Tipparbeiten. T. 39 11 27 abends

Defekte Waschmaschine zu verschenken. Tel. 280 97 01

musiker: suche fender stratocaster telecaster und nette leute um oldy-band zu gründen. tel. 2604172

kaufe gute literatur, science-fiction - horror - sach - comic - bücher und hefte 448514

wer sucht nachtarbeit in münchen? gut bezahlt, 3 x in der woche, ca. 7 stunden nächtlich. URANUS-TRANSPORTE, peter seifert, 08742/1047

5 junge kätzchen zu verschenken. 08073/1547, volker od. ingrid

Suchen noch Leute nach Süd-Amerika (Anfang Nov./6 Wochen) Tel. 835 113 od. 185511

VW-Käfer, Bj. 67, TÜV 9/81, alles ok. DM 700,-- Tel. 609 20 97 (Schober).

Verkaufe 2-türigen Spiegelschrank, Boots u. Earthshoes, Gr. 39/40 (Stiefel, Sandalen, Pantoffel, Halbschuhe), 1 Koffer voll Wolle. 16 25 03 Maria

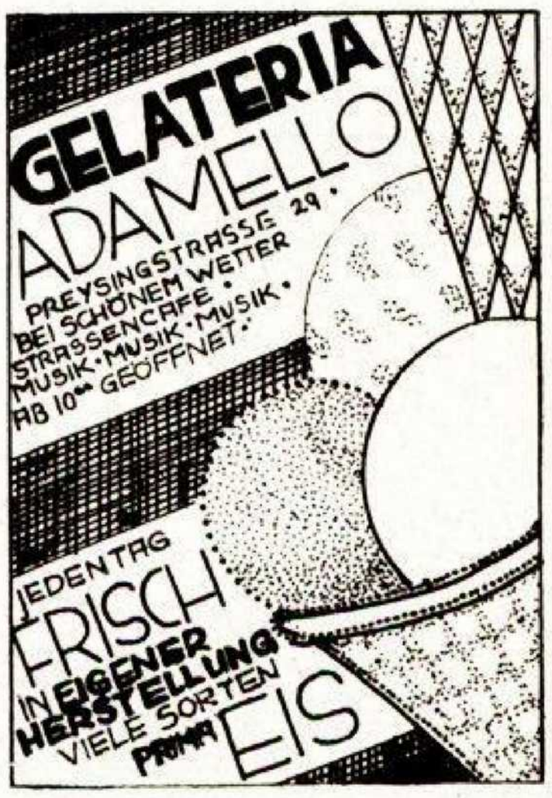
Fender Jazz-Bass mit Koffer 700,--, Sitar 300,--. 08165/2125

Verkaufe: 4-Kanal-Gesangsverstärker (Paso) 100 Watt VB 320,--, Hifi-Stereo-Verstärker 2 x 70 Watt VB 240,--, Bassamp. 100 Watt (Ultra Sound) VB 290,--, 2 Riesenboxen 3-Weg mit 4 25er Bass, 2 Mitten, 2 Kalotten pro Box, auch als Gesangsboxen verwendbar VB 440,-- pro Stück. Außerdem viele elektronische Bausteine für Bastler. Tel. 35 174 77 Gunter verl.

Suche Motorradfahrer, zwecks gemeinsamen Urlaub in Griechenland, Spanien oder Finnland. Zeit: Mitte Juli — August. Felix 32 91 502

Verkaufe billig bücher: pädagogik, psychologie, germanistik, f. deutschunterricht, literatur, biologie und kunst. franke 371881

da wir von unserer kunst noch nicht leben können, verkaufen wir versicherungen aller art. wir bieten beste information und serviceleistung. e + e + e Thomas 08145/6758



Musiker! Billig Gesangsboxen zu verk.: 2 Bise 300/400 W - 1100 DM, 4 Winston 100/200 W je zwei, zus. 500 DM, 1 Dynacord S 60 mit Hochtonaufs. 500 DM Guntram 134 845

Peugeot 204 Bj. 70 TÜV fällig, fahrbereit gegen Abholung zu verschenken. Tel. abends 335 281.

Informations-Dienst

zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten

ERSCHEINT WÖCHENTLICH

Wir sind nicht nur das schlechte Gewissen —wir sind auch das gute Gewissen und manchmal auch das Wissen über die Stärke alles Lebendigen

Im ID stand:

am 13. Juni

...warum dem braven Soldaten Puchta nach drei Tagen Wacht der Obstler 'too much' wurde

...wie seinerzeit der erste ausgebüchste US-Soldat den völlig verdutzten Max Watts um ein Bett anging; und wie sich daraus der wahrscheinlich größte Soldatenwiderstand der Geschichte entwickelte

am 20. Juni

...wie einigen HL-Supermärkten per Luftpost 'original' Steine der abgerissenen Hanauer 'Krone' zugestellt wurden

...wie die RAF-Angeklagten Wackernagel und Schneider aus der Mordversuchsanklage gegen sie eine Anklage gegen die Polizei machen

...wie die angebrannten Suppengerüche der Freien Republik Wendland nächtens zur Geisterstunde den Atomfestungsbauern in die Nase stinken

Ich will unbedingt euer Blatt haben. Das Geld habe ich eingezahlt auf Euer Postscheckkonto Frankfurt 52 52 28 - 602

Name ..... ☐ Probeexemplar

Straße..... ☐ Patenabo f. Gefangene

Wohnort ..... ☐ Neuabo

frankfurter infomationsdienst
postfach 900 343, 6000 frankfurt 90, hamburger allee 45
tel. 0611 / 70 43 52

12 Hefte für DM 30,-
24 Hefte für DM 60,-
48 Hefte für DM 120,-

Allerlei

Wackelkopf

JOB????????????? 1411446

suche geige, 1411446

erzieher-stud. psych. sucht ab sofort für ca. 3 mon. stelle im soz. päd. bereich (erfahrung 4 j. im heim-, obdachbereich, kinder/jugend/erwachsenenarbeit, therapie-grundausbildung, gerhard hennig, donaustr. 95, 1 berlin 44, 6864838, öfters versuchen

b anal die schwule illustrierte im herbst machen wir = corny, dordyline, jens/jutta, jürgay, ralf eine andere b anal zum thema "ich liebe". wir laden euch ein zum mitarbeiten. wir wünschen uns liebesbriefe u. karten, eure aufgeschriebenen empfindungen über und unter "liebe" fotos, zeichnungen, collagen von euren lieben, liebhabern, geliebten, verliebten durchliebten. alles über liebes -schmerz, -hass, -terror, -sklaven -streit, - objekt, -abenteuer, - spiele, geflüster, -trunken, lieben lernen. einsendeschluß ist der 1.sept. 80, post bitte an wohnung für schwule ästhetik, graefestr. 18, 1 berlin 61

50 000 umweltschützer demonstrierten am umwelttag 1979 in über 40 städten der BRD für eine neue humane verkehrspolitik. 1980 gibt es neben den fahrrad-demos der umweltschützer auch fahrrad-demos der spd (autobahnbauer) und der akw-bauer. deshalb: dieses jahr nicht einfach hinterherradeln. erst überzeugen, daß es sich wirklich um eine der traditionellen fahrraddemos der örtlichen umweltschutz-bürgerinitiativen handelt. grüne radler bbu

spanien- portugal, biete mfg gegen bkb (mit führerschein) abfahrt ca. 27.mai. näheres unter 030/8818820 oder 8818910

ernst seiffert feiert am 12.7. seinen 33.geburtstag im rhenoguestphalia in hannover, nette menschen gratulieren mit rosen.

schmuckhändler aufgepaßt: 4 herrliche schmuckständer zu verkaufen. 2 rechteckige 1 runder und 1 viereckiger. preis vb. 030/7919610

studentin, die squash spielt gesucht für den verkauf unserer squaschschläger auf kommisionsbasis. rackets sind gut und preiswert. ab 19.90 dm. w.stange, 1 berlin 19, knobelsdorffstr. 6

welche wg auf dem land mit kindern hat lust erfahrungen mitzuteilen an uns (wg mit kindern in berlin), da wir ähnliches vorhaben. evtl. kommt auch jemand vorbei, wenn ihr einverstanden seid. inge hager, pariser str. 19 1 berlin 15, 030/8812488 schreibt uns ne karte, wir melden uns dann.

Suche Besenschrank und/oder Hängeschrank — günstigst, wird abgeholt. Tel. 28 88 42

Welcher leibe Mensch leiht mir mal Bettina Wegners „Sind so kleine Hände"zum Überspielen? Außerdem: Wer hat Lust mit mir (18, w) per Rad + Bahn u. a. nach Irland (evtl. auch nur nach England od. Frankreich) zu fahren? Hab Zeit von Mitte Juli bis Mitte Sept. Money weniger. Tel. 69 55 19

Daimler-Benz 250/8, automatic, el. SSD, Radio 98.000 km, 2980,–. 98 05 64

Männl. od. weiblich = als Partner für Haus o. Gerätetechnik Sanitär o. Elektro — such „i", Peter. 35 95 178 + autom. Anrufbeantworter-aufzeichner.

Hab' ncoh 2 schöne, alte, schwarze Da-Räder zu vk. 120,-- bzw. 140,-- + kleinen Wohnwagen 400,-- und suche 2 CV Ersatzrad (mit Felge) Tel. 300 92 81 Klaus

Kleiner, furchtbar leiber Kater (ca. 8 Wochen, getigert) zu verschenken. Tel. 08092/4656, mögl. abends.

An Bastler: Opel Kadett B-L, TÜV bis Okt. 80, Motor gut, 250,--. Tel. 34 93 41

VW 1300 Bj. 66 an Bastler für wenig oder kein Geld abzugeben. Verwendbar: 4 gute Reifen, Motor (läuft gut!), Vorderachse. Schreibt an G. Strassmann, c/o Heller, Auenstr. 72, 8 Mü 5

VW-Bus Bj. 71, TÜV 8/81, mit Sitz- + Schlaf-Einrichtung, Isolierung + Standheizung zu verkaufen. (Steht am Uni-Brunnen. Baumann, Sollner Str. 25, Mü71 Tel. 791 66 40

Verkaufe VW-Kasten, Hochdach Bj. 69, TÜV 10/80, ATM ca. km 30.000, leider ist das Getriebe kaputt. Tel. 182 603 Ludwig verlangen oder Tel. hinterlassen.

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112

Ich geb mein Schluchteflitzer her. Fiat 500, TÜV 3.82, dunkelblau, mit angezogenen Knien läuft er 110 Spitze, 1400,-- DM. Tel. 30 50 50, abends 525 651 nach Uwe fragen.

Musik-Gruppe CHAPEAU CLAQUE sucht flotten Zupf- u. Streich-Bassisten (gern aus Oldtime-Bereich) für Mü. u. Umgeb. Tel. Hartmut Meier 723 39 33

Reparaturbedürftiger Staubsauger zu verschenken.
Suche Mitfahrgelegenheit nach Griechenland für Anfang Aug. Dann habt ihr mich wieder los! Chiffre 175/94

Verkaufe Raleigh Profi-Rennrad 3/4 J. alt, VB 950,-- DM. Chiffre 175/95

Ich möchte ein Uher Mini-Set haben, will aber nicht DM 3000 zahlen. Wer macht mir ein günstiges Angebot (neu oder gebraucht)? Tel. 28 71 09, 8.30 - 12.30, 13.30 - 17.30, J. Werner

Verschenke Bürodrehstuhl mit 4 Beinen, „ran"-Hefte ab April 76, „Test"-Hefte vom Nov. 74 bis Dez. 76, „Extra-Dienst" 74 - 79. Tel. 26 85 23, Joachim verlangen, werktags 18 - 19 h.

80,-- DM möchte ich haben für meinen Monacor-Miniverstärker (ohne Radio) + 2 selbstgebastelte Boxen. Geeignte für Anfänger oder Kinder. Tel. 26 85 23, Joachim verlangen, werktags 18 - 19 h.

Verkaufe Citroen 2 CV 6 (Ente) 60.000 km, Garagenwagen, guter Zustand. 2500,-- Albert Tel. 288 917

Uns stinkt's — weil wir schon seit einiger Zeit im eigenen Saft schmoren. Wem geht's auch so? Vielleicht können wir gemeinsam aus der Pfanne springen? T. 859 91 76 o. 755 74 49 (Raum Fürstenried)

Uher Report Stereo 4400 IC, mit Tasche Akku und Netzladegerät. Kaum gespielt. Albert Tel. 288 917

Verkaufe Tama Schlagzeug kompl. 1500,-- Hubl 08241/3735

Verkaufe Ampeg SVT Bassbox 8 x 10" Lautsprecher 1 Jahr alt, Jan 089/876 837

Wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen: kleines grünes Regal DM 20, sechs Bahnen Vorhänge (2,80 m lang) zus. DM 80, Stehlampe (schmiedeisen) 80 DM, Stereoturm (leer) DM 80, Ikea-Saunabank klein DM 20, achtarmiger Kerzenleuchter (schmiedeisen zum Aufhängen) DM 100, Calor-Schleuder (neuwertig) DM 75, Fernseher-Rollfuß (chrom) DM 35, großer alter Bilderrahmen DM 100, Wäschekorb DM 20, lederner Hutkoffer DM 45, Küchenstuhl (weiß) 20, drei Stühle a 10 DM, kleines Schränkchen DM 20, Überseekoffer DM 80, altes Küchenschränkchen DM 30, lose Sitzpolster (geblümt) zus. DM 50, 1 Paar Skier mit Tyroliabind (1,75) DM 50, 1 Paar Skier o. Bind. DM 25, Campinggeschirr, franz. Liege (2,00 x 1,60 m) DM 100, runder roter Teewagen DM 30, div. kleine Schränkchen zum Aufhängen (alt) Ikea Holzregal (braun mit natur zum Aufbauen DM 90, div. alter Kleinkram, schöner Persianerklauenmantel DM 250,–. Tel.: 153 909

Suche große einteilige (Schaumstoff-)Matraze, Idealmaße 1,40 x 2,00 m. Alex 201 10 87, 10 + 18.00 Uhr.

Hobby-KEyboarder (Rhodes), 21, sucht Anschluß an Amateur-Gruppe oder an Leute, die gelegentlich mal Sessions machen. Ich spiel am liebsten Fusion, Funk und sowas (Jazz-Symptome); bin echt kein Virtuose, aber mit Spaß dabei. Alex 201 10 87, 10.00 + 18.00 Uhr.

Achtung! Sammelbestellaktion! Eletrotechnik-Studenten bestellen das stärkste Steuergerät von Hitachi, den SR 904, 2 x 150 W (2 x 100 W Sinus), Empf.keit 1,2 µV. Wir kriegen ihn für ca. 300,-- DM unter Händlereinkauf statt 1398,-- DM für 720,-- DM. Wer noch mitmachen will, sollte mich bald anrufen. Jogi. Tel. 340 468

Musik-Gruppe CHAPEAU CLAQUE sucht flotten Zupf- u. Streich-Bassisten (gern aus Oldtime-Bereich) für Mü. u. Umgeb. Tel. Hartmut Meier 723 39 33.

Zahnstein

Wirtshaus ANNO 1890

Fraunhofer

jeden Sonntag

großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Kulisse

siehe Tagespresse

Galerie

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

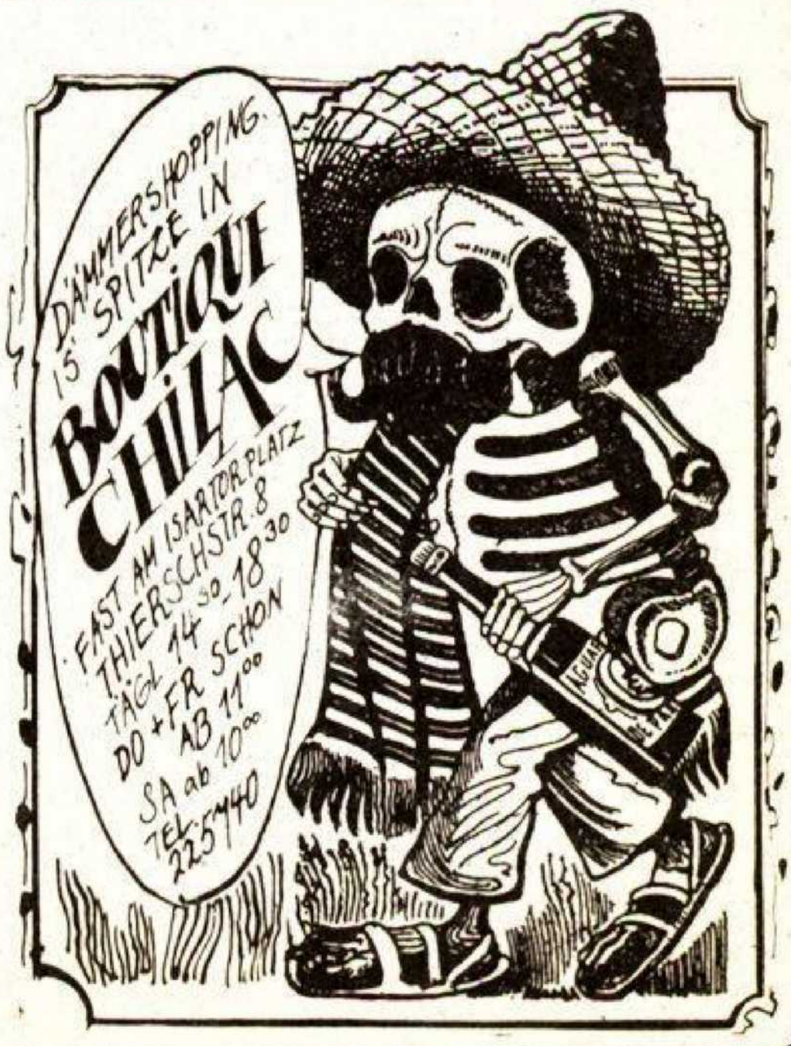
Sigi Schwab, Chris Hinze, Spider Murphy Gang

Theater

– 17.7.

je 20.30
Bruno Jonas
‚total verwahrlost'

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05



entzückender junger, fast rein weißer kater von halbangoramutter zu verschenken. 8504861

mikrofon shure 565 sd, nicht benutzt, günstig abzugeben. tel. 333997

verkaufe teac a 2340 sy + a 3440 (beide symul-sync schaltung) neu mit garantie, tel. 08131/79601 oder 532299

liederzirkus - robert long (14.6.80) suche live-fotos von robert long, autogramme kurzum alles! ronald sauer 2820 bremen, aumunderheide 20

conga-set und ständer asba-sonderanfertigung (palisander) spannmechanik verstärkt, felle tief herabgezogen, verk. norbert grünwald, fuchsen gasserl nr. 5, chieming, 08664/591 9 - 17 uhr

macht mit bei der radlerinitiative münchen! wir planen öffentlichkeitsarbeit und aktionen, sowie selbsthilfe, alternatives fahrradzubehör, dazugehörige bücher, plakate, plaketten - und was euch sonst noch einfällt. jeder regt sich auf, daß nichts läuft - jetzt liegts an euch! meld's euch bei gerry und carola 3614233, wolfgang 376352, sabine 372865

suche intakten gußeisernen ofen 5233019

wir verschenken altes gebrauchtes u. angestrichenes küchenbuffet, sowie eine intakte kühltruhe (ca. 250 l inhalt) gegen selbstabholung. tel. 770443, öfters versuchen!! (verlangt bitte jutta, maria werner od. rudolf)

suche eine theaterschule in münchen fulvia weger, 08142/8284 8031 gröbenzell, wallbergstr. 16 a

suche mitfahrer nach jugoslawien u. eventuell griechenland. stefan mattke, postfach 701321 8 mü 70

suche guterhaltene matratzen möglichst billig. täglich 8 - 9 uhr morgens 876796

wir haben 4 kleine kätzchen, (6 wochen) und deren mutter (11 jahre alt) an guten platz zu verschenken, (nur an leute mit garten) da wir leider in eine stadtwohnung ohne garten umgezogen sind. 7236934 öfters probieren (barbara od. franz0

1 megaphon gesucht!! "die grünen" zieblandstr. 34, 8/40, mofrei. 524275 , 17 - 19 uhr

suche kinderhochstuhl 180528

vw k 70 l. er hat, was sie wünschen. er ist eben ein echtes OHNE—AUFPREIS—AUTO. bj. 71, tüv 2/81, neue kupplung, neue drehstrom-lichtmaschine, neue batterie. 4 türen. bremshilfe. drehfreudiger, laufruhiger motor, optimale kompression. tankschloß, lack goldmetallic, vinyldach, breitstrahler, nebelschlußleuchte, gürtelreifen, heizbare heckscheibe, scheibenwischer 3-stufig m. intervallschaltung, scheibenwascher elektrisch gebläse 3-stufig, tageskilometerzähler, teppichboden, zigarrenanzünder, zeituhr, ruhesitze, klappbare hecksitzbank, rückfahrscheinwerfer, ukw-radio, sicherheitsgurte, stoßstangen mit gummiauflage. haltegriffe. kommen sie zu rprobefahrt. dm 2500,- (verbindl. preisempfehlung) ab münchen. tel. 714 1591

verk. 100 w solton bassverstärker + 100 w orange-box auf vb m. augenthaler cosimastr. 232 8 mü 81 ab 19 uhr

verkaufe guterhaltenen original "burburry", gr. 38, dunkelgrün dm 50, petra 672114

12-saitige-folk-gitarre guild (usa handmade) mit koffer, neuzustand vb 2000 dm, neupreis 2600 dm, harry abends tel. 4484353

verkaufe: chaiselongue, jugendstiltouchig, stehlampe, omamöbelig, sessel, biedermeierschnörkelig.
suche: garage od. mitbenutzung nähe isartorplatz
suche: englischunterricht, michael steinlein, 294062 am besten abends, bes. 20 - 22 uhr, di u. do 22 - 23 uhr sa u. so immer

verkaufe fender vobrolux kofferverstärker 800 dm / alte guild jazzgit. ce-100 d, 1000 dm 08851/5651

suche leute die mir persönliches hab und gut von london nach münchen mitbringen können (bücher, kleidung etc.). bitte atandra anrufen 9031319. biete benzin-beteiligung

suche gebrauchtes mokick rv50 od. cy50, 1415717

suche: roßhaar-seegras-matratzen, fahrrad, 379152 herbert

die windspiele an den leinen der bourgeoisie
werden von einer ratte
gebissen
die kinder an den händen der spießer
geraten wohl
unter die räder
elektra trägt wieder trauer und
weiß selbst nicht warum.

schülerladen sucht kinder oder elterngruppe, die im herbst in die türkenschule einschulen. 326964

peugeot 204 diesel, bj. 71, tüv fällig, motor 1 a, gegen gebot zu verkaufen. 655136

verkaufe: walmü-badeofen + wasserboiler + batterie dm 150, tel. 194852

gibson, johnny smith, 1966, zu verkaufen. nur ernstgemeinte angebote 04283/1279

che kontakt zu einem(er) stein-restaurator(in) od. bildhauer(in) wo noch freude an der Arbeit vorhanden ist. ich binn 33 jahre, steinmetz mit 10jähriger berufserfahrung im kirchenbau steinmetzarbeiten und steinbildhauerei. (lerne gerne neues dazu). suche die zusammenarbeit mit freude an der kunst u. am handwerk. wie wärs? 175/2

grundig wltempfänger 'satellit' (dm 200) und tragbares tv philips 'philetta' (100 dm) zu verkaufen. 344239 oder 08161/3416

wer schenkt zwei blinden alten mitbürgern kühlschrank. er darf nicht breiter als 48 cm sein. deutscher paritätischer wohlfahrtsverband, tel. 3007054

ganz neue küchenarbeitsplatte 170 cm, 40 mm stark (!), abgerundete kanten, strukturierte weiße oberfläche, rundum(!) kantenbeschichtet, mit kreisrundem einbaubecken, grün rechts, komplett mit armaturen und befestigung, dazu 5l-eletroboiler, fast unbenützt, alles zusammen nur 200 dm (neupreis ca. 550 dm) zugreifen, holt euch nen hauch von luxus ins wohnklo. 7141591

1 kleiderschrank zu verkaufen. vb 300 dm. außerdem übernehme ich schreibarbeiten. tel. 659679

1 a höfner-jazz-gitarre zu verk. 250 dm - halbakustisch. tel. 8501451

wir suchen bassist! du solltest kein anfänger sein und funky spielen können (wir spielen funkorientierten hard-rock) 379457 piet

bandauflösung! 2 sennheisermikros je 130 dm, stative, galgen, kabel, hoyer-e-git., les paul dm 400, accustik-pick-up, tel. 6908023, andor

verk. e-gitarre zu 190 dm, weidhas, theresienstr. 144

127 fiat zum ausschlachten zu verkaufen vb. 100 dm. 326964

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

VW-Bus zu verkaufen BJ 67 § 12/80 + 4 Winterreifen 500,-- Tel: 609 13 11

Suche dringend (billig oder geschenkt) einen kleinen Kühlschrank - je kleiner, desto besser Tel: 600 42 967 -Ulli verlangen

HANDWERKS KOLLEKTIV
„Schöner Wohnen"
übernimmt Aufträge
Wir renovieren, tapezieren, malern, legen Teppichböden, bauen Regale, Hochbetten und, und, und...
Tel: 2607250 + 522882

Nepalische Thangkas, Cymbeln, Gong-Sing-Schale, Yin-Yang-Döschen u. Anhänger, Trommel 50,--, Silberringe, Westen zu verkaufen. 08808/586 Manfred

Schreibtisch gegen Selbstabholung zu verschenken. Tel. 222 570

Mitfahrgelegenheit nach Korsika für eine Person (mit Führerschein). Wer hat Lust, mit mir und 2 Kindern die Hin- und Rückfahrt nach/von Korsika mit dem Auto zu machen? Abfahrt ca. 4. August, Aufenthalt ca. 4 Wochen. Inge Tel. 15 75 642

Suche Steilwandzelt für 4 Personen. Lisa 284 613

Verkauf — for sale — Verkauf:
1. für Autofahrer: Renault R 4, Bj. 75, TÜV 81/82, 85000 km, techn. 1 a optisch 1 b, H-Licht, div. Neuteile, DM 2000,--
2. für Motorradfahrer: BMW R 75/5, Bj. 72, 50 PS, auf /7 umgerüstet, TÜV neu, Motor total genralüberholt, 1000 Neuteile, Krauser-Packtaschen DM 3300.
3. für Hifi/Elektronik-Freaks: Aus der RIM ems-Serie: 1 Vorverstärker — 1 FM Tuner — 1 Equalizer — 1 Aussteuerungsmodul, das Ganze billig, als Dreingabe jede Menge Funkschauhefte.
Suche: Immer noch Omi's Ohrenbackensessel. Tel. 331 617 (evtl. Anrufbeantworter)

VW-Variant zu verkaufen, Bj. 72 § 3-82, Radio, Reifen, neu gespritzt. VB 1400,--. Bitte Karte mit Tel.-Nr. an Franz Öfele, Zieblandstr. 3, 8 M 40

Ich suche noch Leute, die bei mir Taxi fahren wollen. (Tag oder Nacht) Standort wäre Liebgstr. oder wo ihr wollt. am besten ruft ihr mich so um 18.00 an. Tel. 29 38 51. Reinhard veralngen.

Fredy-Grosser-Band (Rock mit deutschen Texten) sucht kreativen Sologitarristen. Tel. 7252 268/1901737

Sänger(in) gesucht für Rockbnd (englische + bayr. TExte). Feisal 56 86 01

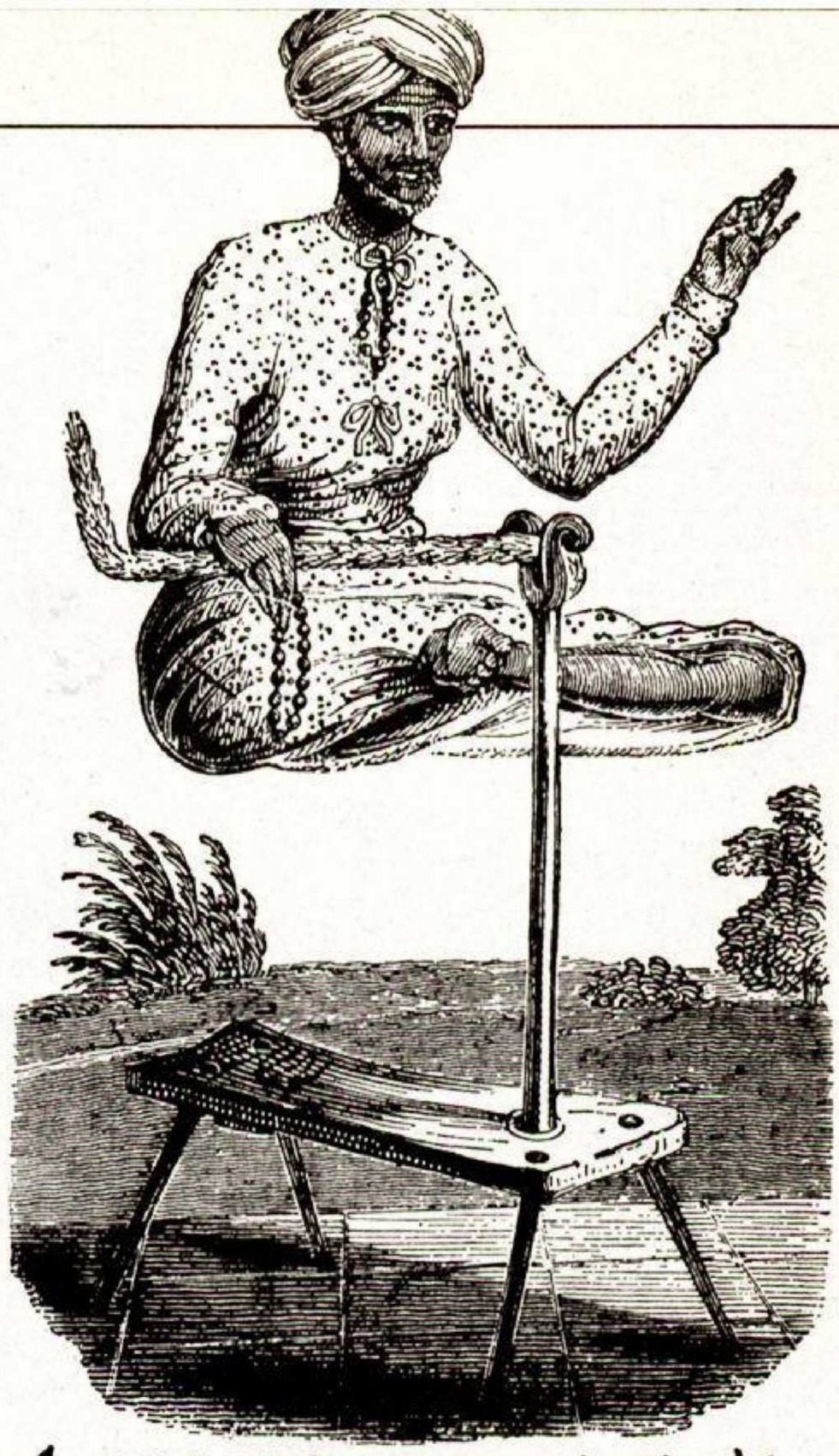
Hund (Basset, 7 J.) an nette Leute zu verschenken. Möglichst mit Garten. Pauli, Tel. 19 83 00

Segelboot: Trainer, Segelfläche 13 qm, komplett mit Spi 13 qm, Trapez & Persenning etc. VB 2600,--. Tel. 089/22 62 53

Achtung Gelegenheit: Ich verkaufe mein Motorrad: KTM 250 GS-G, Bj. 77, 2000 km, 2000,-- DM unter Neupreis; Tel: 08195/387

Waschmaschine Bosch, Vollauto mat gg Abholung abzugeben Tel 77 91 60

Ford 1600 ccm-Motor zu verk. DM 250,-- Neuer Dual-Plattenspieler 150,-- Tel. 855 614 Fritz



★ BLATT-RÄTSEL DER WOCHE ★
WIE GEHT DAS???

Woinungsauflösung: Gasherd 90,--, Tisch mit vier Stühlen 70,- Sitzkuschelsack, Lampen, Teppich etc. Tel. 30 60 95.

Der nächste Winter kommt bestimmt: Lammfellmantel (neu 900,--) für 300,-- DM. Cordhosen, lange Lederhosen, Trachtenanzug etc. Gr. 48 bzw. 94, billigst. Tel. 30 60 95

Ich will Sept./Okt. nach Afrika (Sahara, Kamerun) lostrampen und suche 1 Mann oder 1 Frau, der/die auch Lust dazu hat. Ich war schon da und weiß, daß man nciht gefressen sird. Sigi 505 878

Wir (m, 32 J. + w, 24 J.) suche noch 2 liebe Seute, die ab 15.8. für 3 oder 4 Wochen mit uns nach Jugoslawien zum Zelten und Bergwandern fahren. Außerdem verkaufe ich ein Schlauchboot (Holzboden, Motorspiegel) für 100 DM. Martin, T. 23 94 45 30 oder T. 606874

Zu verkaufen: 6 Reifen: Fulda rasant steel 145 SR 13, 1 Pneumat radial 145 SR 13, 1 Condor R; 2 Talbot-(Berlin)Spiegel; 1 Autoradio Cardio GX MW/UKW 12 Volt; 1 Autoradio-Lautsprecher 8 W 4 Ohm Philips; 1 Autoantenne; 1 Zigarettenanzünder gratis; Aluminiumleiter ausziehbar. Preisgestaltung nach Vereinbarung. Ulli, Corneliusstr. 32/ Rgb., zwischen 19 und 20 Uhr

. . . und ein liebes Bussi von der Tine

Suche Job zum Kohle machen, um sie anschließend wieder zu verheizen. Tel. 26 38 62 Tine. Vögeleien bittschön nicht an meine Adresse.

Privater Kindergarten (Kinderhsu Lochhausen) sucht zum 1.9. 80 Erzieher(in). Bezahlung tariflich. Tel. 88 47 08 Fr. Weber.

Unterfahrt
Kneipe und Jazzclub in Haidhausen täglich ab 18 Uhr
Kirchenstraße 96 8 München 80 089 - 4482794

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSROSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

ZUR ALTEN KIRCHE
Gemütliche Haidhauser Kneipe mit gutem Essen von 20oo-24oo
ÜBERN SOMMER OFFEN
VON 19oo BIS 1 oo UHR
8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

SPONTON-WERKER BERATEN, REPARIEREN, VERKAUFEN, VERLEIHEN, PROJEKTIEREN, INSTALLIEREN, BESCHALLEN, BELEUCHTEN, PRODUZIEREN, ENTWICKELN
SPONTON verleiht!
DISCO,
GESANGSANLAGEN,
LAUTSPRECHER,
MISCHPULT,
MIKROFONE,
P.A., LICHT
Tel. 4484775

8.M.80, BREISACHERSTR. 5

Wer braucht Hilfe in ital. Sprache? (Gramm.+Konvers.) Bin Italiener, Lehrer. i.d. Z.v. 20.7. -20.9. i. Müchen. Prs. n. V.;Tel: 201 080/Angelo

Suche gebr. Kinderwagen - Billig Kinderbettchen Tel: 201807/ Bibiana

Job als Vertreter eines Vertriebes für fremdsprachige Literatur zu vergeben. Vorhandenes Auto wäre. günstig. Gabi Tel: 351 74 38

Verkaufe rep. bedürfiges Damen rennrad. Tel: 65 52 69

W/21 biete MFG mit BKB im Okt. nach Griechenland, Sardinien od. Korsika. Wer hat Lust mitzuabenteuern? Tel: 65 52 69

Verkaufe Unfallkäfer 1200 Bj. 65 12 AT Motor ca 45 000 km VB 150,– Tel: 37 47 58 Holger verlangen

UMSONST & DRAUSSEN— FESTIVAL auf dem Schulhof des Nymphenburger Gymnasiums! Am 25.7.80! Wer will auf spielen? Meldet euch beim Christian, Tel: 17 17 00

Suche Fahrradkindersitz und Kinderhochsitz Gabi Tel: 222 370

Junges Kätzchen, 10 Wochen alt sauber, zu verschenken. Tel: 08151/6987

Gebe billig Jeans (Latzhose, getragene und fast neue Jeans) in Größe 38 (28/29) ab. Tel: 53 80 912 ab 18h

Suche Motor für BMW 2002 und jemand, der einen solchen einbauen kann. Gerd Tel. 53 63 62 (am besten 18-19h, sonst unregelmäßig)

Verkaufe Bass-Box, neuwertig, 200 Watt Sinus Tel: 29 97 83

Wir (Solo-Git., Ges/Bass/Geige, Git, Sax, Ges/Ges. w/Schlagzeug) suchen dringend eine(n) Pianisten (in)! Wir machen eigene Sücke mit deutschen Texten. Unsere Stilrichtung liegt zwisch. Melodic Rock und Menumental-Musik. Tel: Volkmar Wilken 299 783

Bin 14 (m) und suche kleinere Arbeiten, z.B. Babysitten, Blumengießen o.a. Tel: 39 16 14 Peter verlangen ab 20.30h

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
→ 1. Info-Stunde gratis ←

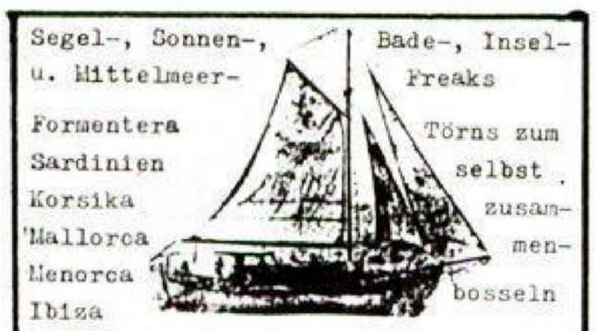
Welcher Sänger mit Dio- oder Coverdale-Stimme will mit uns (Crystal Crime, Mü) in Blackmore's Fußstapfen treten? Ruft an bei Mick (617 039) oder Robert (81 22 586)

Bezugsperson, möglichst mit Erfahrung für Kleinkindergruppe (Elterinitiative im Münchner Süd osten) für Vormittags gesucht. T 77 53 49 o. 64 32 45

Gibson ES 175 T mit Bill Lawrence VU und Koffer 2 J. alt, sehr guter Ton, 1250,--; Andreas 811 49 99

Elterninitiative im Münchner Südosten sucht für ihre Kleinkindergruppe (Vormittags, Elternarbeit) noch einen Jungen zwischen 10 + 13 Monaten Tel: 64 32 45 o. 77 53 49

Wer will Steno o. Maschinenschreiben lernen? Tel: 64 32 45



16m-Gaffelkutter. Alles Holz. Für die Crew viel Handarbeit. Unkostenbeteilig. ab müde 540,-/2Wo 06420/7479

Buggy, Zwillingsbuggy, Spielsachen, Schaukeln, von Kleinkindergruppe Tel. 64 32 45

Kompaktverstärker 100 W mit Hall und Phasing VB 800,--; Tel: 19 83 00 Stefan

Achtung - Günstig! Autoradio Opel Le Mans mit elelktronisch. Ant., fabrikneu, nur 100,--; Blaupunkt Autoradio, gebraucht, nur 50,--, Tel 76 29 83 Gorgenstr. 123 14h-18h

Tonbandgerät Telefunken 3002 L HiFi neuw., Multiplay, Echo + 2x35W HiFi-Verstärker 600,--; Bernd 08137/8316

MUSIKER!
Hallger. Dynac. DRS 78 + Echolette Endst. S4002, 2x250W+ Rack, neuw. 5000,--; 4 Boxen Echolette LE 94 a 150W + Stän neuw. 3000,--; Bernd 08137/83 16

Zu verkaufen: Unendlich viele Bestandteile von Renault 16, Motorrad Suzuki GS 400/1978 Stereoanlage. Wer hat schon Lastwagenerfahrung in Afrika (z.B. Überführungen?); Christian 351 16 08

Verkaufe: neues weißes Kinderbett 70x140 80,–; Kühlschrank 70,--; Rauchglastisch m. Stahlrohrr. 40,--; schw. Anzug Gr. 48 60,--; Stehlampe 25,--; runde, 3-strahlige Deckenleuchte 35,--; alter Küchenkohleherd mit Warmwasserbehälter 200,--; Tel 64 32 45

(Etwas konnte ich beim besten Willen nicht lesten war jedenfalls was mit 80x80 für 40,--)

Habe in Purvodaya Primärtheraphie gemacht u. bin begeistert. Suche Leute, mit denen ich privat weitermachen kann. Renate 64 32 45

Interessante ZDL-Stelle zum Frühjahr/Sommer 81 im Privatbereich frei. Chiffre 175/100

Wer kann schreinern, mauern, schlossern, ofenbauen oder gärtnern und sucht 80 oder 81 gute ZDL-Stelle? Chiffre 175/101

Wer mag Kenntnisse in Jamaican Patois vermitteln? Chiffre 175/ 102

Such einige alte Stühle, altes Canape (o. Ecksofa), alten schönen Küchenschrank (o. -buffett) alten Eckschrank und alte Kommode. Es sollen keine mordsteuren Antiqu. sein und das Zeug muß auch nicht hergerichtet sein. Chiffre 175/103

Verkaufe: Uher Cass.-gerät 210 neu; schönes Besteck 6 tlg; Funkgerät; Audi 100 Ersatzteile Bj 70; Suche: Peugeot 404 Kombi + MFG nach H + B Tel: 430 19 89 Emmerich

Verkaufe Welt, Kunst u. Kultur 'Westermanns Monatshefte' vollständig von März 1974 bis Sept. 79 ; 70 42 96 Anita ab 19h

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

„Noch einmal: es gibt kaum Gründe, eine Redaktion und einen Verlag für eine kriminellere Vereinigung als jede andere Ansammlung von Menschen zu halten." *Die Neue Juristische Wochenschrift vom 20. Februar 1980*

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ···MÜNCHEN GMBH···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer is BACK, **, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von:
Peter Schult, Werner, EVi, RALF, Roger, Silvana, Strassenverkäufern + Lesern
Cartoons: KIF, Tschap und Pierre
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
UWE FEIGL

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/53 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
Nebenbeschäftigungen u. ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE Kosten DM 3.–
pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.
KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken
ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.
→ fürs nächste BLATT: 10.7.80

DIE WAHRHEIT ÜBER DEN TOD

DES GROSSEN PHILOSOPHEN

J.P. Sartre in Gorleben von Mario Adorf endgültig erschlagen